
Phys.m.
439



<36612264120019

BIBLIOTHECA MAGICA ET PNEUMATICA

oder

Wissenschaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigsten in das Gebiet des **Zauber-, Wunder-, Geister- und sonstigen Aberglaubens** vorzüglich älterer Zeit einschlagenden Werke.

Mit Angabe der aus diesen Wissenschaften auf der Königl. Sächs. Oeff. Bibliothek zu Dresden befindlichen Schriften.

Ein Beitrag zur sittengeschichtlichen Literatur.

Zusammengestellt
und
mit einem doppelten Register versehen

von

Dr. Johann Georg Theodor Gräße,
Bibliothekar Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Leipzig,
Verlag von Wilhelm Engelmann.
1843.

Sr. Excellenz

Herrn

Gottlob Heinrich von Minckwitz,

Königl. Sächs. Wirklichem Geheimen Rathe, Kämmerer, auch Ober=Hofmeister Ihrer Majestät der Königin, Großkreuz des Königl. Sächs. Civ. Verd. Ordens, wie auch des Königl. Sicil. Constantinischen St. Georgen=Ordens und des Königl. Sardin. Mauritius= und Lazarus=Ordens und Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annen=Ordens erster Classe, wie auch des Königl. Preuß. rothen Adler=Ordens erster Classe, &c. &c. &c.

seinem hochverehrten Gönner

in tiefster Verehrung und Ergebenheit

gewidmet.

Vorwort.

Indem ich diese Bibliographia magica dem größern gelehrten Publicum übergebe, wird es vor Allem nothwendig sein, einige Worte über die Entstehung derselben zu sagen. Schon lange mit Untersuchungen über die Sagen und Mythen des Mittelalters beschäftigt, hatte ich mir auch eine Sammlung von Notizen über Schriften angelegt, die den Aberglauben jener Zeit betrafen, doch nicht in der Absicht, sie irgendwie zu veröffentlichen. Siehe da zeigte ich sie eines Tags dem, wie bekannt, so wohl um die Bibliographie verdienten jetzigen Verleger derselben, und dieser erbot sich, selbige zu drucken, da allerdings durchaus kein Werk ähnlicher Art existirt und ich selbst am Besten weiß, aus wie viel Hunderten von Katalogen ich mir, was ich hier gebe, notirt habe. Ob ich nun gleich hoffe, daß eben darum mein Büchlein Manchem willkommen seyn wird, da was special-abergläubische Ideen angeht, schwerlich Jemand irgendwo eine solche Anzahl von Monographieen hierüber antreffen dürfte, wie sich schon aus dem Sachregister ergeben wird, so fühle ich doch auf der andern Seite auch wieder, daß eben diese Vollständigkeit nur etwa die Zeit bis zum **17.** Jahrh. und auch hier vielleicht vorzugsweise nur Deutschland und Frankreich betreffen dürfte, von den übrigen Völkern aber, etwa die lateinisch geschriebenen dieses Fach betreffenden Werke ausgenommen, verhältnißmäßig nur wenig gegeben ist, allein demungeachtet weiß ich auch, daß mein Buch dafür auch das erste in seiner Art ist, und darum leicht das, was hier fehlt, von Andern ergänzt werden kann, da, wenn nur einmal Bahn gebrochen ist, diese zu verbessern und zu ebnen, hundertmal leichter ist, als den ersten Ansatz dazu aufzufinden. Ich sage dies darum, weil meinem ausgezeichnet gelehrten Freunde, dem Hrn. Hofrath **Choulant**, bei seiner neulich in demselben Verlage erschienenen Bibl. Medica historica der Vorwurf gemacht worden ist, er habe nicht Alles vollständig aufgezeichnet: aber erstlich ist das geradezu unmöglich, und zweitens würde wohl, wenn die, welche dem gelehrten Manne einen solchen Vorwurf machten, selbst ein solches Unternehmen angefangen hätten, nicht auch ihnen Hofr. Ch. gewiß eben so viel, wenn nicht zweimal mehr Berichtigungen haben geben können? Ich werde darum jede Ergänzung und Vervollständigung von Seiten der Gelehrten mit Dank annehmen, aber mir auch durchaus nicht zur Schande rechnen, dieses oder jenes Buch weggelassen zu haben, einmal weil ich eben nur, theils was ich selbst gesehen, theils was ich mir notirt, geben wollte, dann auch, weil ich zuweilen absichtlich Manches übergangen habe. Dieß war der Fall bei der Magia naturalis, Oneiroskopie, Physiognomie u. s. w., der Lehre von den ewigen Strafen und den Wundern, wo ich bei ersterer nur das bedeutendere Aeltere aufnahm, bei letzteren aber das rein Theologische absichtlich ausgeschlossen habe. Derselbe Fall war bei den Griechischen und Römischen Classikern, wo ich gewöhnlich nur eine Uebersetzung u. dgl. des citirten Werkes angegeben habe, da die Ausgaben ja in jeder Bibliographie der classischen Literatur vollständig zu finden sind; ebenso habe ich die Juden ausgeschlossen und nur einmal eine Ausgabe des Almoli angeführt, damit das Buch wenigstens

genannt war, desgl. die eingedruckten Abhandlungen, mit Ausnahme der im Lenglet du Fresnoy, weil hier einmal keine Vollständigkeit möglich war, und solche auch eigentlich nicht in eine derartig angelegte Bibliographie gehören, desgleichen die Schriften und Lebensbeschreibungen der einzelnen Visionärs, welche ich für eine andere Gelegenheit aufspare. Bei Büchern, die nicht eigentlich in diese Bibliographie gehörten, habe ich es ebenso gemacht, und so z. B. von des H. Ruscelli oder Alexis von Piemont Geheimnissen, als mehr medicinischer Natur, auch nur eine einzige Ausgabe und eine Uebersetzung angegeben. Was dagegen reine Magie betrifft, so wird sich Jeder, wenn er die Artikel über Hexenprocesse, Magie überhaupt, Teufel, Engel und Wunderdinge liest, überzeugen, daß meine Sammlung nicht ganz unbrauchbar seyn dürfte. Da es unmöglich war, die Bücher ganz chronologisch zu ordnen, so habe ich ein Autorenregister, und da auch in Bezug auf die einzelnen Materien nicht Alles bei den Capitelüberschriften angegeben werden konnte, auch ein Sachregister beigefügt, was gewiß Manchem willkommen seyn wird. Die Titel habe ich so viel wie möglich bibliographisch genau, wo ich die Bücher nicht selbst sah, nach den besten Quellen angegeben, die Namen der Drucker und Verleger aber weggelassen, weil hier keine Vollständigkeit möglich war. Daß ein oder das andere Buch doppelt vorkommt, wird darin, daß es eben in verschiedenen Capiteln geschieht, seine Entschuldigung finden; einige wenige Bücher habe ich nur ihres Titels wegen aufgenommen, obgleich sie eigentlich mehr in das satirische Fach gehörten, wie z. B. bei der Literatur über den Blocksberg. Daß ich die auf hiesiger Oeff. Bibliothek befindlichen Werke dieses Faches, welche Se. Excellenz der Herr Staatsminister **v. Lindenau** und Herr Hofrath und Oberbibliothekar **Dr. Falkenstein** mit bekannter Zuvorkommenheit mir zur unumschränkten Benutzung überließen, hier mit * anführte, wird gewiß manchem der Käufer und Leser meines Büchleins lieb seyn. Andere besondere Hilfsmittel habe ich nicht gehabt, nur erwähne ich, daß mein gelehrter Freund und ächter Bibliophilus, Herr Advocat **Ludewig** mir ein mit seinen Nachträgen versehenes Exemplar von Lenglet du Fresnoy Traité etc. geliehen hat, woraus ich manches Schätzbare vorzüglich in Bezug auf Geistererscheinungen genommen habe. Daß ich endlich noch den Inhalt von Hauber's und Horst's Zauberbibliothek mitgetheilt, wird wohl ebenfalls nicht übel aufgenommen werden, da so, wenigstens in Beziehung auf die Reichhaltigkeit des Stoffes, eine größtmögliche Vollständigkeit bei, wie bereits bemerkt, gänzlichem Mangel aller Vorarbeiten erzielt werden konnte und so mein Buch immer ein nicht ganz unwichtiger Beitrag zur Sittengeschichte des Mittelalters bis zum Ende des 17. Jahrh. seyn wird. Einige wenige Druckfehler wie S. 56. Simiadel statt Simia Dei und S. 24. Bue Elohim statt Ben Elohim kann man leicht verbessern, und ich danke nur noch meinem würdigen Herrn Verleger für die ehrenvolle Ausstattung des vorliegenden Werkes.

Dresden den 1. Juli 1843.

Dr. Th. Gräße.

I. Vom Aberglauben überhaupt.

Maestro Cervelo, reprovacion de las supersticiones y hechizerias. Salamanca 556. 4.

Hemmingii, Nic., admonitio de superstitionibus Magicis vitandis. Hafniae 575. 8. — Dänisch, Kopenhag. 618. 8. — Deutsch, Wittenberg 586. 8.

Arndii, Jos., tr. de superstitione. Gustrovii 664. 8.

Anhorns, Barth., magiologia oder Warnung für dem Aberglauben und Zauberey. Basel 674. 8.

Jacobi, Joh., Vorstellung allerhand unchristlicher und abergläubischer Händel. Görlitz 707. 8.

Treuer, Gli. Sam., et **Thies,** Ge. Dietrich, auct., diss. de superstitionis conditoribus et propagatoribus. Helmst. 717. 4.

***Hennings,** Chr., verjährte Vorurtheile — in fünf Abhandlungen bestritten. Riga 778. 8.

***Praetorius,** J., Philosophia colus oder Pfy lose vieh der Weiber darinn gleich 100 allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes, lächerlich wahr gemacht werden die kurze Zeit zu verlängern und die lange Zeit zu vertreiben, aufgesetzt durch MJciPSaM: regem Numidarum. Leipz. u. Amst. 662. 4.

Zenkgrafii, Jo. Joachim., diss. de Superstitione et remediis superstitiosis insignioribus. Argentor. 677. 4.

Hartungi, Jo. Cph., diss. de superstitione. Jenae. 685. 4.

Geier, Mart., Disq. theolog. de Superstitione. Lips. 660. 4.

***Buddeus,** J. Franc., Theses theolog. de Atheismo et Superstitione. Jen. 717. 4. c. animadverss. J. Lulofs, Hag. Com. 767. 4.

Crusius, Chr. A., Dissertationes quinque de Superstitione. Lips. 741—66. 4.; deutsch (v. Chr. F. Petzold) unter dem Titel: Gründliche Belehrung vom Aberglauben zur Aufklärung des Unterschieds zwischen Religion und Aberglauben. Leipz. 767. 8.

Cattani, Franc. de, da Diacceto, Discorso sopra la Superstizione dell' arte Magica. in Fiorenza, 567. 4.

Thiers, J. Bapt., Tr. des Superstitions selon l'Écriture sainte, les decrets des Conciles et les sentiments des SS. Pères et de Théologiens. Par. 698. II. 8. Paris 697. 12.

L'incrédulité sçavante et la crédulité ignorante, au sujet des Magiciens et des Sorciers, par Jacques d'Autun. Lyon. 671. 8.

Brown, Th., Pseudodoxia epidemica die Untersuchung der Irrthümer, die bei dem gemeinen Manne im Schwange gehen, durch Chr. Peganium in Teutsch Rautner. M. Kpft. Frkf. 680. 4.

***Tharsander,** (G. Wilh. Wagner) Schauplatz vieler ungereimter Meinungen und Erzählungen, worauf der unter dem Titel der Magiae naturalis — gepriesenen Künste und Wissenschaften — vorgest., gepr. und entdeckt werden. Berl. u. Lpz. 735 — 42. 3 voll. 8.

*Neueröffneter Schauplatz der Abgötterey und des Aberglaubens — nach der Richtschnur des Wortes Gottes. Lemgo 721. 4.

***Noricus,** Brev., den in vielen Stücken allzu abergläubigen Christen zum bessern Unterricht. Frkf. u. Leipz. 721. 8.

***Aextelmaier,** Stan. Reinh., Misanthropus audax d. i. der alles anbellende Menschenhund. Wider die Fehler, Irrthümer, Mißbräuche — welche heutigen Tages häufig im Schwange gehen. Augsp. 710. 8. Leipz. 713. 8.

Koerner, J. C., de superstitione circa terminum mortis. Lips. 742. 4.
Männlings, J. C., denkwürdige Curiositäten deren, sowohl inn= als ausländ. abergläub. Albertäten, als der weiten Welt allgemeinen Götzens. Frkf. u. Leipz. 713. 8.
Bergenhem, Ol., resp. Car. Jac. Lunda, de superstitione eamque eradicandi modo. Lund 755. 4.
M. L. C., essai sur les erreurs et les superstitions. Amsterd. 765. 8.
Ribov, G. H., D. de superstitionis, qui differt ab idolatria, moralitate. Gött. 751. 4.
Ueber den Dienst der fetischen Götter, mit einem Einleitungsversuche über Aberglauben, Zauberei u. Abgötterei (von **C. B. H. Pistorius**). Berl. 785. 8.
Gründliche Abhandlung von dem Aberglauben, der Zauberei und Religionsschwärmerei. Aufl. 2. Wien 787. 8.
Heydenreich, C. H., psychologische Entwickelung des Aberglaubens und der damit verbundenen Schwärmerei. Lpz. 798. 8.
(**Paalzow,** Chr. L.,) philosophische Geschichte des Aberglaubens, vom Verfasser des Hierokles. A. 2. Mainz 801. 8.
Millies, J. A., D. de superstitione. Hal. 801. 8.
Keller, C. Urb., das Grab des Aberglaubens. 1—4. Stck. Erft., Leipz. u. Stuttg. 775—78. 2. Ausg. in 2 Samml. 785. 5.—6. Stck. 786. 8.
Hahnzog, Chr. L., Predigten wider den Aberglauben. Magdeb. 784. 8.
Schubert, Chr. F., Etwas aus der Naturlehre für Landkinder von reiferem Alter, zu Ausrottung des Aberglaubens. Gera 784. 8.
Schlez, J. F., Vorlesungen über Irrthum, Aberglauben, Fehler und Mißbräuche, in Betstunden dem Landvolke gehalten. Nürnb. 786. 8.
Entlarvter Aberglaube, ein Lesebuch zur Unterhaltung und Belehrung für Kinder. Frkf. 789. 8.
Liebner, J. Ghf., nöthiger Unterricht über den noch herrschenden schädlichen Aberglauben unter den Christen. Ein Lesebuch. Frkf. 789. 8.
(**Fischer,** H. L.), das Buch vom Aberglauben. Lpz. 790. 791. 8. Th. 2. 3. Hannover 794. 8.
Schütze, Heinr. Carl, (Rector zu Wernigerode) Vernunft= und Schriftmässige Abhandlung vom Aberglauben. 746. 4.
Niemeyer, A. H., über den Aberglauben bei Ertrunkenen. Halle 788. 8.
Eckartshausen, entdeckte Geheimnisse zur Aufklärung des Volks über Aberglauben, Irrwahn, mit Kupfern. Nürnb. 790. 8. Brünn 1791
Taschenbuch für Aufklärer und Nichtaufklärer auf das Jahr 1791. Berlin 12.
Predigten zur Widerlegung und Vertilgung wichtiger praktischer Vorurtheile in Absicht auf Religion und Christenthum, nebst einem Anhange über den Geist des Christenthums. Frkf. 796. 8.
Rehm, Herm. F., Predigten über Volks=Vorurtheile und Aberglauben in moralischer und physischer Hinsicht. Erf. 802.
le Brun, Pierre, Histoire critique des pratiques superstitieuses, qui ont séduits les Peuples, inbarrassé les Savans. Paris 737. IV. Voll. 12. Ed. 2. Amst.* 733. 8. *Paris 702. 8. Paris* 751. IV Voll. 12.
Briefe eines katholischen Klostergeistlichen über Aberglauben, zur Beherzigung der Schullehrer. Bresl. 802. 8.
Keller, J. G., drei Predigten wider den Aberglauben. Vor einer Landgemeinde gehalten. Erl. 823. 8.
Hasse, L. D., die herrschenden merkwürdigen Arten des religiösen Aberglaubens. Ilmen. 828. 8.
v. Dobeneck, Fr. L. F., des deutschen Mittelalters Volksglauben und Heroensagen. Herausg. u. m. e. Vorr. vers. von Jean Paul. Berl. 815. II. 8.
Andreä, der Aberglaube des Staats ärgster Feind (1 Cor. III, 11—13). Eine Stimme an das christliche Volk. Eisenberg 812. 8.
Hönn, Betrugslexicon. Lpz. 743. 8.

E. Simon [illegible] 1799, 8°.
J. J. Mark. [illegible] 1772. 8°.

II. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere ꝛc.

Obsequens, Jul., de Prodigiis, lib. n. pr. Cr. Lycosthenem integrit. suae restit. P. Vergilius de Prodigiis libr. III. J. Camerarius de Ostentis libr. II. Basil. 552. 8.
— — de prodigiis liber, c. not. J. Schefferi. Amstel 679. 8.
— — quae supersunt ex libro de prodigiis, c. animadv. J. Scheffer. et c. suppl. A. Lycosthenis cur. Fr. Oudendorp. Lugd. B. 620. 8.
Obsequente, Giulio, de prodigii, Polid. Vergilio de prodigii libri III. per Domiano Maraffi fatti toscani e Giovacchino Camerario la Norica overo degl' ostenti libri II. Lione 559. 8.
Obséquent, Jules, des Prodiges: plus trois livres de Polydore Vergile sur la même matière trad. par de la Bouthière. Lyon 665. 8.
ΠΑΡΑΔΟΞΟΓΡΑΦΟΙ Scriptores Rerum Mirabilium Graeci. Insunt Aristotelis Mirabiles Auscultationes, Antigoni, Apollonii, Phlegontis Historiae Mirabiles, Mich. Pselli Lectiones Mirabiles Reliquorum ejd. Generis scriptorum deperditor. fragmenta etc. ed. a Westermann. Brunsvig. et Londini. 839. 8.
Laur. Lydus, Joh., de ostentis quae supersunt una c. fragm. libri de mensibus et Boethii Fragm. de Diis et praesensionibus e cod. req. et graeca suppl. et lat. vert. C. B. Hase. Paris 823. 8.
Vergilii, Polydori, Dialogorum de prodigiis libri tres. Basil. 683. 8.
Elucidarius, M., von allerhand Geschöpfen Gottes, den Engeln, den Himmeln, Gestirn und Planeten, wie alle Creaturen geschaffen sein auf Erden. — Aus Plinio, Secundo, Solino und anderen Weltbeschreibern. s. l. 569. Frf. s.a. 8.
Bouistau, Pedro, Historias prodigiosas y maravillosas en Romance Castillano por Andr. Pescioni. Medina del Campo 586. 8.
David, G., Wonderboek waerin dat van der Wereldt aen versloten gheopenbaert is. s. l. 551. fol. s. l. et a. [572.] 4.
de Carrion, M. Ram., Maravillas de Naturaleza en que se contienen dos mil secretos de coses naturales. Montilla 629. 4.
***Prätorius,** J., Deutschlands neue Wunder-Chronik. s. l. 678. 4.
*— — Anthropodemus Plutonicus, d. i. Neue Weltbeschreibung von allerlei wunderbaren Menschen, als da seyn die 1) Alpenmännerchen, Schröteln, Nachtmähren; 2) Bergmännlein, Wichtelein, Unter-Irdische; 3) Chimische Menschen, Wettermännlein, 4) Drachenkinder, Elben — 22) Zwerge. Magdeb. 666. 1. 2. in 1 Bde. 8.
— — Anthropodemus Plutonicus, das ist: Neue Weltbeschreibung von allerley wunderbaren Menschen. Magdeb. 668. II. Bde 8.
***Aldrovandi,** M., Monstrorum historia cum paralipomenis historiae omnium animalium. Bonon. 642. fol.
***Lycosthenes,** C., Chronicon prodigiorum ac ostentorum, quae praeter Natur. ordin. motum et operationem et in superioribus et in his inferioribus Mundi regionibus a exordio Mundi usque ad haec nostra tempora acciderunt. Quod portentorum genus non temere venire solet, sed humano generi exhibitum severitatem iramque Dei adversus scelera atque magnas in mundo vicissitudines portendet. Partim ex probatis fideque dignis autoribus graecis atque latinis, partim etiam ex multorum annorum propria observatione, summa fide, studio ac sedulitate, adjectis etiam rerum omnium veris imaginibus conscriptum. Basil. 557. fol. Deutsch von J. Herolt. ebd. 567. Fol.
— — Supplementa ad Jul. Obsequent. prodigiorum librum. Basil. 552. 8. Lugd. 553. 589. 12. Amstelod. 679. 8. Lugd. B. 720. 8.
Athesinus, Wunderwerk und Wunderzeichenbuch. s. l. 557. 4.
Frobesius, J. N., Nova et antiqua Luminis atque Aurorae borealis specimina. Helmst. 793. 4.
Liebknecht, J. G., Pharus s. de prodigiis ignis coelestibus, ut vulgo vocantur, ex omni aevo collectis. Giess. 721. 4.

Liebknecht, J. G., Diss. solem monstrans olim prodigiosum nobis fere propitium. Giess. 720. 4.

Berger de Xivrey, J., Traditions tératologiques ou Recits de l'antiquité et du moyen age en occident sur quelques points de la fable, du merveilleux et de l'histoire naturelle, publ. d'après plusieurs Mss. inédits Grecs, Latins et en vieux Français. Paris 836. 8.

Le Roux de Lincy, le livre des Légendes. Introduction. Paris 836. 8.

C'est le secret de l'histoire naturelle contenant les Merveilles et choses mémorables du monde et signalement les choses monstrueuses qui sont trouvées en nature humaine, selon la diversité des païs, contrées et régions, ensemble de toutes manières de bestes terrestres, volatiles et aquatiles et aussi des arbres, herbes, fruictz, pierres, fontaines, rivières et ingénieux laberinthz et de diuers trésors cachez in cauernis terrae par l'astuce et cautelle diabolique, ainsi que le tout est amplement escript et récité par les très excellents et expérimentez philosophes naturelz Pline, Solin, Democrite, Erodote, Orose, Ysidoire et docteur Geruaise, lequel liure pour la copiosité et diuersité des choses admirables contenuez en iceluy, il est sur touz aultres delectable et aux lisans moult solacieux. Paris. s. a. Kerver. 4.

Magnus, Albertus, Liber secretorum de virtutibus herbarum, lapidum et animalium. s. l. [Bonon.] 478. 4. c. ejd. libr. de secret. mulierum. Amstelod. 643. 12. 669. 12. 760. 8.

Phileleutheri, Helvetii, de miraculis, quae Pythagorae, Apollonio Tyanensi, Francisco Assisio etc. tribuuntur libellus. Duaci 734. 8.

Der entblößte Apollonius, dargestellt aus neuern Magiern von einem Freunde der Natur. Mit illum. Kpfrn. Bresl. u. Leipz. 794. 8.

Maurer, Felix, amphitheatrum magiae universae theoret. et pract. oder gründlicher Bericht und Unterricht von den grössesten, geheimsten, Wunder-Machten Gottes. Hamb. 714. 4.

Celsius, Ol., Diss. de prodigiis. Upsal. 704. 8.

Frytschii, Marci, Methodus meteororum, id est impressionum aërearum et mirabilium naturae operum, cum ejusdem Catalogo prodigiorum atque ostentorum. Noribergae 563. 8.

Orthopetrae, Promot., (Richtenfels) theosophischer Wundersaal. s. l. [Halle] 709. 8.

Steger, J. A. F., die Prodigien und Wunderzeichen der alten Welt. Braunschw. 800. 8.

Horst, Chr., Wunderliche Geheimnisse der Natur. Leipz. 632. III. 4.

Kornmann, H., Templum naturae historicum, in quo de natura et miraculis quatuor elementorum disseritur. Darmst. 611. 8. Lips. 666. 8.

Zahn, J., Mundi mirabilis oeconomia. Norimberg. 696. fol.

Histoires prodigieuses extraictes de plusieurs fameux autheurs Grecs et Latins sacrez et prophanes, divisées en six tomes. à Paris 598. 12.

Goclenii, Rod., tr. de portentosis, luxuriosis ac monstrosis nostri saeculi conviviis. Marpurgi. 609. 12.

Praetorius, J., de suspecta poli delineatione et excentricitate firmamenti vel ruina coeli. Lips. 665. 4.

— — Geographische Astrologie. Leipz. 665. 4.

— — Diss. de Bruma. Lips. 667. 4.

Heyne, J., Specim. cometologiae sacrae duabus diss. propos. quarum alt. de diluvio per cometum orbi inducto, altera de praeludio judicii extremi orbi per cometas exhibendo agit. Lips. 747. 8.

Rhycelius, A., Brontologia sacra et historica. Holm. 721. 4.

Ahlwardt, P., Brontotheologia. Greifswald 745. 8.

Leberecht, P. N., von den sogenannten vier Blutstropfen, welche jährlich viermal zu einem gewissen Zeichen und ewigem Denkmal unter den Juden vom Himmel herunter fallen sollen. Leipz. 728. 8.

Paciaudi, P. M., Comm. de puteo sacro agri Bononiensis. Rom. 757. 4.

Casp. Sommer's Schlesische [illegible] 1703, 8.

Mirabilis Annus, the year of Prodigies and Wonders. 661. s. l. 4.
Mirabilis Annus Secundus. II Ptes. 662. 4.

*__Pitzschmann,__ G. Gl., das Alte im Neuen de — prodigiis und ominibus — zu einem Buß-Wecker angestellt. Leipz. 700. 4.

Rerum prodig. quae in Urbe Const. acciderunt 541. Enarratio. Antverp. 543. 8.

Herrenschmidts, Jac., Unterricht was bei den A. 1623. im Rieß gefallenen vielfältigen Blutstropfen in Acht zu nehmen, und was davon zu halten. Ulm 623. 4.

Description d'un signe et miracle, qui a été vû au ciel le 5. jour de Decembre 577, en la ville d'Altorff au pays de Wirtemberg, en Allemagne. Paris 578. 8. se trouve au t. I. de Lengl. du Fresnoy, part. 2. p. 5.

Sul miracolo dell' ostia santa, avvenuta in Torino al di 6 giugni 1453, orazione dotta da Monsignor d. Giov. S. Losanno. Torino 841. 8.

Madewisius, Frid., de filamentis D. Virginis. Jen. 671. 4.
— — de armorum militumque simulacris in aëre comparentibus. Jen. 671. 4.

Müller, Jo., de notis et figuris infantum ab imaginatione matrum ortis. Witteb. 677. 4.

Krause, M. E. (auct. T. Starke) de privilegio Paschatis Anastasimon von der Osternacht. Lips. s. a. 4.

Thomasius, J., de poculo Johannis, quod vulgo vocant Johannis-Trunk. Lips. 645. 4.

Kirchmaier, G. K., de ignium Miraculis locisque semper ardentibus. ib. 693. 4.

Zeumer, J. Csp. D., de Dominica Lactare. Jen. 701. 4.

Hilscher, P. Chr., de ritu Dominica Laetare, quem vulgo vocant: den Tod austreiben. Lips. 690. 4.

Schmidtbauer, Historische Erläuterung vom Todten-Sonntag. Nürnb. 773. 8.

Kirchmayer, Th., Diss. phys. de cruentatione cadaverum fallaci illo praesentis homicidae indicio. Viteberg. 669. 12. 726. 4.

Hundeshagen, J. Chr., Disp. de sanguinis stillicidio in cadavere hominis violenter occisi conspicui an sit praesentis homicidae judicium sufficiens. Jen. 670. 4.

*__Horst,__ G., Diss. de casu quodam admirando et singulari, ex quo deducitur: 1) an corpus humanum post mortem — durare possit, 2) an fluxus sanguinis cadaveris humani occisi — praesentiam interfectoris vindicet. Viteb. 606. 8. 604. 4.
— — de naturali conservatione et cruentatione cadaverum. Viteb. 606. 608. 4.

Becmanus, de prodigiis sanguinis. Frcf. 676. 4.

Horst, Jac., de aureo dente maxillari pueri Silesii. Lips. 595. 8.

Kirchmaier, Seb., de flammante curru Eliae e II. libr. Reg. cap. II. Viteb. 667. 4.
— — de serpente aeneo, ex Num. 23. Ratisb. 661. 4.

Geschichte der Formel: Gott helf Dir, beim Niesen. Herausg. von Wieland. Lindau 787. 8.

Wernsdorf, E. F., de ritu sternutantibus bene precandi. Lips. 741. 4.

Septalius, L., Liber de naevis. Dordraci 650. 8.

Merbitzii, J. V., Diss. phys. de varietate faciei humanae; acc. carmina figur. Dresd. 676. 4.

Moller, D. G., Diatr. de nominum, quam vocant, fatalitate. Altorf 684. 4.

Stass, J. H., de omine in nomine. Goth. 735. 4.

Heshusius, Ant. Gunth., Diss. de ominibus. Lips. 672. 4.

Aubrey, J., Miscellanies upon the following subjects 1) Day fatality, 2) Local fatality, 3) Ostenta, 4) Omen, 5) Dreams, 6) Apparitions, 7) Voices, 8) Impulses, 9) Knockings, 10) Blows invisible, 11) Prophesies, 12) Marvels, 13) Magick, 14) Transportation in the Air, 15) Visions in a Beril or Glass, 16) Converse with Angels and Spirits, 17) Corpscondles in Wales, 18) Oracles, 19) Extasie, 20) Glances of Love and Envy, 21) Secondsighted Persons, 22) The discovery of two Murders by an Apparition. Lond. 721. 8.

Schreiber, Mich., de igne paschali, quo sepulcrum Domini coelitus quotannis illustrari creditur. Regiom. 705. 4.
Zeumer, J. C., de igne Johanneo. Jen. 679. 4.
Schramm, Jon. Conr., de Igne paschali. Helmst. 726. 4.
Reiske, J., de Igne Johanneo. Frcf. 696. 4.
— — Untersuchung des heidnischen Nordfyrs. Frkf. 696. 8. Wolfenbüttel 696. 8.
Lauterbach, H. Chph., de tripudio Solis paschali. Helmst. 706. 4.
Bring, Suen, nob. Lagerbring, resp. El. Wenermann. De pseudo-miraculis. Lund. 748. 4.
Spencer, J., on prodigies. Lond. 665. 8.
Spencer, J., de prodigiis et prophetiis vulgaribus. Cantabrig. 665. 8.
Fletwood, Will., Untersuchung der Wunderwerke. Leipz. 705. 8.
Ploucquet, Gfr., de Miraculorum indole, criterio et fine. Tub. 755. 4.
Förster, J. Chr., Philosophische Abhandlungen über die Wunderwerke. Halle 761. 8.
Zobel, J. C. H. de, D. de notione Miraculi divini biblica. Viteb. 797. 4.
Gräffe, J. F. Chph., D. de Miraculorum natura. Helmst. 797. 4.
Märtens, K. A., Antwort auf das Sendschreiben — Schott's über den Theophanes, in welcher insbesondere eine neu bearbeitete Theorie der Wunder. Halberst. 821. 8.
(**Eberhard,** J. A.,) über die Wundergaben von Schwärmern. Berl. 777. 8.
Hottinger, J. Jac., Diatr. philos. theol de Miraculis. Turic. 770. 8.
Kölbeln, J. Balth., Kleiner Versuch über die Wunder, nach Hauteville u. A. Frkf. 772. 8.
Farmer, Hugh, Abhandlung über die Wunderwerke. A. d. Engl. (von J. Pet. Bamberger.) Berl. 776. 8.
Hän, Ant. de, de Miraculis. Frcf. et Lips. 776. 8.
(**Reinhard,** Frz. Volkm.,) über das Wunderbare und die Verwunderung, ein philosophischer Versuch. Th. 1. Wittenb. 782. 8.
Weland, Jak. Chr., über Wunder, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Züllich. 789. 8.
Grundsätze der Vernunft und Erfahrung in ihrer Anwendung auf das Wunderbare. Lpz. 791. 8.
(**Schmerler,** F. Abm.,) freimüthige Betrachtungen über die dogmatischen Lehren von Wundern und Offenbarungen. Bair. 792. 8.
Ammon, Cbph. F., Pr. de notione miraculi. P. I. II. Gött. 795. 97. 8. et in ejsd. Nov. opuscc. theol. p. 135—76.
Ammon, Chph. F., Abhandlung zu seiner wissenschaftlichen praktischen Theologie. Stück 2. von den Wundern. Gött. 799. 8.
Faber, J. C. (resp. S. Axt) de locustis biblicis et sigillatim de avibus quadrupedibus ex Levit. c. II. v. 20—22. Viteb. 710. 711. 4.
Rudbeck, Ol., Dudaim Rubenis, quos neutiquam mandragorae fructus fuisse aut flores amabiles, lilia, violas, sed fraga vel mora rubi Idaei spinosi. Upsal. 733. 4.
Thomasius, Jac., de mandragora. Lips. 653. 4.
Bertoloni, Ant.. Comm. de mandragoris. Bonon. 835. fol.
Hopferus, Bened., de pyrausta et salamandra. Lips. 662. 4.
Amman, Paul., de σιδηροπεψία struthionis. Lips. 657. 4.
Muller, Joh., de tarantula. Witt. 675. 4.
Pfeiffer, S. A., Diss. apolog. piscem Jonae deglutitorem fuisse balaenam, opposita C. F. Paullino et J. K. Majo aliisque Lamiae propugnatoribus. Lubec. 697. 4.
Kirchmaier, G. K. (resp. P. Oheimb) Disp. de Phoenice. Viteb. 660. 4.
Dauderstadius, Casp. Chr., de phoenice. Lips. 665. 4.
Aagaard, Nic. (resp. P. Holm.) Diss. de usu syllogismi in theologia et de nido Phoenicis ex carm. Lactantii. Havn. 647. 4.

Pfeiffer, J. Ph. (resp. Ch. Gorlov) Diss. de Phoenice ave. Regiom. 673. 4.
Saiberlich, Fr. (resp. D. Hintz) Diss. I. de Phoenice ave ficta. Regiom. 696. 4.
Caspari, Dav., de phoenice. Rigae 687. 4.
Mennander, C. Fr. (resp. F. Zideen) Diss. de Phoenice ave. Aboae 748. 4.
Henrichsen, R. J. F., de phoenicis fabula apud Graecos, Romanos et populos orientales. Hafn. 825—27. II. Ptes. 8.
Stolbergk, Jo. Chr., de unicornu. Lips. 652. 4.
Prenzelius, Sim. Frid., de unicornu. Witt. 675. 4.
Bartholinus, J., de unicornu. Amstel. 678. 8.
Berenii, Fr. Chr., de monocerote. Lips. 667. 4.
Wurffbainii, J. P., Salamandrologia. Norimb. 683. 4.
Kirchmaier, G. Casp., Disputationes zoologicae de basilisco, unicornu, phoenice, behemoth et leviathano, dracone ac aranea ad illustrand. varia scripturae sacrae loca. Jen. 733. 4.
Schade, Cl. (resp. C. Juulstrup.) Diss. de behemoth. Havn. 704. 4.
Kirchmaier, G. K., Diss. de Basilisci existentia et essentia. Viteberg. 659. 669. 4. 675. 4.
— — Disp. von Behemoth und Leviathan. Wittenb. 669. 8. Jena 736. 8.
Madewisius, Jo., de basilisco ex ovo galli decrepiti oriundo. Jen. 671. 4.
Strauss, L., de ovo Galli. Giess. 669. 4.
Goeckel, Eb., der eierlegende Hahn sammt seinem Basilisken-Ei. Ulm 697. 4.
Baier, J. W., Behemoth et Leviathan, elephas et balaena e Job. 40. 41. Altorf. 708. 4.
Wolf, J. H., Fabula judaica de portentosae magnitudinis ave דיר דשׂי dicta enucleata. Lips. 683. 4.
Graefe, Fr., sub Mammonte nostro fabulosum antiquorum odontotyrannum latere conjicitur: add. observ. crit. in Jul. Valerium. Petrop. 826. 4. u. in Mém. de l'acad. des scienc. de St. Petersbourg. VI. Série. T. I. 832. p. 74. sq.
Meyer, Fr. Alb. Ant., Versuch über das vierfüssige Säugethier Reem der heiligen Schrift als Beitrag zur Naturgeschichte des Einhorns. Leipz. 796. 8.
Kirchmaier, G. Csp., de draconibus volantibus. Viteberg. 675. 4.
Maior, Jo., Dan., de draconibus volantibus. Witt. 4.
J. de St. Genois, des dragons au moyen âge. Gand. 840. 8.

III. Lehre vom Teufel.

Mechlinia, Jac. de, Utrum Deum possint impedire daemones. s. l. et a. [Colon.] 4.
Theatrum Diabolorum. 2 vol. Frcf. 587. fol.
Crespet, Père, Célestin. Deux livres de la haine de Sathan et malins Esprits contre l'homme, et de l'homme contre eux. Par. 590. 8.
Acontii Stratagemata Satanae, libri octo. Basileae 565. 4.
Celichii, Andr., Erinnerung von des Satans letztem Zornsturm. Wittenb. 595. 4.
Gardiner, A., a detection of the Devils Sophistrie, wherwith he robbeth the unlearned people, of the true byleef in the most blessed Sacrament of the Aulter. s. l. Jhon Herfordt for Rob. Joye. 546. 8.
Cinq livres de l'imposture et tromperies des diables, des enchantemens et sorcellerie, pris du latin de Jean Uvier, médecin du duc de Clêves et fait françois par Jacques Grévin de Clermont en Beauvais, médecin à Paris. Paris 569. 8.

Masse, Pierre, de l'imposture et tromperie des Diables, Enchanteurs, noüeurs d'éguillettes et autres, qui par art magique abusent le peuple; par —. Par. 579. 8.
Ananias, Jo. Laur., de natura daemonum. Ven. 581. 8.
Triez, Rob. du, les ruses, finesses et impostures des Esprits malins, par —. Cambray 563. 4.
Frisii, Pauli, Tiara Diaboli nebulosa. Frcf. 589. 8.
Pons, Vincentius, de potentia et scientia Daemonum. Aquis Sextiis 613. 8.
Discours admirable du Diable lequel pensant avoir trompé un notable Marchand de Tholose se trouva luy mesme deçeu par providence divine. Paris. Gaillard. s. a. 8.
Sercilier, Jude, l'anti-Démon historial, où les sortiléges, larcins, ruses et fraudes du Prince des ténébres, pour usurper la Divinité, sont amplement traités, par —. Lyon 609. 8.
Stengelii, Car., Paraenesis de ruina Luciferi, coeterorumque Angelorum. Augustae Vindelicorum. 630. 12.
Muscae, Vincentii, Regnum et Regia Plutonis, sive Dissertatio de inferni et inferorum laudibus. Frcf. 646. 12.
Schwelingii, Jo. Eversi., de Diaboli magorumque extra se operandi modis ac viribus. Bremae 677. 4.
Skunk, Sam., resp. Joach. Sellius, de daemonum actionibus transeuntibus. Holm. 671. 4.
Rusca, Antonii, Mediolanensis, opus de statu Daemonum ante mundi exitium. Mediolani 621. 4.
Lancre, Pierre de, Tableau de l'inconstance des mauvais Anges et démons, où il est amplement traité des Sorciers et de la Sorcellerie, avec les procédures faites contr'eux et la figure du Sabbat. Paris 612 et 613. 4.
Ehingers, Christ., daemonologia oder etwas vom Teufel. Augsp. 681. 8.
Braithwait, R., Capitale Hereticks or the Evill Anges embatteld against S. Michael being a Collection of the Antient Hereticks. Lond. 659. 8.
Hundeshagen, J., de Daemonum potestate. Jen. 666. 4.
— — D. praescientiam Daemonum expendens. Jen. 666. 4.
Pasch, G., de operationibus Daemonum duo problemata curiosa utrum possint generare et — utrum homines in bestias transformare? Viteb. 684. 4.
Rabener, Just. Gbf., Diss. I. II. philol. de Daemonibus. Lips. 706. sq. 4.
Ditmar, Jac. F. (pr. Chr. Breitenbauch) de Daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
Anonymi (J. G. Zeidler) neun Priester-Teuffel. s. l. et a. 8.
— — sieben böse Geister. s. l. et a. 8.
D. G. B. M., Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Frkf. u. Leipz. 1704. 8.
Isverding, J. A., utrum diabolus in verum atque proprie sic dictum possit operari corpus. Lips. 714. 4.
Schlosserus, Philipp. Casimir., de Serpente Seductore non Naturali sed Diabolo. Jen. 713. 4.
Rus, M. Jo. Reinh., diss. de Serpente seductore non naturali, sed solo diabolo, ad Genes. III. 1—15. Jenae 712. 4.
Henrici, Joh. Ulr., mächtiger und ohnmächtiger Teufel. Leipz. 708. 8.
Die große Gewalt des Satans. Berl. 719. 8.
Eine neue wunderliche Historie von der Heirath eines Juden mit einer Teufelin. Frkf. a. d. O. s. a.
Sculteti, Abr., weisser Teufel. Leipz. 732. 8.
Bonnhöfers, Joh. Friedr., Abhandlung von dem Zustand der geist- und leiblichen Besitzung des Teufels. Nürnb. 733. 8.
Promotoris Edlen Ritters von Orthopetra Gedanken von der Macht der Finsterniß. s. l. 704. 8.

Kaschubius Appendix de geniis cum quodam elem. phys. Jena 1718, 8°.

Crespet, P., Deux livres de la haine de Satan et des malins esprits contre l'homme. Paris 590. 8.
Masius, Hect. Gfr., de existentia daemonis, quatenus e lumine naturae innotescit. Hafn. 682. 8.
Berger, J. W., de vero oraculorum praeside diabolo. Viteberg. 722. 4.
Meissneri, Jo., tract. Antipontificius de apparitionibus daemonum. Von Erscheinung der Teufel. Witteb. rec. Lips. 714. 4.
Pfeffingeri, Dan., diss. de restitutione diabolorum vulgo: ob dermaleins eine Erlösung der Teufel zu hoffen sey? ex Act. Apost. 3, 21. Argent. 708. 721. Jen. 731. 4.
Grossen's, J. M., Gewisse Macht und Ohnmacht des Fürsten der Finsterniß. Regensp. 734. 8.
Zeltner, G. G., de imagine diaboli loco div. Gen. 3, 22. 23. 24. Altorf 714. 4.
Meiers, Geo. Fr., Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8.
L'Empire du Diable par Jacques Regnet. Berl. 707. 8.
Hockerli, Jod., Tr. der Teufel selbst, oder von den Teufeln oder bösen Geistern. Frkf. a. M. 627. 8.
Hockerus, Jodocus, der Teufel selbst, das ist von den Teufeln, den bösen Geistern, was die seyen, ihre Erschaffung, Wohnung, Namen, Bosheit u. s. w. [durch — Pfarrern zu Lemgow]. Frkf. 686. 8.
Gründliche historische Nachricht vom Teufel, darin die Siege, so der Teufel über das menschliche Geschlecht — erhalten hat, klar und deutlich erwiesen. Ersterer und anderer Theil. Aus dem Englischen u. Französischen übersetzt. Göthen 748. 8.
Predigten über die Existenz des Teufels u. seine Wirkungen nach Anleitung der Versuchungsgeschichte Jesu. Von e. schweizer. Gottesgelehrten. Frkf. u. Lpz. 778. 8.
J. F. R., physikalische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in die Körper. Nürnb. 753. 4.
Einzing, Joh. Mart. Max. Einzigers von, Dämonologie oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels. s. l. 775. 8.
An Inquiry into the Scripture meaning of the word Satan and its Synonymes terms. Lond. 772. 8.
(**Lessing,** Gli. Eph.,) Göttliche Entwickelung des Satans durch das Menschengeschlecht. Dessau 782. 8.
Meier, G. F., philosophische Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8. Halle 763. 8.
Walch, C. W., de pompis Satanae. Götting. 758. 4.
Nonnen, N., de juribus Satanae veris et praetensis in genus humanum. Brem. 748. 4.
Schubart, F. C., de potentia diaboli in sensus hominum. Jen. 746. 4.
Rumpaeus, J. W., utrum detur aliqua diaboli in hoc mundo operatio? contra B. Becker? Gryphisw. 706. 711. 4.
Falcken., Nath., quaternarius dissertationum de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witteb. s. a. 4.
Gebhard, Brandon. H., D. de Beelzebub. Gryph. 702. 4.
Die sogenannten Werke des Teufels auf dem Erdboden. Freyburg 751. 8.
Nicolai, O. N., Diabolus diabolo prior s. de gradibus nequitiae diabolicae diversis. Magdeb. 750. 4.
(**Runge,** Conr. H.,) man muß auch dem Teufel nicht zu viel aufbürden. Bey Gelegenheit der Brochüre: Sollte der Teufel wirklich ein Unding seyn? Beherzigt von einem Freunde der Wahrheit. Brem. 776. kl. 8.
Erhard, K. B., Apologie des Teufels. 795. 8. (a. Niethammer Jour. 795. H. II. p. 105. sq.)
Daub, K., Judas Ischarioth oder das Böse im Verhältniß zum Guten betrachtet. II. Theile. Heidelberg 816 — 18. 8.
Schreiter, J. G., Quid de peccato ejusq. ad Judam Cariotam ratione e mente Daubii sit statuendum. Lips. 819. 4.

Sandras les fredaines du diable Paris 2 1797 8°.

Versuch einer biblischen Dämonologie oder Untersuchung der Lehre der heiligen Schrift vom Teufel und seiner Macht, Halle 776. 8. mit Semler's Vorrede. Halle 783. 8.
Becker, J. H., Quidni Deus diabolum ejusque nocendi potestatem s. illum plane adnihilando s. quam arctissime captivando pridem sustulerit? Rostock. 769. 4.
Philosophische Fragmente über den Teufel. Frkf. u. Lpz. 792. 8.
Coing, J. F., Argumenta pro Dei existentia et natura animae immateriali, tum quae ratio cum quae SS. libri suppeditant, exponuntur et priora ab Humii objectionibus et Tulminii impiis effatis liberantur. Marburg. 782. 4.
M. **Kindleben,** Christ. W., über die Nonexistenz des Teufels. Berl. 776. 8.
Doch die Existenz und Wirkung des Teufels auf dieser Erde gründlich und ausführlich erwiesen. Eine Skizze. Nürnberg 776. 8.
Schmidii, Frdr. Chn., prog. de lapsu daemonum. Witteb. 775. 8.
Schmidii, Jo., diss. de Metaschymatismo Satanae in angelum Lucis. Lips. 705. 4.
Erörterung der wichtigsten Schwierigkeiten in der Lehre v. d. Teufel. s. l. 776. 8.
(**Köster,** H. Mart. Gfr.), demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. A. 3. Gießen 775. 8.
Belehrung des Verfassers der demüthigen Bitte an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. 776. 8.
Sollte der Teufel wirklich ein Unding seyn? Eine Frage und Bitte an die Theologen unserer Zeit. 776. 8.
Demüthigste Antwort eines geringen Landgeistlichen auf die demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. Deutschl. 776. 8.
Swedenborgs, Em. (H. M. G. Kösters) demüthiges Danksagungsschreiben an den großen Mann, der die Nonexistenz des Teufels demonstrirt hat. Frkf. u. Leipz. 778. 8.
Der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts letzter Akt, von **M. C. W. Kindleben.** Leipz. 779. 8.
Kindlebens Anhang zum letzten Akt der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts wider Prof. Köster in Gießen. 781. 8.
Swedenborgs, E. (K. Kösters) Epilog zu dem letzten Act. Stockh. 780. 8.
Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anecdoten von Erscheinungen desselben (von **G. M. G. Köster,** Prof. zu Gießen). 777. 8.
Sendschreiben an M. Haubold von den bösen Geistern und der Zauberei. Sorau 783. 8.
***Hoffmann,** Fr. et Gdfr., diss. med.-philos. de potentia Diaboli in corpora. Hal. 703. 4.
*— Fr., de diaboli potentia in corpora, diss. physico-medica curiosa, emendatior jam edita. Hal. Magd. 737. 4.
***Hoffmann,** Friedr., Med. Prof. Hal., Gründliche, Vernunft- und Schriftgemäße Betrachtung von der Wirkung, Macht und Gewalt des Teufels in der Luft und menschlichen Körpern. Sorau 749. 8.
D. Friedrich **Hofmanns** (Prof. in Halle) philosophische und medicinische Untersuchung von Gewalt und Würckung des Teufels in natürlichen Cörpern. Frkf. u. Leipz. 704. 4.
***Büttner,** Chph. Andr., et Ernest. Wilh. **Bergmann,** de nonexistentia diaboli. Hal. Magd. 734. 4.
***Balten,** Gabriel, et Wilh. Fridem. **Curtius,** de sublata in diabolo indifferentia ad bonum et malum. Rost. 741. 4.
***Rübel,** Jo. Fr., Physische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in dem Körper. s. l. 753. 4.
*Die mit Teufeln besetzene Welt in drei Gesprächen, von dem losgelassenen Teufel von schwartzen und weißen Teufeln. A. d. Engl. d. Addison. Offenb. s. a. 8.
***Ditmar,** Jac. Fr., comment. I. (diss. historica philos.) de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.

*Ditmar, Jac. Fr., comment. II. de existentia daemonum. Helmst. 722. 4.
*Schubbaeus, Jo. Ado., utrum Diabolus possit producere substantiam. Susati 710. 4.
*Philos. Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Cörpern. Frkf. u. Lpz. 704. 4.
*Schubart, Jo. Chph., et Paul. Nic. Einert, diss. de potentia Diaboli in sensus. Erf. 707. 4.
*Reuter, Sim. Heinr., das — Reich des Teufels oder Bericht, was von der List, Macht und Wirkung des Satans und der bösen Geister zu halten. Lemgo 715. 4.
*Freuer, Gli. Sam., pr. de eo quod nimium est circa potentiam Diaboli adstruendam. Helmst. 727. 4.
*(Swinden, Jerem.), histoire du Diable, traduite de l'Anglois. II. Tomes. Amst. 729. 8. Rouen 730. II Voll. 8.

Tome I. contenant un Detail des circonstances ou il s'est trouvé depuis son bannissement du ciel jusqu' à la création de l'homme, avec quelques reflexions sur les erreurs de certains auteurs touchant la traison et la manière de la Chute.

Tome II. qui traite de la conduite qu'il a tenue jusqu' à present et des moiens dont il se sert pour venir à bout de ses desseins.

*Swinden, Jer., gründliche historische Nachricht vom Teuffel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. übersetzt von Jo. Gebhard. Lpz. 730. 8.
*— — theol. u. histor. Betrachtung v. d. Hölle u. Teufel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. Leipz. 731. 8. (auch anonym, s. S. 9.)
*Gesichte des Teufels, aus dem Englischen übersetzt, in zwei Theilen. Frkf. 733. 8. (Vollständige Uebersetzung von Swindens.)
Untersuchungen über die Bedeutungen des Wortes Satan und Teufel in der Bibel. Aus dem Engl. mit einer Vorrede von J. Chph. Schulz. Leipz. 774. 8.
Von den Wirkungen des Teufels und der Gewalt der Kirche wider denselben. Frkf. 777. 8.
Der Unterricht Jesu üb. d. jüd. Meinung von der Gewalt des Teufels unter d. Menschen. s. l. 785. 8.
Kirchhof, Chr. A. L., Vollständige Beantwortung der Frage: Was läßt sich nach Vernunft und Schrift vom Teufel glauben? Ein Beitrag zur Aufklärung besonders für Ungelehrte. Braunschw. 789. 8.
Der Teufel in seiner Ohnmacht. Ein Fragment von einem Antidiabolikus. Erl. 790. 8.
(Schmid, J. W.), Pr. Doctrinae de Diabolo in libris Joannis propositae brevis descr. P. 1. Jen. 800. 4.
D. de accommodatione legitima a Jesu, cum Diaboli mentionem faciebat, usurpata. Sect. I. Regiom. 830. 4. Sect. II. qua ostenditur Doctrinam de Diabolo aptissimam theologiae V. T. penitus abhorrere a theologia christiana. Ib. 835. 4.
Beleuchtung der sogenannten biblischen Dämonologie. Danzig 778. 8.
Menken, Gfr., Beitrag zur Dämonologie, oder Widerlegung der exegetischen Aufsätze des Herrn Prof. Grimm. Frkf. u. Leipz. 793. 8.
Winzer, Jul. F., Comment. I—V. de Daemonologia in sacris N. T. libris proposita. Viteb. et Lips. 812—28. 4.
Der in einen Waldgarten und Haus-Guckuck sich verwandelte Mercurius. Frkf. u. Leipz. 750. 8.
Foe, D. de, History of the Devil. Lond. 726. 727. 8.
Histoire des diables modernes. Lond. 793. 12.
La Musique du Diable. Paris 711. 8.
Mayer, J. G., historia diaboli, s. comment. de diaboli malorumque spirituum existentia, statibus, judiciis et potestate. Tub. (777. 4.) 780. 8.
Hasse, über die merkwürdigsten Arten des religiösen Aberglaubens. Ilmenau 828. 8.

Dictionnaire infernal, ou recherches et anecdotes sur les démons, les esprits, les fantomes, les spectres, les revenans, les loups-garoux, les possédées, les sorciers, le sabbat, les magiciens, les salamandres, les sylphes, les gnomes, les visions, les songes, les prodiges, les charmes, les maléfices, les secrets merveilleux, les talissements etc. en un mot sur tout ce qui tient aux apparitions, à la magie, au commerce de l'enfer, aux divinations, aux sciences secretes, aux superstitions, aux choses mysterieuses et surnaturelles etc. par J. A. S. **Collin de Plancy.** Paris 818. 8. II. nebst Prospectus dazu. ibd. 818. it.*826. IV. 8. et atlas.

Plancy, J. A. S. Collin de, le diable peint par lui-même, ou galerie de petits romans, de contes bizarres, d'anecdotes prodigieuses, sur les aventures des démons, les traits qui les caractérisent, leurs bonnes qualités et leurs infortunes, les bons mots et les réponses singulières qu'on leur attribue; leurs amours et les services qu'ils ont pu rendre aux mortels etc. etc. extrait et traduit des démonomanes, des théologiens, des legendes et des diverses chroniques du sombre empire. par —. Paris 819. 8.

Réalité de la magie et des apparitions, ou le contrepoisson du dictionnaire infernal. Paris 819. 8. (auch von C. de Plancy.)

Collin de Plancy, dict. critique des reliques et des images miraculeuses, précédé d'un essai historique sur le culte des images et des reliques, sur les troubles élevés par les Iconoclastes. Paris 821. 8.

Yakkun Natannawa, a cingalese poëm, descriptive of the Ceylon system of demonology, to which is appented The practices of a capua or devil priest, as described by a budhist; and Kolan Nattannawa, a cingalese poem, description of the characters assumed by natives of Ceylon in a masquerade; translated by John Callaway. Lond. 829. 8.

IV. Lehre von der Hölle und ihren Strafen.

(**Schwartzen,** C. A.), Zusätze zu dem Versuche eines Ungenannten über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Leipz. 783. 8.

Predigten über die falsche Lehre von ewigen Höllenstrafen. Berl. 784. (2 Thle.) 8.

Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllenstrafen. Frkf. u. Lpz. 789. 8.

Ueber die Ewigkeit der Höllenstrafen, ein Versuch in einem Briefe des Grafen von M. A. d. Franz. 790. 8.

Ammon, Chph. F., Symbol. theolog. et crit. ad doctrinam de poenarum divinarum duratione in altera vita. Erl. 793. 4. u. in s. Opusc. theol. (Erl. 793.) N. 4.

Cotta, J. F., historia succincta dogmat. de poenarum infernalium duratione. Tub. 774. 4.

Pfaff, Gr. Matth., diss. de perpetuitate poenarum infernalium ex ratione neque refutabili neque demonstrabili. Tub. 748. 4.

(**Walter,** F. F. E.), neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Rost. u. Leipz. 773. 8.

(**Beyer,** J. Rdf. Gli.), über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Ein Versuch. Lpz. 782. 8.

— — über die Strafen der Verdammten u. s. w. Fortgesetzter Versuch. Ebend. 784. 8.

Junge, Chr. Ghd., D. de duratione poenarum infern. recentioris auct. sententiam expendens. Alt. 782. 4.

Die unendliche Ewigkeit der Höllenstrafen. s. l. 734. 8.

Junge, Chr. Ghd., de poenarum divinarum vi emendatrice. Alt. 782. 4.

Weickhmann, Sam. Thph., D. Vindiciae doctrinae de suppliciis damnatorum aeternis. Gedan. 774. 4.

Hofmann, F. W., Dubiorum, quae doctrinae de poenis damnatorum aeternis objici solent, potiorum solutio. Erl. 775. 4.
Schubert, F. E., vernunft- und schriftgemäße Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Jena 748. 8.
Drei Abhandlungen von den Höllenstrafen und deren Dauer, nebst einer Nachricht, was sich mit Herrn Petit Pierre wegen dieser Lehre zugetragen. Frkf. u. Leipz. 763. 8.
Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllenstrafen. Frkf. u. Leipz. 789. 8.
Ein billiges Mittel zwischen den beiden vornehmsten Meinungen über die Dauer der Strafen im zukünftigen Leben, vorgelegt durch einen eklectischen Theologen. Aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen. Leipz. 783. 8.
Meene, H., die gute Sache von der unendlichen Dauer der Höllenstrafen. Helmst. 747. ff. 3 Thle. 8.
Schubert, J. F., vernünftige und schriftmäßige Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Jena (748.) 753. 4.
Libro de la Celestial Jerarchia y infernal Labirintho metrifficado en metro Castellano en Verso Heroyco. s. l. et a. [1530.] fol.
Purgatorics Triumph over Hell, maugre the barking of Cerberus in Syr Edward Hobyes counter-suarle described in a letter to the sayd Knight from J. R. s. l. 613. 4.
Jäckel, J. G., Gedanken von der Unendlichkeit der Höllenstrafen. Chem. 771. 8.
Lettre philos. théol. sur l'éternité des Peines. Amst. et Lips. 711. 8.
Walter, E. J. Conr., neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Lpz. 772. 8.
Mosheim, J. Lr., Gedanken über die Lehre von dem Ende der Höllenstrafen. Cob. 738. 8. Vertheidigung der ꝛc. Frkf. 747. 8.
Lampe, F. Adf., zwei Abhandlungen von der Ewigkeit der Strafen, worin diese Hauptlehre unserer Bekenntnisse bewiesen wird. Brem. (720.) 733. 8.
Kraeuter, P. D., de aeterna poenarum infernalium duratione. Jen. 743. 4.
Wolle, C., Judicium emendatae rationis de interitu mundi ac aeternitate poenarum infernalium. Lips. 724. 4.
Thieß, J. O., über die biblische und kirchliche Lehrmeinung von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Hamb. 791. 8.
Schottel, J. G., Grausame Beschreibung und Vorstellung der Hölle und ihrer Qualen. Brem. 676. 8.
Hofacker, L., der Himmel mit seinen Wundererscheinungen und die Hölle. Tüb. 830. 8.
Ammon, Chph. F., über das Todtenreich der Hebräer von den frühesten Zeiten bis auf David. Erl. 792. 4.
Mener, Bened. W., Comment. de notione Orci apud Hebraeos cum exegesi locorum huc pertinentium. Lubec. 793. 8.
Bührens, F. Chr. F., freimüthige Untersuchungen über den Orkus der alten Hebräer. Halle 786. 8.
Delandine, M., l'enfer des peuples anciens. Paris 784. 8.
Schwindens Betrachtungen über die eigentliche Beschaffenheit des höllischen Feuers und den Ort, da die Hölle gelegen, darum sonderlich untersucht wird, daß die Hölle in der Sonne zu suchen sey. M. Kpfrn. Uebers. v. J. G. Liebers. s. l. 728. 8.
Patuzzi, J. Vinc., D. de sede inferni in terris quaerenda. Venet. 763. 4.
Cotta, J. F., D. de inferno ejusque sede. Tub. 775. 4.
Heinroth, J. Chr. A., Schlüssel zu Himmel und Hölle im Menschen. Leipz. 829. 8.
v. Cochem, Pater Mart., die vier letzten Dinge, Tod, Gericht, Hölle und Himmelreich, neu herausg. von Bruckbräu. Augsb. 836. 8.

V. Engel (gute und böse).

Stengelii, Car., Sancti Michael, Gabriel et Raphael Archangeli. Augustae Vindelicorum. 622. 12.

Navaei, Mich., Chronicon apparitionum et gestorum S. Michaelis Archangeli. Duaci 652. 8.

Haeberlin, F. D., de S. Michaele Archangelo, ejus apparitionibus, festis et cultu, inpr. in monte Gargano et in monte Tumba illucque factis peregrinationibus. Helmst. 758. 4.

Chemnitii, Chr., diss. de Michaelis Archangeli cum diabolo de corpore Mosis certamine. Jenae 653. 4.

Henrici, Jo. Christ., diss. II. de genio natalium praeside. Viteb. 782 u. 83. 4.

Trithemius, Joh., de septem secundeis, id est, intelligentiis, sive Spiritibus orbes post Deum moventibus. Frcf. 545. 4.

v. Trittenheim, J., von den siben Geister oder Engel, den Gott die Himmel zu füren von anfang der Welt beuohlen hat, ein wahrhafftig Büchlein. s. l. 534. 4.

Trithemii, J., Büchlein von den sieben Ertz-Engeln. Nürnberg 705. 4.

Augustini Niphi, Liber de Intellectu et de Daemonibus. Venet. 503. fol.

Wechsleri, Chr. Fridr., diss. de genio vnicuique proprio. Lips. 752. 4.

Ananiae, Joan. Laurentii, Libri IV. de natura Daemonum. Neapoli 582. 12.

Aevoli, Caesar., Opuscula de divinis attributis, et de modo et potestate quam Daemones habent intelligendi et passiones animi excitandi. Venet. 589. 4.

Camerarii, Joachimi, de natura et affectionibus Daemonum Libri duo. Lips. 576. 8.

Pictorius, Georgius; de illorum Daemonum, qui sub Lunari collimitio versantur, ortu, nominibus, officiis, illusionibus, potestate, vaticiniis, miraculis et quibus mediis in fugam compellantur, Isagoge. cum figuris. Basileae 563. 8.

François, Fr., de l'ordre des Freres Mineurs, le Livre des Saints Anges. Paris, chez Michel le Noir. 518. avec figures. 4.

Tarsia, Gio. Mar., Trattato della natura de gl'Angeli, del — in Firenze 576. 8.

Stuckius, Guill., de Angelis. Tiguri 595. 4.

Casmann, O., Angelographia. Frcf. 697. 8. 605. 8. II. Ptes.

Herrenschmidt, J., Theatrum angelorum s. illustrium de angelis quaestionum libri II. Jen. 629. 8.

Notz, St., Angelographia s. Tract. de angelis. Rostock. 637. 4.

Dorscheus, J. G., singularium angelicorum septenarius, in quo de angelis imperiorum bonis malisque, cherubinis praeliorum praesidibus et similibus agitur. Argent. 645. 12.

Musaeus, J., Angelologia apostolica. Jen. 644. 12.

Schmidt, Seb., Senarius angelicus. Helmst. 695. 12.

— — Succinctae et solidae de cherubim, seraphim, principatibus, thronis, dominationibus totoque angelorum choro — diatribae. Brunsvig. 696. 12.

Waldungus, Wolfg., de angelis bonis et malis. Norib. 594. 4.

Voitus, Alb., de angelorum natura. Serv. 594. 4.

D. Colesi, Jacobi, Propst zu Berlin, eigentlicher Bericht von den seltzamen vnd vnserer Zeit vnerhörten Wunderwerken — nemlich wie die Engel etzlichen Menschen sichtiglich erschienen. — Deßgleichen wie sich auch der Teufel hin vnd wieder sehen lassen. Erffordt 595. 4.

Mirus, A. E., Ἀγγελογραφία. Viteb. 681. 4.

— — de difficultatibus, quibus premitur ἀγγελογραφία. ib. 681. 4.

Forneri, D. Frid., Sermones de natura, qualitatibus, innumeris beneficiis et custodia sanctorum angelorum. Bamb. 627. 4.

A theological Discours of Angels and their ministries, wherein their existence, nature, number, order and offices are modestly treated of, by B. Camfield. Lond. 678. 8.

Miri, M. Adam Erdm., diss. ex pneumaticis de praesentia futurorum angelica. Witteb. 683. 4.

Ehrenberger, Statii, opusculum de sermone angelorum. Helmstad. 693. 8.

Paschii, M. Joh., diss. de angelorum lingua sine lingua. Witteb. 684. 4.

Otten, M. Dietr., diss. de intelligentiis sive angelis. Witteb. 692. 4.

Reitzii, M. Joh. Adam Leonh., diss. II. de naturali ratione demonstrata existentia angelorum. Viteberg. 701. 4.

Vigenius, Suen. L., resp. Isaac N. Dumerus, Angelographia. Aboae 650. 4.

Olearii, Georg. Philip., diss. de reverentia adversus angelos spurea et genuina. Lips. 725. 4.

Suenonius, Enerald, collegii theologii disp. sinopt. VI. de angelis resp. Sv. Jac. Fagelinus. Aboae 662. 4.

Rhyzelii, Andr. Ol., archipraep. dioeces. Lincop. (Episcopo Forst-Rudén) angelologia tripartita. Lincopiae 722. 4. disp. synod. und mit neuem Titel:

Rhyzelii, A. O., angelologia tripartita ex S. Scr. hausta, in anniversaria Cleri Lincopensis Synodo . . . publicae disquisitioni subjecta. c. Ind. dupl. cap. rer. et autor. ibid. 4.

Falckii, M. Nathanael, diss. Num angeli intelligant secreta cordium. Viteb. 692. 4.

Hassen, Martini, diss. III. de iure naturae seu potius ingenii angelorum, hoc est de officiis angelorum ex eorum ingenio resultantibus. Viteberg. 732. u. 33. 4.

Hofmanni, Car. Gottlob, progr. quo ostendit Archangelum a S. Juda commemoratum esse angelum creatum. Lips. 756. 4. Viteb. 758. 4.

Angelogia sacra. disp. gymnast. Dan. **Trautzelii.** Strengnesiae 703. 8.

De angelis. disp. synod. **John Ullholm.** Carolstadii 755. 4.

Oesfeld, M. Gotthelf Friedr., Gedanken von der Einwirkung guter und böser Geister in die Menschen. Nebst beygefügter Beurtheilung eines neuern Beispiels einer vermeinten leiblichen Besitzung. Wittenb. 760. 8.

Diss. theol. (gymn.) exhibens articulum de angelis. And. **Thovinus**, resp. And. Billingius. Strengnesiae 651. 4.

Praesidium Angelicum. Ein nützlich Handbüchlein von guten und bösen Engeln und von deren beyder Wesen, Vrsprung, Eigenschaften, Ampt, Dienstbestallung vnd Werken, gegen Gott vnd der Christlichen Kirchen in allen Ständen gestellet durch M. Marcum **Scultetum**, Pfarrer zu Seehausen. Wittenb. 616. 8.

Hertwigii, M. Daniel Balth., diss. de substantia angelorum. Witteb. 686. 4.

Baumgarten, Alex. Glieb., diss. qua existentiam corporum angelicorum probat. Frcf. ad V. 1741. 4.

Güntheri, Chr. Henr., diss. de spirituum finctorum praeter mentem existentia ex lumine naturae. Regiomont. 730. 4.

Below, M. Tobiae, diss. de existentia et essentia angelorum. Witteb. 689. 4.

Leon, Yaacob Yeuda, Tratado de los cherubim. Amsterd. 5414 (654.) 4.

Dünnehaupt, M. Joh., diss. II. de angelographia. Witteb. 690. 4.

Falckii, M. Nathanael, diss. de angelo in assumpto corpore apparente. Viteb. 687. 4.

Repetitiones de Angelis. pr. Joh. **Rudbeckii** (disp. synod.) Arosiae 624. 4.

Jochii, Jo. Georg., prog. de potestate bonorum angelorum in sensus fidelium praesertim internos. Witteb. 727. 4.

Engestroem, Joh., angelologia judaica. Lund 737. 4.

J. Fr. Scultetus de geniis Wittenb. 1647 4.

Jac. Thomasius diss. de daemonib. malisque geniis

Dannhaueri, Joh. Conr., diss. de custodia angelica. Argent. 641. 4.
Tietzmanni, M. Henr., diss. de angelorum apparitione. Witteb. 691. 4.
Deylingii, Salom., prog. de angelo domini israelitarum per vastas arabicae solitudinis ductore. Lips. 722. 4.
Schütze, Gfr., Beweis, daß die Lehre von den Engeln den alten nordischen und deutschen Völkern nicht unbekannt gewesen sei. Altona 753. 4.
Damitz, Matth. (pr. Ph. L. Hanneken) de quaesitis nonnullis circa lapsum Angelorum et praecipue ex dicto Joh. VIII. 44. Viteb. 693. 4.
Wernsdorf, G., Exerc. hist. crit. de commercio Angelorum c. filiabus hominum, ab Judaeis et Patribus Platonizantibus credito. Viteb. 742. 4.
Schmid, Chr. F., Enarratio doctrinae librorum SS. de lapsu daemonum. Viteb. 775. 4.
Maior, J. Tob., de natura et cultu Angelorum facta collatione Paganorum, Judaeorum, Mahomedanorum et Christianorum. Jen. 653. 4.
Schultze, J. Geo, D., *θρησκείαν τῶν ἀγγέλων* s. cultum Angelorum occasione loci Coloss. II. 18. examin. Lips. 703. 4.
Heerebord, Dr. Andreas, Disp. V. de angelis; in: select. ex philosophia disputation. Vol. I. Disp. XII—XVI. Lugd. Bat. 650. 12.
Dietrich, J. Dan., Disp. de angelis naturae lumini incognitis. Vit. 725. 4.
Sporin, Joach., erläuterte Lehre der Hebräer und Christen von guten und bösen Engeln. Hamb. 736. 8. Hamburg 1735. 8.
Ode, Jac., Comment. de angelis. Traj. 739. 4.
Goede, C. Fr., Demonstrationes philosophicae de existentia corporum angelicorum, nonnullisque ad ea pertinentibus. Hal. 744. 8.
Schauberters, J. Wilh., Beweis der Wirklichkeit guter und böser Engel aus der Vernunft. Frkf. u. Leipz. 747. 8.
Deutschmann, J., de custodia angelorum ex Hebr. I. 14. ostensa. Viteb. 682. 4.
Engel, M., de linguis angelorum ex Cor. I, 13, I. II. Ptes. Viteb. 698. 4.
von der Hardt, A. J., de angelis hospitibus. Helmst. 771. 4.
Hertwig, D. B., Contemplatio opinionis Hobbianae de substantia angelorum. Viteb. 688. 4.
Hofmann, C. G., de sanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. 771. 4.
— — Num angeli boni hominum corpora interdum obsideant. ib. 760. 4.
— — de dignitate generis humani ex angelorum tutela manifesta. ib. 772. 4.
Horner, G. H., de daemonologia sacrae scripturae nec rationi nec moribus contradicente. Lips. 781. 4.
Jentsch, E. F., de locatione spirituum. Viteb. 714. 4.
Bromelii, Chris.. Henr., Dissertatio de Angelorum exterminatione, in Godofredi Menthenii Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701 et 732. fol., t. I. p. 301.
Noltenius, Joh. Arnold, Dissertatio de Sanctis, Mundi et Angelorum Judicibus ad I. ad Corinth. V. im t. II. Thesauri Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 780.
Schwarzius, Jo. Georgius, de pugna Michaelis et Draconis ad Apocalypseos cap. XII., im Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum Menthenii. Amstel. 701. fol. t. II. p. 836.
Olearius, Gottfrid., de Probatione Spiritum ad I. Joh. IV, in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. t. II.
— — de Angelis Desertoribus et Captivis ad Jud. vers. 6. in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 1008.
Chemnitii, Chr., de fide daemonum diss. Jen. 677. 4.
— — de sanctis angelis diss. Viteb. 701. 4.
Zulichii, Fr. A., de theologia daemonum diss. Viteb. 802. 4.
Schwimmeri, J. M., Sciagraphia daemonum naturalis theologiae. Jen. 666. 4.

Goclenius thesaur. metaphys. de angelis Marp. 1591, 4.

Hennii, Frider., Discursus de Angelis seu geniis imperiorum. s. l. 620. 4.
Theill, J., de angelis bonis et malis. Numb. 650. 4.
Titius, G., de angelis. Helmst. 665. 4-
Tribbechov., A., de angelis. Kilon. 668. 4.
La Philosophie des Anges, contenant l'art de se rendre les bons Esprits familiers, avec l'histoire du S. Raphael, par **Meissonier,** Médecin. Lyon 648. 8.

Meyeri, Georgii, Pneumatica, qua scientia Spiritnum Dei, Angeli animae hominis separatae naturalis solide explicatur. Witteb. 667. 8.

Wolfharti, Sim. Fr., diss. de intellectione angelica. Witteb. 682. 4.
Weberi, M. Andreae, diss. An et cujusnam modi angelis assumant corpora? Witteb. 688. 4.

Turbani, M. Joach. Hartw., diss. de angelorum existentia ex obsessorum effectibus non probanda. Witteb. 701. 4.

Turban, J. H., Angelorum existentiam ex obsessorum effectibus posse demonstrari. Viteb. 701. 4.

Schmidii, Jo., diss. de angelis pusillorum, faciem patris coelestis semper videntibus. Lips. 706. 4.

Andreae, Tobiae, Exercitationes Philosophiae de Angelorum malorum potentia in corpora. Amstel. 691. 12.

le Petit, Ch., de Spiritibus creatis, Angelis, daemonibus et anima. Parisiis 641. 4.

Wonna, M. Georg., diss. de geniis deorum et hominum. Hal. 663 .4.
Maldonat, Pere, Jesuite. Traités des Anges et des Démons. Rouen 616. 12.

Superbi, Agostino, Idea Angelica, ove si tratta di quanto appartiene à gli Angeli. In Ferrara. 601. 4.
Heywood, Th., the Hierarchie Angels. Lond. 635. 12.
Wildvogelii, Chr., diss. de eo quod justum est circa Angelos. Vom Engelrechte. Jenao 692. 4.

Bayer, Jo., an Angelorum existentia e solo lumine naturali possit demonstrari. Witteb. 658. 4.

Nywpensis, Nic. L., diss. angelographiam tam generalem quam specialem adumbrans, resp. Pet. L. Fabricio. Abo 656. 4.
Klotzii, Steph., Angelolatria. Rostoch. 636. 8.
Zarottus, Caesar, de Angelorum pugnâ. Venet. 642. 8.
Schwarzenau, Christ., Angelographia Thetica. Giessae 671. 4.
Mylii, Jo., doctrina de angelis bonis et malis, juxta tres Hierarchias. Frcf. 609. 8.

Schöne, M. Casp., diss. I. de intelligentiarum operationibus resp. Tom. Röting. Witteb. 666. 4.

Manitii, Jo., Angelographia ex Theologia naturali. Witteb. 662. 4.
Molineus, Ludov., de Hierarchia Angelica. Gen. 646. 4.
Ohm, Gtfr., de angelis malis ex lumine naturae demonstrabilibus. Lips. 708. 8. Lips. 704, 8.

Falcke, Nath., Daemonologia recentiorum auctorum falsa. Viteb. 694. 8.
Masius, Hect. Gtf., de existentia daemonum quatenus ex lumine naturae innotescit. Hafn. 682. 4.

Hansen, L., de daemonibus. Jen. 687. 4.
Rabener, J. G., de daemonibus. Lips. 706. II. 8.
Alberti, Valent., diss. de Cantione angelorum. Lips. 678. 4.
Arnoldi, M. Godofredi, diss. de cantione angelorum. Witteb. 687. 4.
Engelfini, M. Mauritii, diss. II. de linguis angelorum. Viteb. 698, 4.

Wanochius, And., resp. Adolf T. Wittfoot, de potentia malorum spirituum. Abo 688. 8.
Dathe, M. Hieron., Diss. de geniis veterum. Witteb. 690. 4.
Scherzer, Jo. Ad., de angelis. Lips. 659. 4.
Groscurdreus, Angelus Apocalypticus, Schola Enthusiastica et Scriptura Coeli. Brunonis vice 622. 4.
Spizelius, Theophilus, de Vaticiniis quibusdam Angelicis. Aug. Vindelicorum 667. 8.
Pichmann, Isaac, resp. Zachar. Lithovio, de angelis imperiosis ex Dan. X. 13. 20. Abo 700. 8.
Meier, G., Paradoxon de archangelis enthymema. Hamburg 695. 4.
Strodtmann, J. Chr., Versuch von den Wirkungen der guten Engel. Wolfenb. 745. 8.
Faxe, Corn., de angelis in genere et specie (disp. synod. sub Episc. And. Rydelii). Lundini Gothor. 736. 4.
Jocoser, O., de eo quod justum est circa spiritus familiares feminarum, hoc est pulices. Marburg. 704. 724. 4.
Andreae, J. W., potentia angelorum malorum in corpora. Amst. 691. 12.
Rechenbergii, L. A., diss. de Tartarosi malorum angelorum. Lips. 679. 4.
Müller, J. F., de angelorum aliarq. formarum apparitionibus. Vratisl. 832. 4.
Breithaupt, C., de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
Breithaupt, J. J., de angelis, in l. Matth. 18, 10. Hal. 698. 4.
Cellarius, C., de causis, cur Sadducaei angelos esse negaverint. Zizae 682. 4.
Clodius, J., de angelo in assumto corpore. Viteb. 675. 4.
Serrano, Andrès, Los siete principes de los Angelos, pol el Pad. — En Brussel 707. 4.
Wilischii, M. Chr. Frid., diss. de precibus angelorum pro nobis. Lips. 723. 4.
Rehkopf, J. F., Momentum doctrinae de angelis ad relig. christ. Helmst. 776. 4.
Renthe, A. E., de existentia genii. Frcf. ad V. 754. 4.
Driessen, Ant., D. Angelorum corpora a suspicione l. haereseos l. scandali exculpata. Gron. 740. 4.
Schreiben an M. B. in L. von dem Tode der Engel. s. l. 748. 8.
Schuberts, J. E., vernunft- und schriftmäßige Gedanken von den Engeln. Jena 748. 4.
Wolfii, Phil. Nic., diss. in qua angelorum corpora ex principiis rationis methodo demonstrantur mathematica. Giss. 742. 4.
Meyfeldt, Chr. J. G. H., daß diejenige Meinung: wenn man die Engel als unvollständige Geister ansieht, die vernünftigste sey. Jena 759. 4.
Wüstemann, Just. El., Diss. hist. phil. qua errorem de aeternitate angelorum ad loc. Ditmari Chron. lib. I. investigat. Witt 761. 4.
Strodtmann's, J. Chph., Versuch von den Wirkungen der guten Engel. 2 Theile. Wolfenb. 744. 8.
Griesinger, Ge. Fr., de commodis angelorum bonorum ex opere redemtionis. Ulm 766. 8.
Gengs, C. Fr., gesammelte Nachrichten von den Beschäftigungen der heiligen Engel. Schwab. 767. 8.

Fiesleri, Jacobi, Dissertatio de Malorum Angelorum in Tartarum projectione ad II. Petri episc. cap. 2., in d. Dissertation. theolog.-Philolog. Amst. 701. fol. t. 2. p. 789.
Seidel, C. F., de peccato malorum angelorum. Helmst. 748. 4.
Koecher, J. C., de bonis angelis Doctor. theologiae titulo vere ac falso ornatis. Gotting. 737. 4.
de Krakewitz, A. J., de theologia daemonum. Viteb. 715. 718. 8.
Mayer, J. Fr., de angelis. diss. III. Gryphis W. 704. 4.
αγγελογραφια theologica. Nic. **Curcelii** (disp. synod. Upsal. sub archiepisc. Hugo Spegel). Upsal. 712. 4.
Brander, Joh., disp. theologica (synod. sub Archiepisc. Car. Fr. Mennander) de angelis. Upsal 780. 4.
Ekermann, Jac., de angelis (Disp. synod. sub Episc. Olav. Osander). Wexioniae 773. 4.
Michaelis, Joh. Georg., diss. de angelo imperatore exercitus israelitici Josuae adparente ad Josuae V, 13. seq. Halae 752. 4.
Seiler, Ge. F., Pr. de N. T. locis quibusdam erroneae doctrinae de Angelorum vi et dignitate, Christi dignitatem superante, oppositum. Erlang. 797. 4.
Loers, J. Chr., de angelorum corporibus et natura. Tuiscob. 719. et Traj. ad Rhen. 731. 4.
— — de angelorum corporibus. Ultraj. 723. 4.
Hofmann, C. Gv., Num Angeli boni corpora hominum interdum obsideant. Viteb. 760. 4.
Schultheß, J., Engelwelt, Engelgesetz und Engeldienst, philol. u. literar. erörtert und auf die evangelische Gnade und Wahrheit zurückgekehrt. Zürich 838. 8.
Cotta, J. F. Dissert. I. II. succinctam doctrinae de Angelis historiam exhibentes. Tubing. 665. 66. 4.
Roessler, J. F., D. Philosophia vet. Eccl. de Spiritu et de Mundo. Tub. 783. 4.
Meerheim, C. F. A., Historiae Angelorum Specim. I—IX. Viteb. 792 sqq. 4.
Herrich, Nic. Chr., Sylloge Scriptorum de Spiritibus puris et Animabus humanis, earumque immaterialitate et statu post mortem deque anima bestiarum. Lips. 790. 8.
Deutschmanni, M. Abrah. Henr., diss. de essentia, attributis et operationibus intelligentiarum, ex angelographia expositae. Witteb. 791. 4.
Schott, H. A., Pr. sententia recentius defensa de iis naturis, quae in N. T. δαίμονες vocantur, ab Angelis lapsis et Satana prorsus distinguendis examinatur. Jen. 821. 4.
Haberfeld, J. F., Angeli e I. et II. Cap. Epistolae ad Hebraeos exulantes. Hannov. 808. 8.
Weberi, Mich., diss. de verbis paulinis ad Hebr. 11. 2. ad legem sinaiticam quam dicunt angelorum ministerio latam, male revocatis. Misenae 802. 4.
Witrosius, H., de Angelis (disp. synod. Stregnesiana, sub Episc. Jac. Zebracynthii). Upsal. 840. 4.
de la Cerda, J. L., de excellentia coelestium spirituum, praesertim de angelis custodis ministerio. Paris 631. 8.
Caesalpinus, A., Daemonum investigatio peripat., in qua explicatur locus Hippocratis si quid divinum in morbis habeatur. Florent. 580. 4.
Frank, Seb., Testimonia scripturae sacrae de bonis et malis angelis. s. l. 535. 8.
Franzotius, de divinatione angelorum opusc. Frcf. et Venet. 632. 4.

Rinius, Johan, Das Gott einem jglichen menschen, einen eigen vnd besondern Engel, dadurch er jn beschütze, gegeben habe, verdeudscht durch J. Molitorem. Wittenb. 536. 4.

Nucelii, M. Ge., das Himmlische Heer, von der lieben Engelein lieblichen und fröhlichen Musica ꝛc. Wittenb. 600. 4.

Barbieri Dialoghi della morte e dell anime separate. Bologna 1600. 12.

Krause, S. A., Biblisches Engel-Kunstwerk; alles dasjenige was in heiliger göttlicher Schrift altes und neues Testament, von den heiligen Engeln Gottes, dero Erscheinungen, Verrichtungen Bottschafte und Gesandschaffte auf mancherlei Art und Weise aus göttlicher Verordnung zu finden ist ꝛc. Augsb. 694. Fol. m. Kpf.

Betani, Liv. (Angelici) Lux magica academica coelestium, terrestrium et inferorum origo, ordo et subordinatio cunctorum, quod esse, fieri et operari, XXIV voluminibus divisa. Venet. 686—87. II. Ptes. 4.

Alberti, resp. Haferung, de morientium cygneo cantu: vom Schwanen-Gesang der Sterbenden. Hal. Magd. 747. 4.

Sembeck, J. Gl. Lor., Versuch die Versetzung der begnadigten Menschen an die Stelle der verstoßenen Engel schriftmäßig zu beweisen. Frkf. 759. 8.

— — Vertheidigung des Versuchs gegen die Recension in Ernesti's Theol. Bibl. ib. 760. 8.

v. Dalberg, J. A. G., Blicke eines Tonkünstlers in die Musik der Geister. Erfurt u. Mannheim 787. 8.

VI. Wehrwölfe, Wechselbälge, Vampyrn, schmatzende Todten, wüthendes Heer, Satyrn, Kobolde, Nixen und Feen, Hinzelmann, spiritus familiares, Rübezahl, weiße Frau, Rattenfänger von Hameln, Venusberg.

Albert d. Große, Abhandlung von denen Undenen, Sylphen, Gnomen, Erdmännlein, Salamandern und den andern Elementargeistern. Basel 590. 8.

Reinhardi, Jo., Therantropismus fictus. Witteb. 673. 4.

Niphanius, C., de Lycanthropia. Witteb. 654. 4.

Ziegrae, C., Disputatio contra Opliantriam, Lycantropiam et metempsychosim. Witteb. 650. 4.

Mei, Mich., de Lycantropia. Witteb. 650. 4.

Schelwig, S., de Lycanthropia. Gedani 679. 4.

***Nynauld**, J. de, de la Lycantropie, transformation et extase des Sorciers, avec la réfutation des argumens de Bodin. Paris 615. 8.

Philosophische Abhandlung von dem Entstehen, der Natur und dem Aufhören der Waarwölfe. Danz. 746. 4.

Lauben, Theoph., Gespräche von der lycanthropia oder der Menschen Verwandlung in Wölfe. Frkf. 686. 12. c. f.

Müller, Jac. Fr., de transmutatione hominum in lupos. Lips. 673. 4.

Dialogue de Lycanthropie ou transformation d'hommes en loups vulgairement dits Loups-Garous, et si telle se peut faire — p. **Claude Prieur.** Louvain 596. 8.

Wolfeshusius, Oratio pro Lycanthropia. Lips. 591. 4.

Licetus, Fortunius, Ulisses apud Circen, Dialogus de quadruplici transformatione hominum. Utini 636. 4.

Seligmann, Gottl. Frid., de dubiis hominibus, in quibus forma humana et brutina mista fertur. Lips. 679. 4.

Der wunderbare Hund, oder der durch List und Bosheit eines Weibes in einen Hund verwandelte Amtsschösser, welcher mit seinen Avanturen den Lauf der Welt vorstellet. Aus dem Polnischen ins Teutsche übersetzt, von **G. P. B.** Gedr. in dies. Jahr. 8.

Bohemus, Cosm. Pierius, güldener Hund, oder ausführliche Erzählung, wie es dem sogenannten Chevalier aus Böhmen, welcher rc. durch Zauberey in einen Hund verwandelt, bishero ergangen rc., aus polnischer Sprache verteutscht (Wrzeckowitz). 1675. 12.

Chauvincourt, Beauvais de, Discours de la Lycantropie ou de la transmutation des hommes en loups, par le Sieur de —. Paris 599. 8.

Thomasius, J., de Transformatione hominum in bruta. Lipsiae 667. 4.

***Merbitz,** Jo. Val., disp. I. et II. de nymphis nobis Wassernixen. Lips. 673. 4.

***Merbitzii,** M. Joh. Valent., diss. I., de infantibus suppositoriis vulgo Wechselbälgen. 2) de Nymphis germanis Wassernixen. Lips. 678. 4. it Jen. 744. 4.

Harenberg, J. Chr., von Vampyren. Wolfenbüttel 739. 8.

***Rohlius,** Joh. Chph., et Jo. Glo. **Hertelius,** diss. de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo dictis Vampyren. Lips. 732. 4.

Zopfius, Jo. Henr., et Chn. Fr. **van Dalen,** diss. de Vampyris Serviensibus. Duisb. 733. 4.

Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrismus. Augsb. 768. 4.

Stock, Joh. Christ., Diss. de cadaveribus sanguisugis. Jen. 732. 4.

Relation von den Vampyren oder Menschensaugern. Leipz. 732. 8.

W. S. G. E., Relation von denen in Servien sich erzeigenden Blutsaugern. ebd. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici Gedanken von den Vampyren. Lpz. 732. 8.

Collin de Plancy, Histoire des Vampires. Paris 820. 12.

Besondere Nachrichten von denen Vampyren, oder sogenannten Blut-Saugern, wobey zugleich die Frage: Ob es möglich, daß verstorbene Menschen wiederkommen, denen Lebendigen durch Aussaugung des Bluts den Tod zuwege bringen, und dadurch gantze Dörffer und Menschen und Vieh ruiniren können? gründlich untersucht worden von Putoneo. 732. 8.

Actenmäßige und umständliche Relation von denen Vampyren oder Menschen-Saugern, welche sich in diesem und vorigen Jahren im Königreich Servien hervorgethan; nebst einem Raisonnement darüber, und einem Sendschreiben eines Officiers des Printz-Alexandrinischen Regiments aus Medvedia in Servien, an einen berühmten Doctorem der Universität Leipzig. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici muhtmaßliche Gedanken von denen Vampyren oder sogenannten Blut-Saugern, welchen zuletzt das Gutachten der Königlichen Preussischen Societät der Wissenschaft von den gedachten Vampyren beygefügt ist. Leipz. 732. 8.

Rohr, P., de masticatione mortuorum. Lips. 679. 4.

Ranftii, Mich., de masticatione mortuorum in tumulis liber. Lips. 728. 8.

Grapii, M. Zachariae, diss. de Judaeorum et Muhammedanorum Chibbut Hakkebher i. e. percussione sepulchrali, vulgo von denen Schlägen im Grabe. Rostochii 699. 4.

Joh. Mich. Schwimmer, de quibusdam curiosis [illegible] Jena 1672. 4.

* **Hilscherl,** M. Paul. Christ., diss. de exercitu furioso, vulgo Wütenden Heer. Lips. 688. 4.
* **Hilschers,** P. C., Cur. Gedanken vom wüthenden Heere. Aus dem Lat. von M. M. Dreßd. u. Leipz. 702. 8.
Wecker, Jac., vel Goetia vel Theurgia, Entdeckungen oder Erklärungen fürnehmer Articul der Zauberey — desgl. was von Wechselkindern und wüthenden Heer zu halten sei — dch. revid., augirt dch. Wolfg. Hildebrandum. not. Caes. Lpz. 631. 4.
Rohde, M. Joh. Jac., et J. Ch. **Nagel,** diss. de celebri spectro, quod vulgo die weiße Frau nominant. Regiomonti 723. 4. *Viteb. 743. 4.
* **Hahn,** Bened., de spectro endoreo. Jen. 666. 4.
— — de spectro endoreo. Jen. 722. 4.
Hugo, Christ. Frid., diss. de Spiritu Castellionis fatidico. Lips. 763. 4.
Wagneri, M. Georg. Christ., diss. eruditos spirituum familiarium usu suspectos. Lips. 715. 8.
Schultzii, M. Cph., diss. de spiritu familiari. Regiomonti 694. 4.
Stockhardt, J. H., δοκιμασία spiritus erudito familiaris. Lips. 679. 4.
* **Clodius,** Jo., de spiritibus familiaribus. Witteb. 674. 4. 708. 8.
Lyserus, Mich., de spiritibus influentibus. L. 656. 4.
Blauschmidtii, Chr., spirituum familiarium examen. L. 666. 4.
Musselii, Jac., oratio de spirituum familiarium natura, ingenio, ministerio et tragico tandem eventu eorum qui familiariter illis utuntur. Witt. 623. 4.
Apulée, de l'esprit familier de Socrates, traduit en français avec des remarques. Paris 698. 12.
* **Olearius,** Gottfrid, de Socratis Daemonio. Lips. 720. 4.
* **Hedelin,** Fra., des Satyres, brutes, monstres et démons, de leur nature et adoration, contre l'opinion de ceux qui ont estimé les Satyres estre une espece d'hommes distincts et separez des Adamiques. Paris 627. 8.
Ueber Faunen, Satyren, Sanen u. Silenen. Einige Gespräche. 2 Thle. Berlin 790. 8.
Ritson, J., Fairy tales now first collected, to which preficed two diss. I. on Pigmies II. on Fairies. Lond. 831. 8.
Keightley, T., The fairy Mythology. Lond. 828. II. Voll. 8.
(— —) Mythologie der Feen und Elfen, vom Ursprunge dieses Glaubens bis auf die neuesten Zeiten. A. d. Engl. übers. von O. L. B. Wolff. II. Bde. Weimar 1828. 8.
Praetorius, M. Johannes, Zetlingensis, Poëta Caes., DaeMonoLogIa RVbInzaLII SILesII, das ist ein ausführlicher Bericht von dem wunderbarlichen sehr alten und weit beschrienen Gespenste, dem Rübezahl, welches sich auf dem Gebirge in Schlesien und Böhmen den Wanders-Leuten zum öfftern in possirlicher und mannigfaltiger Gestalt und mit seltzamen Verrichtungen erzeiget, nebenst vielen andern nachdenklichen Erzählungen von Betrocknissen, und den fürnehmsten Schlesischen Raritäten, wie auch sonsten mehreren Kurtzweiligen Schosen, gäntzlich aus vielen Scribenten ernstlich zusammengezogen durch — in Berl. z. in Lpz. gedr. zu Arnst. 662. 12.
— — des Rübezahls anderer und zwar gantz frischer historischer Theil, darinnen mehr als hundert wahrhafftige und über alle massen possirliche oder anmuhtige Fratzen von dem berüchtigten Gespenst kurtzweilig vorgebracht durch — Rudolst. 665. 12. 3. Theil. Leipz. 665. 12.
— — Bericht von dem Gespenst Rübezahl. Arnst. 668. 12.
Völkerling, Val., de spiritu in monte giganteo Siles. Rübezahl. Viteberg. 673. 4.
a Mediavilla, Ad., Narratio theolog. hist. de Spectro Rubezal vulgo der Rieb Zuhl, quod in montanis Bohemiae, Silesiae et Moraviae iter facientibus saepiuscule apparet. Colon. 658. 8.
Praetorii, Jo., reformirender und informirender Rübezahl. s. l. 668. 8.
— — Satyrus et etymologicus, oder der reformirende u. informirende Rübezahl. 672. 8.

Der Schlesische Rübezahl nebst 15 beigefügten Plagegeistern und einem Trauer- u. Trostgedichte eines Rechtsgelehrten. s. l. et a. 8. Breslau 739. 8. s. l. 803. 8.
Frentzelii, M. Simon. Frid., diss. de spiritu, in monte giganteo Silesiorum, qui vulgari nomine Rübezahl nuncupatur, apparente. 673. 4. rec. c. praefat. Chr. Gotfr. Sterzelii. Witteb. 741. 4.
Der wegen seiner kurzweiligen Possen merkwürdige schlesische Rübezahl, oder das schalkhafte Gespenst. Gedruckt in diesem Jahre.
Der von neuen wegen seiner kurzweiligen Possen aufgelegte Schlesische Rübezahl. Bres. u. Leipz. 728. 8.
Schiffner, J., das Riesengebirge und sein Rübezahl. Prag 805. 8.
Geschichte des berühmten Berggeists Gnome auf den Sudeten. Gedr. in diesem Jahr. 8.
Der Berggeist auf Rodenstein. Frkf. 816. 8.
* **Heinisch,** Jeremias, Zeugnis der reinen Wahrheit von den Sonder- und wunderbaren Wirkungen eines insgemein sogenannten Kobolds oder unsichtbaren Wesens in der Pfarr-Wohnung zu Gröben, nebst einem zu Prüfung übergebenen Versuch, wie weit in der Erkenntnis dieser Sache zu gelangen? Jena 723. 4.
*Unterricht, wie man Gespenster und Gespenstergeschichten prüfen soll. s. l. 723. 4. (bezieht sich auf den Kobold in der Pfarrwohnung zu Gröben).
Tappius, Jac., de incubo. Helmst. 661. 4.
Friderici, Jo. Arn., de incubo. Jen. 665. 4.
Jordis, Jo. Ph., de incubo. Ultr. 690. 4.
Scheidt, Nic. Ph., de incubo. Bas. 618. 4.
Petermann, Andr., de ephialte seu incubo. Lips. 688. 4.
* **Franckenstein,** Chn. Fr., et Jer. **Losius,** Diss. de ephialte s. incubo. Lips. 663. 4.
Schelhammer, Chr., de incubo. Jen. 646. 4.
(**Hoffmann**) Kurze Untersuchungen vom Kobold. Rotterdam 719. 8.
Heinisch, Jer., Zeugnis von der Wahrheit von den Wirkungen eines Kobolds. Jen. 723. 4.
*Der Relegirte Kobold. s. l. et a. (Halle 714). 8.
Wegner, G. W., von Gespenstern, nebst einer Nachricht von dem Wustermarkischen Kobold. Berl. 747. 8.
Berbiguier, Al. V. Ch., les Farfadets ou Tous les démons ne sont pas de l'autre monde. Paris 821. III Voll. 8.
Lochneri, M. Fr., Nerium s. Rhododaphne Veterum et Recentiorum qua Nerei et Nereidum Mythologia explicatur. Norimb. 716. 4.
De Gigantibus eorumque Reliquiis atque iis quae ante annos aliquot nostra aetate in Gallia repertae sunt. Basil. 580. 8.
Cassanus, J., de Gigantibus. diss. Spirae 587. 8.
Schütze, G., de Gigantibus nova disq. hist. et cr. Alton. 756. 8.
Signatelli, Ant. (G. Chr. Mat. de Cilano) de Gigantibus nova disq. s. l. 756. 8.
Molleri, Jac., Discursus duo de Cornutis et de Hermaphroditis eorumque Jure. Frcf. 692. 4.
Pagenstecher, J., de jure ventris, de cornibus et cornutis. Brem. 714. 8.
Reidani, Petri, Pigmaei, seu Daemones subterranei, carmine descripti. Coloniae 576. 8.
Anthius, G. A., de fabulosa Pygmaeorum gente. Viteb. 710. 4.
*Ueber Sylphen, Gnomen, Salamander und Ondinen. Einige Gespräche. Weißenf. u. Leipz. 793. 8.
*Der vielförmige Hintzelmann oder Erzählung von einem Geist, so sich — in Lüneburg — gefährlich erwiesen. s. l. et a. 12. s. l. 701. 12.
Kornmann, H., de monte Veneris, d. i. die wunderbare und eigentliche Beschreibung der alten heidnischen u. neuen Scribenten Meynung von der Göttin Venus, ihrem Ursprunge, Verehrung u. königlichen Wohnung mit deren Gesellschaft, wie auch von den Wasser-, Erde-, Luft- u. Feuer-Menschen. Frkf. 614. 8.

Schoockii, Mart., Fabula Hamelensis, sive disquisitio historica de infausto exitu puerorum Hamelensium, adversus M. Ericium ed. II. auctior. Groningae 662. 12.
Historia Hamelensis contra Mart. Schoockium, defensa a Franc. **Worgero**. Hamburgi 670. 12.
Kirchmaier, Th., Diss. de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteberg. 671. 4.
Küchelbecker, J. B., der nach England reisende curieuse Passagier. Hannover 736. 8.
Gründliche Beantwortung der unter dem Namen eines nach England reisenden Passagiers unlängst herausgekommenen Untersuchung vom Kobold, darinnen die falschen Auflagen, mit welchen derselbe sowohl den Hrn. G. R. Thomasium als Johann Webstern ohne allen Grund zu diffamiren gesucht, deutlich entdecket, wie auch die thomasischen Lehrsätze vom Laster der Zauberey wider dessen ungegründete Einwürfe hinlänglich behauptet werden. Amsterdam 720. 8.
*__Schenk__, Mich., et Jo. Ge. **Kleinschmidt**, diss. de infantibus suppositis. vulgo Wechselbälgen. Erf. 675. 4.
Rumpelius, Joh. Henr., et Ph. **Rohr**, de Spiritibus in fodinis apparentibus, seu de Virunculis metallicis. Lips. 672 u. 677. 4. 668. 4.
*__Rumpelius__, Joh. H., Tract. von denen Geistern, so in Bergwerken erscheinen, oder von sogenannten Berg-Männlein. A. d. Latein. Dresd. u. Leipz. 702. 8.
*__Crausius__, Rud. Guil., diss. de spectris montanis s. metallicis, causis mortificis. Jen. 712. 4.
*__Posner__, Casp., et Mich. **Dachselt**, auct., diss. phys. de virunculis metallicis. Jen. 662. 4.
*__Fromschmidt__, Isr., Bericht, woher man die sogenannte Araunigen oder Goldmännlein bekommt. s. l. 768. 12.
Bräuner, Joh. Jac., physicalisch u. historisch erörterte Curiositäten oder entlarvter teuffl. Aberglaube von Wechselbälgen, Wehr-Wölffen ꝛc. Frkf. a. M. 737. 8.

VII. Zauberbücher, Teufelsbeschwörungen, Teufelsbündnisse, Zaubereien mit Feuer, Glocken, Wettermachen, Hervorbringen von Viehkrankheiten, Nestelknüpfen, Beischlaf mit dem Teufel, Blocksbergzusammenkünfte.

Curiose Erwegung der Worte Mosis: Gen. VI. 2. da sahen die Söhne Gottes, wie die Töchter der Menschen schön waren ꝛc. 2. Aufl. Amst. 727. 4.
Ueber I. Moses VI. 1—4. Hauptstelle des Hexenhammers s. Horst. Die Fue Elohim u. die Töchter der Menschen bei Mose, Zaub. Bibl. V. p. 3—138. VI. p. 3—138.
Nachricht von einer boshaftigen Begebenheit, welche sich in der Marterwoche des 1716ten Jahres zu Halle mit ein Compagnie böser Menschen zugetragen. 716. 4.
Wahre Eröffnung der Jenaischen Christnachts-Tragödie. Jena 716. 4.
Wahrhaftige fernere Nachricht von der Beschwörung des Satans, welche ein Studiosus nebst zwei Bauren in Jena vorgenommen. 716. 4.
Der aller Orten, wegen des in der Christnacht 1714 zu Jena geschehenen magischen Casus, mit magischen Grillen beschäftigte Mercurius. 715. 4.
*Wahrhafte Relation dessen, was sich zur Christnacht 1715 zu Jena mit einer Beschwörung des Satans nahe am Galgen zugetragen hat. Jena 716. 8.

Wahrhaftige Relation dessen, was in der heil. Christ-Nacht 1715 bey der Stadt Jena in einem dem Galgen nahe gelegenen Weinberge mit einer schändlichen conjuration des Satans an einem Studioso und zwei Bauern sich zugetragen. Jen. 716. 8.

Lehmann, Heinr. Ludw., freundschaftliche Briefe, den sogenannten sehr berüchtigten Hexenhandel zu Glarus betreff. 1s — 2s Heft. Zürch 783. 8.

A. v. M., neuester Hexenproceß aus dem aufgeklärten heutigen Jahrhundert. 786. 8.

Dissertation sur les malefices et les sorciers, où l'on examine en particulier l'état de la fille de Turwing (par **Valmont.**) s. l. et a. 8.

Newer Tractat von der verführten Kinder-Zauberei. — Aus d. Latein. durch **W. S. a S. V.** et **C. A.** Cölln 629. 4.

Effroyables pactions faites entre le Diable et les prétendus Invisibles. Paris 624. 8.

Pistorii, M. Gust. Frid., diss. II. de existentia spectionum ex Sagarum, veneficorumque pactis cum Daemone sancitis. Witteb. 703. 4.

Dr. **Fausts** Original Höllenzwang, i. e. der vierfachen Elementar-Geister Familiar-Gehorsam, magiae albae et nigrae, aus d. 6. u. 7. Buch Mosis, mit Fausts u. Habermanns Portrait u. dem schwarzen Raben-Siegel, cabalist. Figuren. Romae 510. 4. 17 Bl.

— — — — i. e. das sogenannte 7te Blatt der 7 Fürstengeister mit allen ihren Dienstgeistern (Familiaren, Pygmen) mit Abbild. Fausts und dem schwarzen Raben. Romae 510. 4. 7 Bl.

— — wahres und ächtes Original magiae albae et nigrae, i. e. sowohl der guten Geister, als auch der Höllenzwang, sonst schwarzer Rabe genannt, aus dem 6. u. 7. Buch Mosis biblioth. arcanor. mit Fausts und Habermanns Portr., d. schwarzen Raben und and. cabbalist. Figg. Roma 510. 4. 18 Bl.

Dr. J. **Fausti** (dreifacher) † † † Höllenzwang, magische Geister Commando, der schwarze Rabe. Romae in vaticano unter Papst Alexander VI. Anno 1520, von P. Hoffmann, regulirt 1746, mit Fausts, Pius VI. u. Habermanns Portr., u. Mephistophilis, Barbuelis u. viel. and. ill. Siegeln u. m. Abbild. des schwarzen Raben. 8. 4¼ Bg.

D. **Fausts** Höllenzwang, wodurch er Teufel und Geister beschworen, ingl. die Geheimnisse der Schwarzkünstler, Schatzgräber, Teufelsbanner. Frkf. (s. a.)

D. **Faust's** Hexen- (oder Höllen-) Zwang. Passau 605. 12. Leipz. 802. 823. 8.

J. **Faustens** Miracul-Kunst und Wunderbuch oder der schwarze Rabe, auch der dreifache Höllen-Zwang genannt. Womit ich die Geister gezwungen, daß Sie mir haben bringen müssen, was ich begehret habe. Es sey Gold oder Silber, Schätze groß oder klein, auch die Spring-Wurzel und was sonst mehr dergleichen auf Erden ist, das habe ich alles mit diesem Buche zu Wege gebracht, auch die Geister wieder lossprechen können. Lion. MCDXXXXXXIX. u. in Horst Zaub. Bibl. Bd. III. p. 86. sq. IV. p. 141. sq.

Doctor Faust's großer und gewaltiger Höllenzwang, mächtige Beschwohrungen der höllischen Geister, besonders des Aziels, daß dieser Schätze und Güter von aller Arten gehorsamvoll ohne allen Aufruhr, Schreckensetzung und Schaden vor den gestellten Krayß seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Nach dem Prager Exemplar von 1509. bei Horst II. p. 115—144. u. bei Adelung Gesch. d. menschl. Narrheit Bd. VII. p. 369 — 406.

Scrivers, Christ., verlohrnes und wiedergefundenes Schäflein, oder Bericht von einem jungen Menschen, der mit dem Teufel einen Bund gemacht. Magdeb. u. Leipz. 710. 8.

Buckens, Joh. Christ., Bericht von dem 12jährigen Bündnis eines Menschen mit dem Teufel. Leipz. 710. 8.

***Platzius,** Conr. Wolfg., Bericht von dem Zauberischen Beschwören und Segensprechen. s. l. e. a. 8.

Fischer's, Chr., Bericht wider den abergläubischen Segen. s. l. 553. 8.

***Hartmann,** Joh. Ludw., Greuel des Segensprechens — Samt Bericht von Alraunen oder Galgen=Männlein, auch Diebes=Daumen und —. Nürnb. 680. 16.

***Schäffer,** Joh. Chph., der von Gott verfluchte Feuer=Segen, Art, Ursprung und Greuel dieser Kunst. Leipz. 723. 8.

Das Zauberbuch Pneumatologia et vera in nomine ter Sancti Seph. Ed. Princ. in Horst's Zauberbibl. Bd. I. p. 102—156. II. pag. 79—107.

Des hochwürdigen Herpentilis, d. Gesellsch. Jesu Priesters, kurzer Begriff der übernatürlichen schwarzen Magie enthaltendt Beschwörungen u. Namen der mächtigsten Geister und deren Regeln oder das Buch der stärksten Geister, eröffenendt d. großen Heimlichkeiten aller Heimlichkeiten. Saltzburg 505. 8. u. d. Horst, Bd. I. p. 162—175. II. p. 101—107.

Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica, d. i. die wahrhaftige Erkänntniß Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil. Geist=Kunst genannt. Weßel, Duisburg u. Frkf. 686. 4.

Clavis Salomonis et thesaurus omnium scientiarum, regi Salomoni per angelum Dei juxta altare revelatum et per antiquum Rabonem Hama descriptus, jam vero per B. **Neydecker** translatus. In Germania editus. 716. 4.

Clavicula Salomonis filii David. s. l. e. a. 4. 48 Seiten.

Claviculae Salomonis, oder die wahre Beschaffenheit von den Geheimnissen der Geister, worin der Weg alle sichtige und unsichtige Geschöpfe zu erlangen, angezeigt wird. Aus einer alten Urschrift. Mit Vergünstigung des Geistes. Araton 686. bei Luppius. 4. 30 Seiten.

Salomonis Clavicula i. e. der Schlüssel Salomonis, magiae et albae et nigrae. (Constantinus M. hat diese clavicula von Jerusalem geschickt 320.) Romae 510. mit illum. Abbild. des Amuletum Schemhamforasch, Yiheye, eel Elyon etc. mit d. Abbild. Constantins. gr. 8. 18 Bl.

Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit, erklärt von S. **Heinicke.** 2 Thle. Preßb. 789. 8.

Le dragon rouge, ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux, avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux lotéries, de découvrir les trésors cachés. etc. Paris 521. 18.

Grimorium verum vel probatissimae Salomonis claviculae rabbini hebraici, in quibus tum naturalia, tum supernaturalia secreta, licet abditissima, in promtu apparent, modo operator per necessaria et contenta faciat; sciat tamen oportet daemonum potentia dumtaxat peragantur: traduit de l'hébreu par **Plaingière,** jésuite dominicain, avec un recueil de secrets curieux A Memphis chez Alibeck, l'Egyptien. 1517. 16. (Auf der Titel=Rückseite steht: Les véritables clavicules de Salomon, à Memphis chez Alibeck l'Egyptien, 1517.)

Le grand **Grimoire** avec la grande clavicule de Salomon, et la magie noire ou les forces infernales du grand Agrippa, pour découvrir les trésors cachés et se faire obéir à tous les esprits, suivis de tous les arts magiques. s. l. et a. 18.

Grèmoire du pape Honorius, avec un recueil des plus rares secrets. Rome 670. 16.

Enchiridion Leonis papae serenissimo imperatori Carolo Magno, in munus pretiosum datum nuperrime mendis omnibus purgatum. Rom. 670. 12.

Chr. Wagner Nigroman. Cabala nigr. & alba. magia natur. & innat. Joh. Faust. Lond. 1489. (Druck am Anfang d. 18. Jahrh.) 4°

La veritable magie noire ou le Secret des Secrets, manuscrit trouvé a Jérusalem, dans le sepulchre de Salomon, contenant quarante-cinq talismans, avec la manière de s'en servir et leurs merveilleuses propriétés; plus tous les caractères magiques connus jusqu' à ce jour, traduit de l'hébreu du mage Iroé-Grego. Rome 750. 4.

La Poule noire ou la poule aux oeufs d'or, avec la science des talismans et des anneaux magiques, l'art de négromancie et de la cabale, pour conjurer les esprits anciens et infernaux, les sylphes, les ondins, les gnomes, acquérir la connaissance des sciences secrètes, decouvrir les trésors et obtenir le pouvoir de commander à tous les êtres et déjouer tous les maléfices et sortilèges. En Egypte. 1740. 18.

Romanusbüchlein, von Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang, von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. Gedruckt zu Venedig. s. a. 8.

Geister-Kunst oder Tractatlein, einen spiritus familiaris oder das sogenannte Glücks- oder Hecke-Männlein zu allen Diensten zu bekommen, ins Deutsche übers. von **Hyppolito Herpentyll** dre. orientalium, geschrieben und gedruckt zu Venedig 510. 4. 6 Bl.

Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Wesel, Duißburg u. Frkf. 686. 4. u. 8. Horst Zauberbibl. Bd. III. p. 134. sq. IV. p. 168. sq. cf. p. 124. sq.

Die 12 ägyptischen (General-) Haupt-Siegel Mosis, heilige magia alba Aaronis. Dieses ägypt. Glückssiegel-Büchlein der Kinder Israel hat Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt im J. 320, mit Constantinus M. u. Mosis Portrait u. illum. Siegeln. 4. 12 Bl.

Siegelbuch der 6 Propheten: Micha, Jona, Obadja, Amos, Joel, Hosea, (welches Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt 320.) mit ihrer physikal. Anweisung aus dem Propheten-Buch bibl. arcanor. libr. XXXV. in ihren 6 illuminirten Siegeln (das Siegel des Propheten Micha hat die Wirkung, gestohlene Sachen wieder herbeizuschaffen), übersetzt von P. **Hoffmann.** 746. gr. Fol. 1 B.

Das Siegelbuch (Jesus Sirach) höchster Weisheit, von P. **Hoffmann** (Jesuit) mit 6 illum. Siegeln und Constantins Portr. 746. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische Kunst- und Weisheits-Stück in 3 schwarzen Siegeln u. Charakt. des hohen Priesters Mosis und Aaron, welcher aus den Urkunden der Kinder Noah gezogen. Constantin M. hat diese Urkunde nach Rom geschickt an Pabst Sylvester 320. m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das astrologische System der Sonne in den 4 Jahreszeiten oder die unfehlbare Kraft und Wirkung der Sonnenkräuter zur Genesung der Kranken und Verwandlung der Metalle rc., von Constantin nach Rom geschickt 320. von P. **Hoffmann.** Mischinski Raab 746. mit 4 illum. Figg. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische magische Weisheit Original Urkunds Stück, in 12 magisch ägyptischen Geheimniß-Siegeln u. Charakt. d. Philos. Samoth Pythagoras. Constantin hat diese Urkunde vorgef. in Jerusalem 320., m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische Glückssiegel-Büchlein der Kinder Israel, von Constantin d. Gr. nach Rom geschickt 320, mit 8 schwarzen Siegeln und Constantins u. Mosis Portr. 4. 8 Bl.

Die tabella Rabellina oder magia divino-mosaica (spirituum coactiva) deutsch übers. von einem der gelehrtesten Doct. der orient. Sprachen. Constantinus M. hat dieß Buch nach Rom gebracht. 320. Mit Constantinus, Sadocks, Rabellinus Portr. u. viel. schwarzen abgebild. Tabellen d. Cherubim, Seraphim, nigromant. Geister rc. 4. 18 Bl.

Zoroasters clavis artis, wie solcher 1996 in arab. Sprache aufgesetzt, 1236 nach Christi Geb. ins Deutsche übers. von J. T. S. F. R. O. herausgegeben von einem Liebhaber der spagyr. Raritäten. Jen. 738. (hinter der Vorrede Brüssel 738). 8. Jena 741. 8.

Pasch, J., de Schem Hammephorasch oder das aufgelöste Rabbinische Räthsel vom Schem Hammephorasch. Viteb. 685. 740. 4.

Magia Amatoria, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnüsse und Experimente die Liebe zu erwecken. s. l. et a. 4.

Pallium magicum, i. e. experimente sich unsichtbar zu machen. s. l. et a. 8.

Magia divina Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunststücken der alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Frkf. 745. 8.

Magia Venatoria i. e. Geheimnüsse der Jäger, gewiß zu schiessen, item einem einen Weydemann zu machen, solchen wiederum zu helffen, gewisse freye Schüsse zu haben, das Wild zu bannen, nebst unterschiedenen andern Geheimnüssen. s. l. et a. 8.

Magia Odii, i. e. Geheimnüsse unter 2 liebenden Personen Feindschaft zu erwecken: item unterschiedene Secreta, daß einem die Feinde nicht schaden können, item Feinde wie sie zu erkennen, und wie solche magischer Weise zu lädiren. s. l. et a. 8.

Magia militaris, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnüsse sich feste zu machen, die rechte Passauer Kunst, feste wiederum aufzuthun, Reuter ins Feld zu machen, Kugeln abzuweisen, Stücke zu versagen, daß wenn du mit deiner Klinge deines Gegners anrührst, solche muß zerspringen, nebst unterschiedenen Cabbalistischen Geheimnüssen vor alle Feinde, eine belagerte Stadt vor seinen Feinden zu beschützen, daß er solche nicht kann bestürmen noch einnehmen, seine Feinde in der Schlacht zu überwinden, daß ein Kriegs-Heer sich in die Flucht zertrenne, eine belagerte Stadt zu infortuniren 2c. s. l. et a. 8.

Ein kurtzes aber sehr nützliches Büchlein, so von vielen in Werck und in der That erfahren, in welchem man nicht allein alle vorstehende Gewinn, Schaden, Glück, Widerstand und anderes so ein Mensch zu wissen begehret, erfahren, sondern nechst GOtt auch aller Menschen Wunsch und Gedancken sich in Handel und Gewerbe darnach habende zu richten eröffnet wird, erfunden und an Tag gebracht. s. l. et a. 8.

Mamoris, P., Flagellum maleficorum. s. l. et a. 4.

Mengi, Hieronymi, ordin. Minor. Capucinor. Flagellum Daemonum seu exorcismi terribiles, potentissimi et efficaces, remediaque in malignos spiritus expellendos. Bononia 578. 8. Lugduni 653. 8. Francofurti 708. 709. 8.

— — Eversio daemonum e corporibus oppressis, cum divorum, tum aliorum auctorum potentissimos et efficaces in malignos spiritus propulsandos et maleficia ab energumenis pellenda, continens exorcismos etc. Bononiae 588. 8.

— — fustis daemonum, adiurationes formidabiles et potentissimas, ad malignos spiritus effugandos de oppressis corporibus humanis, complectens. Frcf. 708. 8. s. l. 621. 8. (ed. prim. orig. Bonon. 589.)

Valmaranae, Odorici, Daemonomachia. Bonon. 623. 8.

Locatelli, Petri, conjurationes potentissimae et efficaces ad expellendas et fugandas aëreas tempestates a Daemonibus excitatas etc. Brixiae 628. 12.

'**Maldonat,** traité des Anges et demons, mis en français p. Fra de la Borie. Rouen 616. 12.

'**Stampa,** Pet. Ant., fuga Satanae exorcismus. Lugd. 619. 8.

*Diversi tractatus de potestate ecclesiastica coercendi daemones, de potentia ac viribus daemonum, de modo procedendi adversus crimina excepta praecipue contra Sagas et maleficos, et de mediis ad hos et illos juvandos idoneis. Col. Agr. 629. 4.

Hoffmannus, de Exorcismo. Frcf. 590. 4.

Vicecomitis, Zachariae, complementum artis exorcistice. Venetiis 600. 8.

Gentilis, Scipionis, Libri II. de Conjurationibus. Hanoviae 602. 8.

Eynatten, M. ab, Manuale exorcismorum. Antverp. 619. 8.

Thesaurus exorcismorum atque coniurationum terribilium. Colon. 608. 8.

Spangenbergs, Cyr., zwo Predigten von dem christlichen Banne. s. l. 550. 8.

Hockerii, Job., Warnung wider den Bannteufel. Frkf. a. M. 564. 8.

Polidori, Valer., practica exorcistarum. Venet. 606. 8. Patav. 587. 8.

Tamiani, Jul., Sendschreiben an Hieron. Pistellum, worinnen bei Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satans-Beschwörung der Anfang und Fortgang der Magie untersucht wird. Magiluna in Arabien 716. 4.

Mälcke, H. A., et G. E. **Hambergeri,** Quadriga disputt. magico-theurgicarum de conciliatione spirituum (praes. D. Richtero). Jen. 716. 4. (and. Titel für das gleich zu nennende Buch Richters.)

Récit de la Conférence du Diable avec Luther, fait par Luther même, dans son livre de la messe privée et de l'onction des Prêtres, avec des remarques sur cette conférence, par M. l'Abbé **de Cordemoi.** Paris 684 et 701. 12. u. im t. I. b. Longl. du Fresn. sec. part. p. 193.

La Conférence du Diable avec Luther contre la Messe, avec la réfutation de l'écrit de M. **Ereiter.** Paris 673. 8.

Die Teufelscitation. Eine Anecdote ohne Zusatz — nur mit Anmerkungen. o. O. u. J. 8.

Historie von dem Maler Adolphus Pann, wie er vom Teufel versucht, aber gerettet ist, durch Lebr. **Wunderhold.** Berlin 791. 8.

Traité de la vocation des Magiciens et Magiciennes, par le ministere des Démons. Paris 623. 8.

Richteri, M. Dav., Considerationes magico-theurgicae de conciliatione Spirituum, oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen, quatuor disputationibus in Academia Jenensi olim propositae. Jen. 716. 4.

***Förtschius,** Mich., comm. de pactis hominum cum Diabolo circa abditos in terra thesauros effodiendos. Lips. 741. 4.

***Hartmann,** A. L., neue Teufels-Stücklein, Passauer Kunst, Vestmachen, Schieß- u. Büchsen-Kunst — zu Präservirung der Jugend — Nürnberg 721. 12.

Amman, F., die Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weihungen und Zaubereien, Benedictionen ꝛc. Aus dem lateinischen Benedictionale gezogen und übersetzt von —. Bern 841. 8.

Flamel, Hortensino, le livre rouge, résumé de Magisme, des sciences occultes et de la philosophie hermétique, d'apres Hermes Trismegista, Pythagore etc. par —. Paris 841. 18.

The Wyll of the Devyll. With his ten detestable Commandementes: directed to his obedient and accursed Chyldren and the reward promised to all such as obediently will endever themselves to fulfil them. Whereunto is adjoyned a Dyet for divers of the devylles dearlinges, commonly called dayly Dronkardes. London. Rich. Jhones. s. a. 8.

J. Chr. Sturm de tempest. generatione & spec. de quaest. utr. Sagae eas. cine possint. Altdorf 1701.

Eckhard, J. F., de solemniori usu Ignis in rebus humanis et divinis apud priscos. Zittav. 754. fol.

Reimann, J. C., de campanis earq. origine, vario usu, abusu ac juribus. Isenaci 679. 4.

Hosmanni, Abrah., de tonitru et tempestate, d. i. Bericht von Donner und Hagelwettern, ob sie natürlich seyen. Leipz. 612. 8.

*__Müller,__ J., et Gl. **Freygang,** Diss. phys. de magis tempestatem cientibus. Viteb. 676. 4.

*__Fischer,__ Dan., Tentam. pneumol. phys. de mancipiis diaboli s. sagis. Viteb. 716. 4.

Alander, Christiern, resp. Er. Fant, diss. super quaestione magica, quae est de vocibus animalium. Abo 694. 4.

Réflexions physiologiques de M. **Pierquin,** sur l'évocation des Morts. Réimpr. au t. II. de Longl. du Fresn. p. 144.

*__Gerhard,__ Jo. Ern., et Ge. **Mimesius,** diss. de evocatione mortuorum. Jen. 689. 4.

Account of Ann Jefferies, who was fed for six mouths by Fairies. s. l. 697. 8.

Das hundertjährige Jubelfest unsers Merseburgischen Gymnasiums, welches am 19. Decbr. 1775. eintritt, suchet durch nachstehende Abhandlung von der Todtenbeschwörung festlich zu machen Joh. Fried. **Sander,** Collega IV. Merseb. 4.

Nachricht aus Welschland und Spanien wegen Bezauberung des Viehes und wie es zu curiren. s. l. 682. 4.

Schid, J. Andr., Abusus psalmi CIX. imprecatorii, vulgo das Todbeten. Helmst. 708. 4.

Wegner, G., de orationibus jaculatoriis, vulgo Stoßgebetlein. Regiom. 708. 4.

*__Tichlau,__ Jo., diss. de venerabili signo Salvatoris. Regiom. 661. 4.

*__Goetzius,__ Ge. Henr., ecloga hist. theol. de subscriptionibus sanguine humano firmatis. Lub. et Lips. 724. 4.

*__Teutscher,__ Jo. Gha., et Jo. Chn. **Fischer,** diss. phys. de Philtris. Lips. 711. 4.

De injuriis quae haud raro novis nuptis 1) per sparsionem dissector. culmor. frugum, 2) per injust. interpellat. ulterior. proclamationis, 3) per ligationes magicas inferri solent. Quedlinb. et Ascan. s. a. 4.

Tract. de injuriis quae haud raro novis nuptis 1. durch das Heckerlingstreuen, 2. durch ungebührlichen Einspruch und durch das Nestelknüpfen inferuntur. Quedlinb. 699. 702. 4.

*__Spitzel,__ Glb., die gebrochene Macht der Finsterniß, oder zerstörte teufflische Bunds- und Buhl-Freundschafft mit den Menschen. d. i. Bericht, wie Zaubergemeinschaft mit bösen Geistern abgeholfen werden kann. Augsp. 687. 8.

Praetorii, Jo., Blocksbergverrichtung. Leipz. 660. 8.

Pott, J. H., de nefando lamiarum cum diabolo coitu, von der Hexen schändlichen Beischlaf mit dem bösen Feind, cum exemplis. Jen. 689. 4.

*__Tartarotti,__ Gio., del congresso notturno delle lammie. Libri tre. Animadversione critiche sopra il notturno congresso delle lamie. Lib. I. (Diss. due sopra l'arte magica). Roveredo 749. 4. L. II. Venez. 751. 4.

— — Apologia del congresso notturno delle lammie, o sia riposta all' arte magica dileguata di S. Maffei, ed all' opposizione di B. Melchiori. In Venezia 751. 4.

Joh. Ellingeri [illegible] [illegible] 1629 4.

Historische Nachricht vom Blocksberge und der Hexenzusammenkunft auf demselben. Braunschweig 726. 8.

*Voigt, Gfr., et Ph. Dav. Fuhrmann, Diss. de conventu sagarum ad sua Sabbata. Viteb. 667. 4.

*Mirus, Ad. Erdm., et J. Niessner, Diss. de conventu Sagarum ad sua Sabbata, ib. 682. 4.

*Wolf, J., et Chr. Stegmann, Diss. phys. de lacrymis sagarum. Viteb. 667. 4.

*Müller, J., Diss. de conventu Sagarum in monte Bructerorum nocte ante Cal. Mose. Viteb. 695. 4. Lips. 745. 4.

*Philander, Historische Nachricht vom Blocksberge, von dessen Lage, Gewächßen, wie auch von den Hexen, nebst unterschiedlichen Historien. Braunschw. u. Leipz. 726. 8.

*Berlindus, die Reise der Hexen nach dem Blocksberge und die Walpurgis-Nacht mit poetischer Feder. s. l. 732. 8.

*Funkel-Nagel-Neues Altväterisches Lied von erschröcklichen — Exempeln mit Moralien geziert, auch ganz deutlich beschrieben, wohin die sogenandt Hexen-Assemblée zur Nachtzeit zu fahren pflegt — vorgestellt und componirt von Tenora Ritornello. s. l. et a. 4.

Wahrhafter Bericht vom Zauber-Sabbathe der St. Walpurgisnacht. Satans-reden an die auf dem Blocksberge versammelten Unholde Deutschlands, nebst vielen Parallelstellen von D. Luther. Brockenhaus. 817. 8.

The Brideling, Sadling an Ryding of a rich Churle in Hampshire by the subtill practice of one Judith Philips a professed cunning woman or Fortune teller. With a troue discourse of her nuwomanly using of a Trype wise. s. l. Will. Berley. 595. 4.

Sorcery and Witchcraft of Jane Wenham in Hertfordshire. s. l. 712. 8.

Pott's, P., Discoverie of Witches in Lancashire. s. l. 613. 4.

*Prätorius, Jo., philologemata abstrusa de pollice, in quibus singularia animadversa vom Diebes-Daumen; et manu, item de patibulo, virgula mercuriali, alruna etc. gerrae profanorum refutatae, c. revelata origine vera — superstitionum. Lips. 677. 4.

*— — de Pollice, vom Diebes-Daumen. Lips. 677. 4.

Untersuchung der Convents d. Hexen a. d. Blocksberg ... Dresd. u. Lpzg 1702.

Gotth. Voigt de conventu sagarum ad sua sabbata diss. Wit. 1698.

VIII. Schriften für und wider den Hexenproceß. Geschichte desselben und Verfahren dabei.

/ Tractatus ad illustrissimum principem, dominum Sigismundum archiducem Austriae, Stiriae, Carinthiae etc. de Lamiis et phytonicis mulieribus, per Ulricum Molitoris de Constantia etc. etc. conscriptus. c. f. Ex Constantia ao doi. 1489. die Januarii. c. f.

Malleus daemonum, autore Alex. Albert. a Bocher. Mediol. 624. 8.

(**Sprenger,** Jac.), Malleus maleficarum de lamiis et strigibus et sagis aliisque magis et daemoniacis eorumque arte, potestate et poena tractatus tam veterum quam recentiorum sanctorum. *Norimb. 494. 96. 4. *s. l. et a. fol. Colon. 489. 4. Colon. 494. fol. Francf. *582. Colon. 511. 520. 8. Lugduni 595. 8., multo auctior. Lugduni 620. 8.

Malleus Maleficarum. *Frcf. 598. Frcf. *660. 8. Lugduni 666. *669. 4. 4 voll. (dasselbe Buch mit obigem.)

Inhalt:

Vol. I. Sprengeri, Fr. Jac., et Henrici Institoris, inquisitorus haereticae pravitatis Malleus maleficarum.

Nider, Fr. Joannis, Theologiae Professoris, Formicarius de maleficis et earum praestigiis ac deceptionibus.

Vol. II. Basin, Bernardi, Caesaraugustensis, de artibus magicis ac magorum maleficiis.

Molitoris, Ulrici, tractatus de Pythonicis mulieribus.

Gersonii, Joannis, tractatus de Probatione Spirituum.

Murneri, Thom. (Prof. Friburg.), ord. Minorum tractatus de Pythonico contractu (ao. 499 besonders erschienen.)

Spina, Bartholomaei de, ordin. Praedicat. Quaestio de Strigibus.

— — Idem, in Ponzinibium de Lamiis apologia.

Ananiae, Joan. Laurent., Theologi, Tabernatis, de natura Daemonum libri V. (Venet. Aldus. 581. 8. ibid. 589. 8.)

Bernardus, Fr., Comensis, ord. Pradicat. de Strigibus, cum notis Fr. Peguiae Ambrosii de Vignate Laudensis, quaestio de Lamiis seu strigibus et earum delictis, cum commentario Franc. Pegniae.

Gersonii, Joan., Tractatus de erroribus circa artem Magicam et articulis reprobatis.

Leonis, Joan. Franc. Ipporegiensis, Episcopi Thelesini, Libellus de Sortilegiis.

Simancas, Jac., Pacensis Episcopus, de Lamiis.

Castro, Alphonsus à, Zamorensis, ord. Minorum, de impia Sortilegarum, Maleficarum et Lamiarum haeresi earumque punitione.

Grillandi, Pauli, Castillionaei, Tractatus de sortilegiis earumque poenis.

Vol. III. Mengi, Hieronymi, ord. Minor. Flagellum Daemonum exorcismos ad Spiritus malignos expellendos complectens.

— — Ejusdem Fustis Daemonum.

Stampa, Petr. Antonius, Clavensis, de fuga Satanae.

Mamoris (aliis Madoni), Lemovicensis, Flagellum maleficorum.

Gorichen, Henricus de, de superstitiosis quibusdam casibus.

Vol. IV. Ars exorcistica tribus partibus.

(s. darüber meine Lit. Gesch. Bd. II. 1. p. 401. sq.)

Gesetzhammer der unbarmherzigen Hexenrichter. s. l. et a. 8.

Mallei maleficarum tractatus aliquot tam veterum, tam recentiorum in unum corpus coacervati. III. Tom. Lugd. 669. 4.

Malleorum quorundam maleficarum tam veterum quam recentiorum authorum tomi duo. Frcf. 582. 8.

Molitor, Ulr., de Lamiis et Pythonicis mulieribus. gothice. Colon. 489. 4., c. f. s. a. (500). 4.; imp. Coloniae apud conventum praedicatorum in de Stolengasse per Cornel. de Zurichzee. c. fig. s. a. 4. Parisiis 561. 8. Colon. 596. 8. Paris 561. 8. Deutsch s. l. 489. 4.

***Molitor,** Ulr., von Hexen und Unholden durch Conr. Lautenbach. Straßb. 575. 4.

* — — — — Ein christlicher Bericht — Aus dem Lat. Cölln 576. 8.

Reiche, J., unterschiedliche Schriften vom Ursprunge des Hexenprocesses. Halle 704. 4.

de Hautefeuille et **Santeur,** Plaidoyer sur les Magiciens et les Sorciers où l'on montre qu'il ne peut y avoir de ces sortes de gens. Liége 676. 12.

A. L. V. S. Bedenken [illegible] Basel 1627. 8°
Ardoino Ubbidente dell Osa [illegible] 1766 8°.

*(**Spee,** Frid.), Cautio criminalis, seu de processibus contra sagos, liber ad Magistratus germaniae hoc tempore necessarius, Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, Confessariis reorum, Concionatoribus caeterisque lectu utilissimus. Auct. incert. Theol. Orth. Rintel. 631. 8. — Colon. et Frcf. 632. 8. Solisbaci 696. 8. ins Deutsche übersetzt von Schmidt, Herm., Nassauischem Rath und Secretär. Frkf. 649 (648). 4.

Klügelii, Ernest. Godofr. Christ., diss. de magia e criminum serie proscribenda. Witteb. 789.

Leyseri, Aug., diss. de crimine magiae. Viteb. 737. 4.

Floerke, J. E., de crimine conjurationis spirituum. Jen. 721. 4.

Goldschmied, P., Höllischer Morpheus. Hamburg 704. 8.

Hofmannus, Joh., Apologia principum, in qua processus in causa Sagarum continetur et maleficorum argumenta refutantur, à — Erfurti 636. 4.

Pr. Congregationem S. Officii Rom. de mitiganda Sagarum sorte prius quam Principes evangel. in Germania cogitasse. Regiom. 821. 4.

***Gentilis,** Alb., commentarius ad tit. C. de maleficis et math. Hanov. 604. 12.

Benbellonae, Ant., de Godentiis, commentarius ad edictum Imp. Dioclet. de malefic. et manich. Servestae 602. 4.

Binsfeldii, Petri, Tractatus de Confessionibus Maleficorum et Sagarum. Augustae Trevirorum 589. 8. ib. 596 et 605. 8. Colon. 623. 8. letztere 3 Ausgaben enthalten mehr als die erste.

Casonus, Francisc., de Maleficiis, im: Thesaur. magn. Jurisconsultorum illustrium, coll. per Fr. Zillotum. Venetiis 584. fol. t. 14. p. 281.

Jacquerii, N., flagellum Daemonum fascinariorum, accesserunt Lamberti Danaei Dialogi de Sortiariis, Joachimi Camerarii Epistola de oraculorum defectu, Martini de Arles de superstitionibus, Joannis Trithemii quaestiones de reprobis et maleficiis, et Thomas Erastus de Strigibus seu Lamiis. Frcf. 581. 8.

Aurea Enucleatio de modo ac forma in utroque foro procedendi contra sagas et veneficas. Wirceburgi 629. 12.

Resolutio praecipuarum quaestionum criminalis adversus sagas processus, auctore Ottone **Melandro.** Licha 591. 8. 597. 8.

***Erasti,** Th., Repetitio disp. de lamiis et strigibus. Basil. ao. 77. Col. Jul. 8.

Meyfartens, Joh. Matth., hochwichtige Hexenerinnerung. Leipz. 666. 4.

***d'Autun,** Jacques, l'incredulité savante et la credulité ignorante, au sujet des magiciens et des sorciers. à Lyon 674. 4.

H. A. B. V. J. D., informatio iuris, utrum tres mulieres maleficii et veneficii ceu rei delatae, capi et torqueri potuerint nec ne? Frcf. 590. 8.

Aurea enucleatio atque disquisitio de modo procedendi contra Sagas et veneficas, ex tractatu Theologi **Laymanni** extracta. Aschaffenburg. 629. 12.

Processus judiciarius contra Sagos et veneficos. Colon. 629. 8.

Goehausen, Herm., rechtlicher Proceß, wie man gegen Unholden und zauberische Personen verfahren soll. Rinthel. 630. 8.

— — decisiones aliquot ad hanc materiam pertinent. Ib. eod. 8.

Seifert, Joh. (Feldprediger), Gewissens-Buch von Processen gegen die Hexen. Brem. 647. 8. (Auszug aus Spee's caut. crim.)

Grillandi, Pauli, de haereticis et sortileg. omnifariam coïtu, eorumque poenis. Lugduni 536. 8.

Paul Laymanni Tr. theol. de sagis & venef. sumpt. ex opp. mor. L. III, c. de la Torre, tr. de poss. eccles. exerc. daem. 4to.

Schroeter, resp. M. F. Walburger, de lamiis eorq. processu criminali. Jen. 670. 707. 4.

(**Brunnemann,** J.), A. Charitini Discours von betrügl. Kennzeichen der Zauberey. Stargard 708. Halle 727. 4.

Disputatio Inauguralis de fallacibus Indiciis Magiae, quam Rectore Magnificentissimo, Serenissimo Principe ac Domino Dn. Friderico Wilhelmo, Regni Borussiae ac Electoratus Brandenburgici Herede etc. etc. etc. In Illustri Fridericiana, ex Decreto et Authoritate inclytae Facultatis Juridicae, Praeside Dn. Henrico **Bodino,** Serenissimi et Potentissimi Regis Boruss. Consiliario Ecclesiastico in Ducatu Magdeburgensi, Professore Juris Ordinario et Facultatis Juridicae h. t. Decano, Patrono ac Promotore suo aetatem devenerando, pro Licentia summos in utroque Jure Honores et Privilegia rite capessendi, die XXII. Octobris A. C. MDCCI. horis ante et postmeridianis in Auditorio majori placidae Eruditorum disquisitioni submittit, Felix Martinus **Broehm,** Hilperhusa Francus. Halae Magdeb. 4.

Schultz, Heinr. v. (beider Rechte D. u. Churf. Cöln. Rath), Instruction, wie in Zauberey=Sachen gegen die Zauberer ohne Gefahr der Unschuldigen zu procediren. 643. 4.

***Alberti,** Val., et Chr. **Stridtbeck,** Diss. acad. de Sagis — e christ. pneumat. Lips. 690. 4.

— — Abhandl. von den Hexen und dem Bündniß, so sie mit dem Teufel haben. Frkf. u. Leipz. 723. 4.

Meier, S., de indiciis in crimine magiae quoad torturam reprobatis et approbatis. Altorf 684. 4.

Schack, J., resp. M. v. Normann, de probatione criminis magiae. Gryphisw. 706. 717. 4.

***Thomasius,** C., resp. J. Reiche, de crimine magiae. Hal. 701. 722. 730. 4.

Stentzel, C. G., resp. J. F. Wolff, de philtris rite examinandis et dijudicandis. Viteb. 726. 4.

Klein, J., resp. N. P. Strals, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis: se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam, was von der Hexen Bekänntniß zu halten, daß sie aus schändlichem Beischlaff mit dem Teufel Kinder gezeuget? Güstrow 698. 705. 731. 741. 4.

Mauritius, E., de denunciatione sagarum iisque quae ad eam recte intelliguntur. Tubing. 664. 4.

Reinkingk, T., Responsum juris in ardua quad. causa concernente process. quond. contra Sagam nulliter institut. et inde exortam diffamationem, ubi quaestiones quaedam de nocturnis Sagarum conventiculis etc. exacte examinantur et requisita totius proc. crim. proponuntur. Giess. 662. 4.

***Brückner,** W. H., de magicis personis et artibus disserit et eas omnino dari ostendit, von zauberischen Leuten und Künsten, daß solche wahrhafftig anzutreffen und nicht in der bloßen Einbildung bestehen. Occas. L. 6. C. de malef. et math. c. n. biogr. J. Wegelin. Jen. 712. 723. 725. 4.

Goldast, H. M., rechtliches Bedenken von der Confiscation der Zauber und Hexengüter. Bremen 661. 4.

de Leyser, A., resp. F. C. Pfotenhauer, de crimine magiae. Viteberg. 637. 4.

Lincke, H., resp. C. Bernegger, Magia a Constant. M. in l. 4. C. de malef. et math. reprobata et approbata. Altorf 675. 4.

Laymanni, Paul, Proceß gegen die Unholde und zauberische Personen. Oettingen 700. 12.

Meinders, H. A., Gedanken und Monita, wie ohne Uebereil. mit den Hexenprocess. u. d. Inquisition wegen der Zauberei von Seiten des Richters, Königl. Fiscals und Defensors in den Preuß. und Brandenburg. Landen l. Edict v. 13. Decbr. 1714 zu verfahren sey. Lemgo 716. 4.

Ist die Möglichkeit der Zauberei ganz zu erweisen? untersucht von **Julius Cäsar.** s. l. 789. 8.

Bouvet, Manières admirables pour découvrir toutes sortes de crimes et de sortiléges, avec l'instruction solide, pour bien juger un procès criminel, par le Sieur —. Paris 659. 8.

Daureri, Christiani, Dissertatio de denunciatione Sagarum. Tubingae 664. 4.

Thummius, Theod., Tractatus Theologicus de Sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate —. Tubingae 666. 4. ex secunda editione. Tubingae 667. 4.

Discours prodigieux et épouvantable d'un Banquier du Diable et de son fils, qui ont été brûlés à Vesous, après avoir confesse une infinité de maléfices et de sorcelleries. s. l. et a. 8.

De la tranquilleté d'esprit; plus un Discours sur le procès criminel fait à une Sorciere, condamnée à mort par Arrêt de la Cour de Parlement, avec ses Interrogatoires et confessions, extraits des Discours philologiques de **L. Charondas le Caron.** Paris 588. 8.

Lettera dal Inquisitore de Barzelone allo inquisitore de Novara la qual narra della giusticia fatta in Barcelona sopra cinque cento strighe. s. l. et a. 8.

Discours véritable de l'éxecution faite de 50 tant Sorciers que Sorcieres éxécutés en la Ville de Doué. 606. 8.

Discours sur la mort et condamnation de Charles de Franchillon, Baron de Cheneviere, exécuté en Place de Gréve, pour crime de sortilége et de magie. Paris 626. 8.

Histoire prodigieuse de 250 sorciers et procès faits à Tholose. 649. 4.

Successo di Giustitia fatta nella città di Munich., di sei scelerati Strigoni. In Genova 641. 8.

Discours sommaires des sortiléges et vénéfices, tirés des Procès criminels, jugés au Siége Royal de Montmorillon en 1599. 8.

Factums et Arrest du Parlament de Paris, contre des Bergers sorciers. Paris 695. 8.

Swieten, Gerard van, Considerazione intorno alla pretesa magia postuma presentata al supremo direttorio di Vienna. — Dal franc. con annotat. 756. 8.

Boguet, Henri, Grand Juge de St. Claude, au Comté de Bourgogne: Discours exécrable des Sorciers, ensemble leur procès, fait depuis deux ans en divers endroits de la France; avec six advis en fait de sorcellerie une instruction pour un Juge en semblable matière. Paris 603. 8. Rouen 606. 12. Lyon 602. 605. 607. 608. 610. 8. (augmentée.)

Gaar, Geo., christl. Anred nächst dem Scheiterhauffen, worauf der Leichnam Mariä Renatä einer durchs Schwerdt hingerichteten Zauberin 1749 verbrennt worden. Wirzb. s. a. 4.

Graßers, Joh. Bapt., Vertheidigung der critischen Anmerkungen über des Pater George Gaars Rede von der Hexe Maria Renata. Bayreut 754. 8.

Rüling, Geo. Ernst, Auszüge einiger merkwürdigen Hexenprocesse, aus der Mitte des 17. Jahrh. mit Anmerk. Göttingen 786. 8.

Fant, Er. Mich., resp. Geo. Phil. Hallenberg, de inquisitione sagarum in Suecia. a. 577—668. Upsal. 787. 4.

Werg, J. F., die Hexenprocesse der ehemaligen Reichsstadt Nördlingen. (Aus der hist.-statist. Zeitschrift: „das Ries, wie es war und ist," besonders abgedruckt). Nördlingen s. a. (838). 8.

Schreiber, D. Heinrich, geistl. Rath und Prof zu Freiburg, die Hexenprocesse zu Freiburg im Breisgau, Offenburg in der Ortenau und Bräunlingen auf dem Schwarzwalde. Aus dem Archive dieser Städte zum erstenmal mitgetheilt und erläutert von —. Freiburg 837. 8.

Scheltema, Geschiedenis der heksenprocessen. Haarlem 828. 8.

IX. Proben der Unschuld an Hexen.

Ostermanni, Pet., Commentarius Juridicus ad L. Stigmata C. de Fabricensibus, in qua de variis Speciebus Signaturarum, Characterum et Stigmatum, imprimis Antichristi et illorum quae sagis inusta deprehenduntur. Colon. 629. 4.

Jordaneo, Joan., S. Theol. Doct., Diss. de proba Stigmatica, utrum ea licita sit, nec ne? cum refutatione commentarii Juridici Pet. Ostermanni, hac de re. Colon. 630. 4.

Schlichter, C. L., Abusus quidam eucharistici ex antiquis monumentis excerpti var. observ. illustr. Hal. 734. 4.

Schmidt, J. A., Diss. de modo probandi innocentiam per eucharistiam secundum vulgare: Ich will das Abendmahl darauf nehmen. Helmst. 718. 4.

Ebeling, Chr., de provocatione ad judicium Dei s. de probationibus, quae olim fiebant per juramentum, per duellum, per ferrum candens, per aquam ferventem et frigidam, per symbolum Crucis, per sortem, per cruentationem cadaverum occisorum et per citationem ad tribunal Dei. Lemgov. 711. 4.

Ordo probandi homines de Crimine Suspectos per ignitos Vomeres, Candens Ferrum, aquam ferventem vel frigidam, in: Thesaur. Novissim. Anecdotorum. Aug. Vind. fol. t. 2. p. 633.

Ritus probationis per aquam frigidam im tom. I. Analectorum P. **Mabillon,** Par. 675. 8. p. 47.

Tractatus duo singulares de examine Sagarum super aquam frigidam. Frcf. 586. 4. 668. 4.

Neuwald, H., Exegesis expurgationis sagarum super aquam frigidam. Helmst. 584. 4.

Bericht von Erforschung, prob und erkenntniß der Zauberinnen dch's kalte Wasser. dch. Herman **Neuwalt.** Aus d. Lat. i. dtsch. übersetzt dch. M. Heinr. **Meybaum.** Helmst. 584. 8.

Burgmeister, Paul., D. de more, quo veteres reorum innocentiam et culpam super aquam ferventem et frigidam probare solebant. Ulm 680. 4.

Struve, J. A., resp. F. C. Nehring, Disp. de indiciis, cui annectitur quaestio de proba per aquam frigidam sagarum. Jen. 666. 683. 687. 714. 4.

Rickius, Jac., Defensio probae (ut vocant) aquae frigidae, quâ in Examinatione maleficarum judices hodie utuntur. Colon. 597. 8.

Scribonius, Guilielm. Adolphus, de Sagarum natura et potestate, deque his recte cognoscendis et puniendis, deque purgatione earum per aquam frigidam, epistola. Lemgo 583. 8. 558. 8. Marpurgi 588. 8. 586. 8.

— — Responsio ad examen ignoti patroni veritatis de purgatione sagarum per aquam frigidam. Frcf. 590. 4.

Examen Epistolae et partis Physiologiae de examine Sagarum per aquam frigidam a Guil. Adolph. Scribonio in lucem editarum, accedit in fine **Scribonii** Epistola. ib. 589. 8.

Refutatio Responsionis Guill. Adolph. Scribonii, superstiosam Sagarum purgationem per aquam frigidam defendentis (ab ignoto Patrono veritatis.) Herbornae 591. 8.

Anten, Conr. ab, Gunaicolousis, seu mulierum Lavatio, quam purgationem per aquam frigidum vocant; item vulgaris de potentia Lamiarum opinio, per — . Lubecae 593. 8.

Arrêt du Parlement portant défense de faire preuve par eau en accusation de sortilége, du 1. Décembre 1601 avec le plaidoyé de Louis Servin. Paris 602. 8.

Hennii, Frid., Dissertatio de probatione quae fieri olim solebat per ignem et aquam. s. l. 620. 4.

Grave, M. Gerh., von der Wasser-Probe oder Hexen-Bade. Oßnabr. 1640. 8.

X. Von der Wünschelruthe und Schatzgraben.

Vera atque brevis descriptio Virgulae Mercurialis, eamque modus praeparandi, pro ut eam invenit, atque ejus ministerio multos thesauros detegit. R. P. P. Bernhardus. J. S. Ord. S. Francisci. Prag 532. 8.

(**Boussiere,** Apotheker des Prinzen Conde), Lettres à Ms. Abbe D. L. sur les veritables effets de la Baguette de Jaques Aymar par J. B. à Par. 694. 8.

***Sperling,** J., Diss. an Virgula Mercurialis agat ex occulta qualitate. Viteb. 658. 4. 742. 4. 666. 4.

***Liebentantz,** M., et Ph. Chr. **Beern,** Diss. de magia baculorum. Viteb. 661. 4.

***Praetorius,** J,, Gazophylaci Gaudium, d. i. Ausbund von Wünschel-Ruthen oder sch. lustige — Historien von — Wundersamen Erfindung der Schätze, so geschehen sind durch 1) Auffhenckungen, 2) Bauen und Graben, 3) Charten, 4) Diebstahle u. s. w. Leipz. 667. 8.

***Garnier,** P., Diss. physic. en forme de lettre, dans laquelle il est prouvé que les talens extraordinaires qu'a Jacq. Aymar de suivre avec une baguette les Meurtriers et les Voleurs à la piste etc. dependent d'une cause très naturelle. Lyon 692. 12.

*Lettre à Mme de Senzan sur les moyens dont on s'est servis pour decouvrir les complices d'un assassinat. Lyon 692. 12.

*La Physique occulte ou Traité de la baguette divinatoire. à la Haye 747. II. Voll. 8. (ist das B. v. Vallemont, jedoch anonym).

***Kirchmayer,** Th., et **Martius,** J. H., Diss. phys. de virgula divinatoria. Viteb. 669. 4. 678. 4.

*Der heimliche Naturkundiger oder Beschreibung der Wünschelruthe. A. d. Franz. von Matth. **Willen.** Nürnberg 694. 8.

***Martini,** Joh. Leonh., Brieffe oder Sendschreiben vernehmer und gelehrter Leute, welche die Verspottung der Wünschelruthe vorstellen. Frkf. a. M. 700. 8.

***Zeidler,** Joh. Gfr., Pantomysterion oder das Neue vom Jahre in der Wünschelruthe, als einem allgemeinen Werkzeug menschlicher verborgner Wissenschaft. Sammt Widerlegung des dabei gehegten Aberglaubens. Der Französischen Physica Occulta entgegengesetzt mit Vorr. von Chr. Thomasius. Halle 700. 8.

***Albinus,** Theoph., das Entlarvte Idolum der Wünschelruthe — was bisher historice mit derselben passirt, ob sie physice begründet und wie fern moraliter darnach zu operiren sey. Dresden 704. 8.
*Unterricht vom rechten Gebrauch der Wündschel-Ruthe in Bergwerken, mit Anmerk Joh. Seidlers. Beigef. eine kurze Vertheidigung — wider die von Theophilo Albino in seinem entlarvten Idolo gemachten Einwürfe. Frkf. u. Leipz. 705. 8.
***Fischer,** J. Andr., Pr. de virgula divinatoria. Erford. 779. 4.
— — de virgula divinatoria pergit. Erford. 779. 4.
Briefe gelehrter Leute, welche die Wünschelruthe verspotten. Frkf. 700. 8.
*(**le Brun,** R. P., Jesuite) Lettres, qui decouvrent l'illusion des philosophes sur la baguette et qui detruisent leurs systemes. Paris 690. 12. c. f.
Kirchmanni, M. Christ., diss. de virtute virgulae saliaris. Witteb. 689. 4.
***Vallemont,** L. L., la physique occulte ou traité de la baguette divinatoire. Amsterd. 690. 693. 12. Paris 696. 12.
Grenii, M. Georg. Sigm., prog. de virga Circes magica. Misenae 742. 4.
Salchlin, R., Idolomantia et rabdomantia antichristiana s. diss. hist. theol. ad Hoseae IV. 12. Bern. 715. 4.
Dethardingii, Georg., diss. nova scrutatio negotii physico-magici per virgulam vacillantem detegendi occulta. Hafniae 740. 4.
Gerhard, G., de Ῥαβδομαντεία h. e. divinatio ex baculo. Lips. 700. 4.
***Amoretti,** D., physische u. historische Unters. über die Rhabdomantie oder animalische Elektrometrie. Aus dem Italien. von C. Ulysses v. Salis-Marschlins, mit ergänz. Abhandl. von J. W. Ritter. Th. 1. Berl. 809. 8.
Gedanken über das Schlagen der Wünschelruthe. Eisenach 757. 8.
Eines Bergverständigen ungenannten Auctoris Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünschelruthe in Bergwerken, mit Anmerk. Zeidlers. Frkf. 705. 8.
***Wernher,** J. F., de finibus per virgulam mercurialem non investigandis von Aufsuchung der Grenzen durch Wünschel-Ruthen. Viteb. 734. 4.
— — Vindiciae diss. de finib. — invest. ib. 734. 4.
Gilbert, L. W., Kritische Aufsätze über die in München wieder erneuerten Versuche mit Schwefelkiespendeln und Wünschelruthen. Halle 810. 8.
Sementi, Luigi, Pensieri e sperimenti sulla bachetta divinatoria. Napoli 810. 8.
Aretin, J. Chr. v., Beiträge zur literar. Geschichte der Wünschelruthe. München 807. 4.
S.... Beiträge zur Geschichte der Schatzgräberei und anderer damit verknüpften Vorurtheile. Leipz. 786. 8.
Variamandi, historische Nachricht von unterirdischen Schätzen, welche in alten Kirchen, Schlössern, Klöstern rc. verborgen gelegen. Frkf. 738. 8.
Friese, Jo. Bernh., diss. de thesauro, arte magica, invento. Jen. 719.
***Cordua,** Franc. de, Schrift- und vernunftmäßige Gedanken von Schatzgraben und Beschwörung der Geister. Aus d. Lat. Hamb. 719. 8.
Das Geheimniß der Schöpfung aus dem göttl. magischen Centrallicht. Amst. 701. 8.
Wille, Matth., von des Saltzes und seiner Quellen Ursprung, item von der Wünschelruthe. Jena 681. 686. 4.
Abr. **von Frankenbergs** gemma magica oder magisches Edelgestein. Amst. 688. 8.
de Vagny, hist. merveilleuse d'un maçon qui, conduit par la baguette divinatoire a suivi un meurtrier pendant quarante-cinq heures sur la terre et plus de trente sur l'eau. Grenoble s. a. 12.

XI. Von Amuleten, Talismanen und Zaubersiegeln.

Vulpius, J. Chr., de amuletis eorumque virtutibus. Regiom. 688. 4.
Koblig, de talismanibus. Viteb. 693. 4.
de Pré, J. F. (resp. J. C. Teuscher) de usu et abusu amuletorum von Brauch u. Misbrauch der Anhängsel wider die Krankheiten. Erfurt 720. 8.
Krause, C. Chr., de amuletis medicis cogitata. Lips. 758. 4.
Baldinger, Ern. Gdfr., Alexiteria et alexipharmaca contra diabolum. Gotting. 778. 4.
Bellermann, J. F., Versuch über die Gemmen der Alten mit dem Abraxasbilde. Berlin 817—19. III. Thle. 4.
Kopp, Ulr. Fr., Explicatio inscript. obscurae in amuleto insculptae. Heidelberg. 832. 4.
(**Köhler,**) Erläuterung eines von P. Rubens an N. C. de Peiresc gerichteten Denkschreibens. M. e. Kpfrtf. Petersb. 835. Fol.
Geschichte der talismanischen Kunst, von ihrem Ursprunge, Fortgange und Verbreitung. C. Beitr. z. d. geheim. u. höh. Kenntnisse d. Menschen. Germanien (Gotha) 792. 802. 8.
*Traité des Talismans ou figures astrales, dans leq. est montré que leurs effets et vertus admirables sont naturelles. Paris 668. 12. *III. éd. Par. 671. 12. (ist = Belin's Buch.)
***Placet,** Franc., la superstition du temps reconnue aux Talismans, Figures astrales et statues fatales avec la poudre de Sympathie. Paris 668. 12. *Par. 672. 12.
***Arpe,** P. Fr., Liber singularis de prodigiosis naturae et aliis operibus Talismanes et Amuleta dictis c. recens. script. huj. argum. Hamburg. 717. 8.
Peringer-Lillieblad, G., Diss. de amuletis Hebraeorum. Upsal. 685. 4.
Reichelt, Jul., Exercitatio de amuletis aeneis. Argent. *676. 4. 673. 4.
Wolff, J., Scrutinium amuletorum medicum, in specie de zenechtis, vel quae pesti opponuntur. Lips. et Jen. 690. 4. c. Reichelt. Exerc. de am Frcf. 692. 4.
Loescher, Val. Ern., Exerc. de Talismanibus. Viteberg. 697. 4.
Beieri, Adr., diss. de amuletis, eorum usu licito aut salutari. Jen. 701. 4.
Schumacheri, Alb.. diss. de amuleto quodam Gnosticorum. Bremae 717. 4.
***Hübner,** A. Nathan, et M. F. **Blumler,** Amuletorum historia eorumque censura. Hal. 710. 4.
Schumacher, J. H., de Amuleto quodam gnostico. Guelpherb. 774. 4.
Emele, J., über Amulete und das, was darauf Bezug hat. Mainz 827. 8.
Il fascino e l'amuleto contro el fascino presso gli antichi illustrazione di uno ant. bassorilievo distesa dal cav. Arditi. Napoli 825. 4.
***Sturm,** Jo. Chph., et J. Chph. **Wagner,** auct., diss. phys. de occultis qualitatibus et potissimum de sigillis. Norimb. 663. 4.
***Trithemius,** Jo., veterum sophorum sigilla et imagines magicae, cui acc. catalogus (librorum) rariorum magico-cabbalistico-chymicorum. Stud. et op. Fr. Roth-Scholtziii. Herrenst. 732. 8.
***Tromler,** Car. Henr., diss. epist. de Abrech Aegyptiorum ad Genes. XXXXI. 43. Dresd. s. a. 4.
Laurbecchius, Pet., resp. Nic. L. Forzelio, de tympanis magicis. Abo 680. 4.

Wallin, Georg., refutationis commenti de gladio regis Suecor. Gustavi II. magico p. I. resp. Dan. Salin. Upsal. 728. 4. c. tab., p. II. resp. Ol. Deckberg. ib. 729. c. tab., p. III. resp. Ant. Hedengren 729. 4.

*__Freytag,__ Fr. Gbi., et Chn. Gh. **Wilisch,** de statuis τετελεσμέναις veterum. Lips. 715. 4.

Clodius, Joh., Dissertatio de Magia Sagittarum Nabuchodonosoris ad Ezechielis versum 26. cap. XXI, in: Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701. fol. t. 1. p. 871.

Belin, A., traité des talismans ou figures astrales, dans le quel est montré que leurs effets ou vertus admirables sont naturales ensemble la manière de les faire et de s'en servir avec profit. Paris 679. 12. — av. un traité de la poudre de sympathie justifiée et les aventures du philosophe inconnu en la recherche et invention de la pierre philosophale divisées en quatre livres. Paris 664. 674. 709. 12.

Tresor du vieillard des pyramides, véritable science des talismans. Lille 839. 12.

XII. Ueber Krankheiten, die durch Zauber hervorgebracht und vertrieben werden.

Albertus magnus, von Weibern und Geburten der Kinder, sammt denen dazu gehörigen Arzneien; und Unterricht, wie sich sowohl die Gebährenden zu verhalten, als auch die Hebammen ihrer Pflicht gemäß, oder andere dabei benöthigte Personen ihren Dienst recht versehen sollen. Nebst einer Erklärung von den Tugenden der vornehmsten Kräuter, und von Kraft und Wirkung der Edelsteine, von der Art und Natur etlicher Thiere, aus Apollonius größerm Kräuterbuch gezogen; auch ein bewährtes Mittel für die Pestilenz, und wie man sich wegen des Aderlassens verhalten soll. Aufs neue verbessert und den Landleuten zum Nutzen eingericht, mit dazu dienlichen Figuren. Gedruckt in diesem Jahr. 8.

P. Theophrastus Paracelsus, von den Krankheiten, so den Menschen der Vernunft natürlich berauben, sampt jren Curen, corrig., ergentzt, und wieder in truck verfertigt durch D. Toxiten. Straßb. 576. 8.

Cornarii, Jan., vulpecula excoriata. Frcf. 545. 4.

Erasti, Th., disputationum de medicina nova Phil. Paracelsi de remediis superstitiosis et magicis curationibus, pars prima et secunda. Basil. 572. 4.

Libavii, Andr., Examen philosophiae novae, quae veteri abrogandae opponitur, in quo agitur de modo discendi novo, de veterum auctoritate: de Magia Paracelsi ex Crollio: de philosophia vivente ex Severino per Jo. Hartmannum: de philosophia harmonica magica Fraternitatis de Rosea cruce. Francof. ad M. 615. fol.

— — neo-Paracelsica. Frcf. 594. 8.

— — antigramania. Frcf. 595. 8.

— — Syntagma arcan. chymic. ib. 611—13. II Voll. fol. Append. 615. fol.

Codronchii, Bapt., de morbis veneficis ac veneficiis libb. IV. Venet. 595. 8.

*__Ziegra,__ Chn. Sal., et Jo. Geo. **Spiess,** diss. phys. I. de magica morborum curatione. Witt. 981. 4.

*__Wedeling,__ Ge. Wolfg., et Fr. **Kaeseberg,** diss. med. de morbis a fascino. Jen. 682. 4.

Zwinger, Th., Dissert. de morbis a fascino et fascino contra morbos. Basil 723. 4.

*__Schelhammer,__ Gunth. Chph., et Chph. Mart. **Burchardus,** diss. med. de morbis magicis. Kiel 704. 4.

*Vindiciae famae Reichianae, quibus ostenditur, quod Equus Neubauerianus contagio infectus et 14. Nov. 1705. vivus contumulatus nequaquam praesciente, consulente, approbante Ge. Reichio — terrae sit intrusus etc. Vit. 710. 4.

Muller, Frid., à Lewenstein, Exorcismus medicus manium, larvarum, et maleficiatorum Spirituum Zwelferianorum. . . . 673. 8.

Zimara, Marc. Ant., antri magico-medici Pars I et II. Frcf. 625. 8.

Ettner, J. Chr., Manes Poteriani. Lign. Rohrlach. 698. 4.

— — der Unwürdige Doctor. Augsp. 673. 679. 697. 8.

— — der ungewissenhafte Apotheker. Leipz. 700. Augsp. 753. 8.

— — der verwegene Chirurgus. Augsp. 698. 8.

— — die unvorsichtige Hebamme. Augsp. 725. 8. Leipz. 713. 8.

— — Medicinischer Maulaffe od. d. entlarvte Marktschreier. Frkf. 694. 710. Liegn. 696. 719. Frkf. 720. 8.

— — Entlarvter Chymicus. Ausgp. 697. 8.

Joubert, Laur., les erreurs populaires et propos vulgaires touchant la medecine et le regime de santé, refutez et expliquez. Lyon 602. II Voll. 8.

Gesner, C., de raris et admirandis herbis quae lunariae nominantur. Tiguri 555. 4.

— — de plantis et herbis quae nocte luceant. ib. eod. 4.

— — Euonymus s. de remediis secretis. II. Ptes. ib. 569. 8.

Ammann, Paul., medicina critica, sive decisoria. Stad. 677. 4.

Hafner, M., Medicina vere et fere miraculosa, diss. Hal. 753. 4.

Platz, A. W., de magiae vanitate progr. I. II. Lips. 777. 4.

De arte medendi apud priscos musices ope et carminum. Ed. II. Lond. 783. 8.

Joel, Fr., de morbis hyperphysicis et rebus magicis. Rostoch. 580. 8.

Deusing, Ant., Disquis. med. de morborum quorundam superstitiosa origine. Groning. 656. 4.

Goeckel, Eb., Tract. polyhistoricus magicus medicus curiosus. Frcf. 717. 8.

M. D. H. L., Tractat von magnetischen und sympathetischen Curen. Frkf. 701. 8.

Brendel, Adam, Disp. de curatione morborum per carmina et cantus musicos. Viteberg. 706. 4.

***Westphal,** J. C., Pathologia daemoniaca. Lips. 707. 4.

Pohl, G. Chr. (J. G. Janke) de medico exorcista. Lips. 788. 4.

Welsch, G. Chr. L., de superstitiosa morborum cura Christiano atque dogmatico medico indigna. Lips. 710. 4.

Allemand, M. A., Notices sur quelques superstitions et cérémonies en usage chez les anciens dans l'art de guerir. Marseille 820. 8.

Behrens, Conr. Barth., selecta diaetetica. Frcf. et Lips. 710. 4.

Wirdig, Seb., Nova medicina spirituum. Hamburg. 673. 8.

Kräutermann, Valer., (d. h. Chr. v. Hellwig) der curieuse und vernünftige Zauber-Arzt. Frkf. u. Leipz. 725. 726. 730. 737. 748. 8.

Merklin, Georgii Abrahami, Sylloge Physico-medicinalium Casuum incantationi vulgo adscribi solitorum. Norimberg. 698 et 715. 4.

*Theatrum sympatheticum auctum, exhib. varios authores, de pulvere sympathetico, quidem: Dygbaeum, Straussium etc. de ungeunto vero armario: Goclenium; Robertum, Helmontium etc. ed. Rattray. Norimb. 662. 4.

Libavius, Andr., tr. de impostoria vulnerum per unguentum armarium sanatione et de cruentatione cadaverum. Frcf. 594. 8.

Lanus, Ge., de unguento armario. Lips. 680. 4.

Servius, P., de unguento armario s. de naturae artisque miraculis. Rom. 642. 8.

Salzmann, J. R., ἀνασκευὴ ὁπλιατρίας. Quaestio an unguentum armarium, quod panno solum gladiove cruento illitum et concinne applicatum vulneribus aegri seu praesentis seu ad multa milliaria absentis medelam afferat naturaliter. Argent. 663. 4.
Sympathia nebst P. Servii außführl. Bedenken von der sogen. Waffen-Salben: oder von den Wunderwerken der Natur und Kunst. O. O. u. J. 8.
Menz, Fr., Diss. de plantis, quae ad rem magicam facere crediderunt veteres. Lips. 705. 4.
Heucher, Jo. Henr. (resp. J. Fabricio) Diss. de vegetabilibus magicis. Viteb. 700. 4.
Monrad, J. W., de verbena ejusque usu in sacris et incantationibus veterum. Hafn. 751. 4.
Fischer, J. A., Pr. de priscorum adversus fascinum remediis. Erford. 725. 8.
— — Vis facini in corpus humanum medica arte devicta. ib. 724. 4.
Vairi, Leonardi, de fascino libri III. in quibus omnes fascini species et causae describuntur et ex Philosoph. et Theolog. sententiis explicantur. Parisiis *583. Venetiis Aldus 589. 8.
Baudon, Julien, des charmes, sorcellages ou enchantemens, traduit du latin de Léonard Vair, par — . Paris 583. 8.
***Gutierrii**, Joan. Lazar., opusculum de fascino. Lugd. 653. 4.
Bokelii, Joannis, tractatus de Philtris, vel poculo amatorio. Hamburgi 590. 4.
***Tandler**, Tob., Diss. de Fascino et incantatione. Viteberg. 606. 8. (enthält: Hieronymi Nymanni de imaginatione diss. u. Mart. Biermanni de magicis actionibus diss. adversus Bodinum. Frcf. 629. Helmst. 590. 8.)
Durastantis, Jani Matthaei, Philosophi, Problema an Daemones sint et an morborum sint causa, pro — Theologorum, Philosophorum et Medicorum sententiis. Venetiis 567. 8.
Schenckius, Jo. Th., de macie puerorum ex fascino. Jen. 667. 4.
Otto, Jo. Seb., de fascinatione puerorum et adultorum. Arg. 644. 4. 664. 4.
***Frommann**, J. Chr., Tract. de Fascinatione Novus et Singularis in quo Fascinatio vulgaris profligatur naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.
Crausius, Rud. Wilh., de incantatis. Jen. 701. 4.
— — de influxu astrorum. Jen. 687. 4.
Matthaei, Jani, Problemata. 1) Daemones an sint et an morborum sint causae. 2) an virium imbellicitati juncta Cacochymia per epicrasin curanda sit. Venetiis 567. 8.
Wedel, G. W., de morbis ex fascino. Jen. 672. 4.
— — de morbo insputato. Jen. 687. 4.
— — de contractura daemoniaca. ib. 681. 4.
Michaelis, Jo., de morbis ab incantatione et veneficiis oriundis. Lips. 650. 4.
Gebeth wider die Zauberey-Sünde. Werth. 629. 8.
***Freytag**, Fr. Glb., et Chn. **Pazig**, Diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 4.
***Gockelii**, Eberh., Tr. von dem Beschreyen und Verzaubern. Frkf. u. Leipz. 699. 8.
Velasquez, Andreas, Libro de la melancholia. Sevilla 585. 8.
***Paschius**, Jo., de fascino per visum et vocem. Witt. 684. 4.
Valetta, Niccola, Ciculata sul Fascino volgarmente detto jettatura. Napoli 814. 8. ib. 836. 12.
Die erstaunlichen Wirkungen der Sympathie. Frkf. 762. 8.
May, Ph., la chiromancie medicinale comp. en allem. trad. en franç. par Ph. H. Trouchses. à la Haye 665. 12.
— —ens chiromantia et physiognom. med. Dresd. u. Leipz. 697. 8.

XIII. Geschichte der magnetischen Curen und des Somnambulismus.

Despine, de l'emploi du Magnétisme animal, des eaux minérales etc. dans le traitement des maladies nerveuses etc. Anneci et Paris 838. 8.
Annales du Magnétisme. Paris 814—16. VIII. Voll. 8.
Bibliothèque du Magnétisme. Paris 818—22. VIII. Voll. 8.
L. A. v. **Eschenmayer's,** D. G. **Kieser's** u. Fr. **Nasse's** Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. 817—21. Bd. I—IX. 8.
Wolfart's, K. Chr., Jahrbücher für den Lebensmagnetismus oder: Neues Asklepieion, Allg. Zeitblatt für die gesammte Heilkunde nach den Grundsätzen des Magnetismus. Leipz. 818—22. V. Bde. 8.
Angelstein, C., de Perkinismi et magnetismi mineralis historia. Berol. 825. 8.
Baldinger, Er. Gfr., Succincta narratio hist. de magnetis viribus ad morbos sanandos. Gotting. 778. 4.
Barth, Ph. J., der Magnet als Heilmittel 2c. nebst einem kurzen Abrisse der Schicksale dieses Heilmittels. Berlin 836. 8.
Klärich, Fr. W., Vom medicinischen Gebrauch des Magnets im V. Jahrh. s. l. 766. 8.
de Lapoterie, El., Examen de la doctrine d'Hippocrate des Etres animés sur le principe de mouvement et de la vie, sur les periodes de la vie humaines pour servir à l'histoire du magnétisme animal. Brest et Paris 789. 8.
Mesmerismus oder System der Wechselwirkungen, Theorien und Anwendungen des thierischen Magnetismus als die allgemeine Heilkunde zur Erhaltung des Menschen, von Dr. F. Ant. **Mesmer.** Herausgegeben von Dr. F. A. **Wolfart.** Berlin 814. 8.
Mesmer, Ant., mémoire sur la decouverte du magnétisme animal. Genève et Paris 779. 12.
— — Aphorismes, publiés p. Caullet de Vaumorel. Paris 785. 16.
— — dissertation sur la decouverte du magnétisme animal. Paris 781. 8. — deutsch. Frkf. 781. 8.
— — précis historique des faits relatifs au magnétisme jusqu'en avril 1781. (Paris). Lond. 781. 8. — deutsch: Kurze Geschichte des thierischen Magnetismus bis April 1781. Karlsr. 783. 8.
— — Mémoires sur mes découvertes. (1799) an VII. Paris 8. ib. 1826. 8. deutsch. Jena 808. 8.
Histoire du Magnétisme en France, de son regime et de son influence. Vienne 784. 8.
Chastenet de Puysegur, A. M., mémoires pour servir à l'histoire et à l'établissement du magnétisme animal. Paris et Londr. 786. 8. Paris 809. 8.
Kinderling, Joh. Friedr. Aug., der Somnambulismus unserer Zeit mit der Incubation oder dem Tempelschlaf und Weissagungstraum der alten Heiden in Vergleich gestellt. Dresd. u. Leipz. 788. 8.
Usteri, Paul, specimen bibliothecae criticae magnetismi sic dicti animalis. Gottin. 788. 8.
Mialle, S., Exposé par ordre alphabétique, des cures opérés en France, par le magnétisme animal depuis Mesmer jusq'à nos jours. Paris 826. II. Voll. 8.
Murhard, Fr. Wilh. Aug., Versuch einer historisch-chronologischen Bibliographie des Magnetismus. Cassel 797. 8.

Winter, George, history of animal magnetisme, its origin, progress and present state, its principles and secrets displayed, as delivred by Dr. de Maineau etc. Lond. 801. 8.

Dupotet, J., Expériences sur le magnétisme animal, faites à l'Hôtel-Dieu à Paris. 820. 8.

Klose, Car. Ludov., diss. inaug. historiam Mesmerismi s. magnetismi animalis criticam exhibens. Regiom. 812. 4.

Déleuze, J. Ph. Fr., Reponse aux objections contre le magnétisme. Paris 817. 8.

— — histoire critique du magnétisme animal. Part. I. II. Paris 813. 8. 2 Voll. Par. 819. 8.; belgisch: Ordeelkundige geschiedenis van het dierlijk Magnetismus, met een Vorrede van G. Bakker. Groning 814. 8. dazu:

— — Defense du Magnétisme. Paris 820. 8.

— — Instruction publique pour le Magnétisme. ib. 8.

Bruining, Gerbrand, schediasma de Mesmerismo ante Mesmerum, in quo disquiritur, num veteres Aegyptii eorumque coloni ad Pontum Euxinum, Graeci, Romani atque alii πολυθρυλλητον illud inventum Mesmeri, quod magnetismum animalem vocant, reapse cognitum habuerint, eoque usi fuerint. Groning. 815. 8.

Ennemoser, Jos., der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinung, Anwendung und Enträthselung, in einer geschichtlichen Entwickelung von allen Zeiten und bei allen Völkern dargestellt. Leipz. 819. 8.

— — der Magnetismus im Verhältnisse zur Natur u. Religion. Stuttgart u. Tüb. 842. 8.

Choulant, Ludw., Vorlesung über den animalischen Magnetismus. Dresden 840. 12., ib. 842. 12.

Burdin, C. (jeune) et Fred. Dubois (d'Amiens) histoire académique du magnétisme animal accompagnée de notes et de remarques critiques sur toutes les observations et experiences faites jusqu'à ce jour. Paris 841. 8.

Thouret, Recherches et doutes sur le magnétisme animal. Paris 784. XXXIV. 8.

L'Antimagnetisme, ou l'origine, progrès, decadence, renouvellement et refutation du magnetisme animal. Lond. (Paris) 784. 8. deutsch: Gera 788. 8.

Leonard, Magnétisme, son histoire, sa theorie, son application au traitement de maladies. Par. 834. 12.

Colquhoun, J. C., Isis revelata, an inquiry into the origin, progress and present state of animal magnetism. II. Vol. Edinb. 836. 8.

Pigeaire, J., puissance de l'électricité animale ou du magnétisme vital et de ses rapports avec la physique, la physiologie et la médecine. Paris 839. 8.

Gauthier, Aub., Introduction au magnetisme, examen de son existence depuis les Indiens jusqu'à l'époque actuel. Par. 840. 8.

— — histoire du somnambulisme chez tous les peuples, sous les noms divers d'extase, songe, oracles et visions. Par. 842. II. Vol. 8.

Frapart, Lettres sur le magnetisme et le somnambulisme à l'occasion de madem. Pigeaire. Paris 839. 8.

Turchetti, Odoardo, cenni storico-critici sul magnetismo animale. Florenz 842. 8.

Dupotet de Sennevoy, le magnétisme opposé à la médecine, mémoire pour servir à l'histoire du magnetisme en France et en Angleterre. Paris 840. 8.

Flittner, Chr. Gfr., de mesmerismi vestigiis apud veteres. Berol. 820. 8.

d'Henin de Cuvillers, Etienne Felix, le magnetisme animal (fantaziéxonssique) retrouvé dans l'antiquité, ou dissertation historique,

etymologique et mythologique sur Esculape, Hippocrate et Galien, sur Apis, Sérapis ou Osiris et sur Isis. Suivie de recherches sur l'origine de l'alchymie. Seconde edition revue, corrigée et augmentée. Paris 821. 8.

Foissac, P., Rapports et discussions de l'acad. royale de medecine sur le magnétisme animal. Paris. 8.

Ziermann, Joh. C. A., geschichtliche Darstellung des thierischen Magnetismus als Heilmittel, mit besonderer Berücksichtigung des Somnambulismus, in einer Reihe ähnlicher Erscheinungen der Vorzeit bis auf Mesmer. Berlin 824. 4.

Bertrand, Alex., du magnetisme animal en France, et des jugemens qu'en ont porté les sociétés savantes, avec les textes des divers rapports faits en 1784 par les commissaires de l'academie des sciences, de la faculté et de la soc. roy. de medecine et du rapport de M. Husson. Paris 826. 8.

Angeli, Dan., catalogus medicamentorum spagyricorum pharmacopoeae spagyrice Comitis Odoardi de Pepulis. Dantisci 667. 8.

Goclenius, Rod., tr. de magnetica curatione vulneris. Marpurgi 609. 12.

Horst, Gr., de noctambulis. Hamburg. 610. 8.

Horst, J., de natura, differentiis et causis eorum qui dormientes ambulant. Lips. 593. 8.

Pomarius, Sam., de noctambulis. Witt. 649. 4.

Salzmannus, Jo. Rud., de somnambulis. Arg. 651. 4.

Hechler, Joh. Wilh., de noctambulis. Gissae 665. 4.

Steffanius, Jo. Jac., de somnambulis. Bas. 701. 4.

Schenckius, Joh. Th., de ambulatione in somnio. Jen. 4.

Anth. of Aca's life and miracles of the Blessed Virgin, Sister Joane. S. Omers 692. 8.

Lentuli, Pauli, historia admiranda de prodigiosa Apolloniae Schreierae virginis in agro Bernensi Inedia. Bern 604. 4.

Bucoldianus, G., de puella quae sine cibo et potu vitam transigit. Paris 542. 8.

de Puysegur, les foux, les insensés, les maniaques ne seraient-ils que des somnambules désordonnés. Paris 812. 8.

Zwinger, Th., diss. de somnambulismis, in s. Fasciculus dissert. medic. Basil. 710. 4.

Déleuze, J. F., mém. sur la faculté de prevision, suivi de not. et de pièces justicatives p. Mialle. Paris 834. 8.

Volta's, A., Schriften über die thierische Elektrizität. Aus d. Italien. übers. von Ritschel u. herausg. von J. Mayer. Prag 793. 8.

Bergasse's Betracht. über den thierischen Magnetismus, nach Mesmers Grundsätzen, nebst des Marqu. von Chatellux Gedanken über die Bewegung. (A. d. Fr.) Mit einer Vorrede vom Grafen H. M. von Brühl. Dresden 790. 8.

Untersuchung des thierischen Magnetismus. Aus dem Franz. Leipz. 787. 8. (Neuer Titel zum vorhergehenden Buche, nebst Meßmers Beschwerden und Vorstellung an das Parlament zu Paris wider den Bericht der königl. Kommissäre vom thierischen Magnetismus. Aus d. Franz. von F. R***. Wien 785. 8.)

Merkwürdiger Bericht der vom Könige in Frankreich zur Untersuchung des thierischen Magnetismus abgeordneten Kommissäre. A. d. Franz. von R***. Wien 785. 8.

Sendschreiben über den thierischen Magnetismum. Aus d. Schwed. u. Franz. von K. Sprengel. Halle 788. 8.

Kieser, D. G., System des Tellurismus oder thierischen Magnetismus. Leipz. 821. II. 8.

Tardy's von Montravel's Versuch über die Theorie des magnetischen Somnambulismus. Aus dem Franz. von Ph. A. H—l. Mainz u. Frkf. 788. 8.

Spies, A., Nachricht von dem Kehrbergischen Wunderkinde. Berl. 734. 8.

Eschenmayer, C. A., Mysterien des innern Lebens, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Tüb. 830. gr. 8.

Kerner, Justinus, die Seherin von Prevorst. Erörterungen über das innere Leben des Menschen und über das Hervorragen einer Geisterwelt in die unsere. Stuttg. u. Tüb. 829. 832. 3. Aufl. 838. 8. mit 8 Kpft. in Fol.

Die Macht des christlichen Glaubens, dargestellt im Leben des durch auffallende Gebetserhörungen merkwürdig gewordenen Nicolaus Wolf von Rippertschwand in dem Canton Luzern. Von einem — Freunde des Seeligen. Mit Portrait. Luzern 832. 8.

XIV. Schriften über Magie im Allgemeinen.

Zoroaster, de occulta philos. lib. IV. Paris 565. Basil. 567. 8.

Plutarchus, de natura et affectionibus daemonum libri duo, latine interprete Adriano Turnebo, cum explicationibus et prooemio Joachimi Camerarii. Lips. 576 et 619. 8.

Porphyrius, de divinis et daemonibus. Lugduni 575. 12.

Pselli, Mich., de operatione daemonum dialogus, graece et latine, cum notis Gaulmini. Paris 615. 8. et c. nott. Gaulmini ed. F. T. Boissonnade. Accedunt inedita opuscc. Pselli. Norimb. 839. 8. — Latine interprete Petro Morello. Parisiis 577. 8. Graece et latine. Kiloni 688. 12.

Operetta di Michelo **Psello,** quale tratta della natura delli demoni e Spiriti foletti, Tradotta di greco in latino, e di latino in vulgare. in Venegia 545. 8.

Traité par dialogue de l'energie ou opérations des diables, traduit du grec de Michel **Psellus.** Paris . . . . 8.

Proclus in Platonicum Alcibiadem, de anima, daemone, sacrificio et magia. Lugduni 552. 12. c. **Jamblich.** de mysteriis Aegyptiorum. 602. 12.

Arbatel, de magia veterum. Basileae 575. 16. Wesel 686. 4.

Trismegisti, Mercurii liber de potestate et sapientia Dei per Marsil. Ficinum traductus. Tarvis. 472. Ferrar. eod. Venet. 493. 4.

Divinus Pymander Hermetis Mercurii Trismegisti c. comment. H. **Rosselli.** Gr. et Lat. Col. Agripp. 630. VI. Ptes. fol. (And. Ausg. b. Ebert. Bibl. Lex. I. p. 757 sq.)

***Gaffarel,** J., Curiositez inouyes sur la sculpture, talismanique des Persans, horoscope des Patriarches et la lecture des estoilles. Paris 629. 8.

*— — curiositez. Rouen 632. 8.; *s. l. 637. 12. *s. l. 650. 8.

*— — curiositez inouyes i. e. curiositates inauditae, lat. c. not. op. G. Michaelis. Hamb. 676—78. 8.

— — curiositates inauditae s. selectae observatt. de variis superstitionibus veterum, orientalium maxime, Judaeorum, Persarum, de figuris Talismanicis, horoscopo patriarcharum characteribusque coelestibus. E Gall. in lat. vers. a Gr. Michaelis. Hamb. 706. II Voll. 8.

*— — transl. into english by Adw. Chilmead. Lond. 640. 8.

— — mystères secrets de la cabale divine, defendus contre les paradoxes des sophistes. Paris 825. 4.

— — histoire universelle du monte souterrain, contenant la déscription des plus beaux antres et des plus rares grottes, caves, voûtes, cavernes et spelonques de la terre. Paris 666. fol. 8 ff. (nur Prospectus, das Werk selbst erschien nicht.)

Proclus de anima atque daemone ap. Aldum 1497 fol
" " " " Tornaes. 1607 12°.
Psellus de daemonibus ap. Aldum 1497 fol.
" Tornaes.

Michaelis, Greg., notae in Jac. Gaffarelli curiositates. Hamb. 676. 8.
de l'Isle (Sorel) traité des talismanes. Paris 636. 8. 638. 8. (gegen Gaff.)
Tauroentius, Jac. Gaufr. (Gaffarelli?) Parecbasis pro Gaffarelli curiositatibus encomiast. Parm. 634. 4. (gegen de l'Isle.)
Delrio, Martin, les controverses et recherches magiques de —, traduites du latin par André Duchesne. Paris 611. II Voll. 4. u. 8. (abgekürzt.)
— — disquisitionum magicarum libri VI. quibus continetur accurata curiosarum artium et vanarum superstitionum confutatio. Lovanii 599. 4. *Lugduni Bat. 608. 612. fol. Moguntiae 617. 4. 624. 4. *Coloniae 633. 4. Venetiis 640. 4. Coloniae *657. 4. ib. *679. 4. *Mogunt. 603. fol. Venet. *746. 4.
***Pomponnatius,** Pet., Mant., de naturalium effectuum causis s. de incantationibus. Opus abstrusioris philosophiae plenum et brevissimis historiis illustratum atque ante annos 35 compositum, nunc primum editum. Adj. brevibus scholiis a Guil. Gratarolo Physico Bergomate. Bas. 556. 8. 567. 8.
***Agrippa,** Henr. Corn., de occulta philosophia libri III. [Colon.] 533. fol. Lugd. B. 550. 8. s. l. 523. fol. Lib. I. Antverp. 531. 4. c. Arbatel. Paris. 531. 8. Lib. IV. Basil. 565. 567. 8. Paris 567. 8. 541. 4. Mechlin. 633. 4.
*— — libri IV. de occulta philosophia s. de ceremoniis magicis. Acc. elementa magica Pet. de Albano. Marpurgi 559. 8.
***Agrippa ab Nettesheym,** Henr. Corn., opera, scl. de occulta philosophia, vanitate scient. etc. Tom. I. II. c. imagine auctoris. Lugd. per Beringos fratres. s. a. 8. ib. s. a. 8.
***Agrippa,** Henr. Corn., opera omnia. Lugd. ap. Beringos fratres. 3 vol. 8. (Ueber die dritte, mangelhafte Ausgabe des I. Bandes, kenntlich daran, daß ihr, wie der zweiten ein auf der Titelrückseite der ersten Ausg. befindlicher Holzschnitt, das Bild Agrippa's vorstellend, fehlt. s. Renouard bibl. de (l'Amat. t. I. p. 303 sqq.
— — opera scl. de vanit. scient. etc. II Voll. ib. 600. 8.
*— — de la philosophie occulte, traduite du latin. 2 vol. Haye 727. 8.
*— — retractatio de magica. Lugd. 550. 8.
— — liber de ceremoniis magicis. Paris 567. 8.
*— —, ab Nettesheim, de occulta philosophia libri tres. Quibus accedunt: Spurius Agrippae liber de ceremoniis — Heptameron Petri de Albano, — ratio compendiaria magica naturalis ex Plinio descr. — Disputatio de fascinationibus — Epistola de incantatione et adjuratione colique suspensione — Jo. Tritemii opuscula quaedam hujus argumenti. — Par. 567. 8. (gleich mit dem vorhergeh. B.)
Theophrastus Paracelsus, van de heymelijcheden der Scheppinge aller Dinge, de philos. des hemelsch. fermam. Obersedt door M. Henrick Jannsz. Leyd. 619. 8.
*— — archidoxorum de secretis naturae mysteriis libri decem. His acc. de praeparationibus — de vexationibus Alchimistarum — de cementis metallorum de gradationibus eorundem — per Gerh. Dorn. ex Germ. in lat. transl. Bas. 570. 8.
*— — de secretis creationis, von heimlichkeiten der Schöpfung aller Dinge. Vor nie in truck ausgangen. Straßb. 575. 4.
***Aureoli Philippi Theophrasti Bombasts von Hohenheim Paracelsi** Bücher und Schriften, jetzt auffs new auß den Originalien und Theophrasti eigener Handschrift so viel derselben zu bekommen gewesen auffs treulichste vnnd fleißigste an tag geben durch J. Huserum. Basel. Cr. Waldtkirch. 589—90. (X) XI Bde. 4.
— — des Edlen hochgelehrten fürtrefflichsten Weltberühmtesten Philosophi und Medici Opera. Straßburg in Verlegung Lazari Zetzners. 603—605. Fol. *616—18. III Bde. Fol.

Sam. Hentschel de characterib. s. occulta philosoph. Wittenb. 1660 4.

Inhalt:

Tom. I. p. 1—117. Paramirum de quinque entibus omnium morborum, p. 117—130. Liber de generatione hominis, p. 131—96. Andere Fragm. aus dies. beid. Schriften, p. 197—247 das Buch Paragranum Von den vier Columnen der Medicin, p. 247—316. Drei Bücher an die Stände von Kärnthen. Apologie, Labyrinthus medicorum et errantium und das Buch von Tartaro, d. i. von Sand und Stein, nebst einer kurzen Chronik von Kärnthen, p. 317—22. de viribus membrorum, p. 323—26. de primis tribus essentiis, daraus componirt wird das Generatum, p. 326—91. drei Tractate von der Pestilenz, p. 392—444. de morbis ex Tartaro oriundis, p. 444—50. liber de Icteritiis cum auctoris animadversionibus, p. 451—75. quatuordecim libri paragraphorum, p. 475—86 de aegritudinibus ex Tartaro von den Krankheiten, die da wachsen von Weinstein. p. 486—507 de aegritudinibus amentium, p. 507—17. de morbis contractis, p. 515—62 eilf Tractate von der Wassersucht, Windsucht oder Colik, Schlag, Taubsucht, Würmern, Stuhllauf, Podagra, der fallenden Sucht u. dem kalten Weh, p. 563—77 III Bücher v. Podagra, p. 578—89 noch II Bücher v. Podagra, p. 589—607 de caducis, von hinfallenden Siechtagen, p. 507—642 de caduco matricis, von hinfallenden Siechtagen der Mütter, p. 643—69 von der Bergsucht und andern Bergkrankheiten III Bücher, p. 670—84 theorica schemata s. typi de morbis aliquot generaliter agentes, p. 684—94 Consilia Medica, p. 695—711 Auslegung der Aphorismorum Hippokratis, p. 711—31 de phlebotomia, p. 731—69 de urinarum ac pulsuum judiciis, item de physiognomia, p. 769—86. de modo pharmacandi oder vom Purgiren, p. 784—824 Archidoxa oder zwölf Bücher, darin alle Geheimnisse der Natur eröffnet werden, p. 824—829 de renovatione et restauratione, p. 830—61 de vita longa, p. 862—80 de praeparationibus, p. 880—921 neun Bücher de natura rerum, p. 921—25 de tinctura physicorum, p. 925—42 Colum Philosophorum s. Liber vexationum, thesaurus alchymistarum, de transmutatione metallorum, de cementis, gradationibus, p. 943—950 Manuale de lapide philosophorum medicinali, p. 950—1003 libri VII. de gradibus et compositionibus receptorum ac naturalium, p. 1003—22 herbarius de virtutibus herbarum, p. 1022—70 von den natürlichen Dingen, p. 1070—1088 Scholia in Macri poemata de viribus herbarum, p. 1088—1103 Liber principiorum oder von Schlangen, Kröten, Spinnen, Regenwürmern, Krebsen u. s. f., was ihr Nutz und Brauch in der Artzeney sey, p. 1104—15 von den natürlichen Bädern, p. 1116—22 von dem Bade Pfeffers.

Tom. II. p. 1—21 vier Bücher Philosophiae ad Athenienses, von Erschaffung der Welt, der vier Elemente und aller Creaturen, p. 22—62 vier Bücher Philosophiae de generatione et fructibus elementorum, p. 61—69 Philosophia de generatione hominis, p. 69—128 das Buch Meteorum mit allerley Fragmenten, p. 128—38 de mineralibus s. de generatione metallorum et mineralium, p. 139—67 das dritte, vierte und fünfte Buch von den natürlichen Wassern, p. 168—285 etliche Bücher seiner Philosophia magna oder de secretis naturae, d. i. von Mondsuchten, de generatione stultorum, de Nymphis, de arte praesaga, de bona et mala fortuna, de inventione artium, de votis alienis, de sanctorum autoritate, de superstitionibus et caerimoniis, de sagis etc., p. 285—300 philosophia occulta, p. 300—309 liber de imaginibus, p. 309—34 fünf. philos. Tract. von Unterscheidung der Zeit, von Gebärung und Unterhaltung der elementischen Körper, von dem Fleisch und Mumia, von Unterschied der Leiber und Geister, von Schlaf und Wachen der Geister, p. 334—483 Philosophia sagax oder Astronomia magna, p. 484—519 Erklärung der ganzen Astronomey, p. 520—44 das Buch Azoth oder de ligno et linea vitae, p. 544—73 sieben Bücher Archidoxeos magicae, p. 574—94 Auslegung der (30) Figuren (d. Abt Joachim), welche im Karthäuser-Kloster zu Nürnberg gefunden worden, p. 594—608 Figurae magicae, p. 608—625 Auslegung etlicher Figuren Lichtenbergers, p. 626—67 allerley Prognostika, p. 668—91 Apokalypsis hermetis, von der Offenbarung des verborgenen Geistes der Natur, Secretum Magicum, von dreyen gebenedeyten Steinen, Lumen naturarum, von Bereitung des gebenedeyeten philosophischen Steines.

Tom. III. p. 1—148 die große Wundarzenei, p. 149—190 von den Imposturen in Heilung der Franzosen, p. 190—248 acht Bücher von Ursprung, Herkommen und Heilung der Franzosen, p. 249—308 von französischen Blattern, Lähmen, Beulen 2c. oder die kleine Chirurgie, p. 309—23 Spitalbuch, in welchem die ganze Cur der Franzosen begriffen, p. 323—29 de ligno Guajaco, wie durch das Holz Guajacum die Franzosen geheilt werden sollen, p. 331—74 Berthoneae, drei Bücher von Wunden, offenen Schäden und Geschwären, p. 374—401 sieben Bücher von allen offenen Schäden, so aus der Natur geboren werden, p. 402—430 von Oeffnung der Haut und ihrer natürlichen Verletzung, p. 431—59 von Apostemen, Geschwüren und offenen Schäden, p. 459—75 praelectiones chirurgicae de vulneribus, p. 475—524 drey andere Bücher der Wundarzeney von Wunden, offenen Schäden und Franzosen, p. 525—680 chirurgische Fragmente und Recepte, p. 682—739 zwei Manualia oder Receptbücher, p. 739—52 Anatomie oder vom Destilliren des Harns, p. 752—58 Alchimia oder de spiritibus metallorum, p. 759—72 Aurora philosophorum, die schöne Morgenröthe, p. 773—81 de quinta essentia metallorum und de mercuriis metallorum, p. 782—99 de secretis creationis.

Fr. Chr. Winkler disp. de ea Melancholia spec. qua affectae pro sagis vulgo habentur. Heidelb. 1601. 4.

Paracelsus, Ph. Theoph., opera; latine. Frcf. 603. (X) XI Voll. 4.
*— — opera medico-chemico-chirurgica, ed. Fr. Bitiscus. Genev. de Tournes 658. III Ptes (II Voll.) (verstümmelt.) fol.
***Paracelsus,** Ph. Theophr. Bombast, genannt Paracelsus magnus, Astronomia magna oder die gantze Philosophia sogar der großen und kleinen Welt, (des von Gott hocherleuchten, erfahren und bewerten teutschen Philosophen vnd Medici) darin er lehrt des gantzen natürlichen Lichts vermögen, auch alle Philosophische u. Astronomische geheimnussen der großen u. kleinen Welt vnd deren rechten brauch u. misbrauch, Zu dem andern die Mysteria des Himmlischen Liechts, Zu dem dritten das Vermögen des Glaubens, Vnd zum vierten, was die Geister durch den Menschen wirken etc. Vor nie in Truck außgangen. s. l. 571. ad fin. Frk. a. M. Fol.
— — Expositio vera harum imaginum olim Nurenbergae repertarum ex fundatissimo verae magiae vaticinio deducta. s. l. 570. 8.
— — de occulta philosophia. s. l. 685. 8.
*— — Geheimnüß aller seiner Geheimnüsse. Nach seiner eignen Handschrift herausgeg. s. l. 686. 12.
— — Geheimnüß aller seiner Geheimnüße. Frkf. u. Leipz. 746. 8. 750. 771. 8.
— — thesaurus thesaurorum. Straßburg 574. 8.
— — natürliches Zauber-Magazin, enthaltend allerley geheime u. nützliche Kunst. Frkf. 771. 8.
— — Geheimes und vollständiges Wunschhütlein, philosoph. Stein, zum Druck beförd. d. Sincerus Aletophilus. Erfurt 738. 8.
*— — Onomasticon, eigne auslegung etzlicher seiner Wörter u. präparirungen, zusammengebr. durch Adamen von Bodenstein. Bas. 578. 8.
***Siderocrates,** Sam. (Eisenmenger) Cyclopaedia paracelsica christiana, drei Bücher von dem wahren Ursprung und Herkommen der freien Künste, auch die Physiognomia, obern Wunderwerken, und Witterungen, darin gezeigt wird, daß alle freien Künst — allein von Gott herkommen. s. l. 585. 4.
***Staricius,** Jo., Clavis oder das Zehende Buch der Archidoxen Paracelsi. Magdeb. 624. 4.
*Entdeckung und Beschreibung eines Wunder-Stabs und recht güldnen Rohr- oder Maßstabes. s. l. 686. 12.
***Reußner,** Barth., Erklärung und widerlegung der — Gotteslästerungen und Lügen, welche Paracelsus in den drei Büchern Philosophiae ad Athenienses — ausgeschüttet. Görl. 570. 8.
***Theophrastus non Theophrastus** oder Erklärung was von Theophrasto Paracelso zu halten. — (Goslar 617.) . . . . . 8.
***Kircheri,** A., Arca Noë, in III libros digesta. c. fig. aen. Amstel. 675. fol.
— — mundus subterraneus in XII. libros digestus. II Tom. *Ed. III. c. fig. Amstel. 678. fol. ib. 664. ib. 673. fol.
***Caussinus,** symbol. aegyptior. sapientia. Paris 647. 4.
Aretini, Angeli, tractatus de maleficiis, accedunt ejusdem argumenti duni 521. fol. ib. 555. 4. Venet. 573. 598. 4. Col. 599. 4. allein s. l. 472. fol. Paris 476. Venet. 483. Mediol. 487. fol.
tractatus diversi, scilicet Alb. de Gandino et Hippolit. de Marsiliis. Lug-
Prieras, F. Sylvester, R. P. de strigimagorum, daemonumque mirandis, libri III. Romae 521. 4. 575. 4.
Herrn Joh. Abtes zu Spanheim Antwort auf 8 Fragstücke Herrn Maximilian Röm. Kayser 2c. Ingolstadt 555. 4.
Baco, R., epist. de secretis operibus artis et naturae ac nullitate magiae. Paris 542. Hamb. 598. 8. 608. 618. Trad. en franç. par G. de Tournus Lyon 557. 8. Paris 629. 8.

Ric. Argentini de praestigiis & incantationib. Daemon. & Necromanticorum lib. Basil. 1568. 8°

Pici, Jo. Franc., Mirandulani, Strix, seu de ludificatione daemonum libri III., cum praefatione M. Martini Weinrichii, quae continet narrationem duorum operum magicorum et judicii de iis lati. Argentorati 612. 8. Witteb. 621. 8. Bononiae 523. 8.

*— — strix s. de ludificatione daemonum dialogi tres. Argent. 612. 8.

— — dalla Mirandola, Strega, o vero delle illusioni del demonio, da —, tradutto dal latino per Leandro degl'Alberti. In Venetia 556. 8.

Gentilis, Scipionis, in L. Apulei apologiam, qua se ipse defendit publico de magia judicio commentar. Hanov. 607. 8.

***Cattani**, Fra, discorso sopra la superstizione dell' arte magica. Fior. 567. 4.

***Ricardus**, Argentinus, de praestigiis et incantationibus daemonum et necromanticorum liber singularis. Bas. 568. 8.

***Simphorianus**, Lugduniensis, dialogus in magicarum artium destructionem c. suis annexis de fascinatoribus, de incubis et succubis et de daemoniacis, p. Symonem de Hemo correctius. Estque dialogus liber in quo alii simul de aliqua re conferentes disserentesque introducuntur. Lugd. XXVIII. mens. Aug. s. a. 8.

Durastantis, Jan. Matth., problemata, daemones an sint etc. Venet. 567. 8.

Anania, Jo. Laur., de natura daemonum libb. IV. Venet. 589. 8.

Scherertz, Sigism., libellus de spectris seu apparitionibus et illusionibus daemonum. Witteb. 620. 8.

Claviger, Achillis, satyra in novam discordem concordiam Bergensem. Lugd. Bat. 582. 4.

***Nodé**, Pierre (i. e. Fr. Pierre) declamation contre l'erreur exécrable des maleficiers, sorciers, enchanteurs, magiciens, devins lesquels pullulent maintenant couvertement en France à ce que recherche et punition d'iceux soit faicte etc. Par. 578. 8.

Ariminensis, Augustinus, Additiones in Angeli Aretini Tractatum de maleficiis. Mediolani 514. fol.

Reinmanni, Max., Bericht von den neunerley Greueln und Zaubereisünden. Eisleben 625. 4.

Roberts, Alex., treatise of witchcraft. Lond. 616. 4.

Viret, Pierre, le monde à l'empire, le monde démoniacle. Geneve 561. 8. ib. 580. 8.

Le streghe, o sia diavolerie di ogni epoca etc. almanaco per 1540. Milano 539. 16.

Onciaci, Guil., numeralium locorum decas. Lugd. 584. 12.

Pedemontanus, Al., de secretis. Basil. 560. 8.

Alexis of Piemonts secrets. s. l. R. Halle 562. 4. by W. Warde. Jhon Kyngston. 559. II Tom. 4.

***Binsfeld**, Pet., Tractat von bekanntnüß der Zauberer und Hexen, Ob und wie viel derselben zu glauben. A. d. Lat. Trier 590. 8. *München 592. 4.

***Jacquerius**, Nic., flagellum haereticorum fascinariorum. His rec. access. D. Lamperti Danaei de veneficis — dialogi, D. Joa. Camerarii in Plutarchi oraculorum defectum epistola, D. Mart. de Harles, de superstitionibus tractatus, Jo. Trithemii de reprobis et maleficis quaestiones; Thom. Erasti de strigibus liber. Frcf. 581. 8.

Meiger, S., de panurgia lamiarum, sagarum, strigum ac veneficarum totiusque cohortis magicae cacodaemonia. Hamb. 587. 4.

***Memmingius**, Nic., abmonitio de superstitionibus magicis vitandis in gratiam sincerae religionis. s. l. 575. 8.

R. G. Crausius progr. de magia Jen. 1682 4.

Joh. Kofler observat. mag. Frfrt. 1686 8.

Basin, Bern., de artibus magicis et magorum veneficiis. Paris 506. 8. gothice.

Tharsander(n), Schauplatz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen; Worauf die unter dem Titel der Magiae naturalis so hochgepriesene Wissenschaften und Künste, von dem Gestirn und dessen Influentz, von den Geistern, ihren Erscheinungen und Würckungen; Von andern natürlichen Dingen, ihren geheimen Kräften und Eigenschaften: Ingleichen die mancherley Arten der Wahrsagerey, und viel andere fabelhafte, abergläubische und ungegründete Dinge mehr, vorgestellet, geprüfet und entdecket werden. Zur Beförderung der Wahrheit, wie auch zum Unterricht und Warnung, sich für thörichten Einbildungen und Betrug zu hüten, [illegible]t von —. Berlin bey Ambrosius Haude. 8.

Magica, das ist: Wunderbarliche Historien von Gespenstern und mancherley Erscheinungen der Geister, von zauberischen Beschwerungen, Beleidigungen, Verblendungen und dergleichen Gaukelwerk. Item, von Oraculis, Verkündigungen und Weissagungen zukünftiger Dinge, von Träumen, Gesichten und Offenbahrungen. Hiernechst auch von allerley Betrug der bösen Geister, dadurch sie die Menschen zur Anruffung der verstorbenen Heiligen, Anbätung der Bilder, und Bestättigung des Gedichts vom Feg-Feuer und sonsten allerley Aberglauben verführet haben. Aus bewährten und glaubwürdigen Historicis und andern Scribenten mit besonderm Fleiß in lateinischer Sprache zusammengetragen, itzo aber allererst gemeinem Vaterlande, Teutscher Nation, zu Nutz in die Teutsche Sprache treulich gebracht, und in Druck verfertiget. Cum Privilegio. Eißleben. Typis Grosianis. 2 Thle. 4.

Magicorum ander Theil, darinnen viel wunderbahrliche Geschichte von mancherley Gespensten und Erscheinungen der bösen Geister. Item von Oraculis, Verkündigung und Weissagungen, von Träumen — und etlich von allerley Betrug — verführt haben. Gedruckt im Jahr nach Christi Gebuhrt. 1600. 4.

*Magiologia. Christliche Warnung für dem Aberglauben und Zauberey; darinnen gehandelt wird von dem Weissagen, Tagwehlen und Zeichendeutern; von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel; von den geheimen Geisteren, Wahrsagen, Loosen und Spielen: von den Duellen, Heiß-Eisen und Wasser-Probe; von dem Laden in das Thal Josaphat, und Bluten der ermordeten Leichnam. Von der Gaucklerey, Verblendung und Verwandelung der Menschen in Thiere: Von der Hexen-Gabel. Reiten, Versammlung, Mahlzeiten, Beyschlaf, Wettermachen, Leute und Vieh beschädigen. Von dem Nestel-Knüpfen, Diebstahlweisen, Tref-Schießen, Segnen, Magnetischen Cur und Königlichem Kropfheilen. Von der Passauer Kunst, Schatzgraben Allraunen, Allchimey, Schlangenbeschweren und Lieb-Giften. Von dem Greuel der Zauberey, der Zauberer Straf und Müglichkeit der Bekehrung zu Gott. Der fürwitzigen Welt zum Eckel, Scheusal und Unterweisung fürgestellet durch Bartholomäum **Anhorn**, Pfarrern der Evangelischen Kirchen und Gemeinde zu Bischofszell. Basel 674. 8.

Ewick, Jo., de sagorum quos vulgo veneficos appellant natura, per —. Bremae 584. 8.

— — Bedenken von den Hexen. ebd. 585. 8.

Thummius, Theod., tract. theolog. de sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate. Tub. 667. 4.

Grimaldo, Constantino, Dissertatione in cui si investiga quali sien le operazioni che dependono della magia diaboli equali quelle derivano dalle magia artificiale e naturale e qual cautela si ha da vsare nella malagevolezza di discernerle, di —. In Roma 751. 4 maj.

Pirger, Bened., comment. de theologia ex magia seu magia ex theologia proscribenda. Salisburg. 780. 4.

Joh. Fr. Ratzel [illegible]
[illegible]
1722. 8°.

Disquisitio de fraudibus diaboli contra sagas, quaestionibus V. comprehensa, quam Nic. **Rudbeckius,** Episc. Aros. suo sub moderamine ventilandam exhibet, praesidibus Laur. **Arosello,** et Joh. **Rudbeckio.** Arosiae 671. 4.

Viveti, Joh., ord. Pradicator., tractatus contra daemonum invocatores. s. l. et a. Gothice. 4.

Cirvelius, Pet., opus de magica superstitione. Compluti 521. 4.

de Vitalinis, Bonifacii, de Mantua, opus de maleficiis. Cadomi. 4. cum additionibus et apostillis Hieronymi Chachalion. Lugduni 532. 8.

Casaubonus, M., Off credulity and incredulty in things divine et spirituall. Lond. 673. 8.

Peucer, C., de magia. Viteberg. 572. 8.

Grillandi, Paul., tr. de haereticis et sortilegiis eorumque poenis. Lugd. 547. 8. 536. 8.

— — tractatus de sortilegiis, una cum J. F. Ponzinibii tractatu de lamiis et excellentia juris utriusque. Frcf. 592. 8.

Recueil de lettres au sujet des malefices et du sortilége, servant de réponse aux lettres de M. de Saint André, par le Sieur **Boissier,** avec la remontrance du Parlament de Rouen au Roi Louis XIV. au sujet du sortilége etc. Paris 731. 12.

Longinus, Caes., trinum magicum s. secretorum magicorum opus, continens 1) de magia naturali, artific. et superstitt. disqq.; 2) theatr. naturae, praeter curam magneticam, et veterum sophorum sigilla — etiam conclusiones physicas. 3) Oracula Zoroastris et mysteria mysticae philos., Hebraeorum, Chaldaeorum, Aegyptorum, Arabum, Persarum, Graecorum, Orphicorum, Pythagoricorum et Latinorum. Frcf. 608. *Offenb. 611. 12. *Frcf. 663. 12. *Frcf. 673. 12. 630. Hanov. 629. 663. 12.

Weckers, Jac., Hexenbüchlein. 576. 8.

— — de secretis libri XVII. Bas. 588. 8.

Lercheimerus, Aug., Bedenken von der Zauberey. Heidelb. 585. 4. Speyer 597. 8.

Aries, Martinus, de superstitionibus maleficiorum et sortilegiorum. Romae 559. 8.

Aretini, Angeli, Augustin. **Bonfrancisci,** Hieron. **Cuchalon,** Bernardi de Landriano et aliorum tractatus de maleficiis. Coloniae 599. 4.

Torricella, Dialogo di Otto Lupano, nel qual si ragiona delle statue e miracoli de demoni e spiriti etc. in Milano 540. 8.

Tractatus de phitonicis mulieribus et Joan. **de Gerson** tractatus de probatione spirituum. s. l. et a. 12. gothice.

Tractatus diversi super maleficiis, nempe Alb. **de Gandino,** Bonifacii **de Vitalinis,** Pauli **Grillandi,** Bald. **de Perigiis,** Jac. **Arena.** Lugd. 555. 8.

Spinei, Barth., Quaestio de strigibus et apologia de lamiis. Romae 576. 4.

— — de strigibus, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. pag. 356.

— — de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. t. 15. p. 375.

Erastus, Thom., repetitio disputationis de lamiis seu strigibus. Basileae 577. 8.

Ponzinibius, Franc., de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. Frcf. 587. fol. ib. 592. 8.

Pererius, Benedictus, Soc. Jes., de magia, de observatione somniorum, de divinatione astrologica libri III. Ingolstad. 591. 8. Coloniae 598 et 612. 8. Lugduni 603. 8.

Caesalpinus, Andreas, daemonum investigatio. Florentiae Juntae 580. 4. Venetiis 593. 4.

Torreblanca, Franc., Villalpandus, Epitome delictorum libri III. in quibus aperta, vel occulta invocatio daemonis intervenit. Hispali 618. fol. c. indice. Lugduni 678. 4.

— — — juris spiritualis libri IV. de spiritibus, magia etc. tractantes. Cordubae 635. fol.

— — — daemonologia sive de magia naturali, daemoniaca, licita et illicita deque apperta et occulta libri IV. Mogunt. 603. 623. 4. Mogunt. 1615, 4to.

Gruben. Herm., de qualitatibus occultis. Jen. 665. 4.

Alberti, Val., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 661. 4.

Oheim, Jo. Phil,, de qualitatibus occultis in genere. Lips. 651. 4.

Daneau, Lambert, les sorciers, dialogue par — . Geneve 564. 8.

— — deux traités, le premier touchant les Sorciers et le second sur les Jeux de cartes et de dez, avec des interrogatoires de Sorciers et Sorciàres. s. l. [ib.] 579. 8.

— — de veneficiis, quos olim Sortilegos, nunc autem vulgo Sortiarios vocant, latine versus. *Coloniae 575. 8. Genab. 581. 8. *s. l. 574. [Eust. Vignon] 8.

— — a dialogue of witches, so foretime named Sottellers, now commonly called sorciers, written in latin by — and now translated in English, printed by R. W. 575. 8.

— — zwey Gespräch: das erste von Zauberern, das andere von Hexen und Unholden. Verdeutscht durch C. Lauterbach. Frkf. 576. 8.

*Von den Zauberern, Hexen und Unholden, drei christliche verschiedene — Berichte — durch Lambertus **Danaeus,** Jacob **Wallick,** u. Ulr. **Molitoris.** Cölln 576. 8.

***Campanella,** Thom., de sensu rerum et magia libri quatuor, pars mirabilis occultae philosophiae, ubi demonstratur, mundum esse Dei vivam statuam beneque cognoscentem omnesque illius partes partiumque particulas sensu donatas esse, alias clariori alias obscuriori, quantus sufficit, ipsarum conservationi ac totius in quo consentiunt et fere omnium naturae arcanorum rationes aperiuntur. Tob. Adam rec. et nunc primum evulgavit. Frcf. 620. 4. Paris 637. 4.

***Albinus,** Pet. Const., magia astrologica h. e. clavis sympathiae septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Par. 611. 8.

***Philaletha,** Eug. [Th. Vaughan], magia adamica oder das Alterthum der Magie. Aus d. Engl. Amst. 704. 8. *Leipz. 735. 8.

— — magia adamica. Ejd. anthroposophia theomatica. Ejd. anima magica abscondita. Lond. 650. 4.

Sleker, J., diss. de magia. Rostoch. 617. 4.

***Helvetius,** Jo. Fr., Ichts aus Nichts für alle begierige der Natur, uber die Naturgründe, nachzusuchen in der Natur wieder zu besehen. Leyd. 655. 12.

***Ziegra,** Const., et El. **Conradi,** auct., physica de magia theoremata miscellanea. Witt. 661. 4.

*— — et Jo. Chph. **Meelführer,** de sympathia atque antipathia rerum naturalium diss. physica. Wit. 663. 4.

*— — et Ge. Fr. **Magnus,** diss. de magia. Witt. 665. 4.

***Rothe,** Aegid., et Ge. **Schubart,** diss. de magia in genere et in specie naturali. Wit. 670. 4.

***Hannekenius,** Phil. Lud., et Jo. Pet. **Horn,** diss. theol. de magia et incantatione. Gis. 684. 4.

***Bugges,** Laur., et Sam. **Porath,** diss. physica de magia daemoniaca seu illicita et naturali seu licita. Witt. 667. 4.

***Büttner,** Dan., et **Albertus zum Felde,** diss. de magia licita et illicita. Hamb. 693. 4.

***Boguet,** H., disc. des sorciers avec six advis en faict de sorcelerie. Lyon 608. 8.

/ J. Büsch vom Aberglauben Neue Auflage Lpzg. 1791. 8.
/ C. Gräter Bilder der Wunderkunst und d. Aberglaubens ... Weimar 1834.

*__P. de l'Ancre,__ tableau de l'inconstance des mauvais anges et demons, où est amplement-traicté des sorciers et de la sorcellerie. Paris 613. 4. (ist auch Verfasser d. unt. S. 57 gen. Werks.)

Sperling, J., diss. de magia. Viteberg. 646. 4.
— — — — naturali et daemoniaca. ib. 630. 4.

*__Mederus,__ Dav., acht Herenpredigten von des Teufels Mondkindern — Bericht was vermöge H. Schrift männiglich davon zu halten; auch von Berufs wegen dabei thun solle. Leipz. 675. 4.

— — acht Herenpredigten, von des Teufels, der Heren, Zauberischen Drachenleuten, Milch-Dieben, schrecklichen Abfall. Lips. 615. 4.

*Nuncius Olympicus von etzlichen geheimen Büchern und Schriften, so ein fürnehmer Gottesgelerter und hocherleuchteter berümbter Theosophus und Medicus in Theosophica, Cabala, Magia, Chemia, Medicina und Philologia durch viel beschwerliche Reisen und große Unkostung Ecclesiae und reipublicae commodo zusammengebracht, darin die größte himmlische und irdische Weisheit begriffen ist. Gedruckt Philadelphiae ao. quo CIto LVX Magna a ChrIsto ILLVCesCet In silLentIo. 626. 8.

*Newer Tractat von der verführten Kinder-Zauberey, in welcher — vorgehalten wird, auß was Ursachen viel unerwachsene — Kinder, so noch zur Zeit scheinen unschuldig zu seyn, zu der verdamten Geister und Zauberer Gesellschaft gebracht und unerhörter Weise verführt werden. Aus d. Latein. übers. Aschaffenburg 629. 4.

Moncaejus, Franc., disquis. de magia divinatrice et operatrice. Frcf. 683. 4.

*__Monteacuto__ (Montaigue), Henr. a, daemonis mimica in magiae progressu tum in sectis errorum quorum author est. Par. 612. 12.

Remigius, Nic., daemonolatriae libri III. Lugd. 595. 4. Frcf. 596. 12. ib. 597. 12. Colon. Agripp. 596. 8. c. Bod. Daem. Hamb. 693. 698. 4.

— — daemonolatria. Beschreibung von Zauberern und Zauberinnen. 1r Thl. der ander Theil hält in sich wunderseltzame Historien von des Teufels Hinterlist zc. Hamburg 693. 8. d. 2 Thl. Anfang Hamb. 1693, 8.

Daemonolatria, das ist, von Unholden und Zauber-Geistern, des Edlen Ehrenvesten und hochgelarten Herrn Nicolai **Remigii,** des durchlauchtigsten Herzogen in Lotheringen peinlichen Sachen cognitoris publici — von welchen wunderbarlichen Historien so sich mit den Heren, deren über 800 in gedachten Herzogthum Lotharingen verbränet, zugetragen, sehr nützlich, lieblich und notwendig zu lesen, aus dem Latein in hoch Teutsch übersetzt durch **Teucridem Annaeum Privatum.** M. Kais. Maj. Privileg. 598. Frkf. 8.

Bodini, J., de magorum daemonomania s. detestando lamiarum ac magorum cum Satana commercio libri IV., e Gall. in Lat. sermon. translati per Lotarium Philiponum (F. Junium). Acc. ejusdem opinionum J. Vieri confutatio. Frcf. 590. 8. 603. 8. Basil. 581. 4.

— — *de daemonomania magorum, vom Außgelassenen wütigen Teufelsheer der Besessenen, Unsinnigen Heren und Herenmeister, wie sie vermöge der Recht erkannt, eingetrieben, gehindert u. s. w. sollen werden. Gegen Dr. Weier — Aus Franz. Sprach gebracht von Joh. **Fischart.** Strasb. 581. 8.
*— — und zum andernmal vermehrt d. J. Fischart. ebd. 591. 8.

De magorum daemonomania. Vom Außgelaßne Wütigen Teuffelsheer Allerhand Zauberern, Heren und Herenmeistern zc. Gegen J. Wier Buch von der Geister verführungen, durch J. **Bodin** außgangen, Vnd nun erstmal durch J. Fischart auß Frantz. sprach in Teutsche gebracht zc. 2. Ausg. Straßb. 586. 8.

Bodino, Gio., Francese, demonomania digli stregoni, cioe fuori et malie de' demoni, col mezo de gli huomini, di —, tradutta dal Fr. Hercole Cato. Venet. Ald. 587. 4. ib. 589. 4. ib. 592. 4.

Zapf. G. W. Zauberbibliothek Augsb. 1776, 8.
J. H. Goetze [illegible] Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens. Chemnitz 1786. 8.

Bodin, Jean, traité de la démonomanie contre les sorciers, par —. Metz 840. 8. (trad. par Theod. Puymaigre.)
— — de la démonomanie des sorciers. Paris 580. 4. 581. 4. revûe et augmentée. *Paris 587. 4. Lyon 593. 8. Rouen 604. 12. *Paris 598. 12.

J. B. (c'est à dire Jean Bodin) le fléau des démons, par —. Nyort 616. 8.

Bodini, Henr., diss. de fallacibus indiciis magiae. Halae 701. 8.
Sämmtlich gegen Wier.

Stumpf, Dav., Erklärung der Zaubergreuel, welche aus J. Bodini daemonomania gezogen sind. Frkf. a. M. 620. 8.

Wier, Jo., de praestigiis daemonum et incantationibus ac veneficiis libri V. Basileae *563. 564. 8. *Ed. III. 566. 8. editio *IV. 568. 8. edit. auctior. Acced. liber apologet. et pseudomonarchia daemonum. ib. 583. 4. Basel 1577. 4to.
*— — lib. VI. de lamiis. Acc. lib. apolog. et pseudomon. daemon. Basil. 577. 4.
— — item de commentitiis jejuniis. ib. *582. 4. *583. 4.
— — opera omnia. Amstel. 660. 4.
— — de l'imposture et tromperie des diables, des enchantemens et sorcelleries, traduit du latin de —, par Jacques Grevin. Paris 557. 8.
— — histoire, disputes et discours des illusions, des diables, des magiciens, sorciers et empoisonneurs et de leur punition; traduit du latin de —, avec deux dialogues de Thomas Erastus, sur le pouvoir des sorcieres. Geneve 579. 8. *s. l. 579. 8.

Vieri, Francisco da, Discorso, cognominato il secondo Verino, intorno a Demonii, Volgarmente Chiamati Spiriti. In Fiorenza 576. 8.

***Wier,** Jo., von Verzauberungen, verblendungen u. s. w. Gemeiner deutscher Nation zu gut durch Joh. Füglinum in teutsche Sprache gebracht. Basel 565. 8.

***Weier,** Jo., de praestigiis. Von den Teuffeln, verdeutscht von Joh. Fuglino. Frkf. 566. II Bde. 8.
— — (Wier), de praestigiis daemonum, von Hexerei, Zauberei rc. in 6 Büchern. Clef. 578. 4.
— — de praestigiis daemonum. Von Teufelsgespenst, Zauberern und Giftbereytern, Schwartzkünstlern, Hexen und Unholden rc. VI Bücher. Verteutscht von Joh. Fuglino. Auffs new übersch. gemehr. u. gebeß. Frkf. 586. fol.

Segni, Giov. Batt., del vero studio christiano contra l'arte planetaria, notaria, cabalistica, lunaria, clavicola di Salomone, Paulma, revelata da spiriti mali et altri superstitiosi modi usati per imparare supernaturalmente et voler sapere piu de gli altri superbamente, composto dal —. Ferrara 592. 8.

Scultetus, Joh., gründlicher Beweis von Zauberey und Zauberern. Lich. 598. 8.

***Jacobus,** rex Angliae, Daemonologia, h. e. adversus incantationem magicam institutio. Ex Anglico per Vinc. Meusevotium in ling. belg. et ex hac in latin. per Herm. Grembergum. Hanov. 604. 12. ib. 607. 12.

Jacob, King of England, Demonologie. Edinburg 591. 4.; in forme of a dialogue. Lond. 603. 4. (gegen Scot.)

Nynauld, J. de, les ruses et tromperies du diable découvertes sur ce qu'il prétend avoir envers les corps et ames des sorciers, ensemble la composition de leurs onguens, par —. Paris 611. 8.

de Valle de Moura, Emanuel, liber de incantationibus seu ensalmis. Evorae 620. fol.

Jacobi I. m. Br. reg. Daemonologia s. dialog. d. art. magicis ... Opp. Ed. Jac. Montacuto p. 44. Frft. 1689. fol.
Joh. Wier de lamiis ... von Teufelsgespenst, Zauberern u. Giftbereitern ... Frft. 1686

*__Boissard,__ J. J., tract. postumus de divinatione et magicis praestigiis per descriptionem deorum fatidicorum eordq. prophetarum, adjunct. omn. imagin. e gemmis. per J. Th. de Bry. Oppenh. s. a. fol. Hanov. 611. fol. Deutsch. Frkf. 654. 4.

__Severo,__ Sulp., El Nigromantico. Granada 670. 8.

*Heren-Büchlein, d. i. Ware entdeckung vnd erklärung oder Declaration fürnämlicher Artikel der Zauberey und was von Zauberern, Unholden, Hengsten, Nachtschaden etc. zu halten sei. Allen Vögten, Schultheißen etc. nützlich zu lesen. Ettwann durch — Jac. Freyherrn von Lichtenberg — erfahren und jetzt durch einen gelehrten Doctor beschrieben. s. l. et a. 4.

*Heren-Meysterei deß Herzog Sigmunds von Oestreich mit D. Ulrich Molitoris und Herrn Cunrad Schatz — ein schön Gespräch von den Unholden, ob dieselben bösen Weiber, Hagel, reiffen vnd andrer angefall, den menschen zu schaden machen können etc. Nottwendig u. Nutz aller Obrigkeit zu wissen. s. l. 544. 4.

*__Millichius,__ Lud., der Zauber-Teufel, d. i. von Zauberei, Wahrsagung — auß H. Schrift und bewerten Scribenten. Frkf. a. M. 563. 8.

*__Rüdinger,__ Jo., de magia illicita decas concionum, zehn Predigten von der Zauber und Herenwerk, aus Anleitung heiliger Schrift. Jena 630. 635. 4.

*__Hildebrand,__ Wolfg., goetia vel theurgia, wahre vnd eigentl. Entdeckunge, Declaration oder Erklärunge — fürnehmer Articul der Zauberey vnd was von Zauberern, Vnholden, Heren 2c. zu halten sey. Leipz. 632. 4.

— — Wahre — Entdeckung der fürnemsten Articul von der Zauberey. Leipz. 704. 4.

*__Meyfart,__ Jo. M., christliche Erinnerung an gewaltige Regenten vnd gewissenhafte Prädicanten, wie das abscheuliche Laster der Hererey mit Ernst auszurotten, aber in Verfolgung desselben auf Canzeln und Gerichtshäußer sehr bescheidentlich zu handeln sey. Schleusingen 635. 4.

*__Waldschmidt,__ Bernh., Pythonissa endorea, d. i. achtundzwanzig Heren- und Gespensterpredigten. Erfurt 660. 4.

*__Freiding,__ Mich., Gewissens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zauberei und Zauberern — von Mitteln wider dieselben und was für einen Proceß christliche Obrigkeit wider die Zauberey gebrauchen solle. Frkf. a. M. 671. 4.

*__Philo,__ magiologia, d. i. christlicher Bericht von Aberglauben nnd Zauberey. Aug. Raurar. 675. 8. (doch dasselbe Buch mit dem S. 51 angef. Anhorn's.)

*Nordschwedische Hererei oder Simiadel Gottes Affe, d. i. Beschreibung der schändlichen Verführung — des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf-Verhängen wegen gräulicher Sünden-Mengen. In einem Jammer-behertzigten Send-Schreiben. s. l. 677. 4.

__Biermann,__ Mart., de magicis actionibus, ἐξετασις succincta sententiae Joan. Bodini opposita disquisitio. Francof. 629. 4. Henricopoli 590. 4.

__de Monstroeil,__ Maur., paradoxum daemones per se non agere in res sublunares, à —, Doct. Medico, unà cum animadversionibus Jo Marii Scribonii et ad eas responsione. Paris 610. 4.

__Serces,__ Jacques, traité sur les miracles, dans lequel on prouve que le diable n'en sçauroit faire pour continuer l'erreur, par —. Amsterdam 629. 8.

__Perreauld,__ François, Démonologie, ou traité des démons et sorciers, de leur puissance et impuissance, par —; ensemble l'anti-démon de Mâçon, ou histoire véritable de ce qu'un démon a fait et dit en la maison du dit Perreauld à Mâçon. Geneve 653. 8.

— — Devill of Mascon, a relation of the things did by an Unclean spirit, translated by Du Moulin. s. l. 658. 8.

Perreauld, Fr., Daemonologia ofte Verhandeling von de Duyvelen ende Tovenaers etc. Amsterd. 665. 12.

Evenius, Sigsm., diss. phys. de magia. Witteb. 512. 4.

Oberlai, M. Georg., et Eras. **Seidel,** diss. pentas quaestionum de magia. Witteb. 614. 4.

— — pentas secunda. Witteb. 615. 4.

* **Massé,** Pierre, de l'imposture et tromperies des diables, devins, enchanteurs, sorciers, noveurs d'esguillettes, chevilleurs, hieromanciens, chiromanciens, et autres qui, par telle invocation diabolique, ars magiques et superstitions abusent le peuple, par — . Paris 579. 8.

Benoit, René, catéchese de la magie repréhensible. Paris 579. 8.

— — traité des causes des maléfices, sortileges et enchanteries. Paris 579. 8.

— — trois sermons de Saint Augustin non moins doctes, que utiles en ce temps, sur les dimes, la sorcellerie, la magie. Paris 579. 8.

— — trois sermons de Saint Augustin, contre ceux qui adhèrent aux magies, sorcelleries, et traduits en françois. Paris 579. 8.

Morry, Ant. de, Aumônier du Roi, discours d'un miracle advenu en la basse — Normandie, et un traité des miracles, du pouvoir des démons et de leurs prestiges, par — . Paris 598. 8.

Crusius, Christoph., discursus de magia non naturali. Cassell. 648. 8.

Morestel, P., la philosophie occulte, par —. A Bourgen Bresse 629. 12.

Peperni, Petri. libri V. de magicis affectibus et de nuce beneventanâ Maga. Neapoli 634. 4.

Geomagus et daemonomagus, in universitate Friburgo Brisgoia, praeside Leon. **Bildstein,** Soc. Jes. propositus. 631. 4.

à Castro, Alphonsus, de sortilegiis ac maleficiis. Lugduni 620. 8.

Albrecht, M. Bernhard, Pfarrer zum heil. Kreuz zu Augsburg, Magia, das ist christlicher Bericht von der Zauberey und Hexerey insgemein und dere zwölferley Sorten und Arten insonderheit, was es für ein Grewel vor Gott sey: vnd wie schwerlich beydes die Zauberer selber, vnd denn diejenigen sich versündigen, welche bey ihnen Rath und Hülfe suchen. Item daß eine Christliche Obrigkeit recht daran thue, wenn sie die Hexen vnd Zauberer am Leben straffet ꝛc. durch —. Leipz. 628. 4.

Bullenbergerus, Jul. Caes., de magia licita et vetita, im tom. I. Oper. Lugd. 621. fol.

Schultzen, M. Georg., diss., decas quaestionum ex magiae illicitae materia. Lips. 677. 4.

Praetorius, Ant., gründl. Bericht von Zauberey und Zauberern, deren Ursprung. Frcf. a. M. 629. 4.

Müller, M. Daniel, prog. de magis, Cygneae. 690. 4.

Daemonomania Pistoria, magica et cabalistica morborum curandorum ratio, à Joanne **Pistorio** propinata; cum antidoto prophylactico Jac. **Heilbronneri.** Lavingae 601. 8.

Cigogna, Strozzi, pelagio de gli incanti et delle gran maraviglie, de gli spiriti et di tutta la natura loro. In Vicenza 605. 4.

Magiae omnifariae, vel potius universae naturae theatrum in quo . . . universa spirituum et incantationum natura explicatur a Strozzio **Cigogna** ex Italico latinè versum à Caspare Ens. Colonia 606. 8.

l'Ancre, Pierre de, l'incredulité et mescréance du sacrilége pleinement convaincue, où il est amplement et curieusement traité de la vérité ou

illusion du sortilége, de la fascination, de l'attouchement, du scopelisme, de la divination, de la ligature, des apparitions, et d'une infinité d'autres rares et nouveaux subjects. Paris 622. 4.

Wunderbarliche Geheimnisse der Zauberey, darinnn aus der Urschrift und Bekenntniß vieler Zauberer die vornehmsten Stücke, so bey solchem Teufelswesen vorgehen, beschrieben werden, gezogen aus einem Extract. Petr. de Lancre. 630. 4.

Preussius, M. Georg., diss. de actionibus magicis. Gryphisw. 654. 4.

Faber, Joh. Jac., Muster und Prob eines recht theologischen Eifers wider die Zauberer und Hexen. Stuttg. 667. 8.

Il magico mondo de gli heroi del **Sign. Cesare della Riviera.** in Mantova 603. 4.

Die gestriegelte Rockenphilosophie oder aufrichtige Untersuchung derer von vielen superklugen Weibern hochgehaltenen Aberglauben. * Chemnitz 705. 8. IV. Aufl. ebd. 729. 8.

Scotus, Regin., the discovery of witchcraft; tractatus de magicae artis maleficiis, impietate etc. per —. London 584. 4. 602. fol.

*— — disc. of witchcraft proving the common opinions of witches contreating with Divels, Spirits etc. Lond. 651. 4. 637. 665. 695. fol.

— — offderking van Tövery. Leyden 609. 8.

Ljungh, Pet. Ericus, resp. A. **Hiller,** de praestigiis daemonum fraudibusque affinibus diss. Ups. 672. 4.

Boltz, J. C., resp. E. **Klepper,** triga posit. jurid. de sortilegis. Jen. 675. 4.

de Boden, H., resp. F. M. **Braehm,** de fallacibus indiciis magiae. Hal. 701. 709. 4.

Agricola, Franc., Bericht, ob Zauberey und Hexerey die ärgsten Sünden auf Erden seyen. Dillingen 613. 8.

Filesacus, Jo., diss. de idolatria magica. Frcf. 670. 8.

Passi, Pietr., della magic arte overo della magia naturale discorso. in Venet. 614. 8.

***de Saint-André,** lettres de Abr. — au sujet de la magie, des malefices et sorciers, où il rend raison des effets les plus surprenans, qu'on attribue ordinairement aux démons, et fait voir que ces intelligences n'y ont souvent aucune part. Par. 725. 12.

* — — Königl. Leib-Medici in Frankreich lesenswürdige Briefe an einige seiner Freunde, über die Materie von der Zauberey, den Ubelthaten, so dadurch angestiftet werden, und von den Zauberern und Hexen insbesondere; worinnen er die wunderbarsten Würckungen, die man gemeiniglich den Teufeln zuschreibet, deutlich erkläret, und dabei zeiget, daß diese Geister oft nicht den geringsten Antheil daran haben, sondern alles, was man ihnen beymisset, weder in dem alten noch neuen Testament zu finden, noch auch durch die Kirche bestätiget, und folglich entweder natürlich oder Betrügerey sey. Gedruckt zu Paris 1725 mit Approbation und Königl. Privilegio. Statt eines Supplements zum Hutchinson aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzet, Ruhmgedachtem Lord-Bischoff in Unterthänigkeit dediciret, und mit unterschiedlichen dienlichen Anmerkungen, wie auch einem Vorbericht und gehörigen Registern versehen von Theodoro Arnold. Leipz. 727. 4.

Glanvil, Joseph, Saducismus triumphatus, or, a full and plain Evidence, concerning Witches and Apparitions. Lond. 681. 3. Ausg. Lond. MDCC. 8. 4. Ausg. Lond. MDCCXXVI. 8. (in dieser Ausg. ist im Titel Sadducismus geschrieben.)

***Glanvil,** Joseph, weil. Königl. Englischen Hof-Predigers, und vornehmen Mitgliedes der Societät gelahrter Leute, Saducismus triumphatus, oder voll-

kommener und clarer Beweiß von Hexen und Gespenstern, oder Geister-Erscheinungen, in zween Theilen verfasset, deren ersterer die Möglichkeit vorstellet, oder daß sie seyn können; der andere beweiset, daß sie würcklich seyn, und solches ernstlich aus heiliger Schrift: ferner mit auserlesenen Geschichten neulicher Zeiten. Zum erstenmahl aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Hamb. 701. 8.

— — some philosophical considerations touching the being of witches and witchcraft. Lond. 666. 4.

Tamianus, Julius, Sendschreiben an Hieronymum Pistellum, worinnen bey Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satansbeschwörung der Anfang und Fortgang der Magie, wie nicht minder die Meynung der Magorum untersucht, auch von denen dabei gewöhnlichen Mitteln, denen Sigillen, Pentaculn, Characteren und magischen Schriften Bericht erstattet wird 2c. Zu Magiluna in Arabien. 716. 4.

Petri, Georg. Car., diss. V. de studio magico Judaeorum. Vitteb. I. 727. II. 728. III. 728. IV. 730. V. 733. 4.

Maffei, M. le Marquis, lettre de — sur la magie, im t. 2. des diss. sur les apparitions du R. P. Don Augustin Calmet, édit. de 751.

— — arte magica annihilata, libri III. c. app. Verona 754. 4.

— — arte magica, lettera al Padre Innocente Ansaldi. *Verona. 749. 8. *750. 4. In Padua 749. 4.

— — arte mag. distrutta (sotto nome di Ant. Flori). Trident. 750. 4.

Le comte du Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes. Amst. 671. 12. [sur la copie imprimée à Paris. Barbin. 670. 12.] ib. 700. 12. Amst. aa. 8.

Les genies assistans et gnomes irreconciliables, ou Suite au Comte de Gabalis. ib. 715. 12. à la Haye 718. 12. (ist nicht von Villard, sondern von Ant. Andr897, célestin.)

(L'abbé **de Montfaucon de Villard**) le comte de Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes, av. 1. gen. aff. av. figg. la Haye et Amst. 732. 8.

(— —) Graf von Gabalis oder Gespräche über die verborg. Wissenschaften. Berl. 782. 8.

Wortlibius, Lust., historischer Katzenveit. 692. 8.

Owen, Ch., the scene of delusions. Lond. 712. 12.

— — Schauplatz der Betrügereyen. Leipz. 715. 8.

A system of magick, or à history of the Black Art, [by D. **de Foe**]. London 727. 8.

Daugy, traité sur la magie, le sortilege, les possessions, obsessions et maléfices, où l'on en démontre la vérité et la réalité, par M—. Paris 732. 12.

de la Hontan, Dialogues et voyages. Amsterd. 704. 12. p. 188—201.

Ludovici, M. Godofr. (Hect. Schleusing.) diss. nova seculi praesentis decimi octavi, hujusque decimi primi spectralia et magica, h. e. theoremata de spectris, sagis et magis. Von Gespenstern, Hexen und Zauberern, in academiis a viris eruditis novissime scripta. Schleussingae 711. 4.

Frommann, Joan. Christian., tractatus de fascinatione in quo fascinatio vulgaris profligatur, naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.

Piccart, M., orat. de magia veteri et recenti, b. s. orat. academ. Lips. 614. 8.

Osiander, Jo. Adam, tractatus de magia. Tubingae 687. 4.

Godelmann, Jo. Georg., de magis, veneficis et lamiis tractatus. Francof. 601. 4. Noribergae 676. 8. Frcf. 691. 4. 601. 4.

Gödelmanns, Georg, Bericht von Zauberern, Hexen und Unholden. A. d. Lat. von Geo. Nigrinus. Frkf. 592. 4. Frf. 1606 4.

***Falken,** Nath., diss. quatuor de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witt. 694. 4.

Giffard, G., dialogue concerning witches and witchcraft. Lond. 603. 4.
Elich, M. Philippo-Ludwigi, daemonomagia sive de daemonis cacurgiâ, cacodaemonum et lamiarum energia. Fref. 607. 8.
Göckel, vom Beschreien und Bezaubern. Nürnberg 699. 8.
Perkins, W., discourse of witchcraft. Lond. 610. 8.
*— — *Βασκανολογια*, h. e. tractatus de nefaria arte venefica, interprete Thom. Draxo. Hanov. 610. 8.
Fontaine, Jacques, discours des marques des sorciers et de la possession réelle que le diable prend sur le corps des hommes. Lyon 611. 8.
Salkmann, Jo. Rud., magiae contemplatio philosophica. Argentinae 655. 4.
Appelius, Joh., de sortiariis et vera amicitia, zwey Tractätlein: das erste von den Hexen und Zauberern, das andere von der rechten wahren Freundschaft. Han. 614. 8.
Martini, Pr. Jac., resp. Henrici **Nicolai,** tractatus de magicis actionibus. Dantiscae 649. 4.
— — — — *διασκεψεις*, d. mag. act. earumque probatione. Ed. 2. Witteb. 623. 4.
Wagstaffe, Jo., on witchcraft. London 671. 8.
*— — gründlich ausgeführte Materie von der Hexerei. Halle 711. 8.
Webster, J., displaying of witchcraft Lond. 677. fol.
*— — Untersuchung der vermeinten und sogenannten Hexereyen, cum praef. Christ. Thomasii. Hall. 719. 4.
Arrhenius, Claud., resp. And. **Forselius,** de Magia. Holmia 679. 4.
Hamnek, Ol., praes. Ol. Celsio, de magia hyperboreorum veterum. Upsal. 709. 8.
Monthelius, Jac., praes. Joh. Eenberg, diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 8.
Peringer, Gust., nob. **Lillieblad,** resp. Joh. **Arborelio,** de magis Persarum. Upsal. 694. 8.
Holm, Pet., resp. Ol. **Pül,** de actionibus magicis. Lund 674. 4.
Lundersteen, Joh., resp. Hilar. Henr. **Barfodius,** de sagis et magis veneficiis. Lund 692. 4.
Riddermarck, And., resp. Torslan. **Eurélius,** de magia. Lund 685. 4.
Hutchinson's, Fr., essay on witchcraft. Lond. 718. 8.
*— — historischer Versuch von der Hexerey. A. d. Engl. von Th. **Arnold.** Leipz. 726. 4.
Bragge's, F., witch of Walkerne. Lond. 712. 8.
Coxe's, Francis, treatise declaring the detestable wickednesse of magicall sciences, as Necromancie, conjurations of spirits, curiouse Astrologie, and such lyke. Lond. s. a. 8.
Avenarius, M. Joh. Christ., diss. de disciplina arcana sive mysterio grypsia philosophica. Lips. 711. 4.
Block, Gabr. Magn., Buch wider die Zauberei, aus d. Schwedischen [Linköping 708. 4.] ins Deutsche übertr. von Dietr. v. Stade. Stade 711. 8.
de Khauz, Const. Franc. Flor. Ant., de cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu. Edit. 2. Vienn. (767) 771. 4.
Portham, Henr. Gabr., resp. Fr. Joh. **Rosenboom,** de fama magiae, fennis attributa. Abo 789. 4.
Sjöborg, Nic. H., de magia literata Scandinavorum. p. I. resp. Jac. **Strom,** p. II. resp. **Hjertman.** Lund 808. 4.
Riegger, Paul. Jos. a, diss. de magia. Vindobon. 773. 8.
Menckenius, Lud., diss. de mathematicis, maleficis et ceteris similibus. Lips. 725. 4.
Freytag, M. Frid. Gotthilf, diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 8.

J. E. Flörke diss. de magia supernaturali divina ; 4.
d. M. André lettres au sujet de la magie, des malefices & des sorciers Paris 1725, 12.

Brückner, Guil. Hieron., prog. de magicis personis et artibus. Jen. 712. rec. 723. 4.

Martius, Jo. Nic., diss. de magia naturali ejusq. usu medico ad magice et magica curandum. Ed. prim. Erfordiae 712. Lips. 715. 4. Teutsch ebd. 718. 8. Umgearb. von J. Chr. Wiegleb. Berlin 782. 8.

Rydelius, Magn., resp. Joh. **Dahlgreen,** de magia daemoniaca. Lund 729. 4.

Bekker, B., te betoouerde weereld, zynde een grondig onderzoeck van't gemeen geuoelen, aangaande de geesten, derzeluer aard en vermogen, leewind en bedryf, als ook't gene de menschen door derzeluer kragten gemeeuschap doen. Boeck I. II. Leuward 691. 8. Amsterdam *691. 4. Boock III. IV. Amsterdam 693. 4. In vier Boersen ib. 691—93. 4.

Streitschriften und Uebersetzungen.

— — naakt verbaal van alle de kerkelike handelingen ouer het boek de betoouerde weereld. Amsterd. 692. 4.

— — vieruoudige beantwordinge, van beswarnissen ouer syn boek de betoouerde wereld. ib. 692. 4.

— — ondersoek en antwoord op't requeest door de synode tot Edam ingegeuen tegen het boek de bet. w. ib. 693. 4.

— — nodige bedenkingen op de nieuwe beweegingen, onlangs verweckt tegen den auteur van't boek de bet. w. ib. 692. 4.

(LXXIX) verscheyde Gedichten, so vor als gegen het Boeck betov. wereld. s. l. [Amsterd.] 691. 4.

Kort berigt van B. Bekker aangaande alle de schriften welke ouer syn boek eenen tyd lang been en weder verwisseld zyn. Franeck. 692. 4.

Twe brieuen van B. Bekker aan Euerhardus van der Hooght. Franeck. 692. 4.

Acten ofte handelingen van de noord hollandische synodus, gehouden binnen Edam en Alckmaar 1691 en 1692 rakende Bekkers betoouerde weereld, met alle de documenten dartoe behoorende, waaronder ook eenige, die in synodale actenboek nit gedruckt. Enkhuizen 692. 4.

Groenewegen, H., Pneumatica oste leere van de geesten, zynde denkende en redelike wesens. Enkhuyzen 692. 4.

van der Hoogt, Ew., Briewen aan B. Bekker. Amsterd. 692. 4.

— — Zeedige Onderseek, in het welke het boek door der D. B. Bekker, genaamd de betoouerde wereld ordentlyk en voor de voet worden ondersogt en tegen gegaan. ib. 694. 4.

Verryn, J., Aanmerckingen op de betoouerde wereld van Dr. B. B. nopende de geesten en hyn vermogen, en byzonderlyk den staat en magt des duivels. ib. 692. 4.

Koelmann, Jac., Het vergift van de cartesiaansche philosophie grondigt ontdeckt opgestelt, tot een grondt van de wederlegging van B. bet. wer. ib. 692. 8.

de Vries, S., de Satan in syn wesen, aart, bedryf; en guichelspyl. Utrecht 692. 8.

Hamer, P., Voorlooper tot de volstreckte widerlegginge van het gene de heeren, Orchard, Daillon en Bekker. Dordrecht 692.

— — volstreckte wederlegginge. ib. 693. 4.

Leydekker, J., Bekkers philosophise duuyel, en op nieuw betoowerde wereld wederlegden ontroouerd. Dordrecht 692. 8.

Brinck, H., de godslasteringen van de Amsterdamsche predikant Dr. Bekkers. Utrecht 691. 8.

Leydekker, Melchior, dissertatio de vulgato nuper Bekkeri volumine et scripturarum auctoritate ac veritate, pro christiana religione. Ultrajecti 692. 8.

*__Leydekker,__ Melchior, de goddelykheid en waarheid der h. Schriften. ib. 692. 8.

*— — historische en theologische redeneringe ober de godd. — Schriften. ib. 692. 4.

*(__Binet,__ M. Benjamin) idée générale de la théologie payenne, servant de refutation au sistème de Balthasar Becker, touchant l'existence et l'opération des démons, par — . Amsterdam 699. 12.

— — traité histor. des dieux et des demons du paganisme avec d. rem. crit. sur le système de Bekker. Delft 696. 12.

__Zippel,__ Joh. Phil., Brevis meditatio academica de spirituum actionibus in homines spiritualibus, cujus doctrinae usus contra Beckerum, et alios fanaticos exhibetur à — . Frcf. 601. 8.

__van der Wayen,__ Jo., the betooverde weereld van D. Balth. Bekker, ondersocht en weederlegt. Franecker 693. 4.

__Aalst,__ J., en P. __Steenwinckel,__ zeedige aanmerkingen, waarin de grondens en de daarop gebouwde redeneringen van den wytberoembden hr. D. B. B. nopende de aart en werckingen der geesten, aan gods woordt en de reden getoetst worden. Dortrecht 693. 8.

__Molinaeus,__ J., de betoouerde weereld, onderzogt en wederlegt. Rotterd. 692. 4.

D'ondtouerde weereldt, handelnde van de duyuelen, of quade geesten zyn, uyt de h. Schriften met verscheyde historien beuestigt. Amsterd. 691. 8.

*__Zobel,__ Enoch, declaratio apologetica, d. i. schutzschriftliche Erklärung über d. Annaberg. Gesp. Hist. wider B. Beckers bez. Welt. Leipz. 695. 8.

__Pfaff,__ Chr. M., diss. de operationibus diabolicis in hoc mundo. Tubing. 733. 4.

__Kettner,__ diss. de duobus impostoribus, B. Bekkero et Ben. Spinosa. Lips. 694. 4.

*__Kunad,__ Andr., et J. Chr. __Bremer,__ Theses adversus B. Bekkerum circa operationes daemonum in libro quem vocat, die bezauberte Welt, gravissime errantem. Viteb. 697. 4.

*Widerlegung, gründliche, der bezauberten Welt Balth. Bekkers. Hamb. 703. 4.

*__Berns,__ Mich., die dreyfache Welt als der Christen, Phantasten und Bezauberten oder 1) von der christlichen Religion, 2) daß keine Hoffnung zum tausendjährigen Reich sey, 3) gegen Bekkers bezauberte Welt. Hamburg 697. 4.

— — (P. III. als:) Widerlegung der bezauberten Welt Dr. Bekkers. ebd. 708. 4.

__Beckher,__ M. Guil. Henr., Schediasma de controversiis praecipuis Balthasari Beckero — quondam motis ob librum cui titulum fecit: die bezauberte Welt. Adjecta in fine auctorum farragine, qui vel Beckeri scriptum refutarunt, vel assectorum more illud defenderunt. Regiomonti 721. 4. Helmst. 719. 4.

*__Becker,__ Balthasar, le monde enchanté, où l'on examine les sentimens communs touchant les esprits, leur nature, leur pouvoir etc. par — traduit du hollandais. 4 voll. Amsterd. 694. 12.

__Bekkers,__ Balth., bezauberte Welt oder gründliche Untersuchung des allgemeinen Aberglaubens, betreffend die Art vnd das Vermögen, und Gewalt und Wirkung des Satans und der bösen Geister vber den Menschen und was diese durch derselben Kraft vnd Gemeinschaft thun, aus natürlicher Vernunft und heiliger Schrift, in vier Buchern. Amsterd. 693. 4. ebd. 623. 4.

*— — bezauberte Welt, neu übersetzt von J. M. Schwager, durchgesehen und vermehrt von Jo. Sa. Semler. Lpz. 781. 3 Bde. 8.

***Roth-Scholtzius,** Fr., catalogus rariorum librorum et manuscriptorum magico-cabbalistico-chymicorum. Coll. I. Herrenst. 732. 8.

Scholz, J. A., über den Glauben an Zauberei in den letztverflossenen vier Jahrhunderten. Breslau 830. 8.

***de la Borde,** Leon., recherches sur ce qu'il s'est conservé dans l'Egypte moderne de la science des anciens magiciens. Paris 841. fol.

***Horst,** Ge. Conr., Dämonomagie oder Geschichte des Glaubens an Zauberei und dämonische Wunder, mit besonderer Berücksichtigung des Hexenprocesses seit den Zeiten Innocenz VIII. Frkf. 818. II. Bde. 8.

— — von der alten und neuen Magie Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte. Mainz 820. 8.

*— — Zauberbibliothek oder von Zauberei, Theurgie, Mantik, Zauberern, Hexen und Hexenprocessen. Mainz 820—26. VI. Bde. 8.

***Hauber,** Ebh. D., bibliotheca acta et scripta magica. Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. s. l. [Lemgo] 738—45. St. I—XXXVI. in III Bdn. 8. Th. I. Neuverbess. Druck. ebd. 739. 8.

***Zauberbibiothek.** s. l. 776. 8.

Anzeige und Critik aller seit 1766 erschienenen Schriften von der Hexerei und den Gaßnerschen Wunderkuren.

Reichard, El. Kp., vermischte Beiträge zur Beförderung einer nähern Einsicht in das Geisterreich. Als eine Fortsetzung von Hauber. Helmst. 788. 2 Bde. 8.

Garinat, Jules, histoire de la magie en France depuis le commencement de la monarchie jusq'à nos jours. par M—. Paris 818. 8.

Godwin's lives of the necromancers; or an account of the most eminent persons in successive ages, who have claimed for themselves or to whom has been imputed by others the exercise of magical powers. Lond. 834. 8.

Tiedemann, Diet., disput. de quaestione, quae fuerit artium magicarum origo, quomodo illae ab Asiae populis ad Graecos propagatae sint cet. Marburg. 787. 8.

***Naudé,** Gabriel, apologie pour tous les grands personnages qui ont été faussement soupçonnés de magie, par —. Paris 625. 8. à la Haye 653. 8. Amsterdam 712. 12.

Bacconnière de Salverte, J. A. Eusèbe, essai sur la magie, les prodiges et les miracles. Bruxelles 817. 8.

— — des sciences occultes. Paris 829—30. II. Voll. 8.

Le streghe du folletto alle signore presentate da Defendente **Sacchi.** Milano 836. 16.

Scott, W., lettres on demonologie and witchcraft. Lond. 830. 8. ib. 831. 8. öfters.

— — Briefe über Dämonologie und Hexerei, übers. von G. N. **Bärmann.** Zwickau 833. 8. II. Bde.

La démonologie ou histoire des démons et des sorciers. Par Walter **Scott.** Traduction de M. Albert Montémont. Nouv. edit. revue et corr. d'après la dernière publ. à Edinburg. Paris 838. 8. (Bd. XXV. der oeuvres compl.)

Scott. Walter, su la negromancia, gli spiriti elementari e le fate lettere diversi con note di Gaetano Barbieri. Milano 839. II. Voll. 24.

***Stoll,** Jo. Gli., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie und andrer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Lpz. 786. 8.

Г. ЭККАРТСГАУЗЕНА. КЛЮЧЬ КЪ ТАИНСТВАМЪ НАТУРЫ, ВЪ IV ЧАСТЯХЪ. С Пешербургъ. 805. 8.

(***Spilker**) Abhandlungen von den Meynungen der Alten, die Träume, Gespenster und Zaubereyen betreffend. Lpz. 754. 8.

***Boissier,** recueil de lettres au sujet des malefices et de sortilège servant de reponse aux lettres de St. André. Paris 731. 8.

Schoock, M., exam. magiae licitae abominandorumque mysteriorum mag. illicitae, ad sanior. philos. amussim exact. Groning. 645. 8.

Thierbach, J. Fr., Send-Schreiben, in welchem an Joh. Ge. Weber, Weim. Ober-Consistor. R., ein kurtzer Entwurf eines zu fertigenden Catechetischen Aberglaubens-Systematis — überreicht wird. Erf. 737. 8.

*C. E. F., neue Sammlung merkwürdiger Geschichten von unterirdischen Schätzen, Höhlen und Gängen, wie auch — von wahrhaften und betrüglichen Erscheinungen der Geister, sonderbaren Träumen, Vorherbedeutungen, Zaubereyen. — Breßl. u. Leipz. 756. 8.

***Thomasius,** Chr., de crimine magiae. Hal. 701. 8.

*— — de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. ib. 711. 8.

*— — kurze Lehrsätze vom Laster der Zauberei mit beigefügten actis magicis. Halle 703. Vertheidigung der Lehrsätze. ebd. 703. 8.

*— — (Zusammen.) Leipz. 717. 8. 712. 8.

*— — de origine et progressu processus inquisitorii contra sagas. Halae 712. 4.

*— — Erinnerung wegen seiner Winter-Lectionen. Halle 702. 8.

*— — Versuch vom Wesen des Geistes. Halle 708. 8.

*— — Erinnerung wegen seiner Grundlehren. Halle. 8.

*— — historische Untersuchung von Ursprung und Fortgang des Inquisitions-Processes gegen die Hexen. Halle 712. 4.

***Anonymus,** (Joach. Lange), Gewissens-Rüge an C. Thomasium. Berlin 702. 8.

***Anonymus** (El. Camerarius), Anmerkungen über C. Thomasii Versuch vom Wesen des Geistes. Tübingen 711. 8.

*— unpartheiische Gedanken über C. Thomasii Lehrsätze vom Laster der Zauberey. s. l. 703. 8.

*— Ehrenkleid, dem Anonymo des Gutachten von Thomasio und Styckio präsentiret. s. l. 703. 8.

*Gründliche Abfertigung der unpartheyischen Gedanken eines ungenannten Auctoris die er von der Lehre de crimine magiae des Hochberühmten Herrn D. Christiani Thomasii neulichst herausgegeben, gestellt von Hieronymo a sancta fide. Frkf. 703. 4.

Wagstaff's, Joh., Gedanken über Chr. Thomasii kurze Lehrsätze von dem Laster der Zauberey. 703. 8.

***Goldschmidt,** Pet., verworfener Zauber und Hexen Advocat, d. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Chn. Thomasii — und aller derer, welche durch ihre superkluge Phantasie und Grillen dem teufflischen Herengeschmeiß das Wort reden wollen. Hamb. 705. 8.

***Jacobi,** Joh., behutsame Vorstellung allerhand unchristlicher, abergläubischer Händel zu deren Abstellung. Görlitz 707. 8.

*(**de Szotdroky Szotdrski,** Andr.), Czarownika Povolna abo Krotka. Nauka y Prestoga y Strony Czarownic. Gedanska 714. 4.

Wahrliebs, Gottfr., deutliche Vorstellung der Richtigkeit der vermeynten Hexereyen und des ungegründeten Hexen-Processes. Amsterd. 720. 4.

— — (J. Chr. Franke) Richtigkeit der vermeinten Hexereien. Amsterd. s. a. 4.

***de Haen,** A., de magia liber. Lips. 775. 8. Vienn. 775. 776. 8.

***Thurneussers,** Leonh., Bericht von der Magia Schwartzen Zaubeakunst und was davon zu halten sey. Rotopyrgon 591. 4

Scultetus, Abrah., Warnung für der Wahrsagerey der Zauberer und Sterngücker. Neust. a. d. Hardt 608. 8.

Gedanken eines Landpfarrers über den Ungrund des Hexenglaubens. Landshut 789. 8.

J. Chr. Winkler diss. d. Melanch. [illegible] Heidelb. 1681 4.

*Heydenreich, K., psychologische Entwickelung des Aberglaubens und der damit verknüpften Schwärmerei. Leipz. 798. 8.

*Erzstein, extracter Briefwechsel von der Zauberei, Schröpfer-Künsten, Nativitätstellen, Sympathie, Gespenster. Leipz. 777. 8.

Die akademische Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey, welche an Sr. Churfürstl. Durchlaucht in Bayern ꝛc. höchst erfreulichem Namensfeste abgelesen worden von P. Don Ferdinand **Sterzinger,** regulirten Priester, Theatiner und Mitgliede der churbayerischen Akademie der Wissenschaften. München 766. 4.

(**März,** P. Agnellus), Urtheil ohne Vorurtheil über die wirkende und thätige Hexerey, abgefasset von einem Liebhaber der Wahrheit. 766. 4. (der Verfasser war Augustiner in München).

März, P. Angelus (Benediktiner von Kloster Schreyen) kurze Vertheidigung der thätigen Hex- und Zauberey wider eine dem heil. Kreuz zu Scheyrn nachtheilige akademische Rede des P. Don Ferd. Sterzinger. Ingolst. 766. 4.

Sterzinger, P. Don Ferdinand, betrügende Zauberkunst und träumende Hexerey oder Vertheidigung der akademischen Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey wider das Urtheil ohne Vorurtheil gestellt von —. Münch. 767. 4.

(**März,** P. Agnellus), Vertheydigung wider die geschwulstige Vertheydigung der betrügenden Zauberkunst und träumenden Hexerey, verfasset von einem Liebhaber der Wahrheit. 767. 4.

Höchste Landesverordnung Ihro Kaiserlich-Königlich-apostolischen Majestät vom Jahr 1766, wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey. München. 4.

(**Jordan,** P. Simon), Anpreisung der allergnädigsten Landesverordnung Ihrer Kaiserl. Königl. apostolischen Majestät, wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey, nebst einer Vorrede, in welcher die kurze Vertheydigung der Hex- und Zauberey, die der P. Angelus März der akademischen Rede des P. Sterzingers entgegengesetzet, von einem Gottesgelehrten beantwortet wird. München 767. 4.

Blocksberger, F. N., Beneficiaten zu L. Straubingen, Glückwünschungsschreiben an den Hochw. P. Angelus März über seine Vertheydigung der Hex- und Zauberey, von —, im Jahre 1767. 4.

J. F. Z., drey Fragen zur Vertheidigung der Hexerey, I. ob P. Angelus März die Rede des P. Sterzinger gründlich, und II. bescheiden widerlegt habe, III. und ob wohl diese akademische Rede dem heil. Kreuze von Scheyrn in der That nachtheilig sey? mit einem sichern Ja beantwortet, und dem P. Angelus März selbst dedicirt von —. 1767. 4.

Der Hexenproceß, ein Traum, erzählt von einer unpartheyischen Feder im Jahre 1767. 4.

Gespräche von verschiedenem Innhalte unter einer muntern Faßnachtcompagnie, verfasset von einem Liebhaber einer anständigen Freyheit. s. l. 677. 4.

Gedanken über die Worte des Liebhabers von der Hexerey. München 767. 4.

(**Durich,** P. Fortunat, Paulaner zu München), Eutychii Benjamin Transalbini Dissertatio Philologica de vocibus Hartymim et Belahatehem im Jahre 1767. 4.

Sonnenfels, Aloysius v., Sendschreiben des Hochedelgebohrnen Herrn — —, K. K. der heiligen Schrift Auslegers ꝛc. an den hochgelehrten P. Don Ferdinand Sterzinger ꝛc. über zwey hebräische Wörter Chartumim und Belahatehem. Wien 768. 4.

de Cauz, Constantin. Francisc., in Academia Roboretana Quireni, de Cultibus Magicis eorumque perpetuo ad Ecclesiam et Rempublicam habitu, libri duo. Vindobonae 767. 4.

9

(**Blocksberger**) Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrismus. Gedruckt zu Augsb. 768. 4.

Blocksberger, F. N., Beneficiat(en) zu Straubing, Sendschreiben an den Pater Agnellus März über seine Vertheydigung wider die schwulstige Vertheydigung der betrügenden Zauberey und Hexerey von — im Jahre 1767. 4.

März, P. Angelus, Verantwortung über die vom P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstl. hochlöbl. geistlichen Rath zu Freysing freywillig wider ihn gestellten Fragen. Mit Genehmigung der Obern. Ingolst. 767. 4.

Nichtige, ungegründete, eitle, kahle und lächerliche Verantwortung des P. Angelus März, Benediktiner zu Scheyern, über die von P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstlich geistlichen Rath in Freysing gestellten Fragen vom Moldenstraum. 1767. 4. (Verf. F. N. **Blocksberger,** der Schreibart nach.)

Drey wichtige Fragen über das Hexensystem von einem gesunden unverrückten Kopfe diesseits der Donau. 767. 4.

Vorgängige Versuche zu Erwirkung eines Vertrages zwischen den in dem bisherigen Hexereykriege verwickelten Gelehrten, wie auch zum nutzbaren Unterrichte, wie man von der Zauber- und Hexerey weder zu wenig noch zu viel glauben soll, unternommen von einem Verehrer der Gelehrten, und Liebhaber der christlichen Wahrheiten. An dem Maynstrome. 767. 4.

Dissertatio critico-scripturistica de magia diabolica, et magorum prodigiis Exod. 7., coram Pharaone patratis. Praeside P. Alexio M. **Planch.** ord. Serv. B. V. M. Scripturae lectore ordinario. Oeniponti 767. 4.

Nun, Ja! — oder kleine Zweifel über zween Berichte von einer Hexen- oder Studentengeschichte, die sich im Jahre 1768 den 10, 11, 12. und 13. Junius zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben. Gedruckt zu Unglauben mit der Akademiker Schriften. 4. mit Kupf.

Nicht doch — oder Auflösung der kleinen Zweifel über — — — — — — — 1768 zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben, aus einem dritten Berichte des Herrn Directors gezogen. Gedruckt zu Berichtshausen, mit klaren Schriften. 4.

Zweifel eines Bayers über die wirkende Zauberkunst und Hexerey. An dem Lechstrome 768. 4.

Model, Johann Michael, beantwortete Frage: ob man die Ausfahrt der Hexen zulassen könne? wider den heutigen Hexenstürmer P. Ferdinand Sterzinger. München 769. 4. (Der Verfasser war Jurist.)

Schalthammer, P. Beda, O. S. B. S. S. Theologiae dogmaticae et moralis Professor. in Nideraltaich, aliquid ex theologia contra grande nihilum seu dissertatio de magia nigra critico-historico-scripturistico-theologica, auctore —. Straubingae 769. 4.

Sieben abentheuerliche Sätze zu der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts. Durch verschiedene Sendschreiben eines altglaubischen Philosophen bey dem Tauberfluß an seinen Freund, einen Philosophen nächst dem Donaustrom. 770. 4.

Amavero, Francone dell', Untersuchung ob es eine Festigkeit gebe, dabey viele andere abergläubische Irthümer widerlegt werden, nebst einem Katechismus von der Geisterlehre. München 774. 8.

Sendschreiben an einen gelehrten Freund, betreffend die heutigen Streitschriften von der Hexerei. Vom Donaustrom. s. a. 4.

XV. Einzelne Zauberer.

Bericht von des Duc de Luxemburgs Verbündniß mit dem Satan anno 1659—1698 und dessen erschrecklichen und traurigen Ende. s. l. 702. 4.

Des weltberuffenen Herzogs von Luxemburg, gewesenen königl. General und Hofmarschals Pacta, oder Verbündtniß mit dem Satan, und das darauf erfolgte erschröckliche Ende, wobey auch dessen bey seinem Leben verübte tyrannische Mord= und Frevelthaten kürzlich beschrieben werden. Offenb. u. Nürnb. s. a. 8.

Faictz merveilleux de Virgille. Paris s. a. 8. ib. (520). 8.

La vie, les ditz et merveilles de Virgille, qu'il fist luy estant en Romme, nouuellement imprimée. Lyon s. a. (530.) 8. Paris 831. 8.

This boke treateth of the Lyfe of Virgil and of his Deth and many Marvayles that he dyd in his Lyfe tyme by Whychcrafte and Nygromancye thorough the helpe of the Devyls of Hell. Anwerp. s. a. (1510). 4. reprinted. Lond. 812. 8.

De Historie van Virgilius, zijn leven, dood en wonderlyke werken, die hy deed door de Konst der Nigromantie. Amst. s. a. 4.

Een schone Historie van Virgilius, van zijn Leuen, Doot ende van zijn wonderlijke werken, die hy deede by Nigromantien ende by dat behulpe des Duyvels. Amst. 552. 4.

Virgilius. Dies Buch handelt vom Leben des Virgilius und von seinem Tode und vielen Wundern, die er in seinem Leben durch Hexerei und Zauberei mit Hülfe des Teufels in der Hölle vollbrachte. Antwerpen, Doesborke. s. a. 4.

Lucifers mit seiner gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu eine Ritter verbingt und ym wol dienete. Bamberg 493. 4.

Neumann, M. Joh. Georg., Q. D. B. V. disquisitio historica de Fausto praestigiatore vulgo Doctor Faust, quam in alma hac Leucorea publico examini committunt Praeses —, et Respondens Carol. Christ. **Kirchner,** Preza Saxo, die XXIII. Mai H. L. Q. C. Witteb. *683. 4. recus. ann. *MDCXCIII. 4. 712. 4. *743. 4.

— — curieuse Betracht. des sogenannten D. Faustens. Aus dem Lateinischen von M. M. Dreßd. u. Leipz. 702. 8.

Weiss, Ch. D., dissert. de doctore, quem vocant, Joh. Fausto, circuli Wittembergensis olim habitatore. Altenb. 728. fol.

Kirchner, C., diss. de Fausto praestigiatore. s. l. 683. 4. [gleich mit d. Neum. Schr.]

Wiedemann, G. R., Leben Johann Faust's des Schwarzkünstlers. Nürnb. 717. 8.

(**Köhler,** J. F.), historisch=kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten D. J. Fausts. Leipz. 790. 8.

*Historische Remarquen über Dr. Fausts geführtes Leben und dessen Ausgang. Zwickau s. a. 4.

History of the damnable life and deserved death of Dr. John Faustus. s. l. et a. 4.

The second report of Dr. John Faustus containing his appeareances and the deeds of Wagner. Written by an english gentleman student in Wittenberg. Abel Jeffes for Cuthbert Burby 594. 4. Lond. 828. 8.

Black staer of Dr. Joh. Faust. Lond. 510. 4.

Historia von D. J. Fausten, dem weytbeschreyten Zauberer vnnd Schwarzkünstler. Frkf. a. M. 588. 8. [Berlin 587. 8. ist zweifelhaft.]

Historie von D. J. Fausti, des ausbundigen Zäuberers vnd Schwarzkünstlers Teufelischer Verschreibung, vnchristlichen Leben vnd Wandel, seltzamen Abenthewern, auch vberaus gräwlichem vnd erschrecklichem Ende. Jetzt aufs newe vbersehen vnd mit vielen Stücken gemehret. s. l. 589. 8.

Erster Theil der wahrhaftigen Historien von den greulichen und abscheulichen Sünden und Lastern, auch von vielen wunderbaren und seltsamen Ebentheuern, so D. G. Faustus, ein weltberufener Schwarzkünstler und Erzzauberer, durch seine Schwarzkunst bis an sein schreckliches End hat getrieben, mit nothwendigen Erinnerungen und schönen Exempeln, manniglichen zur Lehre und Warnung, außgestrichen und erklärt durch G. R. **Widmann.** Hamb. 599. III. Thle. 4.

Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Ertz-Schwartzkünstlers D. J. Fausti, erstlich vor mer vielen Jahren fleißig beschrieben von G. R. **Widmann,** jetzo auffs neue übersehen und mit Erinnerungen, Fragen und Geschichten vermehret durch J. N. **Pfitzerum.** Nürnberg 674. 695. 717. 681. 685. 711. 726. 8.

Des Erzschwarzkünstlers und Zauberers D. J. Fausts mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, Lebenswandel und Ende, aufs neue übersehen, zusammengezogen u. zum Druck befördert von einem Christlich Meynenden. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Johann Faustens mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, abentheuerlicher Lebenswandel und mit Schrecken genommenes Ende. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erzschwarzkünstlers Johannes Faust. Erstlich beschrieben von **Widmann,** hernach herausgegeben von **Pfitzer** M. D. 1694, jetzo neu aufgelegt, mit 16 Holzschnitten verzieret. Reutlingen 834. 8.

Ander theil D. J. Fausti darin beschrieben ist Christ. Wagners Fausti gewesenen Discipels auffgerichteter Pact mit dem Teufel, so sich genannt Auerhan, und ihm in eines Affen gestalt erschienen. Newer einer feinen Beschreibung der newen Inseln, was für Leute darin wohnen. Alles aus seinen verlassenen schrifften genomen und weil es gar Kurtzweilig zu lesen, in Druck verfertiget. Durch Frid. **Schotum Tolet.** jetzt zu P. Gerapoli bei Constantinum Josephum. 594. 4.

*Des durch seine Zauberkunst bekannten H. Wagners, weyland gewesenen Famuli D. G. Faustens, Leben und Thaten. Von F. Schotus **Tolet** in teutscher Sprach beschrieben und nunmehr mit einer Vorrede vermehrt von P. J(ac.). M(arperger). Berlin 714. 8. 712. 8.

Historia von D. J. Fausten, dem wytberoemeden Tönerer und Swart Künstener — Nu erst uth den Hochdudeschen yn unse Sassische Sprake auergesettet. Lüb. 588. 8.

Warachtighe Historie van Faustus. Emeric 592. 8.

De Historie van Docter Joh. Faustus, die een uitnemenden grooten Tovenaar in zwarte Konsten was. Van zijn Duivelsche verschrijvingen, van zijn Onchristelijk Leven, wonderlijke Avonturen, van zijn schrikkelijk en gruwelijk Einde en Abscheid Meestendeel uit zijn eigene Schriften bijeen vergaderd. Alle Hoovaardige, Opgeblazene, Stouten en Goddelozen Menschen, als een Schrikkelijk Voorbeeld en Waarschuwing. Uit het Hogduitschen Exemplar nagezien en op veele platsen gecorrigeert en met schoonen Kopere Figuren versierd. s. l. (Antverp.) e. a. 4.

De Historie van Dr. Joh. Faustus, die een uitnemende grooten Tovenaer ende s'werte Constenaer was. s. l. 677. 4.

Die Hist. van D. J. Faustus, die eenen uitnemenden groote Tovenaar ende swert Constenaar was, uit de Hooch — Duytschen oversien en de met figuren verclart. Delft 607. 4.

Dat anderde deel van D. J. Faustus Historien, daar in beschreven wordt Christoffel Wagenaars Leven etc. uit den Hooch-Duytsche overgesedt ende met figuren verciert. ib. 607. II Voll. 4. s. l. 608. 4.

Histoire prodigieuse et lamentable de Jean Fauste, magicien avec son testament et sa mort épouvantable (trad. de l'allemand par Vict. Palma **Cayet**). Par. 598. 12. Par. 603. 12. Rouen 604. 616. 666. Par. 616. 622. 667. 673. Amsterd. 674. 12. Cologne (Bruxelles) 712. 12.

Les aventures du Docteur Faust [trad. de l'allem. de Klinger]. Amsterd. et Paris 798. Rheims 802. II Voll. 8.

Thomasius, J., Petrus Dresdensis. Dreßd. u. Leipz. 693. 8. Cur. Gedanken vom dreßdnischen Peter. Aus dem Lat. von M. M. ib. 702. 8.

Schmutzer, Jo. Gottfried, diss. gratul. de Michaele Scoto veneficii injuste damnato. Lips. 739. 4.

Andreae, Sam., diss. de Simone mago. Marburg. 680. 4.

Hallmann, C. G., de apost. Simonis Petri c. Simone magno cert. Ups. 723. 4.

Schmidius, Joh. Sam., commentatio de Alrunis Germanorum. Acc. eclog. de imaginibus aedium ornamentis. Hal. 739. 8.

Rothius, Gottfr. Christ., de imagunculis Germanorum magicis, quas alrunas vocant, comment. Helmstad. 737. 8.

***Moeschke**, J., et J. Ad. **Sartorius**, diss. de viris illustribus pacti cum inferis daemonibusque suspectis. Viteb. 694. 4.

***Faber**, Dan., die Zauberin Circe und ihre vermaledeyten Töchter und verdammten Schwestern abgemahlt, auch alle Obrigkeit — zu Bestrafung derselben — gemahlt. Magdeb. u. Leipz. 699. 8.

***Waehner**, Andr. G., Pr. de Endorensi praestigiatrice. Götting. 738. 8.

Bieler, Benj., richtige Auslegung der Unterredung Sauls mit der Zauberin und einem Gespenst zu Endor. Wittenb. 752. 8.

Bring, Suen, nob. **Lagerbring**, resp. Joh. **Rosén**, de Odino, magia liberato. Lund. 748. 4.

Klose, P. Chr., de Apollonio Tyanensi, philosopho pythagorico, thaumathurgo et de Philostrato. Diss. I. II. Viteberg. 723. 724. 4.

Gewißheit der Beweise des Apollonismus von Aemilius Licinius Cotta, Oberpriester bey dem Tempel des Jupiter zu Rom; aus dem Latein. übers. von dem Verf. des Hierocles. Frkf. u. Leipz. 787. 8.

Lüderwald, J. B., Anti-Hierocles oder Jesus Christus und Apollonius von Tyana in ihrer großen Ungleichheit. Halle 793, 8.

(**Blottner**, C. L.), der entblößte Apollonius (von Tyana) dargestellt aus neuern Magieen, von einem Freunde der Natur. Leipz. 794. 8.

Wesslenius, A., de scriptis Christo serv. de magia tributis diss. II. Lund. 724. 726. 4.

XVI. Besessene.

T. P. A. P. O. A. B. J. T. C. O. S. recherches sur ce qu'il faut entendre par les démoniaqes dont il est parlé dans le nouveau testament. Trad. de l'angl. Leide 738. 8. Arnh. 753. 8.

Gronau, Cbph. (praes. N. Lonne) D. theol. exhib. obss. de daemoniacis, quorum in N. T. fit, mentio. Brem. 743. 4.

Hager, J. Ge., Pr. I. III. de daemoniacis. Chemn. 747. 4.

Lardner, Nath., the case of the demoniacs mentioned in the N. T., four discourses upon Mark V. 19. Lond. 756. 8.

Semler, J. Sal., umständliche Untersuchung der dämonischen Leute oder sogenannten Besessenen, nebst Beantwortung einiger Angriffe. Halle 762. 8.

Arzt, J. Ge., de daemoniacis periculum. Lips. 763. 4.

Merkel, Mich., unpartheiische Untersuch. d. dämon. Leute. Abth. 1. Leipz. 768. 8.

Lindinger, Jo. Sim., de veterum Ebraeorum arte medica, de daemone, de daemoniacis. P. I. II. Viteb. 773. 8.

— —, — — daemone et daemoniacis. Seruest. et Laucor. 774. 8.

Farmer, H., on the demoniacs. Lond. 775. 8.
— — Versuch über die Dämonischen des N. T. Aus dem Engl. (Lond. 775) übers. von C. F. A. v. Cölln, nebst einer Vorrede von J. Sam. Semler. Brem. 776. 8. — übers. von J. Pet. Bamberger. Berl. 776. 8.
— — Briefe an Worthington über die Dämonischen in den Evangelien, mit Zusätzen und einer Vorrede, den Begriff der Inspiration zu bessern. Halle 783. 8.
Semler, J. Sal., diss. de daemoniacis, quorum in Evangeliis fit mentio. Hal. 760. ed. 4. 779. 4.
— — Versuch einer biblischen Dämonologie. Halle 776. 8.
Gruner, Christ. Godofr., commentatio de daemoniacis a Christo sospitatore, percuratis. Acc. Dan. Wlh. Trilleri exercit. de mirandis lateris cordisque Christi vulnere atque effuso inde largo sanguinis et aquae profluvio. Jen. 775. 8.
Zeibich, H. A., Beweis, daß die Besessenen zu Christi und der Apostel Zeiten nicht natürliche Kranke gewesen. Schleiz 776. 8.
Ueber die Besessenen in der evangelischen Geschichte. Aus dem Engl. übers. von J. Wolfg. Conr. Link. Gotha 778. 8.
Timmermann, Thd. Gfr., diatr. antiquario-medica de daemoniacis evangeliorum. Rintel. 786. 4.
Oliverius, Philip., conjuratio malignorum spirituum in corporibus hominum existentium. Venetiis 567. 8.
Faius, Barthol., Energumenicus et Alexicacus. Lutet. Paris 571. 8.
Boulaese, Jean, le trésor et histoire de la victoire du corps de Dieu sur l'esprit malin Beelzébub, obtenue à Laon en 1566. par — . Paris. 4.
Thyraeus, Petr., societ. Jes., daemoniaci, hoc est de obsessis a spiritibus daemoniorum hominibus liber unus, et loca infesta seu de locis infestis ob daemoniorum et defunctorum hominum spiritus locis; accessit ejusdem de terriculamentis nocturnis. Coloniae Agr. 598. 8. Lugduni 599. 8. Coloniae 604 et 605. 627. 4.
Hauber, D. Eberhard David, erbauliche und wichtige Betrachtung über die Handschrift, die wider uns war. Lemgo 740. 8.
Stübel, Joh. Friedr., systematische und gründliche Abhandlung von den fast allgemein eingerissenen Irrthümern, betreffend die Besitzung der Menschen vom Teufel, die Hexerei und die Gespenster rc. 758. 8.
Henckelius, El. Henr., ordo et methodus cognoscendi et curandi energumenos seu a stygio cacodaemone obsessos. Frcf. et Lips. 689. 8.
Dissertation sur la possession des corps et sur l'infestation des maisons par les démons, par le Pere Charles Louis **Richard,** Professeur en théologie, de l'Ordre de Saint Dominique, avec l'approbation authentique de M. l'Evêque d'Amiens. Amiens 741. 8. (a. i. T. II. de Lengl. du Fresn. p. 191.)
*__Dethardingius,__ G., et Chn. Fr. **Steuer,** diss. de obsessione eademque spuria. Rostoch. 724. 4.
*__Kirchmaier,__ G. G., et Gfr. **Hermannus,** diss. phil. de daimonizomenis, von Besessenen. Viteb. 738. 4.
*__Kurella,__ Gfr. Ern., Gedanken von Besessenen und Bezauberten. Halle 749. 8.
Dresde, Frid. Guil. D., comment. gratul. de daemonibus morbisque daemoniacis medica arte tollendis. Lips. 763. 4.
Newe Zeitung einer wunderbarlichen Historien von zweyen Maydlein, so in einer Kranckheyt seltzam Ding reden rc. Nürnb. 558. 4. mit Holzschn.
— — von einem Megdelein, das entzucket ist gewest. s. l. 566. 4.
Traité des Energumenes, suivi d'un discours sur la possession de Marthe Brossier, contre les calomnies d'un médecin de Paris; par Leon **d'Alexis.** Troyes 599. 8. [s. a. S. 73.]
Bayle, Fr., relat. de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faite de l'autor. du parlement de Toulouse. Toul. 682. 12.

Waldner, ein Historia, wie der Antichrist zu Rom 2 Menschen ermordet hat. 553. 4.

Darrell, J., narration of the grevous vexation by the devil of 7 Persons in Lancashire. s. l. 600. 4.

Harshnet, S., discovery of the fraudulent practises of J. Darrell. s. l. 599. 4.

— — declaration of popish impostures practised by Edmunds, alias Weston a Jesuit. s. l. 603. 4.

A Dedection of S. Harshnet's discours against J. Darrell. s. l. 600. 4.

***Knörr,** Louis Gilhome v., das nöthige Nosce te zu Erhaltung der Lebensflamme durch eine doppelte Panacea. Leipz. 714. 8.

God's handy — worke in wonders miraculously shewen upon two women, lately delivered of two monsters at Perre — Farme near Feversham in Kent. s. l. 615. 4.

Fearefull vexation of Alexander Nindge, horribly tormented with the devil. Lond. 615. 4.

Discours des choses advenües en la ville de Mons en Hainaut à l'endroit d'une religieuse possessée et depuis deliurée. Douay 586. 8.

Histoire d'une Religieuse de Mont en Haynaut, possedée d'un malin esprit et depuis delivrée. Paris 586. 8.

Schröcklicher und abscheulicher Bericht aus der alten Stadt Magdeburg, von einer Magd, die lange Zeit vom Teufel leibhaftig besessen. Pohl. Lissa 653. 4.

Valera, Cypriano de, Enxambre de los falsos Milagros y illusiones del Demonio, conque Maria de la Visitation, Priora de la Annonciada de Lisboa, enganno a muy Muchos. 599. 8.

Detection of damnable driffes practiced by three witches arraigned at Chalmisfforde. Lond. 579. 8.

Sufferings and relief of a young girle, strongly molested by the evil spirits in the west. Edinb. 698. 8.

Narrative of the sufferings of a young girle, strongly molested by evil spirits. Lond. 698. 8.

Discours miraculeux, inoui et épouvantable advenu à Envers (Anvers) ville capitale de la Duché de Brabant, d'une jeune fille flamande, qui fut étrangléé du diable. 582. 8. (réimpr. au t. 1. de Longl. du Fresn. Part. 2. p. 27.)

Franciscus, Mart., Historie eines gottlosen Manichäers und vom Teufel besessenen armen Menschen. Wittenb. 677. 4.

— — verkehrter und bekehrter Manichäer. Wittenb. 667. 4.

— — Bericht, was sich mit diesem Manichäer von Tag zu Tag zugetragen. ib. eod. 4.

— — Anhang zu dem Bericht, was sich mit dem besessenen Jon. Johns Ao. 1665 zugetragen. Wittenb. 677. 4.

Cinq histoires admirables de plusieurs Energumenes, advenues en 1582 en la Ville de Soissons recueillies des actes et mises en ordre par D. Charles **Blendec,** Artesien, Religieux de l'Abbaye de Marchienne. Paris 582. 8.

Divina quatuor energumenorum liberatio facta apud Suessiones anno 1582 in qua vis et veritas S. Eucharistiae elucet; scripta a **Gervasio** Tornaeensi, Scholarcha et Canon. Suession. Paris 583. 8.

Bericht, welchergestalt auf Anruffung des heil. Francisci Xaverii, Maria Francisca de la Haye von den bösen Geistern ist entledigt worden. Straubing 665. 8.

Dannhawer, Jo. Conr., Scheid- vnd Absag-Brieff, einem ungenannten Priester aus Cöllen auf sein Antworts-Schreiben, über das zu Straßburg vom Teuffel beseßene abeliche Jungfräulein gegeben. Straßb. 654. 8.

Dannhauers, Joh. Conr., Scheid- und Absagbrief über das zu Straßburg vom Teufel besessene Fräulein. Straßb. 667. 8.

* **Blume,** Nic., der verlohrne und wiedergefundene Sohn oder historische Erzählung von einem besessenen Studenten zu Prag, wie selbiger endlich zu Pirna erlöset worden. Leipz. 603. 8. 605. 4. u. in d. Unsch. Nachr. 716. p. 964 sq. 1211 sq.

* Energumeni coagienses, sive historia admirabilis de horrenda cacodaemonis tentatione in Selandia Daniae, ejusque urbe coagio. Ex Danico in Latinam Sermonem versa. Lips. 691. 12. 695. 12.

* Das geängstigte Köge oder Denkwürdige Historie von einer Versuchung — des Satans zu Köge in Seeland. Aus dem Dän. durch M. J. J. L. Leipz. 696. 12.

* **Masecovius,** Thom., wahrhafte — Beschreibung der wunderbaren Gesch., so sich mit einer angefochtenen Jungfer zu Königsberg 1683 zugetragen. — Nebst Vorrede von Bernh. v. Sanden, gegen Bekkers bezauberte Welt. Königsb. 695. 8.

* **Cornäus,** J. L., wahrhafter Bericht und Relation, wie und was gestalten Anna Elisabetha Ulrichin — von dem bösen Feind, Oloff genannt — besessen und liberiret worden. Mainz 726. 4. und in J. Aesopus Epulans s. Discursus mensales inter confratres Petrinos curatos. Frcf. et Lips. [Vindob.] 773. p. 301 sq.

* Der Entlarvte Teufel oder Denkwürdige Geschichte von vielen Besessenen. Leipz. 697. 12.

* **Sellerus,** Tobias, Daemonomania, überaus schröckliche Historie von einem 12. Järig Jungfräulein zu Löwenberg in Schlesien, welche der — Schandteufel 1605 — leibhaftig besessen. Mit Approbation der theol. Facultät zu Wittenb. 1605 zuerst gedruckt. Jetzt mit Vorrede von Val. Alberti, herausgegeben. Halle 674. 8.

* **Ehinger,** Chph., Daemonologia oder Etwas Neues vom Teufel d. i. wahrhafter historischer Bericht von einem — Casu, Anfechtungsfall und satanischer Versuchung, mit welcher — ein Bürger und Schumacher in Augsburg etliche Jahre verirt und geplagt worden; den sichern, unbändigen, gottlosen, cyklopischen Weltkindern, die bald nicht mehr glauben, daß ein Teufel sei, zur Ueberzeugung ꝛc. Augsb. 681. 8.

de Rhodes, lettre en forme de dissertation de M., Médecin au sujet de la prétendue possession de Marie Volet, de la Paroisse de Pouliac en Bresse, dans laquelle il est traité des causes naturelles, accidens et de sa guérison. Lyon 691. 8.

Histoire prodigieuse nouvellement arrivée à Paris d'une jeune fille agitée d'un esprit fantastique. Paris s. a. 8. u. in t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 167.

Jugemens des Archévêques sur les prétendues possessions des filles d'Auxonne. 736. 4.

Calmet, Dom Augustin, dissertation sur les obsessions et possessions des demons. 4.

— — mémoire sur l'obsession et la possession de quelques filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux. 4.

Examen de la prétendue possession des filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux et réfutation du mémoire par lequel on se force de l'établir. Paris 735. 4.

Historie von den besessenen Nonnen des Closters St. Ursel. Cölln 732. 8.

Fürstellung der Satanischen Erscheinung, welche sich mit Hans Grunern zu Mellingen begeben. Weim. 698. 4.

Pizzurni, Gerv., enchiridion exorcisticum. Lugd. 668. 8.

Eynatten, Max. ab., manuale exorcismorum. Antverpiae 619. 8.
*Daemon engastrimythos s. ventriloquus, statione sua dejectus, imo expulsus, d. i. **Seldtens,** Mich. Theod., der in einem 8jährigen Mägdlein auf Schlangenart einschleichend, bald auf Händ und Füßen kriechend, bald auf ihrem Leibe murmlend und wispelnd, doch durch Gottes Finger auf — fort- und außgetriebene Mord- und Marterteufel. Ulm 684. 8.

Relation de l'état de quelques personnes prétendues possedées, faites d'autorité du Parlement de Toulouse. Toulouse 682. 8.

La découverte des faux-possedés, avec la conférence touchant la prétendue possedée de Nancy, par **Pithois,** Chalons 621. 8.

Benedicti, J. R. P., Cordelier, la triomphante victoire de la Vierge Marie sur sept malins esprits, finalement chassés du corps d'une femme, dans l'eglise des cordeliers de Lyon; decrite par —. Lyon 611. 12.

Birette, Sanson, refutation de l'erreur du vulgaire touchant les réponses des diables exorcisés, par —. Rouen 612. 618. 12.

Jovet, le triomphe du Saint-Sacrément sur le démon, ou l'histoire de la déliverance de Nicole de Vrevin possédée à Lyon; extraite de l'original manuscrit, qui est dans le trésor du Chapitre de N. D. de Laon, par le Sr.—, Chanoine. A Laon. 682. 12.

Histoire véritable arrivée en la Ville de Beauvais touchant les conjurations et exorcismes, faites à Denise de la Caille, possedée du diable. Paris 623. 8.

Historia de tribus energumenis in partibus Belgii scilicet, Magdalenae de Palud, Marie de Sains, Lodoici Gaufridi, Simoniae Dourlet. Paris 623. 8.

Domptius, François, P. Discours admirable de la possession et conversion d'une péuitente, séduite par un magicien et exorcisée à Sainte Baume l'an 1610. par le —. Paris 610. 8.

Hist. admirable et vérit. des choses advenues à l'endroict d'une religieuse professe du convent des Soeurs noires de Mons en Hainaut posséd. du malin esprit. Paris 586. 8.

Historie eines Geistlichen in Frankreich, Namens Ludwig Gaufredy, welcher wegen beschuldigter Zauberey, und unter dem Schein der Heiligkeit getriebenen Unzucht rc. durch das Parlament in Provence am Leben gestrafft worden, aus denen Parlaments-Actis, die der Mr. de Pitaval ohnlängst im Französischen herausgegeben, ins Teutsche übersetzet, und mit einer Vorrede begleitet, worinnen von dem Laster der Zauberey und Würckung des Teufels in und über die Menschlichen Cörper, und von des Uebersetzers weiterem Vorhaben noch eines und das andre eröffnet wird. Frankf. u. Leipz. 741. 8. [s. S. 90.]

Histoire de Marthe Brossier, prétendue possedée; tirée du latin de M. **de Thou,** avec les remarques par le Sieur **Congnard.** Paris 652. 4.

Discours véritable sur le fait de Marthe Brossier de Romorantin, prétendue démoniaque (par **Marescot,** Médecin.) Paris 599. 8.

Examen de la possession des religieuses de Louviers. ib. 643. 4. (par **Yvelin**).

Réponse à l'examen de la possession des religieuses des Louviers. Rouen 643. 4. (par **Maignart** et **Lemperière**).

— Censure d'icelui. (par **Maignart**). ib. eod. 4.

Défense de la vérité, par Jean **le Breton.** 643. 4.

Apologie pour l'auteur de l'examen de la possession des religieuses de Louviers. 643. 4.

le Gauffre, Exorcisme de Louviers. ib. 643. 4.

— — récit véritable de ce qui s'est passé aux exorcismes de plusieurs religieuses de la Ville de Louviers. Paris 643. 8.

Découverte des malefices des religieuses de Louviers. 643. 4.

Possédées de Louvier (non châtiées). 643. 4.

— — — châtiées. ib. 643. 4.

Histoire de Magdeleine Bavent, religieuse de Louviers, avec l'arrêt qui l'a comdamnée pour magie. 652. 4.

Bosroger, Esprit de, la piété affligée, ou discours historique et théologique de la possession des religieuses de Louviers, par le R. P. —, Capucin. Rouen 652. 4. Amsterdam 700. 12.

Dibon, B., essai historique sur Louvier. Rouen 836. 8. c. f.

Arrêt justifiant soeur Françoise de la Croix. 654. 4.

(**Brisset**) factum contre Françoise Saunier, feignant d'être possedée. 694. 4.

Extrait des registres de la commission pour le jugement du procès criminel fait à Urbain Grandier, convaincu de crime de magie; interrogatoire et arrêt contre celui. A Poitiers 634. 8.

Factum pour Me. Urbain Grandier, Curé de Loudun, sur la possession des Religieuses Ursulines de Loudun. en 634. 4. avec addition. eod. 4.

Sortie des sept démons qui possédaient les Ursulines de Loudun. 634. 4.

L'ombre d'Urbain Grandier de Loudun; sa rencontre et conférence avec Gaufridi en l'autre monde. 634. 8.

La démonomanie de Loudun, qui montre la véritable possession des religieuses Ursulines et autres séculieres. ib. eod. 8.

Tranquille, Pere, véritable relation des justes procédures, observées au fait de la possession des Ursulines de Loudun, et au procès de Grandier. Paris 634. 12.

Interrogatoire de M. Urbain Grandier, avec les confrontations des religieuses possedées, contre le dit Grandier. Paris 634. 8.

Récit véritable de ce qui s'est passé à Loudun, contre M. Urbain Grandier. Paris 634. 8.

Traité de la mélancolie, si elle est la cause des effets que l'on remarque dans les possedées de Loudun, tiré des réflexions de M.... sur le discours de M. D. La Fléche 635. 4.

Admirable changement de vie d'un jeune Advocat en la Cour etc. Loudun. 636. 12.

Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu, ou histoire des diables de Loudun, de la possession des religieuses Ursulines, de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier [p. **Aubin.**] Amsterdam 716. 12.

Histoire des diables de Loudun. Amst. 693. 12.

Histoire des diables de Loudun ou de la profession des religieuses Ursulines et de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier, curé de la même ville. Amst. 737. 8. 752. 12. [diese 3 Schr. u. die folgende sind nur 1 Werk unter versch. Tit.]

Histoire d'Urbain Grandier, condamné comme magicien. Amst. 736. 12.

Examen et discussion critique de l'histoire des diables de Loudun et de la possession des religieuses Ursulines et de la condamnation d'Urbain Grandier, par M. **de la Menardaye,** Prêtre. Liége 749. 12.

Historisches Sendschreiben von denen sogenannten wunderlichen Begebenheiten, welche sich an etlichen Knaben zu St. Annaberg in diesem jetzo lauffenden 1713 Jahre geäussert, darinnen ein unvorgreiffliches Bedenken und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermischter Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Hexerey in foro medico observiret, und durch göttliche Hülfe glücklich curiret worden, wohlmeynend communiciret wird. An einen guten Freund addressiret. Chemn. 713. 8.

Opisthotomus daemoniacus, dilucidatus et defensus, d. i. erläutertes historisches Sendschreiben von denen so genannten wunderlichen Begebenheiten an etlichen Knaben zu Annaberg, darinnen das im vergangenen 1713. Jahre zu Jatropoli gründlich abgefaßete, nachgehends aber übel verstandene und scoptisch beurtheilte

Bedenken, und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermischter Hexerey, dem super-klugen Leser deutlich erkläret, dessen allzu hitzige Praecipitance im Beurtheilen nachdrücklich erwiesen, und dadurch das gantze scriptum wider alle ungegründete Censur, aus dem Grunde der Wahrheit, geziemend vertheidiget wird. An gedachten guten Freund durch aufrichtige Correspondence addressiret. In Verlegung des Autoris in Zwickau. 1715. 8. (Als Autor nennt sich in der Schrift: D. Georg Andreas **Zeidler,** Med. D. u. Practicus in Zwickau.)

Adami, M. Joh. Gottlieb, Hospital-Predigers zu Annaberg, kurze Nachricht von den seltsamen und kläglichen Begebenheiten an Kindern und erwachsenen Personen zu Annaberg. Annab. 8. s. a. Altenb. 714. 8.

Philalethae, Sincer. Academ. Natur. Cur. Socii unvorgreifliches Sentiment von dem elenden Zustand unterschiedener Kinder und erwachsenen Personen in St. Annaberg, einem academischen Freunde daselbst wohlmeinend communiciret. Chemn. 714. 8.

Sendschreiben von den Annaberger Begebenheiten. Chemn. 714. 8.

Sendschreiben von den wunderlichen Begebenheiten, welche sich zu Annaberg an etlichen Knaben geäußert. Chemn. 714. 8.

Trauriges Tage-Register derjenigen Begebenheiten, so sich in der freyen Bergstadt St. Annenberg in dem 1713 Jahre bis hieher mit unterschiedenen Knaben und erwachsenen Weibspersonen zugetragen, unpartheyisch-wehmüthigen Lesern communiciret. Chemn. 714. 8.

Kunadus, Andreas, SS. Theol. Doct. et Superint., toti fratrum catervae, ministris verbi intra urbem ac Diocesin Annaemontanam et ejus ecclesiae inservientibus, viris sanctitate muneris, doctrinae copia, meritorum amplitudine, morumque prisca gravitate conspicuis, Synodum V. Cal. Sextil. CIƆIƆCCXVII. more majorum indicit — Annabergae. 4. [handschr. v. demselb. Geg.]

Schmieder, Sigsm., detectio genuin. caus. visionum Annabergensium. 719. 8.

Hoepners, Christian, Med. D. u. Pract. in St. Annaberg, acta privata betreffend diejenige Kranckheit, womit Personen unterschiedliches Geschlechts und Alters zu St. Annenberg vom Jahr 1713 bis 1719 überfallen worden. Leipz. 720. 4.

Buchers, D. Urban Gottfr. (Königl. Rath und Festungs-Medicus zu Dresden) Bericht von dem Ausgang des Annabergischen Hexen-Wesens, in dessen erster (und einziger) Erzählung von Sachsenlands Natur-Historie. Dreßd. 723. 8.

Cassel, Bertram Peter, Med. et Chirurg. Doct., wahre und gründliche Widerlegung dessen, was Tit. Tot. Herr D. Urban Gottfried Bucher in seiner Sachsen-Landes Natur-Historie beygefügten Ausgang des Annabergischen Hexen-Wesen vorgeben wollen, und was Gegentheils erwiesen wird, daß der Hennigin Vorgeben ein klarer Betrug seye, und zwar dieses nach dem Verlauff dessen, was von A. 1713. bis 1720. mit ihr vorgegangen, zur unpartheyischen Dijudicatur herausgegeben von — . Hoff. 724. 8.

Wolff, D. Joh. Christian, der entdeckte Falsarius und Plagiarius, d. i. gründliche Nachricht wider des Falsarii und Plagiarii David Friedels, ältesten Medicastri, Winckel-Artzts und Stöhrers zu Delitzsch höchstschädliche confiscirte Schrifften, und sonderlich wieder eine aufs neu edirte Charteque vom Podagra und dessen betrügliche Arcana in specie wider seine Universal-Gold-Tinctur wider das Podagra u. d. g. Mit gelehrten Observationibus, und curieuxen Praejudiciis von Bullen-Doctern, Medicastris, Falsariis, worinnen die Materie von Comitibus Palatinis, deren Creaturen, crimine falsi, betrüglichen Arcanis, Gold-Essentzen ausführlich, als noch an keinem Ort geschehen, tractiret wird. Dem Publico zum Besten, wie man sich vor dergleichen Falsariis, Plagiariis, deren schädliche Schriften und betrüglichen

Artzeneyen, so theuer im Lande verkaufft, und einfältige, leichtgläubige Leute ums Geld, Gesundheit, Leib und Leben, wohl gar um die Seeligkeit dadurch gebracht werden, in Acht nehmen, keine Medicastros und Pfuscher nicht, sondern sachverständige Doctores Medicinae gebrauchen soll, wann man mit gutem Gewissen freudig und seelig sterben, oder gesund bleiben will. Denen Herren Geistlichen, Advocaten, Medicis, Apothekern, Barbieren, Badern und Consorten zum Nutzen, Amts-Pflichts, und Gewissens halber ausgefertiget von —. Jac. fil. der Kayserlichen Leopoldino-Carolinischen Academiae Naturae Curiosorum Socrate III. Dresden 732. 8. [bezieht sich auch auf Ob.]

Die grosse Gewalt des Teufels, an zwey merckwürdigen Exempeln zu Neu-Angermünde den Spöttern zur Warnung vorgestellet. 719. 8.

Hartmanns, Andr., Relation, was sich zu Döffingen mit 2 besessenen Weibspersonen zugetragen hat. 716. 8.

Guden, M. Frider., schreckliche Geschichte teuflischer Besitzung, in 3 merckwürdigen Historien, deren eine geschehen ist a. c. 1605. zu Löwenberg in Schlesien; die andere anno 1653. im Hollsteinischen Städtlein Burg; die dritte anno 1714. im Monaht December zu Döffingen im Würtembergischen. Diese werden aufs neue, die erste zum drittenmahl, die übrigen beyde zum andernmahl, ans Licht gestellet und mit einer Vorrede begleitet von —, Früh-Predigern zum Creutze in Lauban. Budissin 716. 8.

Histoire de ce quis' est passé sous l'exorcisme de trois filles possedées ès pays de Flandres, et de la découverte et confession de Marie de Sains, soi-disant Princesse de la Magie, par **Jean le Normant.** 2 voll. Paris 623. 8. [wohl identisch mit d. S. 73 gen. Hist. de trib. en.]

Westphal, Jo. Casp., pathologia daemonica id est observationes et meditationes physiologico-magico-medicae circa daemoniacos similesque morbos — daemonibus olim — adscriptos. Lips. 707. 4.

Memoire instructiv pour le pere Jean Bapt. Girard, contre Marie Catherine Cadiere et encore Mons. le Procureur General du Roy, Querellant. A la Haye 731. 8.

Factum, pour Marie Cath. Cadiere contre le pere J. B. Girard, Jesuite. A la Haye 731. 8.

Factum oder Vertheidigungsschrift Mar. Cath. Cadiere, wider den Pater Joh. Bapt. Girard, einen Jesuiten. A. d. Franz. Cölln a. Rh. 732. 8.

Sendschreiben von Erscheinungen, nebst species facti, was sich mit einem Adel. Fräulein zugetragen. s. l. 692. 4.

Das bezauberte Bauermägdchen; oder Geschichte Joh. Elis. Lohmannin. Bresl. 760. 8.

Müller, Gottl., Nachricht von einer begeisterten Weibsperson, An. Elisab. Lohmannin. 1ster Theil. 2te Aufl. Wittenb. 760. 8.
— — Anhang zur Nachricht rc. Frkf. u. Leipz. eod. 8.

Adeisidämon, Alethäus, Versuch einer unparth. Widerlegung Herrn G. Müllers Nachricht von A. E. Lohmannin. Leipz. 759. 8.

Herzog, Heinr. Aug., Anmerkungen und Bedenklichkeiten über die von Müller in Druck gegebene Nachricht von einer begeisterten Weibsperson Elis. Lohmannin. Wolfenb. u. Braunschw. . . . 4.

Eberhard, P. H., theologische Betrachtungen über die seltsame Begebenheiten des Mädgens Amöna Beyjaques zu Feyerbach. 768. 8.

Behrends, Joh. Ad., über die wahre Beschaffenheit des neu inspirirten Feuerbacher Mädchens. Frkf. 768. 8.

Gaßners, Joh. Joseph, des wohlehrwürdigen Herrn —, der Gottesgelahrtheit und des geistlichen Rechtes Candidaten, seeleifrigen Pfarrers in Klösterle Weise, fromm und gesund zu leben, auch ruhig und gottselig zu sterben, oder nützlicher Unterricht, wider den Teufel zu streiten durch Beantwortung

der Fragen: I. Kann der Teufel dem Leibe der Menschen schaden? II. Welchen am meisten? III. Wie ist zu helfen? Mit Erlaubniß geistlicher Obrigkeit. Kempt. 774. 8. Dritte verbesserte Auflage, und vermehrt vom Herrn Verfasser selbst. Augsb. 775. 8.

Gaßners, Joseph, Pfarrers zu Klösterle, Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem münchnerischen Intelligenzblatt vom 12. Nov. wider seine Gründe und Weise zu exorciren, wie auch von der deutschen Chronik, und andern Zeitungsschreibern gemacht worden. Mit gnädigster Erlaubniß des Hochwürdig Augsburgischen Ordinariats. Augsb. 774. 8.

Sendschreiben des HR. von . . . an den Herrn HR. von . . Mitglied der Churbayerischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gaßner, gewestem Pfarrer in Clösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommenen Operationen. 774. 4. Ellwangen 775. 8. (Verf. d. war dem Vernehmen nach v. Sartory in Ellwangen.)

Ausführliche Beschreibung einer Begebenheit, die sich mit Maria Anna Oberhuberin aus München bey Herrn Gaßner in Ellwangen den 8. Dec. 1774 zugetragen. 775. 4. u. 8.

Merkwürdige Begebenheit, welche sich den 7ten u. 8ten Christmon. 1774 zu Ellwangen mit einer beseßenen Person Anna Oberhauberin zugetragen. 774. 4.

Prüfende Anmerkungen über das Sendschreiben des Herrn HR. von . . . an den Herrn HR. von . . . Mitglied der Churbaierischen Akademie 2c. 2c. von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Münch. u. Augsb. 775. 8.

Die Sympathie, ein Universalmittel wider alle Teufeleyen, zum Behufe der neuen Philosophie u. der alten Religion. 775. 8. bey Wolf in Augsb. u. zum 2ten mal vermehrt bey ebendenselben. * Sterzingen in Tyrol 775. 8.

So denke ich über die Begebenheiten in Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Gaßners Lehre ohne Vorurtheil, oder Beweis, daß die Lehre Gaßners der heil. Schrift, den Satzungen der Kirche, den Meinungen der heil. Väter, und anderer heiliger, frommer und gelehrter Männer von verschiedenem Zeitalter gemäß sey. Mit Anmerkungen verbessert. 775. 8. (Verf. Herr von Sartory.)

Gründlicher Beweis, daß die Heilungsart des Herrn Gaßners den evangelischen Grundsätzen und Gesinnungen der allerersten Kirche ganz gleichförmig sey. Augsb. 775. 8. Erschien auch lateinisch unter dem Titel:

Demonstratio methodum plurimam Reverendi Domini Joannis Josephi Gassner, Parochi in Kloesterle, qua vario morborum genere effectis mederi solet, principiis evangelicis, sensui et praxi primae Ecclesiae omnino esse conformem, ex Germanico Idiomate in latinum translata. Aug. Vind. 775. 8.

Unterricht für diejenigen, welche in körperlichen Anliegenheiten bey dem Hrn. Gaßner entweder Hülfe zu suchen gedenken, oder selbe schon gesucht und gefunden haben, als eine Fortsetzung des gründlichen Beweises — — — — — — Augsb. 775. 8.

Hannswurst und Schubart, ein Lustspiel, aufgeführt von dem Verfasser der Sympathie zum Vergnügen der Schwaben. Augsb. 775. 8.

Unpartheyische Beurtheilung der prüfenden Anmerkungen über die Operationen des Herrn Gaßners, Pfarrers zu Klösterle, und der dagegen herausgekommenen Schrift, die Sympathie, ein Universalmittel. Lucern 775. 8.

Bedenken über die Gaßnerische Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. 775. 8.

Nachtrag auf das Bedenken — — — — — — — — — — Diesem sind beigefügt: Noten über die jüngst erschienene Antwort auf das Bedenken über die Gaßnerische Kuren. 775. 8.

Antwort auf das Bedenken über die Gaßnerische Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. Augsb. 775. 8.

Schissel, Doktor, unpartheyische Gedanken oder etwas vor die Aerzte von der Kurart des Hrn. Gaßners, herausgegeben von —. 775. 8.

Zweites Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Tauberflusse an seinen Freund, einen Weltweisen, nächst dem Donaustrom, worinn der erstere in seinen Antworten auf verschiedene an ihn gestellte Fragen, über das zeitherige Betragen Hrn. Gaßners bei Entdeckung und Austreibung der Geister der Finsterniß von den geplagten Körpern der bey ihme hülfsuchenden Bedrangten seine aufrichtige, den Grundsätzen des Christenthums und einer ächten Gottesgelahrtheit angemessene Meinung eröffnet. Würzb. 775. 8.

*Die aufgedeckten Gaßnerischen Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen. Zweite verbesserte und mit dem Katechismus über die Geisterlehre vermehrte Aufl. s. l. 775. 8. (Verf. soll Don Ferdinand Sterzinger sein.)

Von des Wunderthäter Gaßners, Pfarrer in Clösterle, Unterricht wider den Teufel zu streiten. Auszug aus einem Briefe eines Schwaben an einen niedersächsischen Gelehrten, dem Don Ferdinand Sterzinger gewidmet. 775. 8.

(**Leutner,** D., in München) Urtheil eines altglaubigen Philosophen über die neumodischen Gedanken einiger Ueberklugen der heutigen Welt, von der wunderbaren Heilungsart des Herrn Gaßners. Augsb. 775. 8.

Frage, ob der Catechismus von der Geisterlehre ein katholischer Catechismus sey. Augsb. 776. 8.

(**Hofer**) die lustige Melancholie, oder der mit sich selbst allein redende, über die vorgebende Sympathiekraft speculirende und nichts umschneidende Oelträger. Gott und seiner Kirche zu lieb ausgearbeitet. Mit Beyfall und Verlangen hochfrommweiser Herzen öfentlich an das Licht gegeben worden, 1775. Amberg. gedruckt von Caspar Herenglauber. 8.

Der in die Katholische Schule geführte Fragensteller über den Catechismus von der Geisterlehre. Gedruckt im Jahre 1775. 8.

Der entlarvte Lügner, durch Anmerkungen über prüfende Anmerkungen zu dem Sendschreiben des Herrn HR. von . . . an den H. Hrn. Mitglied der churbayerischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gaßner, Pfarrer im Klösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommene Operationen. Dargestellt von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Augsb. 775. 8.

Der triumphirende Name Jesus. In Druck gegeben von Franciskus Antonius **Reichle,** S. S. Theol. Lic. p. t. Dechant und Pfarrer in Scheer. Costanz 775. cum facultate superiorum. 8.

Der nach aller Möglichkeit entschuldigte Herr P. Don Ferdinand Sterzinger, in Betreff der aufgedeckten Gaßnerischen Wunderkuren. Von einem Freunde sowohl des Herrn geistlichen Raths Gaßner, als des Hrn. P. Sterzingers, in den Druck gegeben. Augsb. 775. 8.

An den unglücklichen Aufdecker der Gaßnerischen Wunderkuren. Augsb. 775. 8.

Wunderliches Gespräch über die aufgedeckte Gaßnerische Wunderkuren zwischen einem Bauern und von Ellwangen kommenden Dorfschulmeister, um die Ehre Gottes und der katholischen Kirche zu vertheidigen. 775. 8.

Zweytes Gespräch von dem von Ellwangen kommenden Dorfschulmeister und Bauern, wegen dem erst neulich herausgegebenen Büchel, so den Titel führt: Die aufgedeckte Gaßnerische Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen, aber ohne Namen. 775. 8.

Kurze Verzeichniß einiger Schnapphahnen itziger Zeit bey den Gaßnerischen Begebenheiten zu Ellwangen; nebst einer Sammlung derer sowohl für als wider Herrn Gaßner herausgekommenen Schriften. 775. 8.

Der von seinem unglücklich gewählten Schüler abgefertigte Schulmeister. Augsb. 775. 8.

Des unpartheyischen Arzts Betrachtungen über Herrn Lavaters Gründe zur Untersuchung derer Gaßnerischen Kuren. Nebst einem Anhang von Konvulsionen. Sulzb. 775. 4.

Vorschlag zur gründlichen Entscheidung der Begebenheiten zu Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Dämonologie, oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels, von den Kennzeichen, eine verstellte oder eingebildete Besitznehmung des Teufels von einer wahren am leichtesten zu unterscheiden, sammt den natürlichen Mitteln, die meisten Gespenster am sichersten zu vertreiben, dem Gaßnerischen Systeme entgegengesetzt. Nebst Christian Thomasii gelehrter Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- u. Hexerey. 775. 8. (Verf. ist: v. Einziger.)

Thomasius, Christian, gelehrte Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- und Hexerey, aus dem Lateinischen übersetzt, und bey Gelegenheit der Gaßnerischen Wunderkuren zum Besten des Publikums herausgegeben. 775. 8.

*Beurtheilung der Gaßnerischen Wunderkuren, aus theoretischen Gründen geprüfet. Von einem Seelsorger und Eiferer für die katholische Religion. 775. 8.

Drittes Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Tauberflusse an seinen Freund, einen Weltweisen nächst dem Donaustrom, worin durch Fortsetzung der Fragen und Antworten nachgeholt wird, was zu weiterer Erklärung und für alle Stände, Zeiten und Alter ersprießlichen Anwendung des Systems, nach welchem der Herr geistliche Rath und Hofkaplan Gaßner zeithero in Bezwingung der verworfenen Geister verfaren, dienlich sein kann. 775. 8.

Die aufgedeckten Sterzingersche Lügen, Keckheit und Unwissenheit, aus unwiderstößlichen Wahrheiten beleuchtet. Augsb. (gedr. zu Ellwangen.) 775. 8. (Verfasser soll von Sartory in Ellwangen sein). Angefügt ist:

Merkwürdige Heilungen und Facta, welche sich zu Ellwangen bey dem Hochehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gaßner, Sr. Hochfürstlichen Gnaden Bischoffen zu Regensburg, Fürsten u. Probsten zu Ellwangen rc. geistlichen Rath, u. Hofkapellan in dem Jahr 1775 zugetragen. (Auszüge von Protokollen.) s. l. et a. 8.

Politische Fragen, ob ein weislich regierender Landesfürst über die Gaßnerischen Kuren ohne Präjudiz seiner Unterthanen noch länger gleichgültig seyn kann. 775. 8.

Heilsame Erinnerung an den Herrn Recensenten der Frankfurther gelehrten Anzeigen No. XXXIII. über die Geschichte deren Gaßnerischen Schriften, von dem Verfasser deren unpartheyischen Gedanken. Gedruckt von eben demselben Verleger. 775. 8.

Suadens, P. Don Placidus, Sendschreiben des Wohlehrwürdigen —, Theatiner-Ordens in Prag, an den Hochehrwürdigen Hrn. Gaßner, Bischöflich-Regensburgischen geistlichen Rath und Hof-Kaplan. Prag 775. 8.

Gespräch im Reich der Lebendigen zwischen Lucius Sylvander, einem katholischen Pfarrer, und dem Herrn von Redlich, einem Niedersächsischen Cavalier; über die Heilsame Beschwörungen und Wunderkuren des Hochwürdigen Herrn Gaßners; worin zugleich die deswegen herausgekommenen Schriften beleuchtet, und viele merkwürdige Umstände und Anekdoten erzählet werden. 1stes u. 2tes Stück. 775. 4.

Eines großen Gottesgelehrten (D. Chr. A. Crusii) Gedanken über Gaßners Teufelaustreibung. 775. 8.

Briefe eines Frauenzimmers an einen ihrer Freunde, die Gaßnerschen Wunderkuren betreffend. Cölln 776. 8.

Ehrenrettung des S. T. Wohlehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gaßners, und seiner in Teutschland so viel Aufsehen machenden Teufelsbeschwörungen und geistlichen Kuren zu Ellwangen, wider die unverschämte Lästerungen eines ehrlosen Zeitungsschreibers und seiner Helfershelfer. — Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen. Im Briefe Judas, Vers 10. 775. 8.

Oeffentliche Anzeige und Beschwerde an das Publikum gegen den Frankfurter Journalisten. Mannh. 775. 8.

Der im Namen des Hochwürdigen Herrn Johann Joseph Gaßners, freyresignirten Pfarrers zu Klösterle, und Hof-Kaplans und geistlichen Raths Seiner Hochfürstl. Gnaden Bischoffes zu Regensburg, Probstes und Herrn zu Ellwangen rc. rc. redende Dichter, oder der christliche Port, in moralischen Ueberlegungen wider die Spötter des Herrn Gaßners und Klügler des Glaubens, Anno 1775. mit dem Portrait. 8.

Lustiges Abentheuer eines geistlichen Don Quixote, Pater Gaßners, Teufelsbeschwörer in Ellwangen. Nach der Wahrheit erzählt von einem pr = = = schen Officier an seinen Freund in Berlin. Berl. 775. 8. ib. 776. 8.

Hirtenbrief des Fürsten Anton Peters — Erzbischofs zu Prag, an die sämmtliche Geistlichkeit der Prager Dioeces. Abgelassen den 6. Decbr. 1775. Gaßnern und alle neue Exorcisten betreffend. Prag 776. 8.

Eines redlichen Protestantens aufrichtige Erinnerung an den Verfasser des Exorcisten in seiner Blöße den Prager Hirtenbrief betreffend. Frkf. u. Leipz. 776. 8.

Sammlung von Briefen und Aufsätzen über die Gaßnerschen und Schröpferschen Teufelsbeschörungen. Herausgegeben von Joh. Jak. **Semmler.** I. Stück. Frkf. u. Leipz. 775. 8. St. II. 776. 8.

Schleis, D. Bernards Josephs, Zweifelsfragen an Tit. Herrn Doctor Samuel Semmler zu Halle, über die Sammlungen der Gaßnerischen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 776. 8.

Paroli au Meme. Tifferant und Gaßner. Ein Beytrag zur Geschichte des deutschen Menschenverstandes im 18ten Jahrhundert. 777. 8.

Reder, Ignaz, der Gaßnerische Teufel unter den Handgriffen eines Geistlichen, Arztes u. Freydeckers. Eisenach 777. 8.

Bedenken eines berühmten Gelehrten über des famösen Schröpfers Geistercitiren. 775. 8.

D. Chr. A. **Crusii** Bedenken über die Schröpferischen Geisterbeschwörungen mit antiapokalyptischen Augen betrachtet von D. B. **Bekkern** dem jüngern. Berlin 775.

Quintessenz aus Anfang und Ende der Wundercurversuche, welche zu Würzburg und Bamberg durch Martin Michel, Bauer aus Wittighausen, und durch ... Prinz Alexander von Hohenlohe = Schillingsfürst unternommen worden sind. Mit Beleuchtung des Wunderbaren und Wunderbeweises überhaupt. Leipz. 822. 8. (Mit Litteratur p. 34.)

(**Pluquet,** F. G.) notice sur les inspirés, fanatiques, imposteurs, béates etc. du département de la Manche. par —. Saint Lô 829. 8.

Rohmann, J. L., Exorcismus eller ten tilforn ved daaben brugte diaevlebesvaergelses Historie i Danemark, med et par Ord om dens Ret til paany at optages vid Siden of Diaevleförsaglesen, af —, Odense 835. 8.

Eschenmayer, C. A., Prof., Conflict zwischen Himmel und Hölle, an dem Dämon eines besessenen Mädchens beobachtet. Tübingen 837. 8.

(**Kerner,** Just.) über das Besessensein oder das Dasein und den Einfluß des bösen Geisterreichs in der alten Zeit, mit Berücksichtigung daemonischer Besitzungen in der neuern Zeit. Heilbronn 833. 8.

(— —) Geschichte Besessener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem Gebiete kakodämonisch = magnetischer Erfahrungen; nebst Reflexionen von C. A. **Eschenmayer** über Besessensein und Zauber. Karlsr. 834. 8.

(— —) Nachricht von dem Vorkommen des Besessenseyns, eines dämonisch-magnetischen Leidens und seiner schon im Alterthum bekannten Heilung durch magisch = magnetisches Einwirken. Stuttg. 836. 8.

Kleucke, D. H., wie müssen Dämonglaube, Besessensein und Kerner = Eschenmayersche Gespenstererscheinungen nach dem heutigen Standpunkte der Physiologie und Psychologie erläutert werden. Leipz. 840. 8.

Briefe über Kerner's Gesch. Besessener neuerer Zeit. Heidelb. 836. 8.

XVII. Von den Geistern und Erscheinungen derselben.

de Clusa, Jac., tract. de apparitionibus animarum post exitum earum a corporibus et de earundem receptaculis. in oppido Burgdorf 475. fol.
de Paradiso, Jac., tract. peroptimus de animaabus erutis a corporibus. s. l. et a. 4.
Benedictus, Joa., libell. de visiouibus et revelationibus naturalibus et divinis. Mogunt. 550. 8.
Adamaeus, Jac., Daemonolog. Belgica. Franek. 595. 8.
Michaelis, Sebast., Pneumalogie ou discours des esprits, en tant qu'il est besoin, pour entendre et résoudre la matiere difficile des sorciers, comprise en la sentence contr'eux donnée en Avignon. l'an 582. Paris 587. 8. réimprimé avec:
— — histoire admirable de la possession et conversión d'une pénitente séduite par un magicien, avec un discours des esprits en tant qu'il est du besoin pour resoudre la matière difficile des sorciers. Paris 613. Lyon. 614 8.
Donati, Chr., institutiones pneumaticae. Viteberg. 691. 8.
Pneumatica, oste Leere van de Geesten, door Herr. **Groenewegen.** t' Enchuysen 692. 4.
Hilliger, J. Z., institutiones pneumaticae eclecticae. Viteb. 726. 8.
Haartmann, Joh., resp. And. **Heinricio,** daemonologia ex principiis rationis eruenda. Abo 726. 8.
Du Pont, R., la philosophie des esprits, mise en lumière et augmentée par T. M. Le Heurt. Paris 602. 8.. Poitiers 612. 8. Rouen 665. 8.
(**Zeidler,** J. G.) die hochwürdige, geistreiche und hochgelahrte Pneumatica oder Geisterey als Oberhofpredigerin, Gewissensräthin und Beichtmutter bey der großen lateinischen Kunstgöttin Minerven. Halle s. a. 8.
Fechner, Joan., Isagoge in pneumaticam, sive doctrinam de spiritibus, ductu clarissimorum quorumdam hujus seculi philosophorum concinnata. Vratislaviae 698. 12.
Schelwig, S., Pneumatica idea. Thorunii 672. 12.
*— — de apparitionibus mortuorum vivis ex pacto factis. Von der abgeredeten Erscheinung nach dem Tode. A. 2. Danz. 702. 4. Lips. 708. 4. *ib. 709. 4. *ib. 729. 4.
Froboese, J. N., Mysterium de daemonibus ex geniis revelatum. Helmst. 748. 4.
Klotz, St., Pneumatica s. theologia naturalis. Rostoch. 648. 8.
Hereford, Adr., Pneumatica. Lugd. Bat. 659. 12.
Meier, G., Pneumatica. Viteberg. 666. 8.
Scharf, J., Pneumatica. Viteberg. 670. 8.
Henningus, Grosius, Bibliopola, Magica seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de vaticiniis, divinationibus, ab —, libri duo. Istebia 597. 4. Luad. Bat. 656. 12.
Lavater, Ludov., tractatus vere aureus de spectris, lemuribus, et magnis atque insolitis fragoribus variisque praesagitionibus quae plerumque obitum hominum, magnas clades mutationesque imperiorum praecedunt. Genevae *575. 580. 670. 8. Lugd. Bat. 659. 12. *Gorichemi 683. 12. c. fig. *Lugd. B. 687. 12. *Viteb. 621. 8. *s. l. et a. ap. Jo. Crispinum. 8.
— — trois livres des apparitions des esprits, fantômes, prodiges etc., traduits du latin de —; avec trois questions sur ce sujet aussi traduites du latin de Pierre Martyr. Paris 571. 8. Genève 571. 8. Zurich 581. 8.
— — von Gespänsten vnghüren, fälen vnd anderen wunderbaren Dingen ꝛc. Zürich 569. 8. *578. 8. ebd. *670. 8.
— — of goster and spirits walking by night. translated by R. H. Lond. 572. 4.

Lavater, L., van de spooken Nagt-Geesten en andere diergelyke verschyningen. Gorinch. 681. 8.

Rivius, Jo., de spectris et apparitionibus umbrarum. Lips. 541. 8.

Loyer, P., quatre libres des spectres ou apparitions et visions d'esprits, anges et demons se monstrant sensiblement aux hommes. Angers 586. II. voll. 8.

— — discours des spectres, ou visions et apparitions d'esprits, comme anges, démons et ames, se monstrans visibles aux hommes, en VIII. livres, par —. Paris 695. 4. Paris 608. 4.

Macrobius, magicarum et mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus, libri IV. Islebiae 597. 4. [dass. Buch mit dem v. Henning S. 81.]

Fischer, Chr. Gabr., an spiritus sint in loco. Regiom. 623. 4.

Kornmann, H., de miraculis mortuorum, opus novum et admirandum in X partes distributum, in quo mirabilia Dei miracula et exempla mortuorum et V. et N. Test. collecta habentur. Frcf. 610. 8.

— — de miraculis vivorum, i. e. de varia natura, miraculis, virtutibus et facultatibus vivorum hominum. Frcf. 614. 8.

An essay on the history and realty of apparitions. cum figuris. Lond. 728. 8.

Moreton, Andrew, Universal history of apparitions sacred an prophane, by —. c. fig. London 738. 8.

Lettre de M. de Sal . . ., Médecin, à M. l'Abbé de M. D. L. ou dissertation critique sur l'apparition des esprits. Paris 731. 12. u. b. Lenglet T. II. p. 150.

Syntheus Eubius, apparitio Appollinis Judicis, seu demonstratio apparitiones hodie non dari ex mss. Amst. 735. 4.

Calmet, A. Augustin, dissertations sur les apparitions sur les revenans. *Paris 747. 8. seconde édition. Ensidleim 749. 2 vol. troisième édition. Paris 751. 12. 2 vol., (auch u. d. T. traité sur les apparitions des anges, des démons et des esprits et sur les revenans et vampires de Bohemie, de Moravie et de Silésie.)

— — gelehrte Verhandlung der Materie von Erscheinung der Geister und den Vampiren in Ungarn ꝛc. 2 Theile. Augsp. 752. 8. *II. Aufl. ebd. 757. 8.

Dissertation sur les visions et apparitions, où l'on prouve que les morts peuvent revenir. Paris s. a. 12. u. im t. I. de Longl. du Fresn. part. I. p. 243.

Donatus, Chr., diss. de spectris. Witteb. 688. 4.

— — et Jo. Gli. **Frimel,** disp. de spectris. Pars I. Witt. 689. 4.

Drechsler, Joh. Gabr., diss. III. de spectris. Lips. 668. 669. 670. 4. (Die erste sub praes. Ad. Rechenbergii.)

Frentzel, M. Simon, diss. de spectris. Witteb. 652. 4.

*— — et Ge. **Gerlach,** de spectris. ib. 662. 4.

***Lenglet du Fresnoy,** traité historique et dogmatique sur les apparitions, les visions et les révélations particulières, avec des remarques sur la dissertation du R. P. Dom Calmet. Avignon (ou Paris) 751. 12. 2 vol. —

Au tome II. se trouvent imprimées:

1. Dissertation historique sur la vision que Constantin eut de la Croix de Notre-Seigneur; par le Pere du Moulinet, Chanoine Régulier et Bibliothéquaire de l'Abbaye Royale de Sainte Geneviève.
2. Nic. de Lestocq. Discours sur la conversion de Constantin.

***Taillepied Noël,** Frère, Lecteur en Théologie, traité de l'apparition des esprits, à sçavoir des ames séparées, fantômes, prodiges et autres accidents merveilleux, par —. Paris 616. 12. Rouen 600. 12. Brusselles 609. 12. Paris 627. 12.

J. G. Drechsler. [illegible] Dresd u Lpz 1702

Tandler, Tob., diss. de spectris, de fascino, de melancholia et noctisurgio etc. 613. 8.

Seideln, Abr., kurzer Bericht von denen Geistern. Erfurt 648. 12.

Bona, Joannes Cardinalis, de discretione spirituum. Paris 673. 12. (u. d. s. opera Paris 667. 8. u. Antuerpiae 694. 4. et fol.)
— — traité du discernement des esprits. Paris 676. 12.
*— — Tractat von der Unterscheidung der Geister. Aus d. Lat. s. l. 712. 12. * Cölln 713. 12.

*Unterredungen von dem Reiche der Geister, d. h. von den Geistern überhaupt, — von den geheimen Hausgeistern, — von den Erscheinungen der Verstorbenen, — von den Erd- und Wassergeistern, — von den Luft- und Feuergeistern, — von den Geistern gewisser Landschaften, Städte und Dörfer. Leipz. 730. 3 voll. 8.

Discours sur la vanité des songes et sur l'apparition des esprits, in tome II. de Longl. du Fresn. p. 147 de la 2d. part.

Albrich, M. Joh., diss. de spiritu in communi. Witeb. 684. 4.

Donatus, Chr., diss. de totalite spiritus. Witteb. 693. 4.

Bernd, M. Adam, diss. de ignorantia mentis humanae circa spiritus puros. Lips. 708. 4.

Klingmacher, M. Daniel, diss. de spiritu sive principio vitali corporis animati. Lips. 689. 4.

Bertacchius, Domin., de spiritibus. c. al. Venet. 584. 4.

Koelmann, Jac., schriftmatige Leere der Geesten, soo der goede als insonderheit der quade. Utrecht 695. 4.

Thyraeus, P., de apparitionibus omnis generis spirituum, Dei, angelorum, daemonum etc. liber. Cum dupl. append. Col. Agr. 600. 4.
— — divinar., s. Dei in Vet. Test. apparitionum et locutionum libri IV. Col. Agr. 600. 4.
— — divinarum Novi Testamenti apparitionum libri III. Coloniae 602. 603. 4.
— — de apparitione spirituum, spectris et lemuribus. Lugd. Bat. 659. 12.
*— — loca infesta, h. e. de infestis, ob molestantes daemoniorum et defunctorum hominum spiritus, locis liber unus, in quo spiritus infestantium genera etc. Acc. ej. liber de terriculamentis nocturnis quae hominum mortem solent portendere. Col. Agr. 598. 4. Lugd. 599. 8.

Miscellanea de tres tratados de las apparitiones de los Espiritus. En Barcelona 611. 4.

Schröer, Georg. Fr., diss. de spiritu. Viteberg. 703. 4.

Praetorius, Jo., Saturnalia, oder eine Compagnie Weihnacht-Fratzen. Leip. 663. 8.

Bisselius, Jo., spirituum alterius mundi phaenomena historica, d. i. Erscheinungen der Innwohner der andern Welt. Dillingen 682. 8.
— — anmuthige Todesfälle. ibd. 682. 8.

Faustius, Jo., de spectris. Arg. 666. 4.

Gedanken von Gespenstern. Halle 647. 8.

Histoire d'une apparition avec des réflexions, qui prouvent la difficulté de sçavoir la verité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

Essai sur les apparitions des esprits, où l'on tâche d'en indiquer les causes naturelles. Paris 748. 8.

Kampf, Th., der wunderliche Todesbothe oder schrift- und vernunftmäßige Untersuchung, was von den Leichenerscheinungen, Särgeklopfen ꝛc. zu halten. Lemgo 742. 8.

Schwimmer, M. Joh. Mich., diss. de spectris. Rudolstad. 689. 4.

Kirchmaier, Th., de hominibus apparenter mortuis. Viteberg. 681. 4.

Kirchmaier, Geo. Casp., diss. de apparitionibus spectrorum et spirituum sub corpor. imprimis human. schemate nec non visionibus naturae probabilibus, adversus atheos imprimis. Witteb. 692. 4.

Lettre de M. **Capperon,** ancien Doyen de Saint Maixant, sur les fausses apparitions. im t. II. de Longl. du Fresn.

Essai sur les apparitions, par M. **Meyer,** Professeur de philosophie en l'Université de Halle en Saxe, traduit de l'allemand en français par M. Bär, Aumônier de Sa Majesté Suédoise. Imprimé au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 277.

Glanvill, of witches and apparitions. London 700. 8.

Baxter, R., Gewißheit der Geister durch unläugbare Historien dargethan. Nürnberg 691. 713. 8. 755. 8.

Geschichten aus der Geisterwelt, als Beweise für das Dasein einer solchen. Von Richard **Baxter,** und die Wunder der unsichtbaren Welt von Dr. Cotton **Mather.** Aus dem Engl. übersetzt von **Ed. Binder.** Mit Vorrede von Justinus **Kerner.** Reutlingen 838. 12.

Beaumont, J., histor.-theol. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien ꝛc. Teutsch von Theodor Arnold mit Thomasii Vorrede. Halle 721. 4.

Joachim, J A., resp. J. F. **Loeffler,** disp. de mortuis redivivis. Lips. 732. 4.

Wernher, J. B., resp. C. **Hoffmann,** disp. de mortuo vivo. Viteberg. 709. 4.

***Richter,** Dav., de conciliatione spirituum oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen. Jen. 716. 4.

***Sonntag,** Jo. Mich., scilimentorum academicorum fasciculus de spectris et ominibus morientium. Altorfii 703. 4.

History of witches and apparitions. Lond. 759. 8.

Garmann, J. Christ. Frid., de miraculis mortuorum libri III. Editi ab Immanuele Henrico Garmanno. Lipsiae 709. 4.

***Thomasius,** Chr., diss. de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. Halae 711. rec. 732. Deutsch übersetzt Halle 711. 4.

Stryck, J. S., resp. A. **Becker,** de jure spectrorum. Hal. 700. 738. 4.

— — diss. de jure spectrorum. rec. Jenae 745. 4.

Du Lude's treatise of spirits. Lond. 723. 8.

***Wedel,** G. Wolfg., de spectris. Jen. 692. 8.

***Retzel,** Ge. Fr., der Sechs Tage Werke dieser Welt geheime Bedeutung im Spiegel der uhralten und mosaischen Philosophie entdecket — nebst einem Bericht von den unsichtbaren Creaturen, Feuer-, Luft-, Wasser- und Erd-Geistern. Blank. 722. 8.

Gordon, P. Andr., diss. de spectris. Erford. 746. 4.

Clisch, J., de corporum mortuorum in vitam reditu, rationi non repugnante sed optime congruente. Dresd. 752. 4.

Walch, J. G., de statu mortuorum et resurgentium contra Th. Burnet. Jen. 728. 4.

Bebel, B. (auct. T. Winckler) de bis mortuis h. e. defunctis miraculose revocatis. Viteb. 672. 686. Argent. 716. 4.

Sechs Unterredungen von dem Reiche der Geister. Leipz. 731. 8.

Kiefeclius, Nachrichten von herumschleichenden nächtlichen Poltergeistern und Gespenstern, Erscheinungen, wie auch attentionswürdigen Ahndungen in 20 Erzählungen. 1. Thl. Quedlinb. 749. 8. Leipz. 750. 8.

Holmann, institutiones pneumatologiae et theol. natur. Gotting. 740. 8.

Erscheinung der Geister nach dem Tode, nebst der 1., 2. und 3. Fortsetzung. Prenzlau 752. 8.

Cuenz, essai d'un système nouveau des êtres spirituels. IV. voll. Neufchatel 742. 8.

Schuberts, Joh. E., Trauerrede von der Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jena 746. 8.

***Semler,** Joh. Sal., Abfertigung der neuen Geister und alten Irrthümer rc. Halle 760. 8.

***Goldschmid,** Pet., höllischer Morpheus, welcher kund wird durch — Erscheinungen derer Gespenster und Polter-Geister — daraus erwiesen — daß Gespenster — seyn — namentlich wider Bekkers bezauberte Welt Hamb. 698. 8.

***Pistori,** Gust. Frid., et Jo. Gerhard **Pagendarm,** diss. I. et II. de existentia spectrorum. Vit. 703. 4.

***Romanus,** Car. Fr., schediasma polemicum, an dentur spectra, magi et sagae, una c. recensione hist. plurimarum hac de re opinionum. Lips. 703. 4. *Lips. 777. 4.

***Alberti,** Mich., et Jo. Adam **Struvius,** de spectris. Hal. Magd. 725. 4.

***Scherertz,** Sig., libellus consolatorius de spectris, h. e. apparitt. et illusionibus daemonum. Wit. 621. 4.

***Decker,** Jo. Henr., spectrologia, i. e. diss. philos. de spectris, illorum existentiam, essent., qualitatem, ποῦ varias apparitt., formas et fallacias exhibens. Hamb. 690. 12.

Wegners, G. W., philos. Abh. von Gespenstern. Berl. 747. 8.
*— — Gedanken von Gespenstern. Halle 749. 8.

Widerlegung der Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8. *754. 8.

Vertheidigung der Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8. *755. 8.

Wagner, Em. Esp., die Gespenster; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. Berl. 1. Th. 797. 798. 800. 2—3. Th. 798. 799. 4. Th. 800. 6. u. 7. Th. oder neue Gespenster. 801. 802. 8.

Schmersahls, E. F., natürliche Erklärung der Geschichte Sauls mit der Betrügerin zu Endor. Hannov. 751. 8.

von Creutz, F. C. C. Freyh., von den Gespenstern, s. dessen Versuch über die Seele. Frkf. 753. 8.

Hommel, Dr. Carl Ferd., vom Wesen des Körpers und der Geister. Leipz. 746. 8.

Plahns, R. Fr., kurz abgefaßte Geisterlehre. Hamb. 753. 8.

Sucro, Chr. Jos., philos. Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8.

Engelken, Steph. Heinr., erläuterte Vernunftgründe von der Wirklichkeit u. dem Wesen der Geister. Leipz. u. Stett. 744. 8.

(**Kant**) Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik. Königsb. 766. 8. Riga u. Mitau 768. 8.

Sieben abentheuerliche Sätze in der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts — von Allem, was in der Religion Heiliges, in der Gottesgelehrtheit Untrügliches, in der Historie Glaubwürdiges, in der Rechtswissenschaft Bewährtes, und in der Weltweisheit Gründliches anzutreffen, als unächt miskennet und verworfen, durch verschiedene Sendschreiben eines altgläubigen Theologen bei dem Tauberfluß rc. 770. 4.

*Lingua Tersancta or allegorick dictionary to the holy language of the spirit — expounding and illustr. all the several words or divine symbols in dream, vision and apparition by W. F. Esq. author of the New Jerusalem. Lond. 703. gr. 8.
*— — fountain of monition and intercommunication divine, design'd as a brief introduction to the holy allegorick rules of grammar. Lond. 703. gr. 8.
*— — the divine grammar or select rules leading to the more nice syntaxe and articulate construction of dreams, visions and apparitions. Lond. 703. gr. 8.

Gedanken von der Erscheinung der Gespenster. Ein Fragment. Philalethopolis 776. 8.

Müller, M. Glieb, Predigten über verschiedene Materien aus der Natur und Geisterlehre. Wittenb. 749. 8.

Schreiben an E. Swedenborg, betreff. die Geister-Erscheinung und deren Beschaffenheit. 771. 8.

Von dem Verlangen der abgeschiedenen Seelen, bei den zurückgelassenen Leidtragenden zu sein. Jena 748. 8.

Beaumont, J., histor. physiolog. and theological tract of spirits, apparitions and witchcraft. Lond. 705. 4.

* — — histor. physiol. u. theolog. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien und andern Zauberhändeln. Anbei Bekkers bezauberte Welt. Aus dem Engl. von Th. Arnold nebst Vorrede von Chr. Thomasius. Halle 721. 4.

de Foe, D., Beaumonts treatise of spirits. Lond. 705. 4.

Reichard, Elias Casp., vermischte Beyträge zur Beförderung einer nähern Einsicht in das gesammte Geisterreich. *1r Bd. Helmst. 780. 8. 2r Bd. ebd. 788. 8.

von Roda, E. Ad. Luther, Sammlung einiger Briefe über die Geisterlehre. Altenb. 782. 8.

Dissert. sur ce qu'on doit penser de l'apparition des esprits à l'abb. de St. Maur à Paris, in d. Nouv. de la Republ. de Lettr. 707. No. 34.

Saalfeld, A. F. W., Beschaffenheit der von den Todten erweckten Leiber. Erf. 759. 8.

***Ludovici,** Gfr., et Ge. Chph. **Vey,** nova seculi praesentis spectralia et magica, h. e. theoremata de spectris, sagis et magis. Schleus. 711. 4.

Meisner, Jo., de apparitione daemonum. Viteb. 660. 4.

* — — tract. antipontificius de apparitionibus daemonum. Lips. 714. 4.

***Francisci,** Erasm., der höllische Proteus oder tausendkünstige Versteller, vermittelst Erzählung der vielfältigen Bilderwechselungen erscheinender Gespenster. Nürnb. 708. 8. 695. 8.

***Bohemius,** Car., schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern. Halle 731. 8.

*Wahrhafte Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern. 2te Aufl. Frkf. u. Leipz. 744. 8.

Ludwig, J. Chr., omnia caute observanda oder Anzeigungen und Vorbedeutungen sowohl des herannahenden Todes, als auch das Glücks und Unglücks durch Träume und Gesichte sich geäußert, in 200 Historien. Eisenach 749. 8.

*Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anecdoten von Erscheinungen derselben. s. l. 777. 8.

(**Klaiden,** F. W.) über die Gespensterfurcht. Gespräche und Briefe, nebst einer Vorrede von Joh. Aug. Eberhard. Halle 784. 8. *mit Nachschrift von demselben. Halle 787. 8.

Plitt, M. J. Jakob, vernunft- und schriftmäßige Gedanken über diejenigen Menschen, welche bald nach ihrem Tode wieder aufgeweckt, und größtentheils zweimal gestorben sind. Marb. 752. 8.

Rydelius, And., repetita disquisitio de spectris p. I. Erland T. **Junbeck.** Lund 730. 4., p. II. it. resp. praes. Carolo **Papke.** Junecopiae 731. 4.

***Bröherr,** Christ. Dan., außerordentl. Gespräch zwischen einem Todtengräber und einem Geist, aus dem Reich der Geister — wie ein Mensch die guten Geister erkenne. — Straßb. 743. 8. 745. 8.

Porthan, Henr. Gabr., resp. Zacharia **Uhlenio,** meditationes quaedam de spectris. p. I. Abo 795. 4.

v. Hchenthal, C. A. Fr., steht der Mensch in einer nähern Verbindung mit der Geisterwelt? Regensburg 788. 4.
***Schwarzens,** M. J. Chr. Jon., ungegründete Leugnung der Gespenster in einem Schreiben an Hennings. Jena 779. 8.
Schellenberg, J. R., Freund Hein's Erscheinungen. Winterthur 775. 8.
Geheimnisse aus der Geisterwelt, Magie und Alchymie. Frkf. 795. 8.
Schwarze, M. Christian Aug. (Rect. in Görlitz) Programm. Etwas über das Geistersehen. Görlitz 806. 4.
Ferriar, J., theorie of apparitions. Lond. 813. 8.
(**Kast,** J.) ernster Blick in das künftige Leben oder das Reich der Geister. Würzb. 818. 8.
Kerner, (Andr.) Just., die Seherin von Prevorst. Eröffnungen über das innere Leben des Menschen und über das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsrige. Stuttg. 829. 832. 838. II. Theile. 8.
— — Mysterien des innern Lebens, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Tübingen 830. 8.
— — Blätter aus Prevorst. Karlsr. u. Stuttg. 831. ꝛc. IX Th. 8.
— — Magikon. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens, nebst andern Zugaben für Freunde des Innern, als Fortsetzung der Blätter von Prevorst. Herausgegeben von —. 1. Jahrg. 1. Heft. Stuttg. 840. 8.
Münter, C. E., merkwürdige Visionen und Erscheinungen nach dem Tode, aus dem Gebiete der Wahrheit, zu Vermeidung des Aberglaubens und der Gespensterfurcht. Hanov. 805—11. 8.
Freymüthige Gedanken von Gespenstern. Leipz. 757. 8.
(**Mayer,** A. Alr.) Abhandlung von dem Daseyn der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrismus. Nürnberg 768. 8.
Uhuhu oder Hexen-, Gespenster-, Schatzgräber- und Erscheinungsgeschichten. Erf. 786—92. VII. Thle. 8.
Paulus, Sgm. Ph., neueste Blicke in das abentheuerliche Reich der Gespenster und bösen Geister. Gött. 833. 8.
Abel, J. F., philosophische Untersuchung über die Verbindung mit höhern Geistern. Stuttg. 791. 8.
Dedekind, Gust. E. W., Dokimion oder praktischer Versuch über ein uraltes Verhältniß der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Ihrigen. Hannov. 797. 8.
*— — über Geisternähe und Geisterwirkung oder über Wahrscheinlichkeit, daß die Geister der Verstorbenen den Lebenden nahe seyn können. Hannov. 793. III. Aufl. ebd. 825. 27. II. Bde. 8.
***Pölitz,** K. H. L., können höhere Wesen auf den Menschen wirken und sich mit ihm verbinden? Leipz. 794. 8. Augsb. 2. Gera 810. 8.
Ist's auch wahrscheinlich, daß die Geister der Verstorbenen den Lebendigen nahe seyn und auf sie wirken können? Bd. I. Weißenf. 795. 8. Bd. II. 798. 8.
Meyer, J. F. v., Hades, ein Beitrag zur Theorie der Geisterkunde. Frkf. 810. 8.
Legendre, G. Ch., traité de l'opinion ou mémoires pour servir à l'histoire de l'esprit humain. Paris 733. VI. voll. 12.
Malebranche, Nic., de la recherche de la vérité ou l'on traite de la nature de l'esprit de l'homme et de l'usage qu'il en doit faire pour éviter l'erreur. Paris 674. III voll. 12. Cologne 678. IV voll. 12. Amsterd. 688. III voll. 12. Paris 700. III voll. 12. ib. 712. IV voll. 12. Deutsch. Halle 780. IV Bde. 8.
Fiard, J. B., lettres philosophiques sur la magie. Paris 801. (an IX.) 8. 803 (an XI.) 8. (Erste Ausg. als: lettres magiques V. ou lettres pour le diable. ib. 781. 8.)
— — la France trompée par les magiciens et démonolatres du dix-huitième siècle. ib. 803. 8.

Fiard, J. B., le mystère des magnétiseurs et des somnambules devoilé par un homme de monde. ib. 815. 8.

Münster, J. v., Unterricht von den Gespenstern, welche den Menschen bey Tag und Nacht erscheinen. Brem. 591. 4. Hanau 601. 8.

S. G. S., Schatzkammer übernatürliche, wunderbare und denkwürdige Geschichte, so sich innerhalb 200 Jahre begeben. Straßb. 713. 714. 8.

Superstitions et prestiges des philosophes [p. Wurtz.] Lyon 817. 12.

Salgues, J. B., des erreurs et des préjugés repandus dans les diverses classes de la société. Paris 818. IIIe edit. 8.

Hippert, Sam., Andeutungen zur Philosophie der Geistererscheinungen. A. d. Engl. Weim. 825. 8.

Taylor, apparitions or the mystery of ghosts, hobgoblins, and haunted houses. Lond. 826. 8.

ABRACADABRA oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weihe in den gesammten geheimen Wissenschaften oder Magie von J. Fr. Th. **Wohlfarth.** Weimar 836. 8. (historisch-philosophisch.)

Das verschleierte Bild zu Sais oder die Wunder des Magnetismus. Eine Beleuchtung der Kernerschen Schrift von einem Freunde der Wahrheit. Leipz. 830. 8.

Blasche, B. H., Kritik des modernen Geisterglaubens. Auch über die Frage, warum spuken die Geister jetzt vorzugsweise in der gelehrten Welt. Gotha 830. 8. [über Kerner.]

de Torquemada, Ant., hexameron ou six journées, contenant plusieurs doctes discours etc. avec maintes histoires notables et non encore ouïes, mises en français p. G. Chappuys. Lyon 582. 8.

(Uebersetzung von A. de Torquemada Jardin de flores curiosas en que se tratan algunas materias de Humanidad, Filosofia, Teulugia, y Geografia, con otras cosas curiosas. Salamanca 570. 8. Medina del Campo 599. 8.)

Fantasmagoriana; recueil d'hist., d'apparit. de spectres etc. trad. de l'allem. [p. Eyriès.] Paris 812. II. Tom. 12.

Gabrielle de P. (Collin de Plancy?) démoniana ou anecdotes sur les apparitions de démons, de lutins et de spectres. Paris 820. 18.

Spectriana, recueil d'histoires et d'aventures surprenantes, merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, diables et démons; manuscrit trouvé dans les catacombes. Paris 817. 18.

(**Collin de Plancy**) contes noirs ou les frayeurs populaires, nouvelles, contes, aventures merveilleuses, bizarres. Paris 817. II. voll. 12.

Le livre des prodiges ou histoires et aventures merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, démons etc. rapportées par des personnes dignes de foi. V ed. Paris 821. 12.

Drei neue Hexenmährchen, a. d. Franz. 749. 8.

Samml. auserles. u. seltner Geschichten u. merkw. Begebenheiten, welche sich mit erschein. Gespenstern, Poltergeistern, Vorboten des Todes rc. zugetragen. Nürnb. 753. 8.

Geschichte von einzelnen Gespenstern, welche sich an unterschiedlichen Orten geäußert u. ihr Anliegen geoffenbahret, nebst L. R. **Neumanns** Gedanken von den Geistern. Frkf. 754. 8.

v. Gleichen, C. H., genannt **Rusworm,** Geheimnisse der Geisterwelt. Frkf. a. M. 795. 8.

Geister-, Zauber-, Hexen- und Koboltsgeschichten. 2 Bde. 2e verb. Aufl. Eisenach 799. 8.

Apel und **Laun,** Gespensterbuch, herausgegeben von —. Leipz. 810—15. V. Thle. 8.

— — Wunderbuch. ebd. 815—17. III Thle. 8.

Wenzel's, G. J., Geister-, Wunder-, Hexen- und Zaubergeschichten, vorzüglich neuester Zeiten. Prag u. Leipz. 793. 8.

Dissertation sur les visions et les apparitions, où l'on prouve que les morts peuvent revenir, avec quelques règles pour connaître, si ce sont des âmes heureuses ou malheureuses, par un professeur en théologie. Lyon 675. 8.

Dissertation sur ce, qu'on doit penser de l'apparition des esprits, à l'occasion de l'aventure arrivée à Saint-Maur en 1706 p. M. Poupart. Paris 707. 8.

Effroyable rencontre, apparue proche le château de Lusignan en Poitou, aux soldats de la garnison du lieu et à quelques habitans de la dite ville la nuit du mercredi, 22 Juillet 620. Paris 620. 8. u. b. Lenglet. T. 1. 2. p. 123.

Description d'un signe et miracle qui a été vu au ciel le 5 jour de décembre dernier en la ville d'Altorf au pays de Wurtemberg en Allemagne. Paris 678. 8.

Signe merveilleux apparu en forme de procession arrivée près la ville de Bélac en Limousin. Paris 621. 8.

Les confessions de Didyme, sorcière pénitente, avec les choses qu'elle a déposées touchant la synagogue de Satan. Plus les instances que cette complice (qui depuis est rechutée) a faites pour rendre nulles ses premières confessions: véritable récit de tout ce qui s'est passé en cette affaire. Paris 623. 8.

Bugnot, El., histoire récente pour servir de preuve à la vérité du purgatoire, vérifiée par procès verbaux dressés en 1663 et 1664 avec un abrégé de la vie d'Andre Bugnot, colonel d'infanterie et de son apparition après sa mort. Orleans 665. 12.

Cala, C., memorie istoriche dell' apparizione delle croce prodigiosi. Napoli 661. 4.

Lettres sur les diverses apparitions d'un benediction à Toulouse. Toul. 679. 4.

Delphinus, H., die Capaunen-Heyrath, de conjugio inter Eunuchum et Virginem juvenculam anno 1666 contracto etc. Jhenae 730. 4.

Fontenettes, Ch., diss. sur une fille de Grenoble qui dequis quatre ans ne boit ni ne mange. Gren. 737. 4.

Lucifers mit seiner Gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu einem Ritter verdingt, und yin wol dienete. Bamb. 493. 4.

Heren-Meysterey des Hochgebornen Fürsten, Hertzog Sigmunds von Oesterreich mit D. Ulrich Molitoris und Herr Cunrad Schatz, Burgermeister zu Costenz. 545. mit Holzschn.

L'histoire véritable comment l'âme de l'empereur Trajan a été délivrée des tourmens de l'enfer, par les prières de Saint Grégoire le Grand, trad. du latin d'Alph. Ciaconius p. P. V. Palma-Cayet. Paris 607. 8. (Tract. de liberatione animae Trajani imper. a poenis inferni, precibus Sancti Gregorii P. M. Rom. 576. fol. Regii 585. 4.)

Les sorcelleries de Henry de Valois et les oblations qu'il faisait au diable dans le bois de Vincennes, avec la figure des démons d'argent doré, aux quels il faisoit offrande et lesquels se voyent encore en cette ville. (Paris) Didier-Millot. 589. 4.

Remontrances à Henri de Valois sur les choses horribles envoyées par un enfant de Paris. ib. 589. 4.

Histoire d'une apparition, avec des reflexions qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

La merveilleuse histoire de l'esprit qui, depuis naguère, s'est apparu au monastère des religieuses de Saint-Pierre-de-Lyon, laquelle est plaine de grande admiration, comme on pourra voir dans la lecture de ce présent livre par Adrien de Montalembert, aumônier du roi François I. Paris 528. 4. [daff. Buch m. d. folg.]

de Montalembert, Adr., la merveilleuse histoire de l'esprit qui depuis naguère s'est apparu au monastère des religieuses de St. Pierre de Lyon. Paris 528. 4. Rouen 529. 8. Paris 580. 12.

Ciacconius, Alph., de signis sanctae crucis quae in diversis olim regionibus novissime anno 1591 in Anglia et Gallia divinitus apparuerunt. Rom. 592. 8.

(**Rickius**) discours sommaire des sortiléges et vénéfices, tirès des procès criminels jugés au siège royal de Montmorillon en Poitou. 599. 8.

Confession faite par messire Louis Gaufridi, prêtre de l'église des accoules de Marseille, prince des magiciens depuis Constantinople jusq'à Paris, à deux pères capucins du convent d'Aix, la vieille de Pâques, le 11 avril 1611. A Aix 611. 8.

de St. Jacques, Albert, lumière aux vivans par l'expérience des morts ou diverses apparitions des âmes du purgatoire de nôtre siècle. Lyon 695. 8.

* **W(ötzel)** J. C., meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre, unlängst erfolgte Geschichte. Aufl. 4. Chemn. (804) 805. 8.

— — nähere Erklärung und Aufschlüsse über meine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

— — der Geisterseher. Ein Büchlein, worin die Wirklichkeit der Erscheinung seiner Gattin durch historische, psychologische und philosophische Gründe bewiesen wird. Leipz. 805. 8.

* **Helmuth,** Joh. Heinr., Schreiben an den Herrn D. J. K. W. über die wirkliche Erscheinung seiner Gattin nach ihrem Tode. Braunschw. 805. 8.

* **Wötzel,** J. C., abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendschreiben des Herrn Superint. Helmuth, nebst gebührender Abfertigung des Herrn Hofr. Wielands und Consorten. Leipz. 805. 8.

Meiner Katze wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode u. s. w. Berlin 805. 8.

Fortdauer im Zustande des Menschen nach dem Tode. Eine Schrift für unser Zeitalter, wo man nicht nur nach Weisheit, sondern auch nach Erscheinungen und Gespenstern fragt. Leipz. 805. 8.

Teller, J. F., vom Wiederkommen, Wiedersehen und Erscheinen der Unsrigen nach dem Tode. Meine Ueberzeugung nach Crusius'schen Grundsätzen. Zeitz 806. 8.

Meines Pudels wirkliche Erscheinung nach seinem Tode u. s. w., von D. Z. K. W. Breslau 805. 8.

W*l,** der Geisterseher. Ein Büchlein, worin die wirkliche Erscheinung seiner Gattin bewiesen wird. Zum Besten einiger blind und stumm gewordenen Geisterseher verkauft. 805. 8.

Ihling, J. C., über Geistererscheinungen. Ein Beitrag zur Erfahrungsseelenkunde, nebst einer Beleuchtung der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Koburg u. Leipz. 805. 8.

* Die erste merwürdige Geistererscheinung des neunzehnten Jahrhunderts. Eine strenge und freimüthige Kritik der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Für Gläubige und Zweifler. Dresd. 805. 8.

* **Cannabich,** H. G., meine Gedanken über die menschliche Seele, deren Fortdauer und Erscheinung nach dem Tode. Veranlaßt durch die Schrift: Meiner Gattin wirliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

Wieland, Euthanasia. Drei Gespräche über das Leben nach dem Tode. Leipz. 805. 8.

Maisch, K., sechs Erscheinungen aus dem Gebiete einer andern Naturhülle. 828. 8.

Ed. Ad. Luther v Roda Sammlung einiger Briefe über die Geisterlehre Altenburg 1782 8°

Jung, Dr. Joh. Heinr., genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde in einer natur-, vernunft- und bibelmässigen Beantwortung der Frage: was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müsse. Nürnberg 808. gr. 8.

— — — — Apologie der Theorie der Geisterkunde, veranlaßt durch ein über dieselbe abgefaßtes Gutachten des Hochwürd. Geistl. Ministeriums zu Basel. Nürnberg 809. gr. 8. Neue Ausg. Nürnb. 833. 8.

— — W., Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Ludwigsb. 834. 8.

Abgefordertes Gutachten einer ehrwürdigen Geistlichkeit der Stadt Basel über Herrn D. Jungs, genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde. Basel 809. 4.

Winke über die Geisterwelt. Ein Beitrag zur Naturphilosophie. Von B. **Müller.** Berlin 825. 8. ebd. 826. 8.

Vischers, M. Christian Friedr. Benj., Bemerkungen über Jungs Theorie der Geisterkunde und einige damit verwandte Gegenstände zur Belehrung und Warnung des Volks. Nünberg 809. 8.

Ahnungen aus der Geisterwelt. Eine Sammlung authentischer Erzählungen von merkwürdigen Träumen, Nachtwandlern, Doppelgängern, Ahnungen, Prophezeiungen, Geistererscheinungen, Vorempfindungen des Todes u. s. w. und Mittheilungen aus der Seherin von Prevorst. Nebst den Resultaten der neuesten Forschungen berühmter Aerzte und Naturphilosophen über diese Gegenstände. Von Fr. **Stahmann.** Quedlinburg 836. 8. (1s Heft schon 1834, 2s Heft 1837, 3tes Heft 1839, 4s Heft 1841).

Stahmann, Friedr., Seherblicke in die Geisterwelt oder Weissagungen, prophetische Träume, Ahnungen, Geistererscheinungen, Erscheinungen des zweiten Gesichts, Todtenvorschau u. s. w., gesammelt und herausgegeben von —. Neuhaldensleben 839. 8.

— — Geheimnisse aus der Geisterwelt. Leipz. 837. 8.

Matthäi, G. Chr. R., die Lehre vom Geiste. Göttingen 834. 8.

Mme. **Gabrielle de P.,** [Coll. de Plancy] histoire des fantômes et des démons qui se sont montrés parmi les hommes, ou choix d'anecdotes et de contes de faits merveilleux, de traits bizarres, d'aventures extraordinaires sur les revenans, les fantômes, les lutins, les démons, les spectres, les vampires et les apparitions diverses etc. par —. Paris 819. 12.

Das Gespensterbuch von H. **Paulmann,** D. **Schiff** u. C. **Bernhardi.** Zerbst 833. 1. Th. 2. Aufl. ebd. 839. 8.

Krug, W. Trg., über die Geisterwelt und ein großes Geheimniß. Leipz. 830. 8.

Kerner, J., eine Erscheinung aus dem Nachtgebiete der Natur, durch eine Reihe von Zeugen gerichtlich bestätigt und mitgetheilt. Stuttg. 836. 8.

Horst, G. Kr., Theurgie oder vom Bestreben der Menschen in der alten Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken. Mainz 820. 8.

Simon, E., ältere und neuere Geschichte des Glaubens an das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsrige; in Beziehung an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Engel, Mittelgeister, Gespenster, Vorboten und Teufel; besonders aus den Meinungen nicht christlicher Völker gezogen. Heilbronn (803). 834. 8.

Das Reich der Geister. Eine strenge Auswahl des Interessantesten und Glaubwürdigsten, was von Ahnungen und Geistererscheinungen bis jetzt bekannt geworden ist, von **A. L.** 1. Heft. Blaubeuren 839. 8.

..., Graf, das Reich der Geister, nach den Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. Bearb. u. herausg. von —. 3 Theile. Leipz. 839. 8.

Historia oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungen, welche Monsieur Oufle aus Lesung solcher Bücher bekommen, die von der Zauberey 2c. handeln. Aus d. Franz. v. Krüger. Danz. 712. 8.

Oufle. Ueber dessen ges. magische Bibliothek siehe: Hist. des imagin. extrav. de Mr. Oufle. T. I. c. 2. p. 12—18.

*L'histoire des imaginations extravagantes de Monsieur Oufle, causées par la lecture des livres qui traitent de la magie, du grimoire, des démoniaques, sorciers, loups-garoux, incubes, succubes et du sabbat; des fées, ogres, esprits folets, genies, phantômes et autres revenans; des songes, de la pierre philosophale, de l'astrologie judiciaire, des horoscopes, talismans, jours heureux et malheureux, eclypses, cometes et almanachs; enfin de toutes les sortes d'apparitions, de divinations, de sortileges, d'enchantemens et d'autres superstitieuses pratiques. Le tout enrichi de figures et accompagné d'un très grand nombre de notes curieuses, qui rapportent fidellement les endroits des livres, qui ont causé ces imaginations extravagantes, ou qui peuvent servir pour les combattre [p. l'abbé **Bourdelon.**]. T. 1. u. 2. Paris et Amsterd. 710. 12. Paris 753. II voll. 12. *Paris 754. V voll. 8. u. in d. Coll. d. voyag. imagin. T. XXXVI. [ausgez.]

***Eckhartshausen,** Karl v., Sammlung der merkwürdigsten Visionen, Erscheinungen, Gespenster- und Geistergeschichten. München 792. 8.

*— — entdeckte Geheimnisse der Zauberei zur Aufklärung des Volks 2c. Münch. 790. 8. Brünn 1791

Relation concernant les évènemens qui sont arrivées à Thomas Martin, laboureur a Gaillardon en Beauce dans les premiers mois de 1816. Nouv. édit. rev. et augm. de plusieurs lettres du Sieur Martin, écrites en 1821 sur des nouvelles apparitions, avec un exposé de plusieurs autres qui lui sont arrivées en 1830, par M. S . . . ancien magistrat. Paris 839. 8.

Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig. ebd. 749. 8.

Sammlung einiger Nachrichten von dem 1746 auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste eines daselbst verstorbenen Hofmeisters, nebst einigen Anmerkungen. Leipz. 748. 4.

Unpartheiische Beurtheilung einer neulich unter dem Titel gedruckten Schrift: Sammlung einiger Nachrichten von dem auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste 2c. Braunschweig 747. 4.

Umständliche Nachricht von Christ. Heering, einem Elbfischer zu Proßen bey Königstein, seit etliche 20 Jahren bekannt gewordenen Erscheinungen und Voraussagungen betreffend 2c., zusammt J. **Charlier's (Gerson's)** Tractat von der Prüfung derer Geister ins Teutsche übersetzt mit Anmerk. von J. G. **Süsse.** Dreßd. u. Leiz. 772. 8.

Hilschers, Paul Christ., Nachricht von der aus ihrem Grabe wieder auferstandenen Goldschmiedsfrau zu Dresden. Dresd. 723. 8.

Parsimonius, Joh., [d. h. Karg] Predigt über den Text Coloss. 3., darin er unter anderm jetzt, Christi Leib sey auch in Aepfeln u. Birnen, teutsch u. lat. Stuttg. 4.

Silberhorn, Ach., historischer Auszug mancher seltsamer Fälle und Begebenheiten in Europa, die sich von A. 1670 bis 77 zugetragen. 678. 4.

*Gründlicher und wahrhafter Bericht, was sich im Markgrafthumb Mären — begeben, wie ein Engel Gottes — nebst einem schönen geistlichen Lied. Neuß 652. 4. (in Reimen.)

***Brinckmann,** Jo. B., spectrologia, i. e. diss. de spectris, cujus ansam suppeditavit spectrum Jehovense, i. e. vulgo: Gehovisch-Wonnengespenst. Susati 686. 4.

*Das Gehofische Gespenst. s. l. e. a. 4.

Thatcher's essay on demonology, goosts and apparitions and popular superstitions; also an account of the witchcraft delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

Upham's lectures on witchcraft, compreding a history of the delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

***Gerstmann,** Florian Bertram, Vorstellung des Gespenstes und Polter-Geistes — zu Dortmund. — Leipz. 714. 8. — Nebst theol. Bedenken.

*Brügemann, Joach. Dav., schriftmäßiger Unterricht, was von — Gespenstern insgemein, besonders vom Dortmundischen zu halten sei. Oßnabr. 714. 8.

*Vorläufige Nachricht von einer — Begebenheit, welche sich zu Halle mit einer Compagnie böser Menschen zugetragen. Halle 716. 4.

*Der theologischen Facultät — in Halle nothw. Nachricht und Erinnerung von dem daselbst mit einer bösen Gesellschaft sich begebenen Casu tragico. Halle 716. 4.

*Fleischer, Joh. Mich., zuverl. Nachricht von einem Gespenste, so sich A. 1749 zu Schwartzbach in der Pfarrwohnung geäußert hat. Leipz. 750. 8.

Des phantomes, visions, esprits incubes et succubes, enchanteurs etc. c'est troisieme journée de l'Exameron d'Antoine **de Torquemada,** auteur espagnol, et traduit en français par Gabriel Chappuy. Lyon 581. 8. Paris 583. 16. [s. oben S. 88.]

Wernsdorf, D. Gottl., diss. de animarum separatarum statu, earundemque cum vivis commercio. Vit. 725. 4.

— — diss. de commercio Dei et hominum vel von der Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen. Viteberg. 712. 4.

Erörterung der Frage, ob die Seligen im Himmel für ihre Hinterlassenen auf Erden insgemein und insonderheit beten? Leipz. 727. 4.

Fecht, J., quaeritur, an moribundis committi queat, ut pridem defunctis amicorum superstitum nomine salutem nuntient? Rostoch. et Lips. 706. 719. 4.

Le retour des morts pour demander le secours des vivans. Toulouse 694. 12.

Meyers, Joh., Andenken der abgeschiedenen Seelen an die hinterlassenen Verwandten und Bekannten, nach Vernunft und Schrift. Bresl. 754. 8. 747. 8.

Less, Gfr., num beati parentes suos, liberos, conjuges etc. quibuscum in terris vixerunt, in ista vita denuo sint agnituri? Gott. 772. 4. u. in ejsd. opusc. pag. 329—47.

Kritische Untersuchung d. Gesch. A. u. N. T. von Erweckung einiger Verstorbenen. Leipz. 793. 8.

Klausing, H. (auct. C. Eylcke) de animabus bis mortuorum inter coelites commorantibus in prima separatione. Lips. 724. 4.

Schelwich, S., de lingua beatorum in altera vita. Gedani 692. 700. 4.

Hofmann, C. G., an in vita aeterna animae beatorum corpore separatae sint se invicem visurae atque nosciturae? Viteb. 772. 4.

Erland Lagerlöf, resp. **Harald Ulmgrek,** de manibus et utrum circa sepulchra et cadavera mortuorum oberrent? Lund 694.

Deux apparitions du prophète Elie au frère Alexandre. 741. 4.

Klebergs, Joh. Hertw., entdeckter Samuel, d. i. ein Engel in der Gestalt Samuelis, bey der Geschichte des Sauls, mit der Wittwe zu Endor. Brem. 754. 8.

— — Prüfung der über seinen entdeckten Samuel, von J. J. Schröern angestellten Untersuchung und dessen gegenseitige Erweiß-Gründe, daß Samuel, 1 B. Sam. XXVIII. der leibhafte Teufel sey. Brem. 756. 8.

Lesseus, Godofr., solutio quaestionis: quomodo venefica Endorea Saulem regem viso Samuele agnoscere potuerit? Jen. 754. 4.

Schröers, Jacob Samuel, Untersuchung des von Joh. Hartw. Kleeberg entdeckten Samuels. Lpz. 754. 8. Dazu: Nachmalige Erinnerung über Samuel. ebd. 756. 8.

*Schriftmäßige Erklärung der Erscheinung Samuels nach seinem Tode. Nebst Anhang wahrhafter Geschichten von verschiedenen Geistern nach dem Tode. 2. Aufl. Prenzl. u. Leipz. 745—49. III Thle. 8.

Dissertation apologétique sur l'apparition miraculeuse de Notre — Seigneur Jesus-Christ aurrivée au S. Sacrament en la Paroisse des Ulmes de S. Florent près Saumur, le 1 Juin 1668, par J. **Grandet,** Curé de Sainte Croix d'Angers. A Chateau-Gontier 715. 12.

Les paroles sacrés et instructions de la bien heureuse Vierge Marie, Mere de Dieu, pour être heureux pendant la vie et après la mort, revelées à S. Luc l'Evangeliste, Evèque de Thebaïde. Au Grand-Caire 672. 12.

da Varese, Gasparo, relazione della singolare apparizione di nostra signora, dando ad un religioso storpiato la sanità in un istante descritta dal prof. —. Genova 841. 18.

Ain New geschicht, wie ain Knäblein bey Yßne umb zwelff jar, wunderbarliche gesicht gehabt, vnnd von mancherlay tröwung der straff Gottes darinn geredt habe, durch Ambr. **Blarer** beschrieben. s. l. 533. 8.

De spiritu Guidonis miraculum a J. Gobio anni 1324 in civitate Alesti quae jam Wiana vocatur. Delff. 486. 4.

La vision publique d'un horrible et très-épouvantable démon sur l'eglise cathédrale de Quimpercorantin en Bretagne, le 1 Fevr. 1620. 8. Par. 620. 8. u. im t. 1. de Lengl. du Fresn.

Prédiction de la vision prodigieuse d'un aigle épouvantable apparu le 25 Juillet 1622 entre la Normandie et la Bretagne, proche la ville de Pontorsòn. Rennes 622. 8. Paris 622. 8. (au tome I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 131.)

Histoire d'un esprit apparu au Sieur le Royer de Monclos. 718. 4.

Discours épouvantable d'une étrange apparition de démons en la maison d'un gentilhomme en Silésie. Lyon 609. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 64.

Histoire miraculeuse advenue en la Rochette; ville de Maurienne en Savoye, d'une jeune fille, ayant été enterrée dans un jardin, en tems de peste l'espace de 15 ans, par lequel son esprit est venu rechercher les os par plusieurs évidens signes miraculeux. Lyon jouxte la copie, imprimée a Chambery. 613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 1. p. 82.

Esprit du Château d'Egmont, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 178.

Esprit du Mont Cenis, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 186.

Discours des esprits folets, impr. t. II. de Lengl. du Fresn. p. 21.

Arrêt des commissaires du conseil d'etat contre plusieurs cordeliers d'Orleans, qui avaient supposé de fausses apparitions en 1534. vieux style. — Impr. au t. I. de Lengl. du Fresnoy,

Arrêt de mort donné au Parlement de Bretagne, contre Demoiselle Marie de Sornin, accusée et convaincue d'homicide par l'étrange apparition de l'esprit de son feu mari. Paris 633. 8. (réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 13.)

Quomodo de manu daemonum liberata est anima Dagoberti regis per gloriosos martyres, Areopagitam Dinonysium, atque Mauricium et beatum Martinum Turonensem Archiepiscopum, in tom. I. Lengl. du Fresn. p. 578.

Majus, Ant., Brixiensis, de spiritibus qui apparuerunt in Garda, Veronensi Villa. Brixiae 505. 4.

Apparition du diable à un gentilhomme en 1613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 69.

Histoire remarquable d'une femme décédée depuis cinq ans, laquelle est revenue trouver son mari et parler à lui au Faubourg Saint Marcel chez Paris, le Mardi 11. Décembre 618. Paris 618. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 2. p. 97.

Prodigieuse forme de procession apparue cheminant proche la ville de Blas en Limousin, l'espace de six jours entiers commençant le 15e jour d'Avril 620. Paris 620. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 115.

L'épouvantable et prodigieuse apparition advenue à la personne de Jean **Helias,** Laquais du Sieur d'Andiguer, le premier jour de l'an 1623 au Fauxbourg St. Germain. A Paris 623. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 149.

Apparition d'un esprit, rue des etoufles en 663. Impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 181.

Apparition de la Mère Marie Angélique Arnauld, Abbesse de Port-Royal de Paris; impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 189.

Two Exemples of God's Judgment upen a wicked swearing woman, and of one Stranghman, who gave himself up to the devil. Cambr. 583. 8.

A Tryal of witches at the Assizes held at Bury St. Edmunds for the country of Suffolk. Lond. 682. 8.

Tarlton's newes out of purgatory. Onely such a Jest as his Jigge fit for gentlemen to laugh ut an houre etc. Published by an old companion of his Robin Goodfellow. s. l. Printed by G. Purslowe. 630. 4.

Vicar's, John, prodigies and apparitions or Englands warning pieces. s. l. 640. 8.

•True and faithfull relation of what passed for many years between Dr. J. Dee and some spirits, tending to a general alteration of most states and kingdomes in the world — with preface confirming the reality of this relation by Mer. Casaubon. Lond. 659. fol.

Les grandes et merveilleuses choses n'à gueres advenues de la ville de Berançon (Bezançon) par un tremblement de terre. A Chateau Salins 564. 8. imprimé au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 1.

Moncaeus, Franc., apparitionum divinarum duarum, ejus quae de rubo, et quae in diversorio Mosi facta, declinatio. Rigiaci Attrebatum 598. 4. (Befindet sich auch in: Fasciculi opusculorum quae ad philologiam sacram spectant Thomae Crenii fasciculo nono. Rotterodami 699. 8.)

La merveilleuse apparition du Duc de Weimar, contenant la prédiction de la prise de la ville de Thurin. Car. 649. 12.

Buchenröder, Michael (Superintendent zu Heldenburg), warnungswahrer Mund. Cob. 681. (das Schweickershausische Gespenst betreffend).

Ludovicus, D. Godofredus, sensuum experimentum, divinis eloquiis probatum, collustratumque viciniore spectri Schwickershusani memoria, de existentia, potentia et operationibus diabolorum, quam — nonnullisque **Francisci de Cordua** paralogismis opposuit autor, respondens Augustus **Frommann,** Neusensis die XVI. Dec. Anno MDCCXIIX. Coburgi. 8.

Curieuse, jedoch wahrhafte Beschreibung eines sonderbaren Geistes, welcher in Gestalt einer weißen Taube zu Ober-Kroffen, einem Sachsen Altenburg. Dorffe in noch lauffenden 1695 Jahre von unzähligen Personen sich hören und sehen lassen. Arnst. 695. 4.

Löber, Eph. Heinr., kurze und wahrhaftige Erzählung von einem Gespenste, welches sich in diesem 1695 Jahre — sehen und hören lassen von —, Sup. zu Orlamünde. Rudolst. 4.

Historischer und aus den Gerichts-Actis unumstößlicher Bericht von dem Gespenste, welches in diesem instehenden Jahre zu Ober-Croffen sich merken und hören lassen. Rudolst. 695. 4.

Pfeiffers, Aug., theologisches Bedenken, was von dem Geiste, der sich in Ober-Croßen hat sehen laßen, zu halten sey. Rostock u. Lübeck 695. 8.

Wundercur an einem vom Schlag gerührten Mädgen. Magdeb. 697. 4.

Bericht von dem Gespenst zu Ober-Croßen. 695. 4.

Speners, Phil. Jac., Bedenken über die gerühmten Offenbahrungen eines adel. Fräulein. 692. 4.

Löbers, Heinr., Erzehlung und Bedenken von etlichen Offenbahrungen. Rudolstatt 692. 4.

Beantwortung der 18 theol. Fragen wegen der neuen Offenbarungen und Erscheinungen. 692. 4.

Endurtheil in Sachen wegen Joh. Wilh. Petersen, it. Beantwortung der 18 theolog. Fragen wegen der neuen Offenbahrungen und Erscheinungen. 692. 4.

Alberti, Val., theol. Gutachten über eine jesuitische Relation von einer aus dem Fegefeuer unlängst erschienenen Seele. Leipz. 693. 4.

*__Zobel__, M. Enoch (Archidiaconus zu Annaberg), historische und theologische Vorstellung des abentheurlichen Gespenstes, welches in einem Hause zu St. Annaberg zwey Monat lang im 1691. Jahre viel Schrecken angerichtet. Leipz. 692. 8.

— — declaratio apologetica oder Schutz-schriftliche und fernere Erklärung über das St. Annabergische Gespenster-Historie, wider Herr Balthasars Beckers herausgegebenes Buch, genannt die bezauberte Welt, abgefasset von —. Leipz. 695. 8.

Wunderlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Ahasverus genannt, welcher fürgiebt, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, erstlich gedruckt zu Leyden. Leipz. 602. 4.

Wahrhaftige Contrafactur Aller Gestalt und Massen zu sehen, diese Bildnuß, von einem Juden von Jerusalem, Ahasverus genant, welcher fürgiebt, wie das er bei der Creutzigung Christi gewesen und bisher von Gott beim Leben erhalten worden [von Chrysostomus **Dudulaeus**.] Erstlich gedruckt zu Augspurg 619. 4.

Gründliche und wahrhaftige Relation, so hiebevor auch französisch, lateinisch und niederländisch ausgegangen, von einem Juden Namens Ahasvero von Jerusalem, der von der Zeit des gecreuzigten Herrn J. C. durch sonderbare Schickung zu einem lebendigen Zeugniß herumgehen muß. Durch Chrysostomum **Dudulaeum**, Westphalum. 634. 8.

Der immer in der Welt wandernde Jude, das ist: Bericht von einem Juden aus Jerusalem, Namens Ahasverus, welcher vorgibt, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, und bisher durch die Allmacht Gottes beim Leben erhalten worden. Wie auch ein Bericht von den zwölf jüdischen Stämmen, was ein jeder Stamm dem Herrn Christo zur Schmach angethan und was sie dafür leiden müssen. Cöln am Rhein und Neuenburg. s. a. 8.

Der unsterbliche Jude a. d. Latein. übersetzt. Dresd. u. Leipz. 702. 8.

Histoire admirable du Juif errant, lequel depuis l'an 33 jusq' à l'heure présente ne fait que marcher. Bruges. s. a. 12.

De wonderlyke Historie van den Joodschen Wandelaar; dewelke, sedert het jaar 33 tot op dezen dag toe in de wereld is omdwalende, behelzende zijn geslacht, zijn strasse en zijn avanturen, die hij sedert dien tid gezien, gehoord en bijge woond heeft. Amsterdam s. a. 8.

Niemann, S., de duobus testibus vivis passionis Christi. Jen. 668. 4.

Schulz, Chr., de Judaeo non mortali. Regiom. 689. 4. 711. 4.

Thilo, H., Melet. hist. de Judaeo immortali. Viteberg. 668. 4.

Anton, C., Diss. in qua lepidam fabulam de Judaeo immortali examinat. Helmst. 756. 4. 760. 4.

Der Krügerin Schreiben an Anton, daß es einen ewigen Juden gebe. Halle 756. 8.

Historia primorum hominum et cacodaemonum conjunctim enarrata. Lips. 754. 8.

XVIII. Träume.

Hippocrates, de insomniis ex vers. [et c. comment.] Andr. Brentii. s. l. et a. [Rom. 475.] 4.
— — de insomniis, cum commentariis Julii Caesaris Scaligeri. Giessae 610. 8.
Aristoteles, de somno et vigilia, graece et latine. Giessae 610. 8.
Michaelis, Ephesii, annot. in Aristotel. de somno, id est, de divinatione per somnum. Venet. 527. 8.
Synesius, de somniis, latine per Marsilium Ficinum. Venetiis 497. 4. Paris 640. fol.
Themistius, Paraphrasis in Aristotelem de memoria et reminiscentia, de insomniis, de divinatione per somnium, latine interprete Hermolao Barbaro. Basileae 530. 8.
Antiochus, Sanctus, homilia 84. de insomniis, in Tom. XII. bibliothecae patrum, editionis Lugdunensis.
'**Apomasaris** apotelesmata s. de significatis et eventis insomniorum ex Indorum disciplina, J. Leunclavio interprete. Frcf. 577. 8.
— — verdeutscht. Frkf. MDCXLXV. fol.
Apomazar, des significations et évènemens des songes, selon la doctrine des Indiens, Perses et Egyptiens. Paris 580. 8.
Achmet, interpretation de sogni (di Achmet) tradotti da Tricasso Carasari. Venez. 546. 8. (wahrer Name für Apomasar.)
Artemidorus, de somniorum interpretatione libb. V. de insomniis quod Synesii cujusdam nomine circumfertur. Venet. Ald. et Andr. Socer. 518. 8.
— — Oneirocritica, et **Achmetis** Sereimi Oneirocritica et **Nicephori** versus etiam oneirocritici c. interpr. lat. J. Obsopaei et Nic. Rigaltii. Acced. Rig. ad Artem. Notae. Lutet. 603. 4.
— — oneirocritica, gr. ex duob. codic. mss. venetis recensuit, emendavit polivit, notis integris N. Rigaltii et Jacob Reiselii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit Jo. Gottl. Reiff. Lips. 805. II. tom. 8.
— — de l'explication des songes, avec le livre d'Augustin Niphus des divinations. Rouen 600. 16. ib. 664. 12. (édit. plus ample que celle de 600).

Epitome des cinq livres d'**Artemidore** traitant des songes, traduit du grec par Charles **Fontaine;** avec un recueil de Valère Maxime sur le même sujet, traduit du latin. Lyon 555. 8. ib. 596. 8.

Traumbuch Artemidori des Griechischen Philosophi, darinnen vrsprung, vnterschied, vnd bedeutung allerhand Träumen, wie dieselben eynem im schlaaff fürkommen mögen, auff natürlichen vrsachen gründlich ausgelegt vnd erklärt werden. Samt einer erinnerung Philipp Melanchtonis von vnterscheyd der Träume vnd angehenktem Bericht, was von Träumen zu halten sey. Straßburg s. a. 8. 624. 634. 8. Leipz. 666. 713. 721. 8.
Astrampsychus, medic. versus onirocritici, graec. latine, per Joseph. Scaligerum. Paris 590. ed. F. Morell. ib. 599. 8. Leydae 600. 4.
— — cum **Artemidoro.** Paris 587. 4.
Cardanus, Hieron., de somniis. Basileae 585. 4.
— — Traumbuch (durch J. Jac. Huggelin D.) Basel 563. 4.
Dreames of daniell with the exposycions of the XII songes, devyded by the XII monthes of the yeare. s. l. et a. R. Wyer. 8.
Ferrerius, Aug., de somniis, **Hippocrates et Galenus,** de insomniis, **Synesius,** de somniis. Lugduni 649. 8.
Ursonius, magist. libellum de somniorum expositione. s. l. et a. 4.
Hunepaeus, Alb. Josuel, oniroeriseos liber. Reinfurti 607. 8.

13



Arnoldi de Villa Nova, libellus de somniorum interpretatione et somnia Danielis. 4.
Julien, Anselme, art et jugement des songes et visions nocturnes; par —. Lyon 576. 16. 612. 12.
Carenus, Alex., de somniis. Patavii 575. 4.
Skunk, Sam., resp. Ol. E. **Rosendalius,** somnium darianum, ex occas. veri Curtii III, 3. strictim adumbratum, et uberiorem faciens causam in somniorum inquirendi naturam. Upsal. 669. 4.
Lazarus, Dionysius, de somniis. 686. 8.
Lehmann, Ge., de somniis. L. 642. 4.
Krahe, Chr., de somniis. Lips. 662. 4.
Alberti, Val., de insomniis. L. 667. 4.
*Danielis somnorum (sic!) expositoris veridici libellus incipit. s. l. et a. 4.
***Mancinius,** Cels., de somniis ac synesi per somnia, de risu ac ridiculis, de synangia platonica. Ferrar. 591. 4. Frcf. 598. 4.
***Ryff,** Gualth, Traumbüchlein. Straßb. 550. 4.
— — wahrhafte — unterweisung, wie alle Träume, Erscheinungen und natürliche Gesicht — der Schlaf — außgelegt werden sollen. ebd. 551. 4.
***Segni,** Giov. Batt., trattato de sogni. Urbino 591. 4.
***Hossmann,** Abr., utilis nocturnorum somniorum consideratio, d. i. christlicher Bericht von den nächtlichen Träumen. Leipz. 613. 4.
***Dietrich,** Cunr., philosophischer und theologischer Traumcurß von nächtlichen Träumen. Ulm 624. 4.
*Le palais des curieux où l'algebre et le sort donnent la decision des questions et où les songes et les visions nocturnes sont expliquez. II. edit. augm. d'un traité sur la physiognomie. Paris 660. 8. 662. 8. 671. Lyon 672. 12.
Le palais des curieux, où entr'autres sujets il est traité des songes, avec un traité de la physiognomie, par **Marc Walson de la Colombiere.** Orléans 660. 8. Paris 646. 688. 8. Troyes s. a. 8. [dass. Buch mit dem eben genannten.]
*Traum=Buch. s. a. Nürnberg. Buggel. 8. Leipz. 713. 721. 8. [ist bearbeitet nach Artemidor.]
Art de rendre heureux par les songes, c'est à dire en se les procurant. Frcf. 746. 8.
***Männlingens,** Joh. Christoph, Curiositäten abergläubischer Albertäten. Frkf. u. Leipz. 713. 8.
— — außerlesene Curiositäten merkwürdiger Traumtempel nebst seinen denkwürdigen Neben=Zimmern und von allerhand sonderlichen Träumen. Frkf. u. Leipz. 714. 8.
Birck=Mayer, Hier., Licht im Finsternüß der nächtliche Gesicht und Träume. Nürnberg 715. 8.
Bojemi, Michaelis, historia de somniis. Wittebergae 587. 4.
Franzosius, Hieron., de divinatione per somnum et de prophetia. Francofurti (vel potius Venetiis) 632. 4.
Gabdorrhaman, fils de Nosar, doctrine et interpretation des songes, traduite de l'Arabe de —, par Pierre Vattier. Paris 664. 12.
Lume notturno o vero prattica di Sogni, ove si discorre della natura, delle cagioni e delle differenze di essi, da Cesare **Merli.** In Bologna 614. 8.
Sanchez, Franc., tractatus philosophici, quod nihil scitur; de divinatione per somnium ad Aristotelem. Frcf. 618. 8. Rotterodami 649. 650. 12.
Dupleix, Scipion, les causes de la veille et du sommeil, des songes et de la vie et de la mort. Paris 631. 8.
***Saalfeld,** Ad. Fr. W., von Träumen, ihren Gattungen und Kennzeichen zur Vertheidigung der göttlichen und der durch diese geschehenen Offenbarung. Frkf. 753. 8.

Neuhusius, Edon, Fatidica Sacra, sive de divina futurorum praenunciatione, libri duo. Amstel. 636. 8.
Boxhorn, Marc. Zuer., oratio de somniis. Lugd. Bat. 639. 4.
(de la Motte le Vayer) opuscules de la lecture de Platon et de son éloquence, du sommeil, des songes etc. Paris 643. 8.
Almulus, R. Salomon, interpretatio somniorum; ebraice. Amstel. 642. 8.
de Mirbel, M., Advocat au Parlement, le Palais du Prince du Sommeil, où est enseignée l'oniromancie, autrement l'art de déviner par les songes; par —. Bourges 667. 12. *Lyon 670. 12. (réimpr. au tome II. de Lenglet du Fresnoy. p. 47. de la seconde partie.)
Lettre sur la cause des songes et sur l'opinion de ceux qui croyent que ce sont des pressentimens, bei t. II. de Lengl. du Fresn. page 169 de la 2d. part.
Le Gendre de Saint Aubin, tiré de son traité de l'opinion, se trouve au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 180. de la 2d. partie.
Stentzelius, Chr. Godefr., de somno diatribae, graec. et lat. Witt. 725. 8.
Stolterfoth, Math., consideratio visionum. Lubecae 634. 12.
Kluce, Jo. Dan., dissertatio de somnio uxoris Pilati. Halae Magdeb. 720. 4.
Riddermarck, Andr., resp. Magn. **Tegelik,** de somniis. Lund. 694. 4.
Hahn, Pet., resp. Alex. **Modelün,** de somniis. Abo 698. 8.
Dietrichs, Conr., Discurs von nächtlichen Träumen. Ulm 625. 4.
Amyrault, Mos., discours sur les songes divins, dont il est parlé dans l'écriture. Saumur 659. 12.
Amyrald, Mos., discourse of diuine dreams, transl. from the French into Engl. by Lowth. Lond. s. a. 8.
Lettres sur les songes des anciens; b. Lenglet du Fresnoy, t. II. 2. p. 139 sq.
E. L. M. eines alten Einsiedlers Traumbuch, zum Nutzen derjenigen entworfen, welche in dem Lotto glücklich zu werden gedenken. Samt den Schlüssel zum Lotto, oder allerneuſt entdecktes Geheimniß im Lotto zu gewinnen. Aus einem uralten Manuscript eines genuesischen Astrologen. Köln u. Aachen. 8.
Fremling, Matth., de somniis, resp. Car. **Beronius.** Lund. 793. 4.
S. C. J. S., Gedanken vom Schlafe u. den Träumen, nebst einem Schreiben, daß man ohne Kopf empfinden könne. Halle 746. 8.
v. Schubert, G. H., die Symbolik des Traums. Neue verb. u. verm. Aufl. Mit einem Anhange aus dem Nachlasse eines Visionnairs, des J. Fr. **Oberlin.** (Bamberg 814. 821. Leipz. 824. 8.) Leipz. 837. 8.
Lebenheim, C. H. L., Versuch einer Physiologie des Schlafes. Leipz. 823—27. II. 8.
Macnish, R., der Schlaf in allen Gestalten. Deutsch von Becker. ebd. 835. 8.
Fabius, Go., spec. psych. med. de somniis. Amst. 836. 8.
Livre de rêves italien, clef d'or des Egyptiens, ou Moyen de gagner à la loterie, suivi de l'oneiroscopie et de la liste générale des rêves d'un numero, par chaque chose rêvée. Paris 812. 12. ib. eod. 12.
La véritable explication des songes, avec le moyen pour connaitre la bonne ou mauvaise Fortune de chacun. Epinal 837. 18.
Fant, Er. Mich., resp. Gabr. **Strömmenberg,** de somniis futura eventus praesagientibus. pars I. Upsal. 809. 4.
Nouveau traité des rêves et leur interpretation par l'oracle de la Chaussée — d'Antin, ou la clef d'or de l'oracle, moyen de gagner à la lotterie par songes. Première edition. Paris 815. 12.
Livre général des rêves de la loterie, d'après les principes mathématiques de Cagliostro. Par M. **Menut** de Saint Mesmin. Paris 818. 12.
Traité des songes et des visions d'après les Egyptiens et les Perses. Marseille 819. 12.

Nouvelle clé des songes ou explication complète, claire et précise des rêves, apparitions, visions etc. Nouv. edit. par l'auteur de l'oracle des dames. Par. 838. 18.
Traumbüchlein oder Deutung der Träume nach den Beobachtungen hochgelahrter Männer des Alterthums. Leipz. 740. 16.
Traumbuch, neues, natürliches, in welchem die meisten Arten Träume mit ihrer natürlichen Auslegung nach dem A B C aufgeführt sind. Erfurt 841. 16.
Die Träume und Bildersprache der Träume. Leipz. 840. 12.
Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes, tirés des planétes et constellations célestes. Paris 841. 19.
Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes et d'après les plus subtiles datum du monde. Paris 842. 18.
Der harmlose Traumdeuter, welcher die muthmaßliche Bedeutung aller vorkommenden Träume in alphabetischer Ordnung nachweiset. Nebst einem Anhange, enthaltend die Auslegung der Träume nach dem Laufe des Mondes durch die zwölf Himmelszeichen. Elbing 839. 8.

XIX. Wahrsagekunst.

***Scotus,** Mich., liber physiognomiae. Venet. 508. 8. s. l. et a. 4.
Petrus de Abano, la fisionomie. Padova 474. 8.
(**Petri Padubanensis**) liber compilationis physiognomiae. ib. 476. 8.
(**Petri de Albano**) decisiones physiognomicae. Patav. 548. 8.
Aldobrandino, la fisionomia degli uomini. s. l. et a. 4.
***Paracelsus,** Aureol. Theophr., de praesagiis, vaticiniis et divinationibus. Astronomica item et astrologica fragmenta. Bas. 569. 8.
***Raimondo,** Ann., Veronese, opera dell' antica et honorata scienza di Nomandia. Agg. la fisiognomia. Vineg. 549. 8. 551. 12.
*Chiromanci War vnd Weißagungen durch die Planeten Gestirn und Zeichen, die Zal und Rechnung der Geomanci, Physionomei der Gestalt und Form des Leibes — Chiromanci — Traum und nächtliche Erscheinungen. Frkf. 574. 8.
***Pellegrini,** Ant., i segni de la natura ne l'huomo. Vin. 579. 12.
***Cocles,** Bartolomaeus, physiognomantiae et chiromantiae compendium. Arg. 536. 8. Mit gut. Holzschn.
*— — physiognomiae epitome cum chiromantiae ratione Andreae Corvi Mirandulani — prodit in lucem per J. Muttagrum. Arg. 541. 8.
*— — Bononiensis, physiognomiae compendium. Lichae 597. 8.
*— — de Boulogne, le compendion et Brief enseignement de physionomie et chiromancie. Par. 546. 8.
*— — la physionomie naturelle et la chiromance. Rouen 679. 8.
***Gratarolus,** Guil., opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv. — de praedictione morum naturarumque hominum cum ex inspectione partium corporis tum ex aliis notis — de temporum omnimoda mutatione, perpetua et certissima signa et prognostica. Bas. 544. 8. *ib. 554. 8.
*— — discours pour conserver et augm. la memoire avec la physionomie, trad. du lat. Lyon 586. 12.
*— — de praedictione morum etc. Tig. 555. 8. *Arg. 554. 8. *Arg. 565. 8.
***Taisnier,** Jo. (Hannov. jur. utr. doct.) (Poeta laur. Music. exc.) opus mathematicum octo libros complectens, innumeris propemodum figuris idealibus manuum et physiognomiae aliisque adornatum, quorum sex priores libri chiromantiae theoricam, praxim t. continent, septimus physiognomiae disputationem, hominumq. omnium qualitates et complexiones, octavus periaxiomata de faciebus signorum, et quid sol natis polliceatur — Item isagogen astrologiae. Col. Agr. 583. fol. 562. fol.

***Porta,** Jo. B., de humana physionomia libri IV. Hanov. 593. 8. Neap. 563. 4. Vicent. 615. 4. Rothom. 650. 8. mit Holzschn. LL V. Argent. 606. Neap. 602. 8.

*— — physiognomiae coelestis libri VI. in quibus non solum, quomodo quis facile ex conjunctura praesagire futura possit docetur, sed etiam astrologia refellitur et inanis atque imaginaria monstratur. Arg. 606. 8. *Lugd. B. 645. 16. ib. eod. 8. Neap. 603. 4. Venet. 652. 12.

*— — la physionomie humaine, trad. du lat. par Rault. Ed. II. Rouen 660. 8. Mit Holzschn. nach der ital. Ausgabe.

*— — menschliche Physiognomie, Ein gewisse Weiß und Regel. — Aus d. Lat. Frkf. a. M. 601. 8. Mit dens. Holzschn.

*— — la fisonomia dell' huomo, et la celeste, libri VI, tradotti di Latino in volgare con la fisonomia naturale di G. Ingegneri, di Polemone, et Adamantio, tradotta di Greco in Latino dal conte C. Montecuccoli, et poscia di Latino fatta volgare dal conte F. Montecuccoli. Con fig. di rame. In Venetia 652. 8.

Stellati, F., della fisonomia. Rom. 637. 8.

***Indagine,** Joa., introductiones in chiromantiam, physiognomiam, astrologiam etc. Argent. 522. fol. Ursell. 522. 8. Arg. 630. 8.

*— — introductiones in physiognomiam, complexiones hominum, astrologiam naturalem, naturas planetarum, cum periaxiomatibus de faciebus signorum et canonibus de aegritudinibus hominum. Acc.:

Grataroli, Guil., Bergomatis, opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv., de praedictione morum naturarumque hominum, de mutatione temporum, ejus signis perpetuis, et

Pomponius, Gauricus, Neap., tractatus de symmetriis, lineamentis et physiognomia ejusque speciebus. Arg. 622. 8. Mit 630 Holzschn.

— — Astrolog. Einführung in die Chyromandie, physiognomie, Nativität, Stellung und Complex der Planeten und Menschen. Straßb. s. a. 8.

***Ottho,** Andr., anthroposcopia s. judicium hominis de homine ex lineamentis externis a capite usque ad calcem proximum. Regiom. 647. 12.

*Traité de la physiognomie. Par. 660. 8.

Goclenius, R., physiognomica et chiromantica specialia. Hal. 652. 8.

— — memorabilia experimenta et observation. chiromanticae. Hamb. 651. 8.

*— — physiognomica et chiromantica specialia — rec. inserta metoscopia speciali. Hamb. 661. 8.

*— — physiognomische und chiromantische Anmerkungen. Aus dem Latein. Hamburg 692. 8.

***de la Bellière,** C., Sieur de la Niolle, la physiognomie raisonnée. Paris 664. 8.

***Miculcus,** Jo. Benj., et Ge. Dan. **Ulricus,** diss. physioscopico — phys. delineans θαυματοπεριγραφος humani corporis. Wit. 697. 4.

*Chiromantisch- und Physiognomisches Kleeblatt bestehend aus **Ronphyle** Handwahrsagung, **Nicl. Spadon's** Schauplatz der Curiositäten, Jo. Sigism. **Eltzholtzens** Anthropometrie. — Adj.

Dominici de Rubeis physiogn. Tafeln, **Cardani** Metoposcopie — **Melampus** von den Mählern des menschl. Cörpers. Aus. d. Franz., Ital., Lat. u. Griech. übersetzt von **J. C. D. F.** Nürnberg 695. 8.

***Praetorius,** Jo., collegium curiosum privatissimum physiognom. — chiromant. — metoposcop. — anthropologicum. — Frkf. u. Leipz. 704. 8. ebd. 713. 8. ib. 729. 8.

*— — von der Physiognomie. Hamb. 718. 8.

***Peuschel,** C. A., Abhandlung von der Physiognomie, Metoscopie und Chiromantie. Leipz. 768. 8.

***Pernety,** Dom., disc. sur la physionomie et les avantages des connaissances physiognomiques. Berl. 769. 8.

*__Lavater__, Jo. Casp., physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. Erster Versuch mit vielen Kupfern. Leipz. u. Winterth. 775—78. 4. 4 Bde. Trad. en franç. à la Haye 781—803. IV. 4. Paris 805—9. 820—21. X voll. 8. Transl. into Engl. Lond. 789—802. IV [VI] voll. 4.
— — von der Physiognomik. Leipz. 772. II. 8.
*— — Physiognomik zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. Neue Ausgabe der verkürzt (Winterthur 1783—87.) herausg. Fragmente. 2. Abdr. Berlin 834. hoch 4.
*__Funccius__, Chph. Bened., de physiognomia et opere physiognomico Lavateriano. Lips. 777. 4.
*__Molinius__, Ant., de diversa hominum natura prout a veteribus philosophis ex corporum speciebus reperta est, cognoscenda liber. Lugd. Bat. 549. 8.
*__Baldus__, Cam., commentar. in physiognomica Aristotelis. Bon. 621. fol.
*__Adamantius__, Sophista, physiognomicon, i. e. de naturae judiciis cognoscendis libri duo, per Janum Cornarium latine conscripti. Adh.
__Cornarius__, Jan., de utriusque alimenti receptaculis diss.
__Plutarchus__, Chaeron. loci duo ad idem argumentum pertinentes, sed reprobati.
__Adamantius__, etiam exemplar. graecum est adj. — Bas. 544. kl. 8.
*Scriptores physiognomiae veteres ex recens. Cam. Perusci et Fr. Sylburgii Gr. et Lat. recens. animadv. Sylburgii et Trilleri V. Jll. in Melampodem emendat. add. suasq. adspers. notas J. G. Fr. Franzius. Altenburg. 780. 8.
*Fisonomia di __Polemone__, trad. di Greco in Lat. da Carlo __Montecuccoli__ c. anatomia del medesimo et poscia di lat. fatta volg. da __Francesco__ suo fratello. Ad fin.: dalla Porta. Fision. Ven. 652. 8.
Das groß Planeten-Buch, darin der erst teyl sagt von Natur, eygenthumb ꝛc. der planeten ꝛc., der ander teyl hellt in die Geomancj ꝛc. der dritt melt die Physiognonomie vnd Chiromancj. s. l. et a. mit Holzschn. 4.
*Das große Planeten-Buch, sampt der Geomanci, Physiognomi vnd Chiromanci, Alles aus Platone, Ptolemeo, Hali, Albumasar vnd Joh. Künigsperger. Aufs new wieder zugerüst. s. l. 559. 4. mit Holzschn. Straßb. *567. 8. Leipz. 757. 8. Frkf. 789. 8. mit Kpf.
Das kleyne Planeten-Buchlein. Eins jeden menschen art, natur ꝛc. s. l. et a. 4.
*__Elsholtius__, Jo. Sigism., anthropometria s. de mutua membrorum corporis humani proportione et Naevorum harmonia libellus. Ed. post Patavinam altera. Frcf. ad Od. 663. 8. mit Holzschn. *Pat. 654. 4. c. f.
*__Elsholtz__, Joh. Sig., Meß-Kunst des menschlichen Cörpers — dem auch angeh. Cardani Metoposcopia und de Rubeis physiognomische Tabellen. Zusamt Melampodis Tractat von den Leibs- und Gesichtsmählern. A. d. Lat. übers. von __S. T. D. N.__ Nürnb. 695. 8.
*__Helvetius__, Jo. Fr., amphitheatrum physiognomiae medicum, dat is Schouw-Plaets der Medicinale Gesicht-Konst. i' Grav. 664. 8.
*— — microscopium physiognomiae medicum i. e. tractatus de physiognomia. Amst. 676. 8.
*__Ghirardelli__, Com., cefalogia fisonomica. Bologn. 670. 4. 673. 8.
*__May__, Ph., Chiromantia et physiognomia medica. Mit einem Anhange von den Zeichen auf den Nägeln der Finger. Dreßden u. Leipz. 691. 8. *ib. 697. 8.
*__Ingeber__, Joh., Chiromantia, Metoposcopia et Physiognomia curiosa practica oder kurtze Anweisung ꝛc. Frkf. a. M. 692. 8. *Frkf. 701. 8.
*Lettres philosophiques sur les phisionomies [p. Pernety.] Haye 748. 2 Bde. 8. Lyon 760. 8.
*__Lossius__, Joh. Chn., Hannibal. Ein physiognomisches Fragment. Gotha 776. 8.
*(__Musäus__) physiognomische Reisen, voran ein physiognom. Tagebuch. Altenb. 778. 779. [788.] 2 Bde. IV H. 8. (gegen Lavater.) Dazu:
Leben u. Wanderungen e. Physiognomisten. E. Pendant zu M. Ph. R. Görlitz 795. 8.

*Physiognomischer Almanach aus d. Jahr 1781. Leipz. 8.
Ueber die Physiognomik; wider die Physiognomen. Zu Beförderung der Menschenliebe und Menschenkenntniß (von **Lichtenberg**). Göttingen 778. 8.
Orbilius Anthroposcopus (J. G. Fr. Franz), Versuch einer Geschichte der Physiognomik und der damit verbundenen Wissenschaften. Wien u. Leipz. 784. 4.
(**Albertus Magnus** und **Porta**), Schule der Menschenkenntniß oder charakteristische Parallelköpfe, mit Erläuterungen von Benson uud 48 Kpfrn. Leipz. 806. 8.
Kunst die Männer und Frauen aus ihren Gesichtszügen zu erkennen. Ein physiognom. Tagebuch nach Lavaters Grundsätzen. Aus d. Franz. übers. mit 63 ill. Abbild. IIIte verb. Aufl. Erfurt 829. 8.
***Zachariä**, L., die Kunst, den Charakter und die Schicksale des Menschen aus dessen Gesichtszügen und den Lineamenten der Hände zu erkennen. Leipz. 839. 8.
Loreno Spirito, libro delle Sorte. Vicenza s. a. fol. Brixae 484. fol.
— — Lesprit Laurent liure de passetemps de la fortune de dez. s. l. et a. 4.
Libro delle sorti a instantia del Pigro Cerretano. Florent. 483. 4.
Marcolini, Fr., Le ingeniose sorti intitolate giardino de pensieri. Venez. 540. fol. 550. fol. 784. fol.
Friedländer, G., le sorti de Fr. Marcolini da Forti intitol. giard. di pensieri. Berol. 834. 8.
(**Pambst**, Paul, remonstr. prof.), Loosbuch zu Ehren der Römischen, Ungarischen, Böhmischen Känigin. Straßb. 546. Fol.
Wicgram v. Colmar, das weltlich Loosbuch. Mühlhausen 560. 4. Gedicht mit vielen Holzschn.
Rasch, J., New Loßtäg. Notzliche bedenken vnd vnterscheidung der pößlichen alten Loßtag, die Feldregel vnd Bawernpractic angehend, ob die in dem Neücalender all umb X tag müssen mit vmbsetzt werden. Rorschach 590. 4.
Eine schöne und gottselige Kurzweil eines christlichen Loßbuchs, nach Ordnung eines Alphabets in Reime gestellt. Straßb. 539. fol.
***Praetorius**, Jo., der abentheuerliche Glücks-Topf, welcher in hundert und achzehn — Zeddeln besteht, womit die abergläubische Welt sich bereichern und ihren Wohlgefallen erkunden will. s. l. 669. 8.
— — de olla fortunae et de hibernaculis ciconiarum. Lips. 667. 8.
Wanschius, And., resp. Dan. G. **Hagert**, de sortilegio. Abo 691. 4.
Deutschmann, Joa., diss. de sortibus biblicis. Jen. 698. 4.
Tilesius, B., diss. de sorte. Regiom. 701. 4.
Cotta, Joa. Fr., diss. de sortibus sanctorum. Tubing. 758. 4.
Schwarz, Chr. Gl., de sortibus poeticis. Altorf 712. 4.
Eenberg, Joa., diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 4.
Chrysander, W. Chr. Just., or. de sortibus. Hal. 740. 4.
Hanovius, M. Chr., diss. de electione per sortem. Gedani 743. 4. Deutsch von Ch. Chr **Trausold**. Hamb. 751. 8.
Winckler, J. D., Gedanken über die Spuren göttlicher Providenz im Loose bei Besetzung wichtiger Ehrenämter. Hildesheim 750. 4.
Mauritius, Mart., liber de sortitione veterum, maxime Hebraeorum. Basil. 692. 8.
Junius, Fr. A., comment. de sorte, remedio subsidiario caussas dubias dirimendi. Lips. 746. 4.
Benzelius, Henr., resp. Paul. S. **Bonge**, de sortibus veterum. Lund 733. 4.
Bauer, Chr., von der vorwitzigen Kunst, den Heiland durchs Loos um Rath zu fragen. Witteb. 755. 8.

XX. Metoposkopie, Geomantie rc.

*Hagecius, Thad., von Hagek, aphorismorum metoposcop. — libellus unus. Ed. II. Frkf. 581. 8.ib. 564. 8. Mit Holzschn.
*— — tract. von der Metoposcopia oder Wahrsagung aus den Lineamenten der Stirn. Aus d. Lat., so vor 12 Jahren herausg. Berlin 710. 12.
*Fuchsius, Sam., metoposcopia et ophthalmoscopia. Arg. 615. 8. m. Kpf.
*Praetorius, Jo., metoposcopia s. prosopomantia cum centum et pluribus iconibus. Lips. 661. 4.
*Baldus, Cam., de naturali ex unguium inspectione praesagio Comm. ab Hyppol. Scaffilino coll. et ed. Bon. 662. 4.
*Cardanus, Hier., la metoposcopie, comprise en treize livres et huit cent figures de la face humaine à laquelle ésté adj. le traisté des marques naturelles du corps par Melampus, trad. en français par D. Laurendiere. Par. 658. fol.
Petrus de Abano, Geomantia. Venet. 549. 586. 8.
— — la geomantia trad. di latina lingua nel volgare idioma da Sylvano Musio da Capoa. Ven. 556. 4.
*Fasciculus geomanticus, in quo varia variorum opera geomantica continentur. Verona 687. 8. Ed. II. Veron. 704. 8.
enthält: B. Fludd, de animae intellectualis scientia s. geomantia hominibus appropriata; H. de Pisis, geomantiae opus completum; Quaestiones geomanticae Alsakim Arabici filii; Tabulae geomianticae s. liber singularis de tribus ultimis.
*Geomantia nova collecta per Valent. Weigelium Neopaganum. Weßel, Duisb. u. Frkf. 684. 4.
Der aufrichtige und erfahrne Geomantist oder geheime Punktirkunst. Berlin 774. 8.
*Die edelste Eitelkeit oder Vertheidigung nicht nur der Geomantia in genere, bes. in Specie der zu Freystadt 1704 gedruckten Vollkommnen Geomantia. Freyst. 704. 12.
*Oraculum geomanticum oder ganz neue Punctirkunst. s. l. 727. 4.
*de Cattan, Chph., la Geomance, Par. 558. 4.
*Philosophia naturalis de geomantia, einer uhralten Kunst. — Straßb. 609. 8.
*de Pisis, Henr., opus geomantiae completum. Lugd. 638. 8.
*Gerard de Cremone, geomancie astronomique — trad. p. l. Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
*La geomancie et nomancie des anciens, la nomancie cabalistique avec l'heure du berger mise en Français par Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
*Tabulae geomanticae s. liber singularis de tribus ultimis. Frcf. a. M. 693. 8.
Das oraculum astronomico-geomanticum oder die Kunst und Weisheit im Kaffee und alle and. Gießungen das Schicksal aller zukünftigen Dinge der Menschen zu sehen, regulirt von P. Hoffmann. Dabam Rabbae in Hungaria. 756. 8. 20 Bl.
Pembroke, Mar. Gräf. v., compendiöse Punctir-Kunst. Cölln u. Leipz. 702. 8.
— — seltsame Geheimnisse, bestehend in einer Melodischen Beschreibung, Gedächtniß-, Maler- u. Punctirkunst. Ulm 752. 8.
Bedenken über die Art zu punctiren. Jena 703. 8.
Punctir-Kunst in Tabellen. Leipz. 742. 8.
*Schmidt, Jo. Andr., et Gfr. Büsching, diss. de geomantia. Jen. 695. 4.
*Kurze Instruction zu der Geomantia auf die neue Arth. s. l. 701. 4.
*de Colbert, Jos. Baptist., geheime Kunst zu punctiren. Aus d. Franz. durch F. R. D. Straßb. 702. 12.
Colberts geheime Punctir-Kunst; Abu-Hali-Benomers irdische Stern-Kunst. Jena s. a. Kröcker. 8.

J. Schilling de furtis daemoniacis diss. Gedan. 1688. 4to

*Vollkommne Geomantia oder sogenannte Punctirkunst. Freyst. 702. 12.
*Apologia Geomantiae oder die unschuldig-beschuldigte — punctir-Kunst. s. l. 702. 4.
*Aufrichtiges Bedenken über Apologiam Geomantiae etc. s. l. 702. 4.
*Curiose und gantz neue Art zum Punctiren. Aus dem Arabischen ins Deutsche übers. Leipz. 702. 8. *ibd. 716. 8. 735. 743. 746. 8. 754. 8.
Merbitz, J. V., Introductio in Geomantiam dichatom. Dresd. 677. fol.
Catani, Nic., geomantischer Schöpfenstuhl —. 715. 8.
Vertheidigung der Geomantie. 715. 8.
Die irdische Sternkunde. 715. 8.
*Curieuse — Art zu Punctiren. — Leipz. 754. 8.
***Jani Placidi a Ponte Albo,** vanitas geomantiae detecta oder Bedenken über die Punctirkunst. Jen. 703. 8.
Gantz neue curiose — Punctir-Kunst. s. l. 704. 4.
Punctirbüchlein des weisen Omar Aly Emir Tschamir. Neu ausgearbeitet von Mehemed Ali. Aus dem Arabischen. Annaberg 841. 16.
Das Ganze der Geomantie oder die Kunst auf alle nur denkbare, an das Schicksal gerichtete Fragen durch Entwerfung ungezählter Punkte eine schnelle und Beziehung habende Antwort zu erhalten. In 12 lith. geomant. Cirkeln und 16 Figuren dargestellt von C. **Friederich.** Ilmenau 830. 4.
*v. **Franckenberg,** Abr., Gemma magica oder magisches Edelgestein, d. i. kurze Erklärung des Buchs der Natur. Amst. 688. 8.
***Heinike,** Sam., Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit. Preßb. 789. 8. (gegen Hyperphysik nach Kants Ansichten.)
Cyromancia Aristotelis. Ulm. 490. c. fig. 4.
***Baldus,** Cam., de ratione cognoscendi mores et qualitates scribentis ex ipsius epistola missiva. Bon. 664. 4.
La sexte essence dialectique et potentielle, tirée par une nouvelle façon d'alembiquer, suivant les préceptes de la sainte magie et invocation des démons. Paris 595. 8.
***Lindenberg,** Pet., de praecipuorum tam in sacris quam in ethicis scriptis numerorum nobilitate, mysteriorum et eminentia liber unus. Rost. 591. 8.
***Sagittarius,** Paul. Mart., or. de numero septenario. Altenb. 672. 4.
M. A. E., tables cabalistiques arithmétiques par le moyen desquelles, quelque demande qu'on puisse faire de l'avenir, on trouve toujours une reponse suivie et qui a rapport à la question proposée. Par. 742. queer 4.
***Vagetius,** Augustin, et **Alb. zum Felde,** diss. de pari aliisque quadrati magici generibus. Witt. 695. 4.
*— — diss. de quadrato magico impari. Witt. 695. 4.
Crusius, C. A., de vera significatione nominis tetragrammati. Lips. 758. 4.
Durch die Rechenkunst in Versen erfundene Weissagung, lat. u. deutsch. 2. Aufl. Leyden 760. 8.
Alander, Christiern, resp. Gust. **Polviander,** de magia numerorum. Abo 703. 8.
*Ἐφευρεσις τύχης διὰ τῆς ὁποίας εἰς στίχους διῃρημένους με ἀριθμητικόν, δύναται ἕκαστος νὰ δοκιμάσῃ τὸ ῥοιζικὸν τε μὲ τὸ μέσον τῆς σφαίρας. ἐν Βιεννίᾳ 839. 8.
Traité complet des carrés magiques pairs et impairs, simples et composés à bordures, compartimens, croix, châssis, équerres, bandes detachées etc. suivie d'un traité des cubes magiques et d'un essai sur les cercles magiques. Par B. **Violle.** Paris 838. II tom. 8.
Selenus, G. (Aug., dux Brunsvic.), cryptomenitices et cryptographiae libri IX. Lunaeb. 624. fol.
Porta, J. B., de furtivis litterarum notis, vulgo Ziferis, libri IV. Neap. 563. 4. Montis belleg. 593. 4. c. libro V. Neap. 602. Argent. 606. 8.

Trithemius, Jo., steganographia. Darmstad. 621. 4.
— — clavis steganographiae. Frcf. 621. 4.
Clavis triplex in libros steganographiae Jo. **Trithemii.** Darmst. 621. 4.
Moller*, D. G., et Herm. **Rüdel, diss. de characteromantia. Altorf 693. 4.
***Schamberg**, J. Fr., de jure digitorum. Lips. 715. 4.
Praetorius, Jo., alectryomantia s. divinatio magica cum gallis gallinaceis peracta. Frf. et Lips. 681. 4.
— — diatribe de coscinomantia, oder vom Sieb=Lauffe. Cur. Varisc. 677. 4. — De Coscinomantia s. Cribro magico. Lips. 677. 4.
— — philologemata obstrusa de pollice in quibus singularia animadversa, vom Diebes=Daumen etc. Lips. 677. 4.
Ex divina philosophorum academia secundum nature vires ad extra chiromantitio diligentissime collectum. s. l. et a. 4. Rom. 481. 4. Patav. 481. 4. Veent. 486. 4. 493. 4. Mediol. 496. 4. Venet. 499. 4. Uebersetzung ist **Hartlieb's**
Die kunst Ciromantia. Augspurg. s. a. fol.
*Chiromantia, physionomia ex adspectu membrorum hominis, periaxiomata de faciebus signorum. Canones astrologici de judiciis aegritudinum. Astrologia naturalis, complexionum notitia juxta dominum planetarum. Autore Jo. **Indagine.** Arg. 531. fol. mit guten Holzschn. *s. l. 532. Ad fin. Arg. 534. fol. mit dens. Holzschn.
*Die kunst der Chiromantzey vß besehung der hend. Physiognomei vß anblick des Menschen. Natürl. Astrologey nach dem lauff der Sonnen. Complection eines yeglichen menschen. Natürl. ynfluß der Planeten. Der zwölf Zeichen Angesychten. Ettliche Canones zur erkänntniß der Menschenkrankheiten — verdeutscht durch Jo. **Indagine,** Pfarrherrn zu Steynheim vnd Dechant zu S. Leonhart in Franckpfort. s. l. et a. fol. mit dens. Holzschnitten.
Die Kunst der Chiromantzey, Physiognomey, natürliche Astrologey, Complerion eines yeglichen Menschen &c. zusammen verordnet durch Jo. **Indaginem.** mit Holzschn. getruckt zu Straßb. 523. fol. 528. fol.
*Chyromancie et phisionomie. Trad. nouvelle. Paris s. a. 8.
*Physionomey vnd Chiromancy. Augsb. 540. kl. 8.
***Goclenius**, Rod., aphorismorum chiromanticorum tractatus. Lich. 597. 8.
— — Uranoscoporum, Cheiroscoporum descriptio. Frcf. 618. 8.
***de Peruchio**, la chiromance, la physionomie et la geomance avec la signification des nombres et d'usage de la Rouë de Pytagore. Paris 663. 4.
***Belot**, Jean, les oeuvres, cont. la chiromance, physiognomie, l'art de memoire de Raymond L., traité des divinations, augures et songes; les sciences stéganographiques, Paulines, Armadelles et Lullistes, etc. Rouen 647. 8. *688. 8.
***Scotus**, Mich., Phisionomia. s. l. et a. 4.
*— — liber phisionomie, tractans secreta naturae animalium et praecipue hominum complexiones quae per signa somniaque congrua lucide dignoscuntur. Insuper ex dispositione quarumlibet corporis partium naturam cujuslibet hominis illustrat. s. l. 508. gr. 8.
***de Alliaco**, Pet., Concordancia astronomiae c. theologia, concord. astronomiae c. hystorica narratione, et elucidarius duorum praecedentium. Ven. 490. 4. Non. Jan. 4. Aug. Vind. eod. 4.
***Achillinus**, Alex., Bononiensis, de chiromantiae principiis et physionomiae. Ad fin. explicit quaestio de subjecto physion. et chyromant. a filio Claudii Achillini, ambas ordinarias et ph. et med. — edit. et impr. Bonon. 503. fol.
— — — de chyromantiae principiis et physionomiae. Bonon. 523. fol. min.

— — compendium physionomice, quantum attinet ad partes inter capitis gulam et collum. Argent. 553. 8.

* **Cocles,** Barth., chiromantiae ac physiognomiae anastasis c. approbatione magistri Alexandri de Achillinis. Bon. 504. fol.

* — — — — — — — ad fin. Bon. 523. fol. min. Argentor. 533. 8. 536. 8. Bonon. 536. fol. 586. fol. Argentor. 551. 554. 8. Lichae 597. 8. Trad. en franç. Paris s. a. 8.

— — Esposizione del Libro di Chiromanzia di Bart. Cocle. Venez. 535. 8. u. als

— — Esposizione del Tricasso sopra Cocle. Venez. 531. 8.

— — Geomantia di B. Cocle novissamente tradotta. Venez. 550. 8.

* **Corvus,** Andr., Mirand., Chiromantia. s. l. et a. (490?) kl. 8.

* — — ein schönes Büchlein der Kunst Chiromantia. Straßb. 515. 8. kl. 8. mit Fig.

* **Tricassius,** Cerasiensis, Mantuan. Chyromantia. Venet. 525. 8.

* — — — Chyromantia estratta dai libri de Aristotele et altri philosophi naturali. Ven. 535. 8.

* — — epitoma chyromantico, nel quale si cont. tutte le opere per esso Tricassio in questa sententia comp. c. assai figure. Ven, 538. 8.

* **Picciolus,** Ant., S. Rapitus Renovatus, de manus inspectione libri tres. Berg. 587. 8.

* **Rothmann's,** Chiromancia samt ihrer Theorik, Practik vnd astronomischer Concordanz vnd Vergleichung der Nativitäten oder Geburtsfiguren in etlichen Exempeln. Erfurt 596. 4.

* Tabulae chiromanticae. s. l. 613. 4.

* **Praetorius,** Jo., thesaurus chiromantiae. Jen. 661. 4.

* **Frenzelius,** Sigm. Frid., et Thom. **Mevius,** diss. de chiromantia. Witt. 663. 4.

La chiromantie ou science curieuse, av. figures. Paris 664. 4.

* La science curieuse, ou tr. de la chiromance — enrichis d'un grand nombre de figures. Paris. 665 4.

* **Göping,** Jo. Abr. Jac., institutiones chiromanticae oder kurze Anweisung. — Jen. 674. 8.

* **Pompejus,** Nicol., praecepta chiromantica, in alma Wittenb. Acad. 1653. praelecta, jam vero recognita. Hamb. 682. 8. mit Fig.

* **Schultz,** Chph., et Pet. Chn. **Engelbrecht,** diss. de chiromantiae veritate. Reg. 691. 4.

* **Ronphyle,** Chiromantie oder Hand-Weissagekunst. Nürnb. 695. 8.

* **Gran-Piscator von Chiaravelle,** Metoposcopia et Chiromantia. Aus dem Ital. von L. W. A. Jen. 701. 12.

* **Geber,** Joh., kurzer Tractat von der Chiromantie. Aus dem Ital. Berl. 710. 12.

Rid, Sam., the art of jugling or Leger de maine. (? by R. Green.) Lond. 612. 4. ibid. 614. 4.

Chiromantisch und Physiognomisch Kleeblatt. Nürnberg 695. 8.

Ganz neuer und accurater Chiromantischer Wegweiser. Leipz. 707. 8.

* Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften, nehmlich der Physiogn., Chiromantia, Astrologia, Geom., Onirom., Onom., Teratoscopia, Sympathia und Antipathia etc. Frkf. u. Leipz. 717. 8.

* **Schalitz,** C., die vom Aberglauben, Vanitäten und Tauscherey gereinigte Chiromantia und Physiognomia. Mit Kpfrn. Leipz. 716. 8. Frkf. u. Leipz. 729. 8.

Astronom. Chiromantie. Frcf. 742. 8.

Chiromantische Belustigungen. Leipz. 791. 8.

Hartmann, J. L., Vertheidigung der Astrologie — daß die Chiromantie und Metoposkopie aus der Natur können behauptet werden. Hamburg 699. 4.

Die nach astrologischen Lehrsätzen lehrende Chiromantie, nebst der Geomantie, Physiognomie und Traum-Buch. Coppenhagen u. Leipz. 746. II. Bde. 8.

de Talon, Gabrielle Serenna, l'art de dire la bonne aventure dans la main, ou la chiromancie des Bohémiennes etc. par —, sybille provençale, de la ligue de Nostradamus. Paris 818. 18. av. 2 planches.

Die Chiromantie der Alten oder die Kunst aus den Lineamenten der Hand wahrzusagen. Nach einer alten Zigeunerhandschrift bearbeitet. mit 36 lithographirten Zeichnungen. Cottbus 840. 8.

Gemma, Corn., de naturae divinis characterismis s. raris et admirandis spectaculis, causis, indiciis, proprietatibus rerum in partibus singulis universi libri II. Antverp. 575. 12.

Cureau de la Chambre, discours sur les principes de chiromancie et de la metoposcopie. Paris 653. 8.

Peuschels, C. A., Abhandlung der Physionomie, Metoposkopie und Chiromantie. Leipz. 769. 8.

Le prenostication des hommes et femes, de leur nativitez et influences selon les douze signes de l'an: et chacun pourra facilement cognoitre les diversitez en bonnes fortunes. s. l. et a. 4. goth. mit Holzschnitten. (circa 1480.)

***Mering,** J. E., et Gabr. **Kastner,** diss. de hydromantia quoad Sagas probandas per aquam frigidam. Viteb. 669. 4.

Andrews, book of fortune. 694. 4.

Neu erfundene Wahrsagekunst, franz. u. deutsch. 2. Aufl. Haag 760. 8.

***C. G. B.,** die Wahrsagerin aus dem Caffee-Schälchen. Leipz. 742. 4.

Das Buch der Weissagungen für Damen. Neu. Weim. 836. 8. ib. 837. 8.

Magicus der Prophet oder Anleitung aus den Karten wahrzusagen. 2. Aufl. Magdeb. o. J. (839) 32.

Kunst, aus der Hand wahrzusagen, alle Träume richtig zu deuten, und in deutschen und französischen Karten auf verschiedene Art zu schlagen. 2. Aufl. Leipz. 837. 8.

Netörchs, G. H., der joviale Hexenmeister. Eine Sammlung ergötzlicher Kunst- und Zauberstücken. Leipz. 837. 16.

EIne ZIgeVner Karte, oder ChIroManten SpIL. Nürnb. 659. 12. (in Versen.)

Entdecktes Geheimniß, die Karte zu schlagen, nebst 1r — 3r und letzter Fortsetzung. s. l. et a. mit Kpfrn. 8.

Theoretischer und praktischer Unterricht über das Buch Thot oder über die höhere Kraft, Natur und Mensch, mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse des Lebens zu enthüllen und Orakel zu ertheilen. Mit 78 fein illum. Kpf. Leipz. 793. 8.

Wagner, J. N., neuester Kartenzauberer, Rechnungskünstler. 4. verb. Aufl. nebst dessen groß. Zauberkabinet. 2 Thle. Pesth 816. 8.

Wachsmuth, F., der wunderbare Kartenzauberer. 2te, mit 29 Kunststücken und einer Kartenlegekunst vermehrte Aufl. Helmst. 826. 8.

Der Kartenprophet oder Kunst aus den Karten wahr zu sagen. Ilm. 828. 8.

Herloßsohn, Carl, 4 Farben, das heißt: die deutschen Spielkarten in ihrer symbolischen Bedeutung beschrieben und erklärt von Susanna Rümpler, Kartenschlägerin, mit illum. Kpf. Leipz. 828. 8.

Der nützliche und unterhaltende Schicksals- und Glücksprophet, oder Kunst des Kartenschlagens, Punktirsp. Stuttg. 832. 8.

Die Sibylle von Vincennes oder Kunst aus den Karten die Zukunft vorherzusagen. Herausg. von Dr. **Kalisch,** mit Kartentab. Nordh. 836. 8.

Sibylla, die gewandte Kartenschlägerin. Oder neuester Schicksalsprophet, worin die Kunst der Wahrsagerei aus den 32 deutschen Spielkarten so deutlich gezeigt wird, daß sich Jedermann selbst in kurzer Zeit ohne fremde Hülfe die Karten legen kann. Nürnberg 839. 8. verb. ebd. 840. mit 7 lithogr. Tab. 8. III. verm. Aufl. 841. 8.

Poppe, Prof., die Kunst Geistererscheinungen auf mannigfaltige Art darzustellen, mit 2 Kpfrt. Tüb. 829. 8.

Art divinatrice nouvellement inventée. à la Haye 745. 8.

Wahrsagungs-Kunst, durch welche zukünftige Dinge gänzlich zu entdecken und die heftigsten Neugierigkeiten zu ersättigen, Teutsch u. Franz. mit Kpfrn. à la Haye 745. 8.

(**Langauroux,** Marq. de), l'art divinatrice. Neu erfundene Wahrsagek. mit Kpfrt. 2. verb. Aufl. à la Haye 760. 8.

Vaticinium hexametro-pentametro-arithm. Durch die Rechenkunst in Versen erfund. Weissagung mit Kpft. Lugd. Bat. 761. 8.

Philadelphus, Theod., Phantasmagorie oder die Kunst Geister erscheinen zu lassen, mit 4 Tafel Abbildungen. Quedlinb. 833. 8.

Orakelsprüche oder die enthüllte Zukunft. l'oracle ou l'avenir devoilé. 100 Karten. Wien 840. 16.

Curieuser und galanter Wahrsager auf allerhand artige Fragen. Leipz. 702. 8.

Das Buch der Sympathie und Wahrsagerei von dem Zigeuner Zorobabel, mit Holzschn. Leipz. 8.

Philalethes, die ächte Wahrsagerkunst. Erl. 802. 8.

Le dragon rouge ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux. Avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux lottéries. Nancy 811. 12.

Le nouveau Etteila, ou moyen infaillible de tirer les cartes et de lire dans l'avenir par l'interpretation des songes. Paris 841. 32.

Nehemias, Sebald, der untrügliche Kartenprophet oder die Kunst aus den Karten zu wahrsagen und die Zukunft zu erkennen. Hamburg 841. 12.

Pythia auf dem Dreifuß oder die Kunst, den Ausgang aller Dinge vorher zu erfahren und den Schleier der Zukunft zu heben. 2. Aufl. Nürnb. 841. 16.

Laffauris, le livre des prophètes et du peuple, par —. Paris 840. 8.

Le livre du destin ou le sorcier des salons. Paris 840. 8.

Delamarre, F. H., Téléologie conjecturale, ou mode rationnel d'inférer des évènemens futurs, tant de diverses circonstances physiques, que de combinaisons empruntées au calcul des probabilités. Inventé et professé par —. Paris 841. 18.

Verdadero oraculo de las senoras y senoritas que responde de un modo infailible a todas las preguntas relativas a las épocas y suasos mas notables de la vida. Paris 841. 12.

Perenna, Aldegonde, l'art de dire la bonne aventure dans la main et dans le marc de café. par —. 4. edit. Paris 838. 18.

L'art de tirer les Cartes et les Tarots, ou Cartomancie Française, Egyptienne, Italienne et Allemande; moyen infaillible, de dire la bonne aventure, expliqué d'après les découvertes profondes des Egyptiens, des Bohémiens, des Sibylles et des Cabalistes célèbres de tous les pays; par **Aldégonde Perenna,** sibylle polonaise; mis en ordre par **Collin de Plancy.** Paris 826. 18 u. 78 cartes en étui.

Bauernpractika, oder Wetterbüchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs eigentlich erlernen und erfahren mag; durch Aufmerksamkeit der Zeiten von Jahr zu Jahr währende. Jetzt wieder aufs neue mit etlichen nützlichen Stücken vermehrt, und mit schönen Figuren geziert, samt einem Bauern-

compaß, allen Ackerleuten, Boten, Schiffleuten, Kaufleuten, so zu Wasser und Land reisen, nützlich zu wissen, durch **Henricum von Uri.** Frkf. a. M. 570. 8. u. gedr. in dies. Jahr. 8.

Abano, Petr. de, Heptameron. Par. 567. 8.

Newnham's, John, Nightcrowe. A bird that breedeth braules in many Families and Housholdes. s. l. J. Wolfe. 590. 4.

*__J. C. H.,__ Anmerkungen über die sogenannte abergläubische Todten=Uhr, Todtenkrähe oder Raben ꝛc. Gera 745. 4. (doch wohl gleich mit Hoppens, J. C., Anmerk. über die Todtenuhr. Wolfenb. 747. 4.)

Filgius, J. C., Campanella mortis, Todtenglöcklein. Historien. Frkf. 593. III. 8.

Mayer, J. Fr., de praesagiis mortis. Viteb. 687. 4. 701. 4.

*__Heshusius,__ Ant. Gunth., et Mart **Haugke,** diss. de ominibus. Lips. 672. 4.

*__Seip,__ M. Joh. Nic., Theorie von den Vorhersehungen und Ahndungen der menschlichen Seele, nebst einer praktischen Anwendung derselben. Marb. 755. 8.

*(__Hennings,__ Just. Chr.), von den Ahndungen und Visionen. Leipz. 777. 8.

— — von den Ahndungen der Thiere. Leipz. 783. 8.

Sucro, J. J., über die Ahndungen. Brandenburg 759. 8.

Eckermann. Jac. Chph. Rdph., de vaticiniis libb. II. Hamb. et Kil. 784. 4.

Hasenkamp, F. Arn., Briefe über Propheten und Weissagungen. Duisb. 791. f. II. Bde. 8.

— — über Ahnden und Visionen — ein Anhang zu den Briefen über Propheten und Weissagungen. — Duisb. 792. 8.

Seiler, Ge. F., de vaticiniorum causis atque finibus. Sect. I—III. Erl. 792. 4. et in opuscc. theol. I. p. 1—104.

Ammon, Chph. F., comment. I. de vaticiniis post eventum formatis. Erl. 812. 4.

Griesinger, Ge. F., Prüfung der gemeinen Begriffe von dem übernatürlichen Ursprunge der prophetischen Weissagungen. Stuttg. 819. 8.

Divinationum genera septem in compendio scilicet physion. etc. s. l. 702. 12.

Buddaeus, J. F., quaestio an naturali homines polleant vaticinandi facultate diss. Ed. IV. Hal. s. l. 4. Jen. 768. 4.

Taylor, Jer., on the liberty of prophesying. Lond. 702. 8.

P. F. R. P., epistolarum decas s. delineatio musaei scriptorum de divinatione. 711. 8. (ist doch das Werk von Arpe?)

Hommelius, M. C. F., diss. de metaph. de divinatione. Lips. 744. 4.

Lenke, Car. Rud., diss. de divinatione animae humanae perperam tributa. Lips. 755. 4.

Skunk, Sam., resp. J. **Vultejo,** de superstitiosa divinatione. Holm 668. 4.

Remarques ou reflexions critiques, morales et historiques sur les plus belles et les plus agréables pensées. Paris 690. Amsterd. 692. 12.

Zanchius, Hier., de divinatione tam artificiosa, quam artis experte, c. Thom. Erasti de astrologia divinatrice. Hanov. 610. 8.

*__Neuhusius,__ Edon, divinatio sacra et profana sive fatidicorum libri tres, ex nova rec. Reineri Neuhusii. Amst. 658. 8.

*__Maraviglia,__ Jos. Maria, pseudomantia veterum et recentiorum explosa s. de fide divinationibus adhibenda. Ven. 662. fol.

*__Pandulphus,__ Alphonsus, disputationes de fine mundi, in quibus quaecunque a variis philosoph. sectis in hoc argumento sunt constituta, refelluntur. Bon. 658. fol.

Danz, J. A., diss. de filia vocis nefanda divinae aemula. Jen. 716. 4.

Longiano, Faust., Trattato degli Auguri e delle superstitione degli Antichi. Amsterdam. 641. 12.

Thomaeus, Nic. Leonic., Tryphonius s. dial. de divinatione. Venet. 524. 4.

Ragusei, Ge., Veneti, epistolarum mathematicarum, seu de divinatione libri duo. Paris 623. 8.
***Spizelius**, Theoph., de vaticiniis quibusdam angelicis amica collatio. Aug. Vind. 668. 8.
Peucer, Csp., comment. de praecipuis gradibus divinationum, in quo a prophetis autoritate traditis et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae. Et monstrantur fontes ac causae physicarum praedictionum, diabolicae vero ac superstitiosae confutatae damnantur. Viteb. *553. 8. 560. 8. *572. 8. 576. *580. 8. Servest. *591. 8. Frcf. *593. 8. *607. 8.
— — les devins ou commentaires des principales sortes de divinations, écrits en latins, par —, nouvellement tournés en français. *Anvers 584. 4. *Lyon 584. 4.
Venerius, Jo. Ant., Venet., de oraculis et divinationibus antiquorum. Venet. 624. 4. Basil. 628. 4.
***Camerarius**, Joach., commentarius de generibus divinationum, ac graecis latinisque earum vocabulis. Lips. 576. 8.
***Paracelsus**, Aureolus Theophrastus, de praesagiis vaticiniis et divinationibus. Basileae 569. 8.
Arpe, P. Fr., delineatio Musei scriptorum de divinatione. Hanov. 711. 8.

XXI. Lehre von Visionen und Offenbarungen.

du Préau (Gabriel), declaration des abus, hypocrisies et subtilitez des faux prophètes et séducteurs du peuple avec les marques et enseignes comme il le faut connaitre. Paris 576. 579. 4 part. ou 1 vol. 8.
Klausing, H., diss. de pseudomathematicis. Viteb. 650. 4.
Griebner, D., diss. de characteribus pseudoprophetarum. Lips. 678. 4.
Wernsdorf, Gottli., diss. de pneumatophoris sive inspiratis recentioribus. Witteb. 715. rec. 733. 4.
Mayer, J. F., de chiliasmo et de sancto diabolo. Hamb. 690. 4.
Tribbechov., Ad., historia chiliasmi. Kilon. 667. 4.
Corrodi, H., kritische Geschichte des Chiliasmus. Zürich 781—83. II. T. ebd. 794. 4. III. Bde. 8.
Adelung, Geschichte der menschlichen Narrheit oder Lebensbeschreibung berühmter Schwarzkünstler, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Liniendeuter, Schwärmer, Wahrsager und anderer philosophischer Unholden. Leipz. 785—89. VII. Bde. 8.
(**Collin de Plancy**, J. A. S.), histoires des convulsionnaires du 18 siècle et des miracles du diacre Paris. Paris 821. 8.
***Scheffelius**, Chr. St., Pr. de ancilla Wismariensi praesaga. Gryphisw. 742. 4.

La prophétie des petits enfants. Tout est à Dieu. Gien-sur-Loyre 562. 8.

Paracelsus, Aureolus Theophrastus, commentarius de summis naturae mysteriis, scilicet de spiritibus planetarum, de occulta philosophia et de medicina coelesti. Basileae 584. 4.
Schoockius, Mart., tr. de ecstasi. Groningae 661. 4.
Gersoni, J., herrlicher Unterricht, die wahren Gesichter von den falschen zu unterscheiden und die Geister zu prüfen. Aus dem Latein. Braunschw. 692. 8.

Arnoux, des merveilles de l'autre monde. Rouen 630. 12.
***Loescher,** Val. Ern., diss. de visionibus et revelationibus. Vit. 692. 4.
***Spener,** Ph. Jac., Erklärung, was von gesichten — zu halten seye. In einer Predigt samt Deßen theol. Bedenken in sachen Heinr. Kratzensteins u. deß vorgeb. Offenbarung. Frkf. a. O. (693). 4.
(**Grosse**) summarischer Erweiß, daß Herr Joach. Langen Schrifft von Offenbahrungen unzulänglich, partheyisch, gefährlich sey. s. l. [Hamburg] 615. 4.
Langen, J., nöthiger Unterricht von den unmittelbahren Offenbahrungen. Halle 715. 4.
Anonymus, unterschiedliche Zeugniß von der Inspirations-Sache. s. l. [Halle] 715. 4.
— — historische Umstände zur Prüffung des Geistes der Inspirirten. [Hamb.] 715. 4.
Bromley, Th., Anmerckungen zu denen Offenbahrungen. s. l. 714. 8.
Blak, M. G., verschiedene Anmerkungen über gegenwärtiger Zeit falsche Prophezeyungen. Stade 708. 8.
Casaubonus Mericus, commentarius de enthusiasmo ex Anglico idiomate latine redditus a Joh. Fried. **Mayero.** Grypswald. 708. 4.
Promotoris Edlen Ritters von Orthopetra, theosophischer Wundersaal. s. l. 704. 8.

Lettres sur le pouvoir de l'imagination des femmes enceintes. Paris 745. 8.

Treatise on the second sight. Lond. 763. 8.

Tryal on dreams and visions. Legerdemain. The Old Hocus-Pocus Improved. s. l. et a. III ptes. 8.

Wahrnehmungen einer Seherin. Herausg. von J. F. **v. Meyer.** 1. Th. Hamb. 827. gr. 8. 2. Th. 828. 8.

Berichte eines Visionnairs über den Zustand der Seelen nach dem Tode. Aus dem Nachlasse Joh. Friedr. **Oberlins,** gewesenen Pfarrer im Steinthale. Nebst einem Fragment: die Sprache des Wachens. Leipz. 837. 8.

XXII. Natürliche Magie.

***Porta,** Jo. Bapt., magiae naturalis s. de miraculis rerum naturalium libri IV. Neap. 558. fol. Antw. 560. 8. (XX.) Colon. 562. 12. Hanov. 644. 8. 576. 585. 12. Neapoli 589. fol. Frcf. 591. 597. 607. Lugd. B. 651. 12.
— — Natural Magick. Lond. 658. fol.
— — Haus-Kunst oder Wunderbuch durch Gr. Peganium sonst Rautner. Nürnb. 680. 8. ebd. 713—14. II. Bde. 8.
Caramuelius, Aspasius, iocoseriorum naturae et artis s. magiae naturalis centuriae. III. ptes. s. l. et a. 8.
***Maier,** Mich., septimana philosophica, qua aenigmata aureola de omni naturae genere — enodantur. Frcf. 620. 4.
***Valentinus,** Bas., von den natürlichen und übernatürlichen Dingen, auch von der ersten Tinctur. — In Druck gegeben durch Jo. Tholden. Leipz. 624. 8.
*— — tract. chym. philos. de rebus naturalibus et supernaturalibus metallorum et universalium. Frcf. a. M. 676. 8.
***Lemnius,** Laev., de miraculis occultis naturae lib. II. Antv. 559. 8. L. IV. ib. 564. 574. Frcf. 593. 12. ib. 611. 12. 628. 8. 648. 655. 12. Col. 573. 581. Gand. 571. Jen. 588. 8. Lugd. B. 666. 12. Deutsch durch J. Horstium. Leipz. 588. 4. ebd. 593. 4. 672. 4. Trad. nel Ital. Venez. 567. 8.

Magiae Naturalis Declaratio: das ist: Gründlicher Bericht und treuhertzige Warnung, an alle und jede Exorcisten der Magia Cabalae and Necromantiae, wie darinnen vorsichtiglich zu wandeln, auch wie jeder hierdurch Christlich und zulässig den Engel des Lichts an sich bringen, ihm dienstbar machen, und zu gewünschtem Ende durch GOttes Zulassung kommen möge. Durch Johannem Baptistam **Grosschedel** von Aicha, der wahren göttlichen und natürlichen Magiae treuen Liebhabern. Frkf. a. M. 629. 8.

***Ingolstetter,** Jo., diss. de natura occultorum et prodigiosorum qua respondetur Jac. Horstii libello de aureo, qui putabatur, dente. Lips. 597. 8.

***Pererius,** Bened., de magia, de observatione somniorum et de divinatione astrologica libri tres. Col. Agr. 598. 8.

***Khunrath,** Lips. D. Med., amphitheatrum sapientiae aeternae solius verae, Christiano-Cabbalisticum, divino-magicum, nec non phisico-chimicum, tetriunum catholicon. Hanov. 609. fol. Mit mehr. col. allegor. Kpf., *desgl. mit schwarzen Kpf.

Lullius, Raim., apertorium it. magica naturalis. Norimb. 546. 4.

Wassenius, Joh., resp. Axel J. **Orre,** de magia naturali. Abo 648. 4.

D. G. H. R(ivii). M. et M. in C. Plinii naturalis historiae Cap. I. et II. liber XXX. commentarius, naturalis magiae rationem complectens. Wirzeb. 548. 4.

Alanus, Geo. C., resp. Joh. Math. **Munthelius,** de magia naturali. Abo 645. 8.

Examen magiae licitae, abominandorumque mysteriorum magiae illicitae. Groningae 643. 8.

Martini, Val., magiae physicae foecundae, caelesti divinoque cultu perfusae pars III. Venet. [639.] 641. 4.

***Schott,** Casp., magia universalis naturae et artis. Herbipol. 657—70. 4. Part. IV. Voll. II. c. figg. Frcf. 657. 692. Bamb. 687. 4.

***Thurneisser, Leonhart zum Thurm,** *εὐπαραδήλωσις*, d. i. ein genugsame, überflüssige und ausfierliche erklerunge oder erläuterunge vnd verstand der Archidoxen, anno 1570 zu Münster in Westphalen vnd jetzt 1575 zu Berlin auffs neu gesprächs u. Reimen weis außgegangen — von Göttern, Engeln, Teufeln, Menschen, Tieren, Caracteren, Siegeln, Zauberein, Gespensten, Kreuttern, Metallen — Sonderlich aber v. d. Himmeln, Gestirn — sammt dem Astrolabio und Gebrauch deß. Berl. 565. fol.

*— — מלח *καὶ ἐκπλήρωσις* vnd impletio oder Erfüllung der verheißung, welche Zusagung von ihm zu Berlin 1580 (wegen der *ἀνάπτυξις* oder Explication seines Calenders) zu leisten beschehen, darin nicht allein gründlicher — Verstand aller Character verkürzter Wörter — sondern auch — Bericht deren ursachen, neben dem Funtament seines Glaubens, Destilirens, Curirens, Prognosticirens, Fremder Sprache Redens, Bücherschreibens, Kreuterkennens, Wanderens, Hornprobirens vnd anderer seiner Betrieben u. Händelns gegeben wird. Welches alles Gott dem Allmächtigen zu preis und lob. Nürnb. 581. 4.

— — Archidoxa, darin der recht war motus, Lauff u. Gang, auch Heimlichkeit, Wirkung u. Kraft der Planeten — — — zum andern mal an tag gegeben. Berl. 575. fol.

***Fludd,** Rob., opera. Oppenh. et Frcf. 617 sq. 5 voll. fol.

*— — alias de Fluctibus Armigero, utriusque cosmi, majoris et minoris, metaphysica, physica atque technica historia. Tom. I. de Macrocosmi historia in duos tractatus divisa, quorum 1. a. de metaphysico macrocosmi et creaturarum illius ortu, b. de physico macroc. in generatione et corruptione progressu — 2. de arte naturae simia in macroc. producta et in eo nutrita et multiplicata, cujus filias praecipuas hic anatomia viva recensemus, nempe Arithmeticam, Musicam, Geometriam, Perspectivam,

Artem pictoriam, artem militarem, motus et temporis scientiam, Cosmographiam, Astrologiam, Geomantiam. Oppenh. 617. — T. II. de naturae simia seu technica macrocosmi historia in partes undecim divisa. Ed. Frcf. 624. fol. 2 voll.

*__Fludd__, R., philosophia mosayca in qua sapientia et scientia creationis et creaturarum sacra vereque christiana explicatur. Goudae 635. fol.

*— — Tomi Secundi tractatus primi sectio secunda de technica microcosmi historia in portiones VIII. divisa. s. l. et a. fol.

Ars magica s. magia naturalis et artificialis. Havn. 631. 8.

*Ars magica sive magia naturalis et artificiosa, stupendos et obstrusos effectus, virtutis et secreta in elementis, gemmis, lapidibus, herbis et animalibus, secundum certas astrorum ac constellationum figuras et sigilla horasque planetarias exhibens etc. Frcf. 631. 12.

Die spielende Magie. 3 Stcke. Mit Kpftf. Berl. 790. 791. 8.

__Pablo Minguet y Yròl__, Enganos a ojos vistas y diversion de trabajos mundanos, fundada en licitos juegos de manos. (Mit Holzschn.) En Madrid 755. 12.

__Hahn__, Pet., resp. __Aeimelao__, magia naturalis, s. de qualitatibus occultis. Abo 698. 8.

__Stoll__, J. G., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala und Magie. Leipz. 786. 8.

*__Bond__, W. Duncan Campbell, der übernatürliche Philosoph oder die Geheimnisse der Magie nach allen ihren Arten deutlich erklärt. Aus dem Engl. 742. 8.

— — The supernatural philosophe or the mysteries of magie. Lond. 737. 8. (Ed. Pr. als: The history of Life and Adventures of Duncan Campbell. Lond. 720. 8.)

__Hildebrand__, W., magia naturalis. Lips. 611. 4. Darmst. 624. 8. Erford. 664. 4. P. II. III. Lips. 625. 4.

— — Kunst- u. Wunderbuch. Jen. 625. 8. 629. 4. 664. 8. 690. 4. 704. 8.

__Sperling__, J., de magia naturali. Viteb. 631. 4.

__dell' Osa__, Arboin. Ubbid., die Richtigkeit der Hexerei u. Zauberkunst. 2. Aufl. Frkf. u. Lpz. 766. 8.

(__Willebrand__, Chr. L.), Briefe über die Zauberei und damit verwandte Materien. Leipz. 778. 8.

Unterredungen zwischen zweyen vertrauten Freunden von der magia naturali. c. f. 720. 8.

Hundert acht und dreißig neu entdeckte Geheimnisse oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische Kunststücke. Frkf. 732. 8.

La magie naturelle ou melange divertissant, contenant des secrets merveilleux et tours plaisans. Amst. 715. 12. Troyes s. a. (729). 12.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Cologne 722. 12. c. figg. Lyon 775. 12. c. figg.

Taubel und zaubelhaftiger Spinnrocken. Zippelzerbst s. a. 4.

__D. P. H.__ natürliche Zauberey. Frkf. 717. 8.

*__Helwig__, Chph., curiosa physica oder Lehre von unterschiedlichen Natur-Geheimnissen. Sondersh. 701. 12.

Kurtz verfassete Reiß-Beschreibung, oder: oft beschuldigter aber niemahls erwiesener Zauber-Kunst, so in zweyen künstlichen Hunden bestunde, welche Rudolph Lang, Bürger und Bierbrauer zu Augsburg, dermassen künstlich abgerichtet, daß auch die grösten Herrn und gelehrteste Leute nicht begreifen konten, wie diese Kunst beschaffen wäre und die meisten sie vor unnatürlich hielten. Augsb. 739. 8.

*Sphaerae sapientiae in ostio aperto, d. i. Sphäre — der Weisheit in einer offnen Thüre, in welcher die bisher verborgenen Geheimnisse entdeckt — Theologia et Physiophia — Theosophia. Frkf. u. Lpz. 754. 8.

Paradieß-Taffel der uralten Wissenschaft. 620. 8.

Baricello, Julio Cäsare, Bewärtes Schatzkämmerlein allerlei Geheimnisse —. Frkf. 620. 8.

Clingi(o), Francisc(o), richtiger Wegweiser zur Erforschung der verborgenen Heimlichkeiten der Natur, von —. Berlin 701. 8.

— — Antwort an Theodorum Candidum wegen des Clavers fameuse Charteque. Berlin 701. 8. mit Kpf.

Hermetis Trismegisti. Erkenntniß der Natur und des darin sich offenbahrenden großen Gottes, von Aletophilo. 706. 8. m. Kpf.

Kellner(n), D. David, der einfältige, doch königliche Weg der Natur, von —. 704. 8.

La Chiave del gabinetto del cavagliere G. F. **Borri,** col favor della quale si vedono varie lettere scientifice, chimiche e curiosissime con varie instruzioni politiche ed altre cose digne di curiosità e molti segreti bellissimi. Cologne (Genève) 682. 12.

Unterredungen über die geheimen Wissenschaften. Berl. u. Leipz. 764. 8.

Die Zauberkunst und Beschwörung der Geister. 2 Thle. Berlin 770. 8.

Neu eröffnete Geheimnisse magischer Kunststücke. Nürnb. 793. 8. mit 1 Kpfrtf.

Simon Magnus mit der Blase, von **Hilarius.** 784. 4.

Natürliches Zauberbuch. Nürnb. 762. 8.

Halle, J. S., Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Berlin 783—86. IV. Bde. 8.

— — fortgesetzte Magie 2c. ebd. 788—801. XII. Bde. 8.

— — neufortgesetzte Magie. ebd. 802. Bd. I. 8.

Das kleine Zauberbuch. Hamb. 808. 8.

Funk, Chr. B., natürliche Magie oder Erklärung verschiedener Wahrsager- und Zauberkünste. Berlin 783. 806. 8.

Magischer Wahrsager. Leipz. 807. 8.

Martius, J. N., Unterricht von der Magia naturali. Frkf. u. Leipz. 751. 8.

— — neue völl. umgearb. Aufl. als:

(**Wiegleb,** J. Chr.), die natürliche Magie in allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend. Bd. I. Berlin 779 – 82. 783. 789. 8. Bd. II. ebd. 786. 8. Bd. III—XX. fortges. von Rosenthal. ebd. 786—805. 8.

Von der Magia Naturali geheime Unterredung. Cosmopoli 702. 8.

Magia Naturalis: Gantz neues Kunst-Buch **W. H. G.** Schwabach 713. 8.

Digby, Kenelm, Heimlichkeiten der Natur, Reden über Sympathie, a. d. Engl. übersetzt. Frkf. 684. 8. 700. 8. Leipz. 714. 8. Ratzeb. 718. 8. von **Hupka.** s. l. 724. 8. mit Kpf.

Zauberbuch, d. i. von Rudolph Langen auf das höchste gebrachte natürliche Zauberei, welche vor wirkliche Zauberei gehalten worden, nebst seiner Reisebeschreibung. Augsburg 740. 10 Bde. 4.

Compendiöses Zauberbuch oder aufrichtige Entdeckung vieler, der allerbewehrtesten 2c. Geheimnisse. Frkf. 745. 8.

Natürliches Zauberbuch oder neu eröffneter Spiel-Platz allerhand rarer Künste. Nürnb. 702. 739. 740. 745. 753. 8.

Sabor, Chrysost. Ferdinandi von, Beschreibung der Naturgeheimnisse. 735. 8.

(**Sharp,** Jer.), neuer Beitrag zur natürlichen Magie, mit 68 Figuren. Berl. 788. 8.

— — Codicille à la magie blanche devoilée de Decramps. Paris 793. 8.

v. Eckartshausen, entdeckte Geheimnisse zur Aufklär. des Volkes über Aberglauben und Irrwahn, mit Kpf. u. 2 Vign. Münch. 790. 8.

Honig, Aloe und Nieſewurz, aus Theophraſtus Paracelſus Haus-Apotheke, nebſt traveſt. Runzeln aus dem Schatzkäſtlein der Frau Rebecca Ranunkel, mit 17 Abbild. Bair. 806. 8.

Eröffnetes Geheimniß magiſcher Kunſtſtücke. Nürnb. 797. 8.

Fiſcher. E. H., Albertus Magnus der Andere, d. i. Geheimniſſe der Natur und Kunſt. 2 Thle. mit Kpf. Altenb. 797. 8.

Poppe, Fr. H. M., magiſcher Jugendfreund. Frkf. a. M. 817. III. Bde. 8.

Brewster, M., nouveau manuel de magie naturelle et amusante par —, publié par D. A. D. **Vergnaud.** Paris 839. 18. av. planch.

— — Briefe über die natürliche Magie an S. W. Scott. A. d. Engl. mit Anmerk. von Fr. Wolff. Berlin 833. 8.

Ollivier, nouveau manuel des sorciers, ou la magie blanche dévoilée par M —. Paris 838. 18.

Magia alba. Merſeb. 825. 8.

Wagner. J. M., allg. magiſches Zauber-Kabinet. Peſth 816. II. Bde. 8.

La magia bianca svelata, ossia spiegazioni di giuochi di mano suprendenti. Nizza 839. 18.

La science du diable. Almanac pour 1843. Paris 12.

Poppe, D. J. H. M., der neue Tauſendkünſtler und Magiker. c. f. Stuttg. 837. 12.

— — der neue Tauſendkünſtler und Magiker. Die Beſchreibung ſeiner Künſte und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunſt überhaupt, nach richtigen phyſikaliſchen, chemiſchen und mechaniſchen Grundſätzen. IIte verm. u. verb. Aufl. Stuttg. 839. 8.

Leiſchner, Carl Ferd., die Zauberkunſt aller Zeiten und Nationen, namentlich des ägyptiſchen Alterthums und des 19. Jahrh. nach Philadelphia, Bosco, Petorelli, Comte u. Andern. 2. Aufl. mit Titelk. u. 86 Abbildungen. Ilm. 833. 8. 5. unveränderte Aufl. Weimar 840. 12.

Wild, Joh. Ludw. d. J., Verſuch einer Charakteriſtik des Verhältniſſes der Alchemie zur Magie, Aſtrologie und verwandten ähnlichen Wiſſenſchaften. Caſſel. 841. 8.

Wieglebs und **Roſenthals** geſammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. u. bearb. nach den Anforder. unſ. Zeit von J. H. **v. Poppe.** Stuttg. 839. II. Bde. mit Kpf. 12. (iſt d. Bd. III. u. IV. v. ſ. Wunderſchauplatz der Künſte ꝛc.)

Philadelphia's, Wiegleb's, Pinetti's und **v. Eckartshauſen's** geſammelte Schriften über natürliche Magie. ebd. 839. II. Bde. 12. (iſt Bd. V. u. VI. deſſ. B.)

Martius, J. Nic., geſammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. von J. H. M. **v. Poppe.** Stuttgart 1839. II. Bde. 12. (auch als Bd. I. u. II. v. deſſ. Neuer Wunder-Schauplatz der Künſte und intereſſanteſten Erſcheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie, Phyſik, Geheimniſſe und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wiſſenſchaften. N. d. Aufſchlüſſen der bekannteſten Forſcher von Theophraſtus Paracelſus b. a. d. neueſte Zeit volksfaßlich bearbeitet.)

Der Zauberſtab oder praktiſche Anleitung, binnen wenigen Tagen Meiſter in der Taſcherſpielerkunſt zu werden. Grätz 839. 8.

Hilarius Pfiffikus, Wunder über Wunder oder die enthüllten eleuſiniſchen Geheimniſſe. II. Aufl. Nordhauſen 839. 12.

Luz, J. G., natürliche Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Reutlingen 840. 12.

Glück, F. M., das Büchlein der Wunder. Ein Magazin von ſympathetiſchen, magnetiſchen und ſeltſamen Vorſchriften und Geheimniſſen zur Erreichung verſchiedener nützlicher Zwecke. Nebſt der Kunſt wahrzuſagen u. die Lotto-Nummern zu berechnen. Stuttg. 832. 8. Schwäb. Hall 841. 12.

Doppet, Fr. Am., médecine occulte ou traité de la magie naturelle et médicinale. Turin 786. 4.

Decremps, N., le traité de la magie blanche devoilée ou de l'escamotage. Paris 784. 8. dazu Supplément ib. 785. 8. u. Eclaircissements. ib. 785. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand, contenant plusieurs traités sur la conception des femmes, les vertus des herbes, des pierres, précieuses et des animaux, augmentés d'un abrégé curieux de la physiognomie et d'un préservatif contre la peste, les figures malignes, les poisons et l'infection de l'air, tirés et traduits des anciens manuscrits de l'auteur, qui n'avoient pas encore paru. Paris 818. 8.

Le solide trésor du Petit Albert ou secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique, traduit exactement sur l'original latin, intitulé: Alberti Parvi Lucii liber de mirabilibus naturae arcanis, enrichi de figures mystérieuses; et la manière de les faire. Lyon, chez les héritiers de Beringos fratres, à l'enseigne d'Agrippa. 6516. 18.

Agrippa von Nettesheim, das Ganze der Taschenspielerkunst, mit Kpfern. Leipz. 821. 8.

Die Zaubertasche. Hamb. 817. 8.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Traduit exactement sur l'original en latin, institué: „Alberti parvi Lucii libellus de mirabilibus naturae arcanis.“ Enrichi de figures mysterieuses et de la manière de les faire. Nouvelle edition corrigée et augmentée par L'hermite. Paris 837. 18.

Albertus Magnus, bewährte und approbirte sympathetische u. egyptische Geheimnisse für Menschen u. Vieh. 2 Thle. Brab. 831. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand. Paris 818. 18.

Les oeuvres magiques de Henri-Corneille Agrippa, par Pierre d'Aban, en latin et français avec des secrets occultes. Liège 788. 24.

Manuel complet des sorciers ou la magie blanche dévoilée etc. par Mr. **Comte,** précédé d'une notice historique sur les sciences occultes par Jul. **de Fontenelle.** Paris 829. 18.

Menestrier, Fr., la philosophie des images énigmatiques, ou il est traité des énigmes, hiéroglyphiques, oracles, prophéties, sorts, divinations, loteries, talismans, songes, centuries de Nostradamus et de la baguette. Lyon 694. 12.

Clef d'or ou le véritable trésor de la fortune. Lille, Castiaux. 12.

Philosophia Salomonis oder geheimes Cabinet der Natur des König Salomo, eröffnet durch den großen und kleinen Bauer. Augsb. 753. 8.

Rohlf, Nic., künstl. Zahlenspiel oder Anweisung, wie die magischen Quadrate zu verfertigen. Hamb. 742. 8.

Capito, Corn., Anweisung, alle magische Quadrattafeln zu verfertigen. Glückst. 767. 8.

Hohndell, G., practische Anleitung zur Bildung und Berechnung magischer oder sogenannter Zauberquadrate. Leipz. 837. 8.

Das kleine Zauberbuch, eine Auswahl von Kunststücken von Philadelphia, Pinetti, Gütle rc. Hamb. 808. 8.

Zauberlexicon. Ulm 759. 8.

Onomatolog. cur. artif. et mag. oder natürliches Zauberlexicon. Nürnb. 764. 8. III. verb. u. verb. Aufl. von J. Chr. **Wiegleb.** ebd. 784. 8.

Wiegleb, J. C., natürliches Zauberlexicon. Prag 798. 8.

XXIII. Inhalt von Hauber's Zauber-Bibliothek.

I. Band.

3. Stück. XXI. Nachricht von einer ohnlängst geschehenen angeblichen Austreibung des Teufels aus einer Besessenen in Ungarn, und denen Folgen derselben (aus d. Schiffbeck. Zeit. von 1739). S. 147.

XXII. Anmerckung zu der Titul-Figur. S. 147.

XXIII. Lectiones variantes in der Bulla des Pabst Innocentz VIII. durch welche er den Hexen-Proceß gestiftet hat. S. 149.

XXIV. Ein Stück der Bulla Pabsts Alexandri VI. durch welche er den Hexen-Proceß auch in Italien eingeführet hat. S. 151.

XXV. Anmerkungen über die Bulle Pabst Alexander VI. S. 154.

XXVI. Disputatio theologica de horrenda et miserabili Satanae obsessione, ejusdemque ex obsessis expulsione, quam sub Praesidio Dn. Joh. Georg. Dorschel, S. S. Theologiae Doct. ejusdemque in Acad. Argentoratensi, nunc Rostochiensi Professoris Celeberrimi, Serenissimis Ducibus Megapolit. à Consiliis Sanctioribus, et Consistorii Ducalis Assessoris Primarii et h. t. Rectoris Magnifici et Decani spectabilis, publico eruditorum examini submittit Daniel Springinsgut, Werb. Marchicus. Autor et Respondens, in Auditorio majori, ad diem 33. Augusti, horis antimeridianis. Anno cIɔIɔcLVI. typis Johannes Richelii, Senatus Typogr. 4.

XXVII. Magica, seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de magicis et diabolicis incantationibus: de miraculis, oraculis, vaticiniis, divinationibus, praedictionibus, visionibus, revelationibus et aliis ejusmodi multis ac variis praestigiis, ludibriis et imposturis malorum daemonum libri II. ex probatis et fide dignis historiarum scriptoribus diligenter collecti. Islebiae, cura, typis et sumptibus Henningi Grosii Bibl. Lips. ged. 4. S. 174.

XXVIII. Geheime Unterredungen zwischen zwey vertrauten Freunden, einem Theologo Philosophizante und Philosopho Theologizante, von Magia naturali, deren Ursprung und principiis, wo bewiesen wird, daß dieselbe eine natürliche, nützliche und zuläßliche Wissenschaft sey. Nebst einer Widerlegung aller objectionum, und Anführung vieler raren und natürlichen experimenten zum Druck gegeben, vom Collegio Curiosorum in Teutschland. Im Jan. 1702. gedr. zu Cosmopoli. 8. (Hof 740. 8.) S. 177.

XXIX. Die unerforschlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen er sich nach denen oft unächten Begriffen der Menschen richtet, dargeleget in dreyen aus der Frantzösischen Sprache ins Teutsche übersetzten Lebens-Läuffen. Nebst beygefügten Erwegungen über die Absonderung und Herunterlassung, worinnen vor der falschen und selbstklugen condescentz der Neulinge, welche theils aus Begehrsucht, theils aus Creutz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrifft vorbey gehen, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzuahmen vorwenden, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts der Hure, des Thiers und des Drachen; wie auch zugleich vor vermessenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell herkommenden Richten, über diese und dergleichen der nachgebenden Herunterlassung Gottes gemäße Führungen der Seelen, gewarnet wird von einem, der die langmüthige Liebe GOttes und das Salz in Christo suchet und bittet. Leipz. 735. 8. S. 179.

XXX. Heidnische Lehren der Malabaren in Ost-Indien, von der Gewalt des Teufels (in Briefen aus der 7. continuation des Berichts v. d. mission zu Tranquebar.) S. 195.

4. Stück. XXXI. Andere abergläubische Lehren der heydnischen Malabaren in Ost-Indien. (vergl. Briefe). S. 213.

XXXII. Von dem Gespenst, welches dem Römischen General Drusus erschienen. S. 215.

XXXIII. Von dem Gespenste, welches dem berühmten Römer Brutus erschienen. S. 218.

XXXIV. Von dem Gespenst, welches dem Cassius erschienen. S. 223.

XXXV. Von einem Gespenst, welches einem andern Cassius erschienen. S. 225.

XXXVI. Anmerckung zu rc. Figuren. S. 227.

XXXVII. Narratio rei admirabilis, ad Posonium gestae, de Spiritu quodam, a 24. Julii Anni MDCXLI. usque ad 29. Junii Anni MDCXLII. ex Purgatorio cuidam Virgini apparente, loquente, auxilium petente, ac tandem liberato. Decerpta ex juratis testibus et actis publicis, quae asservantur in tabulario seu archivo Ven. Capituli Posoniensis. Evulgata auctoritate et jussu Illustrissimi ac Reverendissimi Domini, Dn. Georgii Lippaei, Electi Archi-Episcopi Strigoniensis. Juxta exemplar impressum Posonii MDCLVIII. Trajecti ad Rh. cIɔIɔCLIV. 4. S. 229.

LXV. Von der Zauberey eines Ritters von dem güldnen Vließ, und Printzen aus dem Hertzoglichen Burgundischen Hause. S. 515.

LXVI. Besonderes Exempel einer Erscheinung eines Verstorbenen. S. 519.

LXVII. Neue Entdeckung einer Betrügerey in den Geister-Geschichten. S. 529.

LXVIII. Merckwürdige Nachricht von einer Menge besessener Huren zu Rom. (aus Bodin. Daemonomania). S. 531.

LXIX. Von den Gespenstern, so dem Alexandro ab Alexandro erschienen. S. 537.

LXX. Ueber einen Casum, einer, die von ihrem Bräutigam ablassen wollte, weil sie sich mit einem andern, den sie den Teufel zu seyn vermuhtet, versprochen hätte. S. 541.

LXXI. Nachricht von der Steganographia des Abts Trithemii. S. 550.

LXXII. Copia einer Relation von einem Knaben, der von P. in der Schw. B. Gebiets gebürtig, 10 bis 11 Jahr alt ist, mitgetheilet von dem frommen Prediger zu B. Herrn K. S. 556.

LXXIII. Erklärung des Titelkupfers (Attila's Gespenst). S. 561.

9. Stück. LXXIV. D. Balthasar Bekkers bezauberte Welt. S. 565.

LXXV. De examine et purgatione sagarum per aquam frigidam, Epistola Gulielmi Adolphi Scribonii (Schreiber) Marpurgensis. Lemgoviae. 8. 1 pl.

LXXVI. Eine wahrhafte Geschichte, welche an einer Magd geschehen, die bey Herrn D. Hof-Prediger der Fürstin zu H. gedienet in W. S. 592.

LXXVII. Responsum des Königlichen Preussischen geheimden Rahts und Staats-Ministers, Herrn von Fuchs, in einer Zauberey-Sache, in dem Namen der Juristen-Facultät zu Duysburg ausgefertiget (aus dessen Decision). S. 613.

LXXVIII. Anmerck. zu dem Bildn. vor dem 9. Stck. S. 636.

10. Stück. LXXIX. L'incredulité sçavante et la credulité ignorante: au sujet des magiciens et des sorciers. Avecque la reponse à un livre intitulé apologie pour tous les grands personnages, qui ont été faussement soupçonnés de magie. Par le R. P. Jacques d'Autun, Prédicateur Capucin. A Lyon MDCLXXIV. Avec Approbation et Permission. 4. S. 637.

LXXX. Geistliche Fama, mittheilend einige nähere Nachrichten von Göttlichen Erweckungen, Führungen und Gerichten. Erster Band bestehend in X. Stücken, &c. — Komm und siehe. Eingesammlet und ausgestreuet in Sarden. 733. 8. S. 652.

LXXXI. Lettres philosophiques, serieuses, critiques et amusantes, traitant de la pierre philosophale, de l'incertitude, de la medecine, de la felicité temporelle, de l'homme, de la nature de l'âme, des prétendus esprits forts, qui revoquent en doute l'immortalité de l'âme, du retour des esprits en ce monde, des genies, de la magie, de la comparaison des deux sexes, des ris, des pleurs, de la mort, des richesses, des plaisirs du monde, de la veritable noblesse, de l'erreur des sens, de l'excellence de la raison, et autres sujets interessans. à Paris. 733. 12. 2 vol. S. 677.

LXXXII. De morbis hyperphysicis et rebus magicis Θέσεις Francisci Joelis, Medici in Academia Gryphiswaldensi Professoris, cum appendice de Ludis Lamiarum in Monte Bructerorum, quem Blocksberg vocant. Rostochii 580. 8. 1½ pl. S. 683.

LXXXIII. Magische Künste. (hundert acht und dreißig neu entdeckte und vollkommen bewährte, anjetzo aber auf zweyhundert vermehrte Geheimnisse, oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische, antipathetische, und oeconomische Kunst-Stücke, deren vielmahls eines alleine dem Besitzer viel Geld gekostet hat, wobey annoch funfzig Kunst-Stücke vor Wein-Schenken angefügt sind, nicht allein allen Haus-Wirthen und vorsichtigen Leuten zum besondern Nutzen, sondern auch den Curiosis zu mehrerm Nachdenken, viel vollkommener ans Licht gegeben. Leipz. u. Rudolst.) S. 689.

LXXXIV. Zauberische Vorstellung künftiger Geschichte, (nach dem Europ. Niemand,) S. 692.

LXXXV. Auszug zweyer Schriften von den Vampyren oder Blut-Saugern in Servien (Putoneus, besondere Nachrichten von denen Vampyren, und Actenmässige &c. Relation von denen Vampyren.) S. 702.

11. Stück. LXXXVI. Nachricht von einem seltsamen Gespenst in Ober-Ungarn (Casparek). S. 709.

LXXXVII. Die Gespenster (Gedicht, aus D. Trillers Betrachtungen. Thl. 2. p. 31—52.) S. 719.

LXXXVIII. Von einem affectu spasmodico-convulsivo a vermibus so man fälschlich einer Bezauberung zugeschrieben. S. 739.

LXXXIX. Nachricht von den Wunderwerken, welche ein Frantzösischer Bauer, Jacob Aymar genannt, mit der Wünschel-Ruhte gethan, und von dessen entdeckten Betrügereyen. S. 747.

XC. Les histoires tragiques de nostre temps: Das ist: neue, wahrhaftige, traurig- kläglich- und wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstahl und Räuberey, Ehrgeitz und anderer seltsamen und denckwürdigen Zufälle: sonderlich aber unzeitig- und unordentlicher Liebe halber, sich mehrentheils in Franckreich bey Regierung König Heinrichen des IV. und des jetzigen Königs Ludwig XIII. zugetragen haben: Und erstlich vom Herrn Francisco von Rosset in Frantzösischer Sprach beschrieben und zu unterschiedlichen mahlen in Franckreich mit des Königs Privilegio seyn gedruckt: Neulich aber in die Teutsche Sprach kürtzlich, so viel es der Inhalt der Historien hat leiden wollen, transferiret. Dabey denn auch ꝛc. Lehren. Jetzo aber in dieser andern Edition mit dem andern Theil vermehrt ꝛc. durch Martinum Zeillerum Muravianum Styrum. Hofmarck Furth. MDCXXIV. 8. S. 768.

XCI. Der curieuse und vernünftige Zauber-Artzt, welcher lehret und zeiget, wie man nicht allein ex triplici regno curieuse Artzeneyen verfertigen, sondern auch per sympathiam et antipathiam, transplantationem, amuleta et magiam naturalem oder vermeynte Hexerey, die vornehmsten Kranckheiten des menschlichen Leibes glücklich curiren könne. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schriften zusammengetragen, mit artigen Excerpten und Historien, nebst nöthigem Register zum drittenmahl ans Licht gestellet von Valent. Kraeutermann. Arnst. u. Leipz. 730. 8. S. 774. (Als Autor des Werks wird Christoph von Hellwig, Med. u. Phys. zu Tenstadt genannt.)

12. Stück. XCII. Anmerckung zu dem Bildniß des Alberti Magni, samt einer Vertheidigung desselben, wider die Beschuldigung der Zauberey. S. 781.

XCIII. Besagungen der Hexen; Und wie viel denselben zu trauen sey? S. 801.

XCIV. D. Jo. Wieri Bücher de praestigiis daemonum. Die erste teutsche Ausgabe. S. 803.

XCV. Johannis Staricii neu vermehrter Helden-Schatz, das ist, Naturkündliches Bedencken über und bey vulcanischer, auch natürlich-magischer Fabrefaction und Zubereitung der Waffen des berühmten Helden Achillis in Griechenland, daraus neben vielen Seculis zu vernehmen, was zu materialischer Ausrüstung eines Krieges-Helden vornehmlich gehörig. Erstlich in 4 Theile abgetheilet, nunmehro aber nicht allein in solchen vier Theilen verbessert, sondern auch mit dem fünften, sechsten und siebenden Theile, worin viel schöne, zur Gesundheit, Schimpff und Ernst dienende Kunst-Stücke bey dieser sechsten Auflage vermehret, 734. 8. S. 807.

XCVI. Die Hertzhaftigkeit des Democriti in Ansehen der Gespenster. S. 809.

XCVII. Die Bekehrung des berühmten Römisch-Catholischen Scribenten Florimundi Remondi, durch eine vorgegebene Austreibung des Teufels aus einer Besessenen. S. 811.

XCVIII. Unglückseliger Taschen-Spieler in Pohlen. (aus D. Joh. Christ. Kundmann, rariora naturae et artis. Bresl. u. Leipz. 737. fol.) S. 815.

XCIX. Von den Zahuris in Spanien. S. 816.

C. Vernünftige Vertheidigung eines Römischen Bürgers wider den ihm beygemessenen Verdacht der Zauberey. S. 821.

II. Band.

13. Stück. CI. Acte des Königlichen Großbritannischen Parlaments, durch welche der Hexen-Proceß in dem Königreich Groß-Brittannien aufgehoben, und die deswegen in den vorigen Zeiten gemachten Statuten widerruffen werden. S. 1.

CII. Anmerckung zu dem Bildniß des Chur-Fürsten und Ertzbischoffen Johannis Philippi zu Mayntz, vor dem ersten Stück des zweyten Bandes, von der Aufhebung des Hexen-Processes in Teutschland. S. 9.

CIII. Antwort und Erklärung auf die Recension des ersten Stücks dieser Bibliothec in den früh aufgelesenen Früchten der Theologischen Sammlung. S. 13.

CIV. D. Jo. Wieri de praestigiis daemonum libri. Die erste Ausg. S. 38.

CV. Nachricht von einem Gespenste, welches das ehemalige Pädagogium zu Göttingen beunruhiget. S. 52.

CVI. Der nach seinem Tode unschuldig der Zauberey beschuldigte Pater Tanner. S. 63.

CVII. Von der Wissenschaft und Gelehrsamkeit des Teufels. S. 65.

CVIII. Anmerckung von dem Ursprung der gemeinen Meynung, daß der Teufel einen wircklichen Bund mit den Hexen und Zauberern mache. S. 67.

14. Stück. CIX. Anmerckung zu dem Bildniß des Dr. Andreae Alciati. S. 73.

CX. Anmerckung über den Verstand der Worte Eph. II. 2. von dem Fürsten, der in der Luft herrschet. S. 73.

CXI. Von einem Gespenste, welches der Spanische Lehrer D. Constantin de la Fuente gesehen haben sol. S. 84.

CXII. Von der Zauberey des Mons. Arnauld, und der treflichen Predigt, welche er den Teufel auf den Sabbath gehalten. S. 88.

CXIII. Nachricht von dem alten Normann Abaris und seinem wunderwürdigen Pfeil. S. 94.

CXIV. Geschichte der von dem Teufel besessenen Martha Brossier. S. 99.

CXV. Die besonders künstliche Chinesische Gauckler und Taschen-Spieler. S. 113.

CXVI. Fernere Nachricht von den besondern Künsten der Indianischen Taschen-Spieler und Gauckler. S. 122.

CXXVII. Besonderer Beweis von der Seligkeit des Königs Salomon aus den Zauber-Geschichten. S. 127.

CXVIII. Das Roß-Haar in dem Hühner-Ey. S. 133.

CXIX. Seltsamer Aufzug des Duca de Mammone zu Mayland. S. 136. (mit Abbild.) nach Pet. Lotichius, oratio super fat. hoc temp. Academiarum periculis Rint. MDCXXXI. 4.

GXX. Nachricht von einem merckwürdigen Manuscript von der Gewalt des Teufels (Tractatus contra demonum iuvocatores). S. 120.

15. Stück. CXXI. Anmerckung zu dem Bildniß D. Henrici Boceri. S. 145.

CXXII. Nachricht von dem Königl. Frantzös. Geschichtschreiber Mr. du Haillan, und einer Zauberischen Vorstellung zukünftiger Geschichte. S. 146.

CXXIII. Causes celebres et interessantes, avec les jugemens, qui les ont decidées, recueillies par Msr. Gayot de Pitaval, Avocat au Parlament de Paris. Tome I. à Paris etc. 734. 12. à la Haye etc. MDCCXXXV. 12. S) 150.

CXXIV. Von einem Doctor der Sorbonne, welcher dem Teufel in einem mit ihm gemachten Bund versprochen haben soll, zu predigen, daß, was man von der Hexerey sage, sey nichtig und lauter Einbildung. S. 152.

CXXV. Entdeckte Betrügerey bey einer Besessenen (aus Eccards poetischen Neben-Stunden, Braunschw. 721. 8. S. 53.) S. 171.

CXXVI. Anmerckungen über die Stelle des Apostels 1. Cor. 11, 10. von den Engeln, um deren willen die Frau eine Macht auf dem Haupte haben soll. (Aus d. Mall. malef.) S. 174.

CXXVII. Sammlung entdeckter Betrügereyen bey vorgegebenen Gespenstern. S. 175.

CXXVIII. Die Hagenauische Geschichte. S. 177.

CXXIX. Anmerckungen über den vorhergehenden Artickul. S. 193.

CXXX. Merckwürdiges Exempel und Beweisthum von der Ungerechtigkeit und Grausamkeit der ehemaligen Hexen-Processen. S. 198.

CXXXI. Anmerckung über die vorhergehende Geschichte. S. 210.

CXXXII. Der künstliche aber unglückliche Musicus in Franckreich (aus Lyser diss. de crim. magiae.) S. 213.

16. Stück. CXXXIII. Anmerckung zu dem Bildniß D. Ernesti Cothmanni etc. und dessen Responsum in Zauberey-Sachen. S. 117.

CXXXIV. Traité sur la magie, les sortileges, les possessions, obsessions et malefices, ou l'on en demontre la verité et la realité: avec une methode sûre et facile pour les reglemens contre les devins, serciers, magiciens etc. ouvrage tres utile aux ecclesiastiques, aux medecins et aux juges. Par M. D.*** 12. à Paris 732. S. 255.

CXXXV. Mehrere Nachrichten von der Zauberey der Ost-Indischen Heyden, aus den Franckischen Missions-Geschichten. S. 262.

III. Band.

CCXXIII. D. O. M. A. de magicis actionibus, tractatus singularis philosophico-theologicus et historicus, existentiam, definitionem, qualitatem, cognitionem, probationem et remedia magicarum actionum discutiens, exemplis et historiis illustrans et obstantia breviter resolvens. Exercitationibus quibusdam in Gymnasio Gedanensi percursus. Autore Henrico Nicolai, Phil. ap. Gedanenses Professore. Dantisci Anno à partu Virginis Matris MDLXXXXIX. S. 99.

CCXXIV. Merckwürdiger Beweis von dem Unfug der ehemaligen Hexen-Richter an dem Exempel des Jesuiten P. Tanneri. S. 113.

CCXXV. Das Gespenst von Spee. S. 116.

27. Stück. CCXXVI. Erörterung der wichtigen Frage: Ob und wiefern der Teufel Macht und Gewalt über die Menschen habe? Aus G. Arnolds Predigt über das Evangelium am Sonntage Oculi. S. 135.

CCXXVII. Aloysii Charitini Cl., Discours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey, worinnen viel abergläubische Meynungen Vernunftmäßig untersucht und verworffen; wie auch Carpzovii, Berlichii, Crusii, und anderer sowohl Päbstischer als Protestantischer Jure-Consultorum mißliche und leichtgläubige Lehr-Sätze von der Zauberey, erwogen und beleuchtet werden, allen Gerichtern, dann auch Land-Predigern, zu vernünftiger Führ- und Beurtheilung eines Hexen-Processes. Nebst einer Vorrede von dem Vorzuge derjenigen Zeiten, in welchen man bemühet ist, alle eingewurtzelte Irrthümer auszurotten; In Liebe zur Gerechtigkeit communiciret. Stargard MDCCVII. 4. S. 141.

CCXXVIII. Cautio Criminalis, die Zweyte Ausgabe. S. 146.

CCXXIX. Fernere Anmerckung von der Unrichtigkeit der Vertheidiger des Teufels in Anführung der Geschichten, welche dieselbe beweisen sollen; aus einem merckwürdigen Exempel dargethan. S. 149.

CCXXX. Ausserordentliche Gespenster-Geschichte (aus den Europäischen Husten, Th. 3. p. 276 sqq.) S. 156.

CCXXXI. D. Christ. Aug. Heumanns glaubwürdigste Nachricht von D. Fausten, in einem Schreiben an Herrn D. Haubern. S. 184.

CCXXXII. Anmerckung zu dem Kupffer 2c. S. 204.

28. Stück. CCXXXIII. D. Andreae Kunads Synodal-Programma und Disputation von den Annabergischen außerordentlichen Kranckheiten. S. 207.

CCXXXIV. Noch etwas von der Zauberey des Louis Gaufridy. S. 230.

CCXXXV. Königlicher Schwedischer Befehl an den Magistrat einer Stadt in den Königl. Schwedischen teutschen Ländern, wegen Abstellung des Hexen-Processes. S. 250.

CCXXXVI. Erzählung von einer für zauberisch gehaltenen Kranckheit (Beschreibung des Hocherbärmlichen Zustandes Mariä Barbarä, Hans Jacob Dietrichs, gewesenen Bürgers allhier zu Ilßfeld, und Margarethä, seiner ehelichen Hauß-Frauen, Töchterleins, und Veit Adam Äslebners, auch hiesigen Bürgers, Stieff-Töchterleins, dreizehndhalbjährigen Alters, und zusamt den Eltern ehrlichen Praedicats. Auf Begehren aufgesetzt von M. Joh. Dav. Flattichen, der Zeit Pfarrern allda. Im Jahr des Heils 1696.) S. 252.

CCXXXVII. Neue Probe von der Nichtigkeit der neuen Prophezeyungen. S. 263.

CCXXXVIII. Noch einige Nachrichten von vorgegebenen Prophezeiungen. S. 265.

CCXXXIX. Erscheinung, welche dem Herrn Graverol, einem Advocaten in Nimes geschehen, S. 270.

CCXL. Nachricht von der Entdeckung und Bestraffung eines leichtfertigen Betriegers (Sentenz über den zu Prag verurtheilten und hingerichteten Socinianer Justinus oder Gotthard Franz Liebmann ob repetitum 4ter baptismum.) S. 275.

29. Stück. CCXLI. Anmerck. zu dem Portrait (Campbell). S. 000.

CCXLII. Caroli Bohemi Schriftmässige und vernünftige Gedanken von Gespenstern, darinnen, was nach Anweisung der heiligen Schrift und Vernunft, davon, mit Grund kan gehalten, auch aus der Erfahrung erwiesen werden, in einer deutlichen und bündigen Kürze, dem Wahrheit liebenden Leser vorgeleget wird. Halle 731. 8. S. 278.

CCXLIII. Curiose Erzählung von den Wehr-Wölffen. S. 284.

CCXLIV. Von dienstbaren Geistern, deren Ahndungs- und anderen Diensten; oder von sogenannten Geniis und Ominibus. S. 289.

CCXLV. Ein paar neue und sonderbare Erscheinungs-Geschichte. S. 302.

CCXLVI. Nachricht von einem Hexen-Proceß in dem Ertz-Stifft Saltzburg. S. 306.

CCXLVII. Die traurige Geschichte der vier Dominicaner-Mönche zu Bern. S. 312.

CCXLVIII. Angenehme Geschichte von der Gewalt des Teufels (Luthers Kindermagd betreffend, aus Herbergers Hertz-Postilla). S. 336.

CCXLIX. Merckwürdige Schrift von dem Nativität-Stellen (Seibels Nachricht von dem Einfluße des Gestirns ꝛc. 733. 8.) S. 338.

CCL. Diabolus triumphans, das ist die abgenöthigte Vertheidigung der unschuldig aufgebürdeten und wider die Spötter groß gemachten Gewalt des Teufels, einem einfältigen Theologizanten, der durch zwey zu Neu-Angermünde in der Uckermark geschehene Exempel, die so große Gewalt des Teufels wider die Spötter behaupten wollen, aber nicht getroffen hat, entgegengesetzt und öffentlich vor Augen gelegt von einem, der zwar kein Spötter, doch aber in Ansehung dessen, was ihm ein jeder vom Teufel vorgeschwatzt, aus Thomas Classe ist, und ungescheut spricht: Wer Spötter convinciren wil, der Suche In Allen Wahrhafte Mittel, an einen Ort, wo man täglich die Wahrheit lehret. Gedruckt 1720. 4. S. 340.

CCLI. Das Annabergische Gespenst. S. 343.

30. Stück. CCLII. Anmerckung zu dem Titul-Kupffer ꝛc. (Hexerei zu Mohra in Schweden). S. 349.

CCLIII. Geschichte des Monsieur de Murnio. S. 352.

CCLIV. Merckwürdige Nachricht zu den Alrunen. S. 356.

CCLV. Umständliche Nachricht von der wunderbaren und merckwürdigen Kaninchen-Geburt in Engelland. S. 359.

CCLVI. Nord-Schwedische Hexerey oder Simia Dei, Gottes Affe, das ist: Ausführliche Beschreibung der schändlichen Verführungen des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf-Verhangen, wegen greulicher Sünden-Mengen. In einem Jammer-behertzigten Sendschreiben an Tag gegeben, von Theophilo Sincero, an Christianum Piandrum. 1677. 4. S. 408.

CCLVII. De Idolatria Magica Dissertatio Joannis Filesaci Theologi Parisiensis. S. 413.

CCLVIII. Viadana, de malignis spiritibus. S. 416.

CCLIX. Die Zauberische Hand. S. 418.

31. Stück. CCLX. Zwey Calender-Historien zu dem Titul-Kupffer ꝛc. (der unglückliche Schlangen-Banner). S. 421.

CCLXI. Der ungerahtene Sohn. S. 422.

CCLXII. Die Stockholmische Erscheinungs-Geschichte. S. 423.

CCLXIII. Anmerckung über die — — — S. 428.

CCLXIV. Die Quedlinburgische Erscheinungs-Geschichte. S. 431.

CCLXV. Eine andere Stockholmische Gespenster-Geschichte. S. 434.

CCLXVI. Die Augspurgischen Hexen. S. 437.

CCLXVII. (Kurtzer und wahrhafftiger Bericht und erschreckliche Neue Zeitung Von sechshundert Hexen, Zauberern u. Teufels-Bannern, welche der Bischoff zu Bamberg hat verbrennen lassen, was sie in gütlicher und peinlicher Frage bekannt. Auch hat der Bischoff in Stifft Würtzburg über die neun hundert verbrennen lassen. Und haben etliche hundert Menschen durch ihre Teuffels-Kunst um das Leben gebracht, auch die lieben Früchte auf dem Felde, durch Reiffen und Frost verderbet, darunter nicht alleine gemeine Personen, sondern etliche der vornehme Herrn, Doctor und Doctors-Weiber, auch etliche Raths-Personen, alle hingericht und verbrannt worden: welche so schreckliche Thaten bekannt, daß nicht alles zu beschreiben ist, die sie mit ihrer Zauberey getrieben haben, werdet ihr hierinnen allen Bericht finden. Mit Bewilligung des Bischoffs und gantzen Thum-Capitels in den Druck gegeben. Gedruckt zu Bamberg bey Augustin Czinchium, im Jahr 1659). S. 441.

CCLXVIII. Abermahliges Exempel von der unverantwortlichen Unachtsamkeit der Vertheidiger der Macht des Teufels und der Kraft der Zauberey, in Anführung der Erzählungen, welche dieselben beweisen sollen. S. 450.

CCLXIX. Neues Exempel von der Unrichtigkeit der gemeinen Erzählungen von denen Geister-Geschichten. S. 454.

CCLXX. Jo. Nicol. Martii, Med. Doct. und Practici zu Braunschweig Unterricht von der Magia Naturali und derselben Medicinischer Gebrauch auf Magische Weise, wie auch bezauberte Dinge zu curiren, welchem beygefüget ein neu eröffnetes Kunst-Cabinet und Antonii Mizaldi hundert curieuse Kunststücke mit einem nöthigen Register. Frkf. u. Leipz. 717. 8. S. 462.

XXIV. Inhalt von Horst's Zauber-Bibliothek.

Erster Theil.

Erste Abtheilung. Ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. — Theurgie, oder vom Streben der Menschen in der alten und neuen Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberschriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

de existentia spectrorum; Schwarze, ungegründete Leugnung der Gespenster ꝛc. 1779.; Jac. de Clusa, libb. de apparitionibus spirituum; Wedel, Diss. de spectris; Thomasius, Untersuchung der Frage, ob ein Contract wegen Gespensterfurcht aufgehoben werden könne; Joh. v. Münster, christlicher Unterricht von den Gespenstern; Sammlung seltener Gespenstergeschichten. Nürnb. 753. 8.; Les LIVRES des Spectres ou Apparitions et Visions d'Esprits, Anges et Demons se monstrans sensiblement aux hommes, par Pierre le Loyer, Conseiller au Siege presidial d'Angers — Ulpianus, Libro vicesimo quinto, ad Edictum: Ostentum cum quid prodigiosum videtur, quae Graeci PHASMATA vocant. — A la Royne Mere Roi. A. Angers 1686 [Tom. I. 642 pag.; Tom. II. 304 pag.] med. 8.) S. 235.

II. Die Vampyrs; oder amtlicher Bericht d. d. Medueghya d. 7ten January 1732 und Belgrad d. 26. eod. pto. der Blutsaugenden Todten oder sogenannten Vampyr-Gespenster zu Medueghya in Servien. Nebst einer einleitenden Erzählung zu dieser seltsamen Begebenheit und gleich seltsamem Actenstücke. S. 251.

III. Schriften und Hypothesen über die Vampyrs aus der ersten Hälfte des verwichenen Jahrhunderts. Ein literarisch-historischer Beitrag zur Charakterisirung dieses Gegenstandes, so wie des Geister- und Gespensterglaubens in jenem Zeitraum. (Curieuse und sehr wunderbarliche Relation von denen sich neuer Dinge in Servien erzeigenden Blutsaugern oder Vampyrs, aus authentischen Nachrichten mitgetheilet und mit historischen und philosophischen Reflexionen begleitet, von W. S. G. E. A. Leipz. 732. — Actenmäßige und umständliche Relation von denen Vampyren. Leipz. 732. — Christoph Friedrichs Demelii philosophischer Versuch, ob nicht die merkwürdige Begebenheit der Blutsauger oder Vampyren aus den principiis naturae hergeleitet werden könne. Wien 732. — Curieuse Relation von denen sich in Servien erzeigend habenden Blutsaugern. Leipz. 732. — Gottlieb Heinrich Voigts kurtzes Bedencken von den Relationen wegen der Vampyren. Leipz. 732. — Schreiben eines guten Freundes an einen andern guten Freund, die Vampyren betreffend. ebd. eod. Eines Weimarischen Medici Dr. Joh. Christ. Fritschii muthmaßliche Gedanken von den Vampyren oder Blutsaugenden Todten. Leipz. 732. 8. — Putoneus besondere Nachricht von denen Vampyrs. Leipz. 732. — Joh. Christian Harenbergs vernünftige und christliche Gedanken über die Vampyrs oder Blutsaugenden Todten. Wolfenbüttel 732. — Ottonis Graben zum Stein unverlornes Licht und Recht derer Todten unter den Lebendigen. Wittenb. 732. — Visus et repertus über die sogenannten Vampyren. Nürnb. 732. — Christliche Betrachtungen über die wunderbarliche Begebenheit mit den Blutsaugenden Todten in Servien. Leipz. 732. — Dissertatio physica de cadaveribus sangvisugis, sub praesidio Joh. Christ. Stockii. Jenae 732. — Joh. Heinr. Zopffii Dissert. de Vampiris Serviensibus Hallae 733. — Abhandlung des Daseyns der Gespenster und des Vampyrismus. Augsb. 768. — Dissertatio de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo sic dictis Vampyren. Praes. M. Joh. Ch. Pohlio, signicens. Siles., Resp. Jo. Gottl. Hertelio, Philos. et Med. Stud. Lips. 732. — M. Michael Ranftii, Gossa Misn. Tract. von dem Kauen und Schmatzen der Todten in Gräbern, worin die wahre Beschaffenheit der Hungarischen Vampyrs oder Blut-Sauger gezeiget, auch alle von dieser Materie bisher edirten Schriften recensiret werden. Leipz. 734. 8. — (Nach der Th. VI. S. 360 befindlichen, aus d. neuen Zeit. v. gel. Sachen 1734 Th. II. Num. LXXXII. S. 736 entlehnten Recension der letzteren Schrift enthält dieselbe eine Uebersetzung von des Verf. de masticatione mortuorum in tumulis liber singularis, exhibens duas dissertationes, quarum prior historico-critica, altera philosophica est. Lips. 728; die Actenmäßige Relation von den Hungarischen Vampyrs und die Recension von 20 über diesen Gegenstand erschienenen Schriften.) S. 264.

IV. Merkwürdige Geistererscheinung dämonischer Art aus der früheren Hälfte des 18. Jahrhunderts. (aus Reichardt Beitr. Th. II. S. 229.) S. 279.

V. Beispiel einer ausgezeichneten Divinationskraft. Nebst einer Anekdote von Swedenborg und Gaffarelli's Erklärung der Wolkenbilder. (Letzteres aus Curiositez inouyes, hoc est: Curiositates inauditae de Figuris Persarum, Talismannicis etc. Hamb. 676. II. 8.) S. 285.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

I. Copei eines merkwürdigen Schreibens des Hrn. Fr. Sauers in Amerika, die Bekehrung eines berühmten Zauberers unter den Wilden, und andere seltsame, fast unglaubliche Dinge und Geistererscheinungen betreffend, welche er nach Frankf. a. M. an einen seiner Bekannten daselbst Ao. 1746. überschicket, nebst dem Englischen gedruckten Diario, daraus er diesen Auszug gemacht. (aus d. Act. hist.-eccles. Th. 85. S. 201—16. v. J. 1751.) S. 293.

II. Die zwei scandinavischen Zauber- und Wunder-Häringe vom Jahre 1587. S. 306.

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. Von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberschriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

Dritter Theil.

auß Leßung solcher Bücher bekommen, so von der Zauberey, Beschwöhrungen, Besessenen, Zauberern, Wöhr-Wölffen, Incubis, Succubis, Sabbath der Heren, weissen Fraven, wilden Männern, Polter-Geistern vnd Gespenstern, wie auch von Träumen, Lapide Philosophorum, Astrologie, Nativität-Stellen, Talismannischen Bildern, Glücks- vnd Unglückstagen, Finsternussen, Cometen vnd Calendern, kurtz welche von allerhand Erscheinungen, Wahrsag-, Zauber- vnd Herenkünsten vnd andern abergläubischen Dingen handeln. Durchgehends mit vielen curieusen Noten versehen rc. vnd in zwo Theilen abgehandelt. Auß dem Frantzösischen übersetzet. Dantzig Anno 1712. [Verf. soll Bourdelot sein.] S. 287.

II. Der Teufel bekehret den Herrn von Queriolet. Ein merkwürdiger Beitrag zur berüchtigten Geschichte der Teufel und Besessenen von Loudun (aus: „Das Leben Monsieur Pierre Gouello de Queriolet, eines der allergröbsten Sünder, zu dessen Bekehrung sich Gott hat gefallen lassen, die Teuffel zu Predigern zu machen in der Schrift: „Die unerforschlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen er sich nach denen offt unächten Begriffen der Menschen richtet, bargeleget in dreyen aus der Frantzösischen Sprache ins Teutsche übersetzten Lebens-Läuffen. Nebst beygefügten Erwegungen über die Absonderung und Herunterlassung, worinnen er vor der falschen und selbstklugen Condescendenz der Neulinge, welche theils aus Bekehrsucht, theils aus Kreutz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbey gehet, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzuahmen vorwendet, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts des Drachen und der Hure, wie auch zugleich vor vermessenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell hervorkommenden Richten über diese und dergleichen der nachgebenden Herunterlassung Gottes gemässe Führungen der Seelen gewarnet wird von Einem, der die langmüthige Liebe und Herunterlaßung Gottes und das Saltz in Christo suchet und erbittet. Leipz. 735." mit Vorr. dat. Ebersdorf d. 29. Januarii 1735.) S. 298.

III. (Der Kohlschwartze Teuffel, das ist: Eine scharffe Predig vom vnd widder den Teuffel, Aus der ersten Epistel St. Petri am 5ten V. 9. Ewer Wiedersacher der Teuffel gehet umbher, wie ein brüllender Löwe, vnd suchet, welchen er verschlinge rc. Ueber einen erschröcklichen Fall einer Manns-Persohn, die sich in Schwermuth dem Teuffel mit eigenem Bluth verschrieben, darüber in Verzweifflung gerathen, aber durch Gottes Gnad wieder zurecht gebracht, vnd dem Teuffel aus dem Rachen gerissen worden; den 24ten Sonntag nach Trinitatis dieses hinlauffenden 1642. Jahrs, in denen des Heiligen Römischen Reichs Stadt Eßlingen, bey Volckreicher Gemeind gehalten; Auch besambt historischer Erzehlung deß schweren Gewissenfalls selbsten, vnd auff seyten des Ministerii mit der armen Seel gehaltenen Proceß; den Verstockten zur Warnung, den Stehenden zur Vermahnung, den Angefochtenen zum Trost, vndt in Druck gegeben, durch Tobiam Wagnern, der Heiligen Schrift Doctoren vnd Pfarrern daselbsten. Gedruckt zu Ulm rc. Anno 1643.) S. 308.

IV. Etwas aus dem Leben der Christina Poniatowa oder Poniatowitzsch, als Beitrag zur Geschichte des Propheten- und Missionswesens im siebenzehnten Jahrhundert (höchst seltsame, für den Arzt sehr wichtige körperliche und psychische Zufälle enthaltend). S. 320.

Vorzüglich nach Corrodi. Angeführt sind auch: J. A. Komenius, höchstverwundersamliche Offenbarungen, welche der Böhmischen Edel-Jungfer Chr. Poniatovia rc. in denen Jahrgängen 1627. 1628. und 1629 geschehen rc. s. l. 711.

V. Eva Margaretha Fröhlich, Anna Fleischer, und Anna Maria Vetter, drei Prophetinnen. Als Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens, und nnamentlich des Weissagungs- und Visionswesens im siebenzehnten Jehrhundert. (Nach Corrodi.) S. 332.

VI. Antoinette Bourignon und Jane Leade. S. 339. (Von den Schriften der Letzteren sind hier angegeben und benutzt: 1) Die himmlische Wolke. Amsterd. 694. 2) Offenbahrungen der Offenbahrungen. ib. 695; 3) der henochianische Wandel mit Gott. ib. 696; 4) die Gesetze deß Paradießes. ib. 696; 5) die Wunder Schöpfung Gottes geoffenbahret vnd der Autorinn würcklich zu erkennen gegeben. ib. eod. 6) Eine bothschafft an die Philadelphische Societät. ib. eod. 7) Der Baum des glaubens oder lebensbaum, so im paradieß Gottes wächst, wovon alle wunder der neuen schöpffung ausgehen müssen. ib. eod. 8) Die Arche des glaubens, alß ein Anhang des vorhergehenden vom lebensbaum, vnd eine entdeckung der newen welt in sich haltend. ib. eod. 9) Des Garten-brunnen oder diarii erster theil. ib. 697. 10) Des Garten-brunnen ander theil, (dessen dritter theil noch folgen soll) in welchen 3 theilen alle göttliche Offenbahrungen, so der autorin von Anno 1670 bis 1680 aus gnaden geschehen, enthalten sind. ib. eod. 11) Offenbahrung einer bottschaft des ewigen evangelii. ib. eod. 12) Theologia Mystica, oder geheime und verborgene göttliche Lehre von den ewigen unsichtbarlichkeiten. J. P. M. D. 1698.) S. 339.

VII. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Herenproceß-Periode. Fortsetzung des im vorher gehenden Theile abgebrochenen Aufsatzes (aus: Arnold Kirchen- rc. Historie. Th. III. S. 368; den Beyträgen zur Geschichte der Intoleranz, oder authentische Nachrichten von dem Leben, den Meynungen und Schicksalen D. Balth. Beckers,

von J. M. Schwager. S. 133, dem Kirchenb. d. Klosters Neuendorf bei Gardeleben, und: „Mantissa oder Zugab benahmtliche die Mylianische zusammengesammelte Geheime Artzney-Mittel Wider die zauberische Schäden oder Kranckheiten: Oder eine richtige Art vnd Waiß, wie man die Zauber-Sachen, Beschwöhrungen, Gespott, Affen-Spiel und Gaukel-Possen des leydigen Teuffels, aus welchen Contracturen, Verkrümmungen, Gichten, Bangigkeit deß Hertzens u. s. w. zu entspringen pflegen, heylen, wegtreiben, außrotten, verhüten, vnd die von solchen angegriffenen, oder verzäuberten vnd beschrynen Persohnen befreyen vnd curiren solle, Welches biß anhero nur geschrieben in etlicher gelehrter Leut Händen verborgen gehalten, nunmehro aber auch in Teutscher Sprach an das Tageslicht gebracht worden von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. S. 154—182. 198. 283—314.) S. 252.

VIII. Lächerlichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortsetzung des im vorhergehenden Theile abgebrochenen Aufsatzes. (Aus Dr. J. Christiani Francisci Paullini heylsame Dreck-Apotheck. Frckfth, a. M. 1687. Abth. 5. Cap. 15, S. 263, Cigognae Magiae omnifaria etc. Bodin, Remigius, De Lancre [Tableau de l'Inconstance des mauvais anges et demons etc., Camerarii Medit. hist. T. I. L. IV. C. 10. u. A.) S. 364.

Miscellen. S. 375. (aus: Koch-Sternfeld, Salzburg u. Berchtesgaden in hist.-statist. Beitr. Salzb. 810. Th. II. Num. VI., M. Gr. Fried. Wernsdorf, de ritu, sternutantibus bene precandi. Leipz. 741. 4., Rühs, Finnland und seine Bewohner; Friedr. II. hinterl. Werke. Bd. 13. S. 88. der Ausg. Frkf. u. Leipz. 788, u. A.) S. 375.

Vierter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. Fortsetzung und Beschluß des Aufsatzes von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abschnitt. Von der Idee des Zauberglaubens und der Magie, und deren verschiedenen Ausbildungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Aufgeführt und zum Theil benutzt sind hier: Jac. Acontius, de stratagematibus Satanae etc., neu ed. von Martyni-Laguna 791; Helmont, de, magnet. vulner curat. opp. omnia. 3 Voll. 658. fol.; Thomas Willis, Opp. Genf 680. 4.; Etliche Tractatus des hocherfarnen vnd berümtesten Philippi Theophrasti Paracelsi, der waren Philosophi Doctoris etc. Straßb. 570, Floerkius, J. Er., Comment. de crimine conjurat. spirituum [Jen. 721.] Camil. Campegius, addit. ad Zangii Ugolini Lib. de Haereticis; Über die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Uebersetzung eines egypt. Manuscripts 2c. Ein nachgelassenes Werk von dem Hofrath von Eckartshausen. München 819; Heucher, de vegetabilibus magicis. Witteb. 700; Albertus Magnus, de virtutibus herbarum, lapidum etc. Frcf. a. M. 615. 12.; der aus seiner Asche sich wieder schön verjüngende Phönix, oder gantz newer Albertus Magnus, mit seinen curieusen Schriften, sowohl rare vnd unbekannte Geheimnusse der Natur, als auch von Erzeugung derer Menschen, ersprießlicher Fortpflanzung derer Familien, wie auch andere fürtreffliche Sachen, das Frauenzimmer betreffend, vorstellend. Allen denen, so sich an dergleichen Materie geziemendermassen zu verhalten suchen, zum Nutzen vnd Unterricht wohlmeynend mitgetheilet von Casparo Nigrino. Zuletzt ist der Hebammen-Catechismuß beygefüget. Hamb. 720. 8.; Psellus, de lapidum virtutibus. Tolosae 615; Petri Arlensis Scudalupis Sympathia septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Parisiis 611. 8.; Costa Ben-Lucae, de ligaturis physicis, lat. von Albin. Villanovano; Israel. Hiebner, mysterium sigillorum, herbarum et lapidum; Jo. Chiffletius, Comment. in Macarii Abraxas; Alb. Villanovensis magia astrologica, veterum sophorum sigilla et imagines magica, seu sculpturae lapidum aut gemmarum ex nomine tetragrammaton eum signatura planetarum auctoribus Zoroastre, Hermete, Salomone, Raphaële, Chaële, Thelete etc. ex Jo. Trithemii manuscriptis erutae. Parisiis 612.; Maji Diss. de lustrationibus et purificationibus veterum Hebraeorum; u. v. A.)

Zweiter Abschn. Fortsetzung. S. 72. (Hier sind u. A. angeführt und theilweise benutzt. Jo. Reuchlin, de arte cabbalistica lib. III. Hagenau 517. fol.; ejusd. de verbo mirifico. Bas. 494. fol. Tüb. 514. fol.; Tritenheim. de potestate septem spirituum.)

Dritter Abschn. Fortsetzung und Beschluß. S. 95.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberschriften ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 123.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst- und Wunder-Buch 2c. Fortsetzung. S. 141.

II. De lamiis et phitonicis mulieribus etc. Fortsetzung. S. 163.

III. Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Beschluß. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 201.

I. Renate. Endurtheil über deren Proceß. S. 201.

II. Einige Bemerkungen über eine besondere Art von Hexenprocessen. S. 205 u. 210. (enthält eine Nachricht von „Lange, l'histoire de la fille maleficiée de Coursou, avec une dissertation physique sur ce malefice. à Lisieu *1717." aus d. Neuen Zeit. v. gel. Sachen. 718. Num. XXVII. S. 210. 211. u. Auszüge aus Mainzer Raths-Protokollen von 1505 u. 1511.)

III. Besessene. S. 219. (Actenstücke über die besessene Maria Francisca zu Heidelberg. 1751 u. 1752.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 245.

I. Kurze Beschreibung von Herrn D. und Professore wie auch Superintendent Schuppart zu Giesen, was masen Er 6 Jahr lang zu Fadelbach in Schwaben nicht weit von Heilbron, von dem Teufel große Tentationes erlitten, wie er solches Selbsten im Collegio thetico erzehlet, und von mir J. M. Bindewald nachgeschrieben worden. 1725. S. 250.

II. Der geistreiche Kobolt (aus d. Goth. Taschen-Cal. 1774) S. 260,

III. Abentheuerliche Erscheinung, welche der berühmte Advokat Graverol zu Nimes einstmals gehabt hat, oder gehabt haben soll. (aus: „Mad. de C.*** Lettres histor. et galantes. Par. 739. Lettre XXXI. p. 397—402.) S. 264.

IV. John Drydens astrologische Wahrsager-Kunst (aus d. Engl. Plutarch u. Cibbers Leben berühmter Englischer Dichter.) S. 269.

V. Gespenster von allen Farben und Raçen. Zur historisch-literarischen Charakterisirung der Vergangenheit. S. 282. (Enthält: 1) die mit Ruthen gepeitschte Todtenhand, aus Hauber S. 282; 2) die große Steyermärkische weisse Schlange; ein Teufels-Gespenst, aus Hauber S. 284; 3) das zu Spieß-Ruthen verurtheilte Stockholmer Gespenst. (aus: Neu aufgerichtete und eroffnete Schatzkammer vieler anmuthiger vnd sonderbarer Erfindungen, Erzehlungen und Gedancken, ausgefertiget von M. Jakob Daniel Ernsten. Altenb. 704. Th. IV. Num. LV. S. 108. [auch in Hauber.] S. 286; 4) ein Vampyr zu Luthers Zeiten, und Luthers Urtheil darüber, aus Tischreden Cap. XXIV. fol. 211. v. 212. S. 287; 5) zwei Ritter-Gespenster aus der Reformationszeit, ebendas. Cap. XXIV. fol. 213. S 589; 6) ein Zauber-Gespenst theilt Ohrfeigen aus und stürzt Last-Wagen auf den Straßen um, aus: neu aufger. Schatzkamm. Th. IV. Num. LX. S. 476. [auch bei Hauber] aus Fausts Leben S. 290; 7) Doctor Fausts zauberische Gespenster-Jagd. S. 293; 9) die verwechselten Menschen-Köpfe, aus Happelii Rel. curios. Th. I. S. 450, S. 295; der Teufel sucht Thedeln von Wallmoden durch ein Leichengespenst zu erschrecken, daß er ein Kreutz vor ihm schlagen soll, S. 297; 10) das Glaß-Teufelchen zu Wien, aus Keyßlers Fortsetz. neuester Reisen ꝛc. 83. Br. S. 956. [auch bei Hauber.] S. 300.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

I. Der Teufel bekehrt den Herrn vor Queriolet. Fortsetzung und Beschluß. S. 405.

II. Der Kohlschwartze Teuffel ꝛc. Fortsetzung und Beschluß. S. 317.

III. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortsetzung und Beschluß (aus: „J. S. Halle's Fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur" ꝛc. Berl. 788. Bd. I. S. 497 f.; Ernstens Confect-Taffel, Bd. II. S. 733; Außerlesenster Curiositäten merckwürdiger Traum-Tempel ꝛc. Frkf. u. Leipz. 714. S. 407.) S. 333.

IV. Lächerlichkeiten aus der Teufel- und Hexenproceß-Periode. Fortsetzung u. Beschluß. (aus: Becker ꝛc.) S. 339.

Miscellen. S. 353 (u. a. aus dem Talmud, d. Clavic. Sal. ꝛc. — S. 359 sind nachträglich noch folgende Werke genannt: Marbodus (aus Anjou, geb. 1035; † 1123) lib. de gemmis, c. schol. Georg. Pictorii etc. Freyb. 531. 8. Cöln 539. ꝛc., var. lect. et perp. annot. illustr. a J. Beckmann. Göttingen 799. 8.; sowie S. 361. Raziel Amst. 701. 4.; liber Jezirah etc. translatus et notis illustratus a J. St. Rittangelo. Amst. 642. 4.; liber Sohar et commentariis aliisque tractatibus illustratus a Chr. Knorr a Rosenroth. Sulzb. 684.

Fünfter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte, wichtige Zauberschriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Herenprocesses enthaltend.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

II. Von einigen Geistern in dem Bergschloß Salurn, welche einem Bürger in Gestalt alter Männer erschienen, und demselben Wein und Geld geschencket. S. 293.

III. Von einem unruhigen Geist auf dem Bergschloß Tyrol, welches neu angehenden Eheleuten sehr beschwerlich gefallen. S. 299.

IV. Die Schwedischen Reuter; oder Gespenster veranlassen einen Todtschlag (aus Eisenbarts Erzählungen von besondern Rechtshändeln rc. Halle u. Helmst. 767. Th. I. S. 17—34.) S. 305.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten rc. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Geisterglaubens enthaltend.

I. Von den Allraun- oder Allraunichen Bildern; oder die sogenannten Erd-, Heinzel- und Galgenmännchen, als einer Art neueuropäischer oder christlicher Haus- und Familiar-Geister. S. 321. (nach: Keyssler, Jo. Geo., Antiquitates selectae septentrionales et celticae. Hannov. 720.; Kurtze Betrachtung der Mandragora oder Alraun-Wurtzel, des Farren-Krauts nebst seinem Samen vnd andern sogenannten magischen Kräutern von einem Membro des Collegio Curiosorum. Cosmopoli 703; Jac. Thomasius, diss. de Mandragora et de Cingaris. 611. ib. 690; Kurtze Erzehlung der Wurtzel Mandragorae, wie dieselbigen zu graben und zu christlichen Nutz vnd Gebrauch gerecht zu machen seynd. s. l. 689; J. Sam. Schmidius, Comment. epistolica de Alrunis Germanorum etc. Hal. Magd. 739. 8.; Gottfr. Christ. Rothius, de Imagunculis Germanorum magicis, quas Alrunas vocant commentatio historico-antiquaria. Helmst. 737. Anton Deusing, de Pomis Mandragorae. Gröning. 659. S. 321.

II. Von einer seltsamen Raçe gemeiner Elementar- und Haus-Geister, nebst einem merkwürdigen Briefe eines Dorfschulzen vom Jahre 1760 über sein drei Haus-Drakens, oder Kobbolde, an den rc. Professor D. Meier in Halle u. a. nach: „Der Teufel selbs, dasz ist, wahrhaftiger, bestendiger vndt wolgegründeter Bericht von den Teuffeln, waß sie seynd, woher sie gekommen, vn was sie teglich wircken. Darbey ihre grosse Tyranney, Macht vnd Gewalt. Item, auch ihre Behendigkeit, List vnd gantze Triegerey, auffs vleißigst vnd eigentlichst beschrieben wirdt. Alles trewlich vnd ordentlich auß Gottes Werth vnd vieler Gelehrten Büchern, alt vnd new, zusammen gezogen vnd in vnterschiedliche Capita verfaßet durch Jodocum Hockerium Osnabrugensem, gewesenen Prediger der Kirchen Gottes zu Lemgone. [am Ende: Ursel 568.] 8.; vorzüglich auch aus Paracelsus.) S. 346.

III. Beiträge zur Geschichte der Vampyrn in den ersten Jahrzehenden des vorigen Jahrhunderts, als Nachtrag zu dem

Aufsatz über diesen Gegenstand im ersten Theile der Zauber-Bibliothek S. 251—264. Nebst einigen historischen Nachrichten von dem abentheuerlichsten aller Vampyrn, Michael Casparek in Ober-Ungarn. Nachträge zu Th. I. d. Z. B. S. 251 u. ff. S. 381.

IV. Seltsame Erscheinungen am Körper und Geiste des Menschen, als Aufgaben für den Physiologen und Psychologen. Aus alter, neuer, und neuester Zeit. Als Fortsetzung und Erweiterung der in den früheren Theilen, namentlich Th. III. d. Z. B. befindlichen Lebensbeschreibungen von theosophischen Schwärmern und Schwärmerinnen aus dem siebenzehnten Jahrhundert.

Sechster Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

Die Ben Elohim und die Töchter der Menschen bei Mose. rc. Fortsetzung und Beschluß.

Erster Abschnitt, oder die drei ersten christlichen Jahrhunderte. S. 3.

Zweiter Abschnitt, oder vom Anfange des vierten Jahrhunderts bis zur Reformation, das heißt, bis zu Innocentius des Achten Zauber-Bulle, der gesetzlichen Einführung des Hexen-Hammers als Criminal-Codex bei den Hexen-Inquisitionsprocessen, und den ersten nach dem Hexen-Hammer geführten großen Hexen-Processen in Deutschland, Italien, Frankreich und anderen Ländern. S. 59.

Dritter und letzter Abschnitt. Von der Reformation bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. (Hier sind u. a. angeführt und zum Theil benutzt: Institutiones physicae. Johannis Sperlings, Profess. publ. etc. Wittenb. 653. ed. III.; Hermann Samsonius, Superintendenten in Riga, außerleßne und wohlbegründte Hexen-Predigten. Riga [Lübeck.] 626. 4.; Wagners Hexen-Predigten; J. H. Poll, specimen juridicum de nefando lamiarum cum diabolo coitu. Jen. 689.; Dr. Jo. Klein, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis, se ex nefando cum Satana coitu prolem suscepisse humanam. Wittenb. (s. a.?); ib. 741; Aug. Lerchheimers von Steinfelden Bedencken von des Satans Beischlaf mit den Hexen vndt Vnholden rc. Heidelb. 585. 4. 593. 8. S. 103.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Cap. I.

Zimmermanns, Geo. Chr., theologische Abhandlung vom Aberglauben. Nürnb. 740. 8.

Heydenreich, K. H., über die durch gesetzwidrige Wirkung äußerer Sinne entstehenden abergläubischen Täuschungen. Von —. Leipz. 797. 8.

Richter, Joh. Mart., vom Aberglauben und falschen Furcht des Menschen. Leipz. 702. 12.

Schützens, Heinrich Carl, vernunft- und schriftmäßige Abhandlung vom Aberglauben, nebst einem Anhange vom Astralgeiste. Halberst. 753. 8.

Zu Cap. II.

Farinator de Vyena (Mathias). Liber moralitatum elegantissimus magnarum rerum naturalium, Lumen Animae dictus. Aug. Vind. 477. 479. 482. fol.

Hubert de Lespine, description des admirables et merueilleuses régions loingtaines et estranges nations payennes de Tartarie, et de la principaulté de leur souverain Seigneur, avec le voyage et la pérégrination de la Fontaine de Vie, autrement nommée Jouvence. Paris 558. 4.

Estienne. Henry, l'Introduction au traité de la conformité des merveilles anciennes avec les modernes, ou traité préparatif à l'Apologie pour Hérodote, par Henri Estienne, imprimé par lui même. Paris 566. 8.

Kiefers Beschreibung aller natürlichen und übernatürlichen Dinge. Mühlh. 606. 8.

***Licetus**, Fortunius, de monstrorum natura, causis et differentiis, lib. II. Batav. 634. 4. ex edit. Her. Blasii. Amstel. 665. 4. c. fig.

— — de Lucernis antiquorum reconditis lib. IV. *Utini 653. fol.

Goldwurms, Caspar, Wunder-Zeichen, d. i. Beschreibung seltsamer und verführerischer Zeichen. Frkf. 664. Fol.

Thöldens, Johann, von natürlichen und übernatürlichen Dingen. Leipz. 671. 8.

Nachdenkliche Wunder-Begebenheiten. Dreßd. 671. 4.

Wunder-Baum merkwürdiger Curiositäten. Ulm 690. 8.

Rivilla, D. J., Desvios de la naturaleza o Tratado de el origen de los Monstros. Lima 693. fol.

Zahn, Johannes, specula physico-mathematico-historica notabilium ac mirabilium sciendorum et mundi mirabilis oeconomia. Norimb. 693. fol. 3 voll.

Zu **Prätorius** Anthropodemus 2c. S. 3. ist zu bemerken, daß auf dem Titel nach „Elben" weggelassen ist: „5. Säulenleute;. 6. Feuermännchen, Irrwische, Tückebolde; 7. Wüthendes Heer; 8. Hausmänner, Kobolde, Hütgen; 9. Indianische Abenteurer; 10. Kielkröpfe, Wechselbälge; 11. Luft-

leute, Windgeister; 12. Mondleute, Seleniten; 13. Nixen, Syrenen; 14. Seemänner; 15. Pflanzengeister, oder Alrunen; 16. Qualmenschen; 17. Riesen oder Hünen; 18. Steinmänner; 19. Thierleute, bestialische Wehrwölfe; 20. Verwünschte Leute; 21. Waldmänner, oder Satyrn."

Palingenesia Francia oder **D. G. Francke von Franckenau** Tractatbüchlein von der künstlichen Auferweckung der Pflanzen, Menschen und Thiere aus ihrer Asche durch **J. C. Nehringen.** Leipz. 716. 8.

Principales merveilles de la nature, tirées des meilleurs auteurs. Amsterd. 726. 12.

Hollmannus, Sam. Chr., Commentatio de miraculis. Witt. 727. 8.

Historiographus. Sonderbarer Bericht von dem 2c. in einem Bärenbau gefundenen Wunder-Knaben. 2c. Frkf. 747. 8.

Svedenborg, Emm., les merveilles du ciel et de l'enfer et des terres planétaires et astrales. Traduit du latin par A. J. P. A. Pernety. Berlin 786. 8. 2 voll.

Denis, M. Ferdinand, le monde enchanté cosmographie et histoire naturelle fantastiques du moyen âge. Orné d'une jolie gravure, par M. Vattier. Paris 843. 16.

Maury, Alfr., Essai sur les legendes pieuses du Moyen Age ou Examen de ce qu'elles contiennent de Merveilleux. Paris 843. 8.

Collin de Plancy, Dictionnaire des Reliques. ib. 816. voll. III. 8.

Lafiteau, le P. Joseph François, Mémoire présenté à S. A. R. Mgr. le duc d'Orléans, régent du royaume de France, concernant la précieuse plante du ging-seng de Tartarie, découverte au Canada. Paris 718. 12.

Catelan, L., rare et curieux discours de la plante appellée Mandragore. Paris 639. 12.

Durot, Claude, histoire admirable des plantes et herbes esmerveiables et miraculeuses en nature; mesme d'aucunes qui sont vrais zoophytes ou plantes animales, plantes et animaux tout ensemble, pour avoir vie végétative, sensitive et aimable; avec leurs portraits au naturel. Paris 605. kl. 8.

Eleutherius, Aug., de arbore scientiae boni et mali, ex qua Adamus mortem comedit. 651. 8.

Guy de Lagarde, histoire et description du Phénix. Paris 550. 8.

Texelius, Petr., Phoenix, visus et auditus seu fictae illius avis quae usque adeo celebratur toto orbe descriptio Symbol. Roterod. 703. 4. rec. Amst. 706. 4.

Osius, Popp. Joh., seltsamer Phoenix. Hamb. 667. 12.

Lancellottus, Carolus, brennender Salamander. Lüb. 697. 8.

Catelanus, Laurentius, Discours von der Natur, Tugend, Eigenschaften und Gebrauch des Einhorns. Frkf. 605. 8.

— — histoire de la nature, chasse, vertus, propriétés et usages de la licorne. Montpellier 624. 8.

Sachsius, Paul. Ludov., Monocerologia sive de unicornibus. Raceb. 696. 8.

— — de genuinis unicornibus. ib. eod. 8.

Mongez, Mémoire sur les cygnes qui chantent. Paris 783. 8.

Panthot, Jean-Baptiste, traité des dragons et des escarboucles. Lyon 691. 12.

Dorfeuille, dissertation sur l'existence des dragons, an VII. Paris. 8.

Salverte, Eusèbe, des dragons et des serpents monstrueux qui figurent dans un grand nombre de récits fabuleux ou historiques. Paris 826. (extr. de la Revue encyclopédique). 8.

— — Légende du moyen âge, serpents monstrueux, lettres adressées à M. Alexandre Lenoir, extr. du Magasin encyclopédique. 812. Paris. 8.

Tiedemann, Dtr., Anatomie u. Naturgeschichte des Drachen. Nürnberg 811. 8.

Ausführliche Beschreibung und Abbildung einiger fabelhaften Geschöpfe (Drachen, Basilisken ɪc.) Leipz. 784. 8. mit 8 ill. Kpf.
Beckmanns, J. C., Bericht von denen auf denen Blättern der Bäume im 1680. Jahre häufig gefundenen Schlangengestalten. Frkf. a. d. O. 4.
Wormius, Olaus, descriptio animalis quod in Dania e Nubibus decidit. Hafn. 653. 4.
Nollet, J. A., l'art des expériences. Paris 770. III. 8. (üb. d. Tarantel.)

Zu Cap. VI. u. VII.

Sennertus, Andreas, tractatus de gigantibus. Wittb. 660 u. 63. 8.
Habicot, Nicolas, dissertation sur les ossements du géant Teutobochus, roi des Cimbres. Paris 613. 8.
Tyson's, Dr. E., essay concerning the pygmies, of the antients. etc. Lond. 751. c. f. 4.
Maury, Alfr., les fées du Moyen Age. Paris 843. 8.
Gwerb, Rudolph, vom Viehsegnen. Schaufelberg 646. 8.
Braunens, Joh. Jacob, erörterte Curiositäten, oder entlarvte teufelische Aberglauben von Wechsel-Bälgen ɪc. Frkf. 737. 8.
Heringius, Johann., discursus de appellatione, citatione et compulsione ad judicium Dei in valle Josaphat. Bremae 633. 8.
Fabri, Chr. Frid., schediasma de appellatione ad tribunal supremum in coelo judicis, quae vulgo dicitur: Citatio in Vallem Josaphat. Tub. 730. 4.
Hernschmidius, Jac., de provocatione ad judicium in Valle Josaphat. Norimb. 624. 4.
Imagine, Jo. Ernest. ab, eröffnetes Tribunal im Thal Josaphat; Dominicale. Wien 694. 8.
Schreiben von der Bedeutung des Gebrauchs der alten nordischen Völker at knösette et Barn, oder ein Kind auf den Schooß setzen. Alton. 755. gr. 8.
Eisengrims, Probst, von dem Zeichen des Heiligen Creutzes, daß es ein alter Gebrauch sey. Ingolst. 572. 8.
Krafts, Joh. Melch., Historie vom Exorcismo, oder von dem Gebrauch bey der Kinder-Taufe dem unreinen Geist zu gebieten auszufahren und ihn zu beschwören. Hamb. 750. 8.
Schöpferus, Justus, Lutherus non Combustus. Wittb. 718. 8.
— — unverbrandter Luther, dessen im Feuer erhalten Bildniß. Wittenb. 718. 8.
Hilschers, Paul Christ., Nachricht von Lutheri Spiritu familiari. Dreßd. 730. 8.
— — wegen des zur Fastenzeit u. Osterzeit eingerissenen Aberglaubens. ebd. 708. 8.
— — der Weihnachts-Aberglaube. ebd. 726. 8.
Zeltner, Gust. Georg, genaue Untersuchung des seltsamen Jüdischen Wahns von dem Tekupha-Blut u. dessen Beweiß für die Christl. Religion. Nürnb. 734. 8.
Historische Kleinigkeiten — von den Ordalien, dem Tod austreiben, dem Vehmgerichte ɪc. Prag 797. 4.
Phinolla, Philipp., de signis IV. quae apparent in unguibus manuum. Antw. 649. 8.
Locatellus, Petr., exorcismi potentissimi et efficac. ad expellendas aëreas tempestates a daemonibus per se, sive ad nutum ministri excitatas. Salisb. 706. 12.
Omina non omnia spernenda, d. i. Vorbothen des Todes wie auch Vorgemercke des Glücks und Unglücks soll man nicht verachten. Eisen. 747. 8.
Ludewig, Johann Christian, Omina caute observanda, d. i. Anzeigungen oder Vorbedeutungen ɪc. in 200 Historien abgefasset. Nordh. 747. 8.

Henckelius, Henr., tract. de philtris. Frcf. 690. 8.
Heymens, Christoph, Wunder-Geschicht von Arndts Paradieß-Gärtlein. Leipz. 713. 8.
Vier unterschiedliche Feuer- und Wasser-Wunder, so sich mit Joh. Arnds Paradiß-Gärtlein zugetragen. Frkf. 690. 8.
Löber, Christ. Heinr., Widerlegung des Aberglaubens von bösen Stuffen-Jahren. Jen. 697. 4.
Stockhaussens, Joh. Friedrich, Wunderliche Todes-Vorbothen. Helmst. 694. 8.
Geylers, Georg. Dan., hist. Nachricht von den wahrsagenden Müntzen, oder derselben Bedeutung, nebst **J. J. Brauckenhaussers** Nachricht von wahrsagenden Seulen und Bildern. Leipz. 733. 4.
Hilscher, P. C., das verwünschte Kind. Dresd. 729. 8.
Nadt, Joh. Ph. Conr., de magis eorumque operibus nec non de Pythonissa Endorea. Hal. 745. 8.
Faberi, Daniel, höllische Zauberin Circe: Frage, obs Hexen gebe? Magdeb. 696. 8.
Gerhardi, Johann., Spectrum Endoreum. Jen. eod. 4.
Die Rückreise von dem Blocksberge, nebst dem Schicksal der schönen Zauberin Circe und dem Lebens-Ende der alten Pythia. Copenh. 8.
Reisen der Hexen nach dem Blocksberge. s. l. 741. 8.
Hexenfahrten und Teufelskünste aus dem geheimen Archiv der Walpurgis-Nächte auf dem Blocksberg. Bachdad 797. 8.
Nicaise, Cl., les syrènes, ou discours sur leur forme et figure. Paris 691. 4.
Erichs, Samuel, Bericht von der Hamelischen Kinder Ausgang. Hannover 661. 665. 696. 8.
Geysius, J. J., de fabula et monte Fiasconia. Altdorf 680. 4.
Kirchmaier, M. Theod., de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteb. 677. 4.
Liebhard, L., de fabuloso liberorum Hamelensium egressu. Baruthi 671. 4.
Fein, C. F., die entlarvte Fabel vom Ausgange der Hamelischen Kinder, eine nähere Entdeckung der dahinten verborgenen wahren Geschichte. Hannover 740. 4.
Lägers, Joh. Conr., Geschichte, den Ausgang der Hamelischen Kinder betreffend. 741. s. a. 8.

Zu Cap. III.

Didron, histoire du diable. Paris. 4. c. fig.
Musculus, Andreas, vom Himmel und Hölle. Stettin. s. a. 8.
Ferrariensis, Johann., liber de coelesti vita, de natura animae rationalis, de immortalitate animae, de inferno et cruciatu animae, de paradiso et felicitate animae, addita est Auth. vita per **Ant. de Cauchorium.** M. C. Parmenses. 494. fol.
Irenaeus a St. Catharina, Spiegel der Höllen und der Verdammten. Ursel 588. 4.
Ossuma, Franc. de, flagellum diaboli, des Teufels Geissel. München 602. 4.
Vignier, théâtre de l'antichrist. La Rochelle 610. 8.

Polycarpus, Johann., tract. tragicus de poenis omnium delictorum quae adversus Deum et Hom. admissae et miserabiliter vindicatae sunt. Lips. 615. 4.
Schurstädt, Philip, Fraternitas infernalis. Frkf. 620. 4.
Crauschwitzens, Adam, historische Beschreibung des ewigen Lebens und der Hölle. Jen. 633. 8.
Dilherri, Jo. Mich., Dei Simia Diabolus. Norimb. 640 8.
Murschelius, Israel, Vespera: Vorschmack der Höllen. Frkf. 650. 8.
Love, Chr., Herrlykheyd des Hemels en Schrikkelykheyd der Helle. Amst. 659. 8.
Lassenius, Johannes, Himmel=Freud und Höllen=Leid. Nürnb. 662. 12.
Brandis, Christoph, Höllen=Predigten. Frkf. 669. 4.
Gerhard, Johann, gründliche Nachricht von dem Teuffel. Jen. 670. 8.
Wörgeri, Franc., des Teuffels Weyhquast und Schmuckkessel. Copenh. 673. 12.
Fabricii, Andreae, heiliger Teufel. 675. s. l. 8.
Tierolffs, Mich. Christ., Himmels=Saal und Höllen=Quahl. Leipz. 676. 12.
Manni, Domin. Jo. Bapt., ewige Höllen=Pein in Figuren fürgestellet, mit Exemp. u. Hist. Nürnb. 677. 12.
Klemmens, Christian, Hölle und Himmel. Dreßb. 677. 4.
Fesselius, Daniel, regnum diaboli mysticum: das geistliche Reich des Teuffels. 3 Thle. Berlin 679. 4.
Hartmann, Joh. Ludw., des Teuffels Natur und Censur. Nürnb. 679. 12.
Schweitzerus, Johannes, de essentia praedestinationis, de poena damnatorum et purgatorio. Colon. 681. 8.
Adolphszoon, Johann, Waare Oorspronnck, voort — en ondergang des Satans. Amst. 695. 8.
Connoven, Christ. Friedr., Gedancken vom ewigen Leben, und der Quaal der Verdammten. Wittenb. 702. 8.
Schwerdtner, Joh. Dav., ob die Verdambten dereinst aus der Hölle erlösset werden. Dreßb. 706. 4.
Pocker, Wilhelm, die mit Betrachtungen eröffnete Hölle. Sultzb. 707. 12.
Nadasius, Johann., heil. Wochen von der Höllenfluth. Regensp. 709. 12.
Ludovici, Godofr., Examen novae Franc. de Cordua anthropologiae et daemonologiae. Cob. 718. 8.
Portzigs, Zachar., triumphirende Wahrheit: unumstößlicher Beweis, daß der Höllen=Pein unendlich sey contra Petersen. Altenb. 722. 8.
Theophilus, Georg Mich., Hirschfeldens irrige Lehre von der Erlösung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. 8.
Hirschfeld, Georg Mich., irrige Lehre von der Zernichtung der Teuffel. 726. 8.
Stolber, Ubaldi, Armamentum ecclesiasticum in se complectens Arma Spirit. ad insultus diabol. elidendos et feliciter superandos. Tomi II. Aug. V. 726. 8.
Weidner, Joh. Joach., Gegen=Erinnerung von Teuflischen Wirckungen, wider Jacob Brunnemanns Anmerckungen. 730. 4.
Ewald, W. Ernst, 12 Betrachtungen vom Himmel und Hölle. Brem. 734. 8.
Reinhards, Laurent., Beweiß der Unendlichkeit der Höllen=Straffen. Leipz. 734. 8.
Müllers, Ad. Lebr., von den Stufen der ewigen Verdammniß, mit Speners Tr. von den Ursachen der Verdammniß. Jen. 735. 8.
Ob die Thiere Teuffel. Sauermann. 740. 8.
Hagelgans, Joh. Georg, Sphera infernalis mystica, d. i. Höllisches Spinnen=Rad, darinnen das Geheimniß der Bosheit, der Fall Lucifers ꝛc. Frkf. 740. 8.
Der Teuffel ein Einsiedler, oder Begebenheiten des aus der Hölle verbannten Astaroths. 2 Thle. Halberst. 741. 8.
Stiebritz, Joh. Friedr., Erweiß der Ewigkeit der Höllen=Straffen, nebst einer Antwort Hrn. Mosheim entgegen gesetzte Ueberlegung. Halle 747. 8.

Schutz-Schrifft für die Ewigkeit der Höllen-Straffen, wider die vernunftmäßige Ueberlegung der Gründe, für und wider die unendliche Unglückseligkeit der Verbrecher Gottes und deren Herstellung. Frkf. 747. 8.

Teller, Roman., die unendlichen Straffen der Ewigkeit in 4 geistlichen Reden vorgestellet. Leipz. 748. 8.

— — unendliche Strafen der Ewigkeit in IV geistlichen Reden. Leipz. 749. gr. 8.

Krafft, Joh. Melchior, ausführliche Historie vom Exorcismo oder Beschwerung des Teufels bey der Kinder-Taufe. Hamb. 750. 8.

Soldan, Joh. Friedrich, zwey Fragen denen, welche keine unaufhörliche Hölle zugeben, zu beantworten vorgelegt, darinnen zugleich des Herrn Wachsmanns Meynung, warum Gott den gefallenen Engeln keinen Erlöser gegeben, geprüft wird. Halle 753. 8.

Die unsichtbaren Beobachter oder Mensch und Teufel in Compagnie. Glarus 797. 8.

Zu Cap. XII.

Katschius, Johann., de gubernanda sanitate secundum sex res non naturales. Francof. 557. 8.

Drey Wunder, oder Beschreibung dreyer, dem Wesen nach unmöglicher, der Practic nach aber möglichen Particularien. Cassel 696. 737. 12.

Scharff, Benj., Gedanken von Magnetischen Curen. Sondersh. 700. 8.

Artzney-Teuffel oder Warnung für dessen Betrug. 721. 8.

Willerdingen, Anna Soph., Göttl. natürl. u. element. Erkäntniß der Geschöpfen, wie solche magnetice ihre Wirckungen vollbringen. Frkf. u. Leipz. 739. 8.

Tractat von Magnetischen Curen. Frkf. 701. 8.

Etzlerus, Aug., Isagoge physico-magico-medica. Argent. 681. 8.

Zu Cap. V.

Schwollmanni, Guilielm. Alex., Untersuchung von dem Cherubim auf der Bundeslade. Berl. 757. gr. 8.

Ries, Franc. Urb., Comment. critico-theol. de potestate ab uxore in Capite agnoscenda propter Angelos, etc. ad Loc. Pauli I. Corinth. XI. v. 10. Giess. 710. 4.

Poniatowius, J., de cognitione et theologia angelorum et coelitum. Hanov. 620. 4.

Pleyerus, Johann., quinquennium angelorum s. LX. Conciones de Angelo Cust. Amb. 707 u. 12. 4.

Love, Chr., XVI. alderlaeste Predicatien Dienst der Engelen. Amst. 669. 8.

Kampfspergerus, Frid. Aloys., quaestiones et responsa de angelis. Olmütz 697. 12.

Hansius, Matth., der Kinder Engel. Leipz. 712. 8.

Gerhardus, Johann., angelologia sacra. Jen. 633. 8.

v. Franckenberg, Abraham, Raphael oder Ertz-Engel. Amsterd. 676. 8.

Burghaberus, Adam, natura angelorum, proprietates et diversi status. 601. s. l. 12.

Reisen eines Wandersmanns, der durch den Engel Raphael geleitet wird. Leipzig. s. a. 12. mit Kpf.

Zu Cap. X.

Der heimliche und unerforschliche Naturkündiger von der Wünschel-Ruthe. Nürnb. 694. 8.
Schultz, Thom. Joh., des Teuffels Bergwerck; vom Schatzgraben. Wittenb. 684. 4.

Zu Cap. VIII.

Lampadius, Daniel, de sortiariis. Hanov. 614. 8.
Martinius, Josua, Magiographica foecundo coelesti divinoque cultu perfusa. Venet. 630. 4.
Rudigerus, Joh., de magia illicita decas concionum. Jen. 630. 4.
Faulhaberus, Johann., magia arcana coelestis. Norimb. 640. 4.
Pfuel, Jo. Ern., de magia. Berol. 665. 8.
Fabri, Joh. Jac., Hexen-Predigten über Micha 6. Cap. Tüb. 667. 8.
Fabri, Joh. Matth., Strychnomania. Aug. 677. 4.
Volzius (vel Voltius) Valent., de inquisitione seu de processibus contra sagas. Solisbaci 695. 8.

Zu Cap. VII. u. XI.

Megerlin, Dav. Friedr., geheime Zeugnisse vor die Wahrheit der christl. Religion, aus 24 neuen und seltenen Jüdischen Amuleten oder Anhang-Zetteln gezogen. Frrf. 756. 4.
Magia divina, Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunst-Stücken der alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Frkf. 745. 8.
Mischinsky, L., die auf besondere Menschen Haut nach der reinen Vorschrift (Seth) lib. V. cap. 10. aus besondern hohen Geheimnissen verzeichnete sechs Pentacula. Caleb magiae albae Hoffmannianae, mit ihrem Gebrauch und Tugenden von — zu Raab. 746. 4. 16 Bl. u. 7 Tabellen.

Zu Cap. XVI.

Blumens, Nicol., Erzehlung, was sich mit einem vom Teuffel besessenen Studenten begeben. Frkf. 674. 8.
Henckelius, Henr., Ordo, methodus cognoscendi et curandi Energumenos. Frcf. 689. 8.
Fischbachs, Peter Conrad, geistlicher Streit zwischen einem Kranken und dem Versucher. Göttingen 690. 12.
Brunsmannus, Joh., de horrenda cacodaemonis tentatione. Hafn. 695. 12.
Mascovius, Thomas; Wunder-Geschicht einer im 1683sten Jahr vom Teuffel besessenen Jungfer. Königsb. 695. 8.
Gude, Friedrich, schreckliche Geschichte teufflischer Besitzungen. Budißin 717. 8.
Bonnhöfer, Joh. Friedr., erbauliche Abhandlung von dem erschrecklichen Zustand der geist- und leiblichen Besitzung des Teuffels, mit **G. S. Zeltners** Vorrede. Nürnb. 733. 8.
Cardi, Paul. Mar., ritualis romani documenta de exorzandis obsessis a daemonibus commentarius ex S. S. Patribus et Eccles. illustratus. Venet. 734. 8.
Sendschreiben, was von denen in der Schweitz sich befindenden Geistertreibern rc. zu halten. Straßb. 744. 4.
Hartmanns, Andreä, Relation von einer besessenen Weibs-Person. Ulm. s. a. 8.

Zu Cap. XVII.

Wigandi, Johann., Septem Spectrorum Manichaeorum discussio. Jen. 579. 8.

Wunderliche Historien von Gespenstern und Erscheinung der Geister. Eisleben 1600. 4.

Goldasti, Melchior, Sybilla Francica, seu de Puella Johanna Lotharingica. Frcf. 606. 4.

*Jude, wunderbarlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Ahasverus genannt, welcher fürgiebt ꝛc. mit einem Vorbericht. Refelden 613. 4.

*Beschreibung eines Wallbruders, so ein Jude ꝛc. aus alten Historien ꝛc. zusammengetragen. s. l. 697. 4.

Stolterfoth, Jacob, Consideratio Visionum von Gesichten. Lüb. 646 u. 49. 4.

Söffings, Justi, Pneumatologia, was Geist sey. Jen. 691. 12.

Sendschreiben an einige Theologos in specie von einem adelichen Fräulein; gedruckt 691. 4.

Mayers, D. Joh. Friedr., Prüfung des Geistes, so sich durch ein adeliches Fräulein jetzt offenbaren soll. Hamb. 692. 4.

Gersonius, Johann., de visionibus discernendis. Helmst. 692. 8.

Speners, P. J., Erklärung, was von Erscheinungen und Gesichten zu halten? Frkf. 693. 4.

Pordage, Johann, Geheimniß der Gesichten und Offenbahrungen. Amst. 698. 8.

Pordädschens, Joh., wahre und wunderbare Oefnung der unsichtbaren Welten, wie solche in Engelland mehr den 20 Personen beynahe 1 Monat lang sowohl bey Tag als Nacht gesehen ꝛc. Leipz. 746. 8.

Hedingerus, Joh. Reinh., Larva mendaci Lucis Angelo detracta: Relation von Christinen Reginen Baderin falschen Visionen. Stuttg. 700. 8.

Anmerkungen über die von Emanuel Philipp Paris ꝛc. gehabten drei Visionen. Leipz. 710. 4.

Rittmüller, Balth. Lud., Strahl der Herrlichkeit GOttes, in seinen Gesichten und Erscheinungen, nebst Application auf die Hartzgerodische Erscheinung. Goth. 710. 4.

— — Beantwortung der, von J. E. Schulenburg wider den Strahl der göttlichen Erscheinung. Gotha 711. 4.

Gerstmanns, Flor. Petr., Nachricht vom Gespenste zu Dortmund. Oßnabr. 714. 8.

Bekannte und unbekannte Historien vom Rieben-Zahl. Hirschberg 738. 4. mit Holzschn.

Nachrichten von einigen besondern Geistern und Gespenstern, nebst einer Vorrede von dem Aufenthalte der Seelen nach dem Tode bis zum Gericht. Frkf. 744. 8.

Schubart, J. E., von Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

— — Bekanntschaft der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

Chrysandri, W. C. J., de vero Samuele post mortem suam cum Saulo loquente. Welmst. 749. 4.

Rothfischerus, Franciscus, der Masquirte Geist, besucht den in der Einsiedlerey sich aufhaltenden Husaren-Geist, Joh. Georg von Wüst, und bedankt sich vor seine im Januar 1753 der Welt öffentlich herausgegebene Defension. Guelfer. 754. 4.

Zu Cap. XVIII.

Nachdenklicher und göttlicher Wunder-Traum, welchen Fridericus III. Sapiens, Churfürst zu Sachsen in der Nacht vom 30—31. Octbr. 1517 gehabt. Leipz. 517. 4.

Cardanus, Hieron., somniorum synesiorum omnis generis insomnia explicantes libri IV. quibus accedunt de libris propriis, de curationibus et praedictionibus admirandis, Neronis Encomium. Bas. 562. 4.

Zinkius, Aegidius, Traum-Theologie wider Webern. Frkf. 606. 12.

Dupleix, Scip., la cause de la veille et du sommeil, des songes, de la vie et de la mort. Paris 615. 12. Lyon 620. 8.

Colle, de insomniis. Venet. 628. 4.

Henckelius, Balth. somnium regis Gustavi Adolphi. Holmiae 640. 8.

la Motte le Vayer, Fr., opuscules sur le sommeil et les songs. Paris 643. 8.

Der Muselmännische Traumdeuter. Hamburg 702. 12.

Kulmius, Joh. Georg., Onirologia sive tract. de somniis. Vratisl. 703. 8.

Prambhofers, Johann, wunderseltzame und lächerliche Traum-Gesichter mit Biblischen Concepten und Historien. Augsp. 712. 4. mit Kpf.

Birckmair, Hieronym., Licht u. Finsterniß, Traum-Buch. Nürnb. 715. 8.

Thomasius, Christ., de jure circa somnium et omina. Halae 723. 4.

Kirschbaum, A. Friedr., der im Schlaaff geschäfftige Morpheus, Wahrsager-Tempel. Nürnb. 728. 8.

Wunderbares Traumgesichte allen Philosophis und Magis zur Prüfung dargeleget. Leipz. 730. 4.

Luppius, Jac., großes u. sonderbares Traum-Buch aus alten u. neuen Scribenten. Erfurt 644. 651. 658. Leipzig 677. 681. 692. 697. 710. 722. 8. Nebst Traum-Tabelle und Punctir-Buch. Leipz. 742. 8.

— — großes Traumbuch nach Art der Araber. Leipz. 755. 8.

Die Träume des Ritters de la Marmotte, aus dem Frantz. Leipz. 745. 8.

Bequemes Traumbuch, so nicht nur den Traum allein benennt, sondern auch den Tag und das Naturell erkennt. Leipzig 756. 8.

Sammlung der merkwürdigsten Träume. Leipz. s. a. 8. mit 1 Abbild.

Zu Cap. XX.

Niquetius, Herm., physiognomia humana. Lugd. 648. 4.

Pompeus, Nic., praecepta chiromantica, Hamb. 682. 8.

Höppings, J. Ab. Jac., Institutiones chiromanticae. Jen. 689. 8.

Placitus, Janus, Gedancken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

de Ponte albo, Janus, Bedencken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

Pescatoris, Grand, Metroscopia et Chiromantia curiosa, teutsch. Jen. 701. 23. 12.

— — Kunst-Stücke menschliche Gemüther zu erkennen. ib. eod. 8.

Glucks Prophezeyung oder Wahrsager. Nürnb. 726. 8.

Die nach Astronomischen Lehrsätzen lehrende Chiromantie, benebst der Geomantie und Physiognomie. Frkf. 742. Fol.

— — — — — Physiognomie und Traumbuch. 2 Thle. Copenh. 746. 8.

Neu vermehrter Preußischer Wahrsager, von Zoroastern. Engelland 742. 8.

Neuvermehrtes Oraculum, in welchem allerhand verborgene Sachen aus der Geomantie entworffen. Bern 743. 4.

Cabalistische Tabellen, welche vermittelst der Arithmetica zukünftige Dinge entdecken. Amsterd. 744. 8.

Zu Cap. XXI.

Schottius, Casp., Magia optica; geheime Natur-Gesicht und Augenlehr. Bamb. 671. 4.
— —, — —. ib. 677. 4.

Falloppius, Gabr., Kunst- und Wunder-Buch. Frkf. 690. 8. ib. 715. 4.
— — 3 Bücher wunderlicher Secreten. Hamb. 651. 8.

Antrum naturae et artis reclusum: Geheimnißvolle eröffnete Höhle der Natur und Kunst. Nürnb. 710. 8.

Bry, Hans Dietr. v., sonderbare Künste. Frkf. 722. 8.

Jägers, Bernh. Mich., magia naturalis; d. i. Natur-, Kunst- und Wunder-Buch. Frkf. 732. 8.

Der übernatürliche Philosoph, oder die Geheimnisse der Magie deutlich erklärt. Berlin 742. 8.

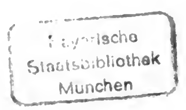
Unterricht von den fürnehmsten caballistischen Kunststücken der alten Weltweisen rc. 743. 8.

Walbergers, Joh., Sammlung natürlicher Zauberkünste oder aufrichtige Entdeckung verschiedener bewährter lustiger und nützlicher Geheimnisse, nebst vielen Kunststücken, so zur Haushaltung, Gärtnerey, Wein- und Feldbau gehören. Frkf. 745. 8. ib. 749. 8. 3. Aufl. mit neuen Zusätzen vermehrt. Stuttg. 754. 8.

Entdeckte Gruft natürlicher Geheimnisse. Leipz. 752. 8.

Lupius, Jac., Schatzkammer der Natur, oder gründliche Erklärung dreier großer Geheimnisse, deren das erste ist Extractio der spiritualischen Mumie des Menschen und anderer Thiere, das andere das große mysterium magicum des Baums des Lebens und des Baums des Erkenntnisses Gutes und Böses, das dritte ein sonderbares doch natürliches Arcanum durch Träume etwas zu erfahren. Erfurt 644. 8. [Anon.] ebd. 615. 12. 1651. 12. s. l. 681. 8. Leipz. 710. 723. 8. Frkf. 756. 8.

Neu eröffnete Vorraths-Kammer allerhand rarer und nützlicher Kunststücke, Experimenten und schönen Wissenschaften. 1. Samml. Frkf. 756. 8.



Autorenregister.

Sachregister.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.





